

Betriebszählung 1991

# Die wirtschaftliche Entwicklung im Spiegel der Betriebszählung 1985 und 1991

3

Erwerbsleben

Prof. Dr. H. G. Graf  
Dr. H. J. Eidenbenz

Eine Studie des St. Galler Zentrums  
für Zukunftsforschung

Eine vergleichende  
Auswertung



Bundesamt für Statistik  
Office fédéral de la statistique  
Ufficio federale di statistica  
Uffizi federal da statistica

Bern, 1994

Die vom Bundesamt für Statistik (BFS) herausgegebene Reihe «Statistik der Schweiz» gliedert sich in folgende Fachbereiche:

La série «Statistique de la Suisse» publiée par l'Office fédéral de la statistique (OFS) couvre les domaines suivants:

---

0	Bereichsübergreifende Themen	0	Thèmes généraux
1	Bevölkerung	1	Population
2	Raum, Landschaft und Umwelt	2	Espace, paysage et environnement
3	Erwerbsleben	3	Emploi et vie active
4	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	4	Comptes nationaux
5	Preise	5	Prix
6	Produktion, Handel und Verbrauch	6	Production, commerce et consommation
7	Land- und Forstwirtschaft	7	Agriculture et sylviculture
8	Energie	8	Energie
9	Bau- und Wohnungswesen	9	Construction et logement
10	Tourismus	10	Tourisme
11	Verkehr und Nachrichtenwesen	11	Transports et communications
12	Geldmenge, Finanzmärkte und Banken	12	Masse monétaire, marchés financiers et banques
13	Sozial- und Privatversicherungen	13	Assurances sociales et assurances privées
14	Gesundheit	14	Santé
15	Bildung und Wissenschaft	15	Education et science
16	Kultur, Lebensbedingungen und Sport	16	Culture, conditions de vie et sport
17	Politik	17	Politique
18	Öffentliche Finanzen	18	Finances publiques
19	Rechtspflege	19	Droit et justice

---

Betriebszählung 1991

# Die wirtschaftliche Entwicklung im Spiegel der Betriebszählung 1985 und 1991

---

Prof. Dr. H. G. Graf  
Dr. H. J. Eidenbenz

Eine Studie des St. Galler Zentrums  
für Zukunftsforschung

Eine vergleichende  
Auswertung



Bundesamt für Statistik  
Office fédéral de la statistique  
Ufficio federale di statistica  
Uffizi federal da statistica

Bern, 1994

---

**Herausgeber:** Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion Unternehmen und Beschäftigung  
**Auskunft:** Heinz Althaus, BFS, Tel. 031 322 86 09  
**Bearbeitung:** Prof. Dr. H. G. Graf, Dr. H. J. Eidenbenz  
St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung, SGZZ  
**Vertrieb:** Bundesamt für Statistik  
CH-3003 Bern  
Tel. 031 323 60 60  
**Bestellnummer:** 042-9107  
**Preis:** Fr. 18.-  
**Reihe:** Statistik der Schweiz  
**Fachbereich:** 3 Erwerbsleben  
**Originaltext:** Deutsch  
**Grafik/Layout:** BFS  
**Copyright:** BFS, Bern 1994  
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –  
unter Angabe der Quelle gestattet.  
**ISBN:** 3-303-03039-1

---

# Inhaltsverzeichnis Teil 1: Entwicklung der Arbeitsstätten und Beschäftigten 1985 bis 1991

Einführung .....	9	1.2.1 Strukturen und Veränderungen der Beschäftigtenzahlen in den Kantonen .....	20
<b>A Zielsetzung und Inhalt</b> .....	9	1.2.2 Stark unterschiedliche sektorale Beschäftigungsanteile der Kantone .....	26
<b>B Definitionen</b> .....	9	<b>2 Strukturverschiebungen</b> .....	26
Unternehmen .....	9	2.1 Verschiebungen in den durchschnittlichen Betriebsgrößen .....	26
Arbeitsstätten .....	9	2.2 Verschiebungen in den Betriebsgrößenklassen .....	26
Vollzeitbeschäftigte .....	9	2.3 Verschiebungen in den Beschäftigtenkategorien sowie in den Anteilen der beschäftigten Männer und Frauen .....	29
Teilzeitbeschäftigte .....	10	2.4 Anteil beschäftigter Frauen .....	32
Beschäftigtenkategorien .....	10	<b>3 Sektorale Entwicklungen in den grossen Agglomerationen</b> .....	33
Betriebsgrößenklassen .....	10	3.1 Verschiebungen der Beschäftigtenzahlen zwischen Kernstadt und Ring .....	33
Unternehmensgrößenklassen .....	10	3.2 Entwicklung der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten in den Agglomerationen .....	35
Wirtschaftszweigsystematik .....	10	<b>4 Entwicklung der Unternehmen nach Größenklassen</b> .....	35
<b>C Überblick</b> .....	10	<b>5 Öffentlicher Sektor</b> .....	36
<b>1 Branchenentwicklung</b> .....	12	5.1 Schwerpunkte der öffentlichen Tätigkeit im Produktions- und Dienstleistungssektor ...	36
1.1 Veränderung der Anzahl Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigten, Ebene Gesamtschweiz .....	12	5.2 Veränderung der Teilzeitbeschäftigung und des Anteils der Frauen im öffentlichen Sektor .....	36
1.1.1 Rangfolge der Branchen nach der Beschäftigtenzahl .....	12	5.3 Veränderungen des Anteils vollzeitbeschäftigter Frauen im öffentlichen Sektor	37
1.1.2 Rangfolge der Branchen nach Zu- bzw. Abnahme der Beschäftigtenzahlen .....	15	Tabellen .....	41
1.1.3 Prozentuale Anteile der Wirtschaftsklassen am Gesamttotal der Beschäftigten .....	15	Literaturverzeichnis .....	111
1.1.4 Zusammenhänge zwischen der Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und der Veränderung der Anzahl Beschäftigten .....	15		
1.1.5 Einige mögliche Ursachen für die Veränderungen der Beschäftigtenzahlen .....	19		
1.1.6 Unterschiede zwischen der Arbeitsstättenbetrachtung und der Betrachtung der privatrechtlich organisierten Unternehmungen .....	20		
1.2 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten in den Kantonen .....	20		

## Tabellenverzeichnis (zu Teil I)

### I Branchenentwicklung

#### 1.1 Ganze Schweiz

1.1.6.1 T 1: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, der Beschäftigten (Vollzeit) . . . . . 42

1.1.6.2 T 2: Veränderung der Anzahl Unternehmen und Vollzeitbeschäftigten (Privatwirtschaft) . . . . . 43

#### 1.2 Kantone

1.2.2 T 3: ZH Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 44

1.2.3 T 4: BE Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 45

1.2.4 T 5: LU Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 46

1.2.5 T 6: UR Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 47

1.2.6 T 7: SZ Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 48

1.2.7 T 8: OW Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 49

1.2.8 T 9: NW Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 50

1.2.9 T 10: GL Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 51

1.2.10 T 11: ZG Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 52

1.2.11 T 12: FR Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 53

1.2.12 T 13: SO Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 54

1.2.13 T 14: BS Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 55

1.2.14 T 15: BL Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 56

1.2.15 T 16: SH Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 57

1.2.16 T 17: AR Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 58

1.2.17 T 18: AI Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 59

1.2.18 T 19: SG Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 60

1.2.19 T 20: GR Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . 61

1.2.20 T 21: AG Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . 62

1.2.21 T 22: TG Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . 63

1.2.22 T 23: TI Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . 64

1.2.23 T 24: VD Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . 65

1.2.24 T 25: VS Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . . 66

1.2.25 T 26: NE Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . 67

1.2.26 T 27: GE Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . 68

1.2.27 T 28: JU Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit) . . 69

### 2 Strukturverschiebung

2.4.1 T 29/T 30: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten nach Betriebsgrössenklassen . . . . . 70

2.4.2 T 31/T 32: Veränderung der Anzahl Beschäftigten nach Betriebsgrössenklassen 72

2.4.3.1 T 33/T 34: Veränderung des Anteils der Teilzeitbeschäftigten in % der Vollzeitbeschäftigten . . . . . 74

2.4.3.2 T 35/T 36: Veränderung des Anteils der Teilzeitbeschäftigten in % der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten . . . . . 76

2.4.4 T 37/T 38: Veränderung der Anzahl Beschäftigten nach Geschlecht . . . . . 78

2.4.5.1 T 39/T 40: Veränderung der Anzahl Teilzeitbeschäftigten (unter 50% der betriebsüblichen Arbeitszeit) nach Geschlecht . . 80

2.4.5.2 T 41/T 42: Veränderung der Anzahl Teilzeitbeschäftigten (50%-89% der betriebsüblichen Arbeitszeit) nach Geschlecht . . 82

### 3 Agglomerationen

#### 3.3 Agglomeration Zürich

3.3.1 T 43: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten . 84

3.3.2 T 44: Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten auf Kernstadt und Ring . . . . . 85

<b>3.4 Agglomeration Bern</b>			
3.4.1 T 45: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten ..	86	3.8.2 T 54: Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten auf Kernstadt und Ring .....	95
3.4.2 T 46: Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten auf Kernstadt und Ring .....	87	<b>3.9 Agglomeration St. Gallen</b>	
<b>3.5 Agglomeration Basel</b>		3.9.1 T 55: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten ..	96
3.5.1 T 47: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten ..	88	3.9.2 T 56: Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten auf Kernstadt und Ring .....	97
3.5.2 T 48: Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten auf Kernstadt und Ring .....	89	3.10 T 57-59: Agglomerationsgemeinden-Tabellen der Städte Zürich, Bern, Basel, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen .....	99
<b>3.6 Agglomeration Genf</b>		<b>4 Unternehmen</b>	
3.6.1 T 49: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten ..	90	4.2.1 T 60/T 61: Veränderung der Anzahl Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen (Privatwirtschaft) .....	102
3.6.2 T 50: Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten auf Kernstadt und Ring .....	91	4.2.2 T 62/T 63: Veränderung der Anzahl Beschäftigten nach Unternehmensgrößenklassen (Privatwirtschaft) .....	104
<b>3.7 Agglomeration Lausanne</b>		<b>5 Öffentlicher Sektor</b>	
3.7.1 T 51: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten ..	92	5.3.1 T 64: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten im öffentlichen Sektor .....	106
3.7.2 T 52: Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten auf Kernstadt und Ring .....	93	5.3.2 T 65: Veränderung der Anzahl Beschäftigten in Bund, Kantonen, Gemeinden, und übrigen öffentlichen Institutionen .....	107
<b>3.8 Agglomeration Luzern</b>		5.3.3 T 66/T 67: Veränderung der Relation Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte .....	108
3.8.1 T 53: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten ..	94	5.3.4 T 68: Veränderung des Anteils der Frauen an den Vollzeitbeschäftigten .....	110

## Inhaltsverzeichnis Teil 2: Veränderung der Wettbewerbsstellung der schweizerischen Industriebranchen 1985 bis 1991

<b>1</b>	<b>Beschreibung des Vorgehens</b> .....	117	<b>3.2</b>	Nahrungs- und Genussmittelindustrie ....	126
1.1	Zielsetzung der Untersuchungen .....	117	<b>3.3</b>	Textil- und Bekleidungsindustrie .....	126
1.2	Abgrenzung dieser Studie zu anderen Publikationen des BFS und des SGZZ .....	117	<b>3.4</b>	Papierindustrie, Druck und graphisches Gewerbe .....	126
1.3	Gliederung und Auswahl der zu untersuchenden Industriebranchen .....	118	<b>3.5</b>	Lederwaren, Kunststoffe, Kautschuk ....	128
1.4	Zuordnung der Import- und Exportwerte ..	118	<b>3.6</b>	Chemie .....	128
1.5	Bedeutung der Veränderung der Warenartenklassifikation nach dem 1. 1. 1988 ....	118	<b>3.7</b>	Steine und Erden .....	129
<b>2</b>	<b>Bestimmungsgrößen für die Veränderung der Beschäftigtenzahlen</b> .....	118	<b>3.8</b>	Metallindustrie .....	129
2.1	Beschreibung des Ansatzes .....	118	<b>3.9</b>	Maschinenbau .....	130
2.2	Allgemeine Wirtschaftslage zwischen 1985 und 1991 .....	120	<b>3.10</b>	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik ....	130
2.3	Inland- und/oder Ausland als Träger der Nachfrage .....	120	<b>3.11</b>	Uhrenindustrie, Bijouterie .....	130
2.4	Bedeutung der internationalen Wettbewerbsposition .....	121	<b>3.12</b>	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	130
2.5	Wertschöpfung und Produktivität .....	122	<b>3.13</b>	Zusammenfassung .....	131
<b>3</b>	<b>Die Veränderung der Wettbewerbsstellung der schweizerischen Industriebranchen 1985-1991</b> .....	125	<b>4</b>	<b>Wachstum der schweizerischen Industrie im Ausland</b> .....	132
3.1	Industriebereich insgesamt .....	125		Anhang 1: Das St. Galler Branchenmodell .....	137
				Anhang 2: Branchenklassifikation .....	141
				Anhang 3: Begriffe, Definitionen, Abkürzungen	144



**Teil 1 Entwicklung der  
Arbeitsstätten und  
Beschäftigten 1985/1991**

## Einführung

### A Zielsetzung und Inhalt

Ziel der vorliegenden Studie ist es, eine vergleichende Auswertung der Betriebszählungen 1985 und 1991 unter Berücksichtigung der ökonomischen Rahmenbedingungen vorzunehmen.

Die Auswertung beschränkt sich auf den Produktions- und Dienstleistungssektor (inkl. öffentliche Verwaltung), wogegen die Landwirtschaft nicht in die Untersuchung einbezogen werden konnte, weil sie in der Betriebszählung nicht erfasst wurde.

Die Studie besteht aus

- einem *Textteil* mit Auswertungstabellen und -graphiken
- einem *Tabellenteil*, welcher sämtliche Basistabellen enthält, wobei die Wirtschaftsklassen stets in derselben Reihenfolge (Numerierung gemäss der «Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige 1985» des BFS) aufgeführt sind (Ausnahme: Kantonsauswertungen Basistabellen 1.2.2-1.2.27 und öffentlicher Sektor Basistabellen 5.3.1-5.3.3).

Text- und Tabellenteil sind wie folgt gegliedert:

#### 1. Branchenentwicklung:

- Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten
- Veränderung der Anzahl Unternehmen und Beschäftigten

Es werden 48 Wirtschaftsklassen (ohne Landwirtschaft), getrennt nach Produktionssektor (Industriebereich und Baugewerbe) sowie Dienstleistungssektor (inkl. öffentliche Verwaltung) unterschieden. Die Analyse der Anzahl Unternehmen und Beschäftigten beschränkt sich auf die privatwirtschaftlichen Unternehmen. Die Untersuchung erfolgt auf Ebene Gesamtschweiz.

Auf Kantonsebene werden nur die Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten untersucht.

#### 2. Strukturverschiebungen:

Dargestellt werden die Veränderungen

- innerhalb von sechs Betriebsgrössenklassen
- innerhalb von drei Beschäftigtenkategorien (Vollzeit-, Teilzeitbeschäftigte)
- der Anzahl Beschäftigten nach Geschlecht

Es werden 48 Wirtschaftsklassen unterschieden. Die Untersuchung erfolgt auf Ebene Gesamtschweiz.

#### 3. Agglomerationen:

Analysiert wird die Entwicklung in den sieben grossen Agglomerationen Zürich, Bern, Basel, Genf, Lausanne, Luzern, St.Gallen bezüglich

- Arbeitsstätten, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten wobei ebenfalls nach 48 Wirtschaftsklassen unterschieden wird.

Zusätzlich wird für jede Agglomeration die Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten zwischen der Kernstadt und dem Agglomerations-Ring aufgezeigt.

#### 4. Unternehmen (Privatwirtschaft):

Untersucht wird die Veränderung der Anzahl Unternehmen bzw. Beschäftigten in den drei Unternehmensgrössenklassen, beschränkt auf die privatwirtschaftlichen Unternehmungen.

#### 5. Öffentlicher Sektor:

Untersucht wird

- die Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten im öffentlich-rechtlichen Bereich, aufgeteilt nach Bund, Kantonen, Gemeinden und übrigen öffentlich-rechtlichen Institutionen
- die Veränderung der Relationen Vollzeit- / Teilzeitbeschäftigte sowie Männer/Frauen

## B Definitionen

### Unternehmen

Unternehmen sind die kleinsten juristisch selbständigen Einheiten. Sie können aus mehreren Arbeitsstätten (Filialen) bestehen. Besteht ein Unternehmen nur aus einer Arbeitsstätte, so fallen die Begriffe Unternehmen und Arbeitsstätte zusammen.

### Arbeitsstätten

Arbeitsstätten sind räumlich isolierte Produktions- bzw. Dienstleistungseinheiten, in denen eine oder mehrere Personen während mindestens 20 Stunden pro Woche haupt- oder nebenberuflich tätig sind. Gezählt werden nur Beschäftigte, die pro Woche mindestens 6 Stunden arbeiten (auch nicht entlohnt). Stichtag ist der 30. September 1991.

### Vollzeitbeschäftigte

Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mindestens 90% der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit arbeiten. Damit unterscheidet sich diese Definition

der Vollzeitbeschäftigten gegenüber den bisherigen Publikationen des BFS betreffend die Betriebszählung 1985. Der Begriff «Beschäftigte» wird in dieser Studie gleichbedeutend mit dem Begriff «Vollzeitbeschäftigte» nach Definition 1991 verwendet.

### Teilzeitbeschäftigte

Als Teilzeitbeschäftigte gelten Personen, die weniger als 90% der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit arbeiten.

### Beschäftigtenkategorien

- <50% der betriebsüblichen = Teilzeitbeschäftigte
- 50-89% wöchentlichen = Teilzeitbeschäftigte
- >90% Arbeitszeit = Vollzeitbeschäftigte

### Betriebsgrößenklassen

- 1 - 9 Beschäftigte
- 10 - 19 Beschäftigte
- 20 - 49 Beschäftigte
- 50 - 99 Beschäftigte
- 100 - 199 Beschäftigte
- 200 und mehr Beschäftigte

### Unternehmensgrößenklassen

- 1 - 49 Beschäftigte
- 50 - 499 Beschäftigte
- 500 und mehr Beschäftigte

### Wirtschaftszweigsystematik

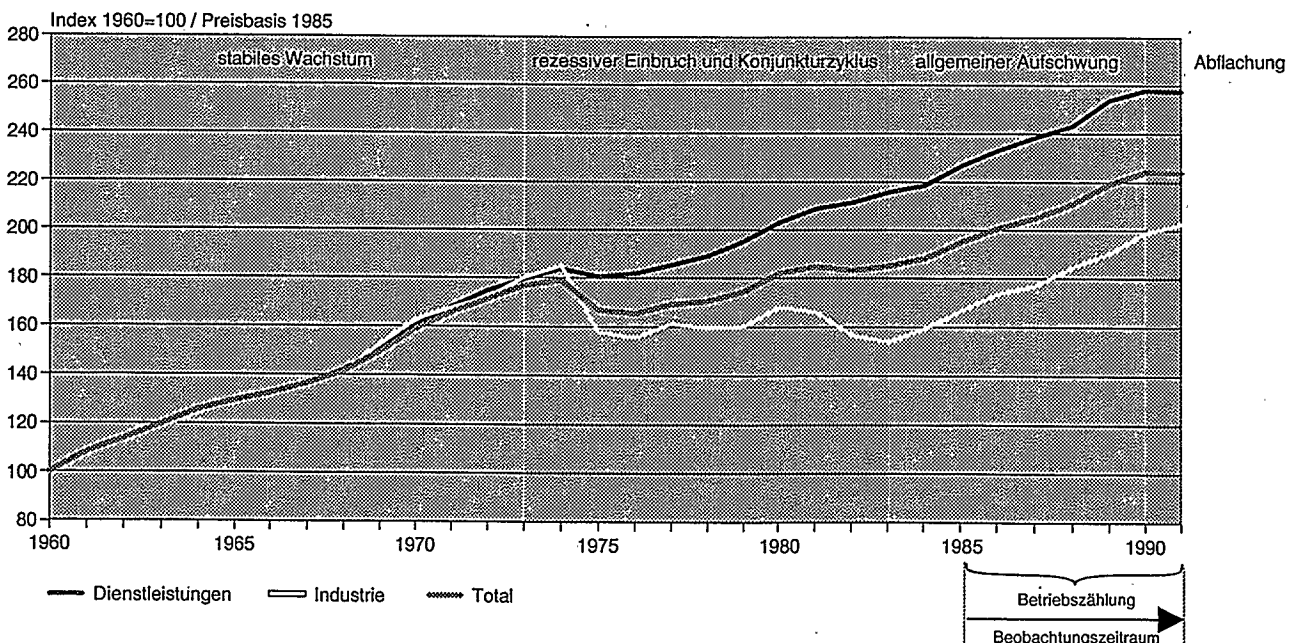
Die Gliederung nach Wirtschaftsklassen bzw. Wirtschaftsgruppen richtet sich nach der «Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige 1985» des BFS. Die Arbeitsstätten werden somit nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit - gemessen an der Beschäftigtenzahl - zugeordnet. Die Wirtschaftsklassenzuteilung eines Unternehmens ergibt sich aufgrund der Wirtschaftsklassenzugehörigkeit der Mehrzahl der Beschäftigten.

### C Überblick

Der Zeitraum zwischen den beiden Betriebszählungen 1985 und 1991 schliesst an eine Rezessionsperiode (1975-1983) an und umfasst zunächst eine 5-jährige Phase wirtschaftlichen Aufschwungs (1985-1990) und schliesslich das Jahr 1991, welches bereits deutliche Spuren der im Gefolge des Golfkrieges eingetretenen Wirtschaftsschwäche aufwies. Der Einbezug des Jahres 1991 hat sich somit leicht dämpfend auf das Gesamtergebnis der Untersuchung ausgewirkt. Insgesamt darf jedoch festgehalten werden, dass sich der Untersuchungszeitraum durch stetiges Wirtschaftswachstum und Arbeitskräftemangel auszeichnete.

Zwischen den beiden Betriebszählungen 1985 und 1991 nahm die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten im Produktions- und Dienstleistungssektor von 2'699'820 um +211'534 Personen (7,8%) auf 2'911'354 zu.

Abb.1 Sektorale Entwicklung der realen Wertschöpfung 1960 bis 1991



© St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung

**Tab. E-1: Sektorale Entwicklung der Vollzeit-Beschäftigten (ohne Landwirtschaft)**

	1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %
Industrie .....	803 215	797 356	-5 859	-0,7%
Baugewerbe .....	329 413	356 736	+27 323	+8,3%
Produktionssektor .....	1 132 628	1 154 092	+21 464	+1,9%
Dienstleistungssektor (inkl. öffentl. Verwaltung) .....	1 567 192	1 757 262	+190 070	+12,1%
Total Vollzeitbeschäftigte .....	2 699 820	2 911 354	+211 534	+7,8%

Der Dienstleistungssektor wuchs beschäftigungsmässig mit 12,1% am stärksten, während der Produktionssektor nur eine Beschäftigtenzunahme von 1,9% verzeichnete. Diese Zunahme ist ausschliesslich auf einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen im Baugewerbe (+8,3%) zurückzuführen, während der Industriebereich (-0,7%) stagnierte. 165'990 neue Arbeitsplätze wurden für Männer, 45'544 für Frauen neu geschaffen.

Bedeutend stärker gestiegen ist die Anzahl der *Teilzeitbeschäftigten* (+271'881, bzw. +47,0%). Der Dienstleistungssektor schuf in dieser Beschäftigungskategorie ca. zehnmal mehr neue Teilzeitarbeitsplätze wie der Produktionssektor. Im Gegensatz zu den neuen Vollzeitstellen, von welchen 78 % für Männer geschaffen wurden, wurden 79% der neuen Teilzeitarbeitsstellen von Frauen besetzt (+214'856). Für Männer entstanden 57'025 Teilzeitarbeitsplätze.

Die *Gesamtzahl der Arbeitsplätze* (Voll- und Teilzeit) wuchs somit um 483'415 (+14,7%), wovon 223'015 von Männern, 260'400 von Frauen besetzt wurden.

Im Dienstleistungssektor waren 1991 rund zwei Drittel aller Beschäftigten tätig und es wurden - verglichen mit dem Produktionssektor - zehnmal mehr neue Arbeitsplätze geschaffen.

Die Analysen in der vorliegenden Studie erfolgen zumeist aufgrund der Anzahl der Vollzeitbeschäftigten. Dies weil der Beitrag der Teilzeitbeschäftigten zur Leistungserstellung mangels genauer Angaben über deren Leistungsumfang nur ungenügend erfassbar ist.

Bei der Beurteilung der hohen Beschäftigtenzunahmen gilt es zu beachten, dass sich zwischen 1985 und 1991 die *Anzahl der erwerbstätigen Ausländerinnen und Aus-*

**Tab. E-2: Sektorale Entwicklung der Teilzeitbeschäftigten (ohne Landwirtschaft)**

	1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %
Produktionssektor .....	106 208	129 650	+23 442	+22,1%
Dienstleistungssektor (inkl. öffentl. Verwaltung) .....	472 562	721 001	+248 439	+52,6%
Total Teilzeitbeschäftigte .....	578 770	850 651	271 881	+47,0%

**Tab. E-3: Sektorale Entwicklung der Voll- und Teilzeitbeschäftigten**

	1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %
Produktionssektor .....	1 238 836	1 283 742	+44 906	+3,6%
Dienstleistungssektor (inkl. öffentl. Verwaltung) .....	2 039 754	2 478 263	+438 509	+21,5%
Total Voll- und Teilzeitbeschäftigte ...	3 278 590	3 762 005	+483 415	+14,7%

länder (inkl. Saisoniers und Grenzgänger) um 233'424 (+30,9%) erhöhte<sup>1)</sup>, sodass der zwischen 1973 und 1976 erfolgte (rezessionsbedingte) Abbau ausländischer Arbeitskräfte inzwischen wieder mehr als ausgeglichen wurde.

Die schweizerische Wirtschaft ist nicht nur ausgeprägt exportorientiert (ca. 39% des Bruttoproduktionswertes wurden 1991 ins Ausland verkauft); zahlreiche Unternehmen verfügen auch über *Produktionsstätten im Ausland*.

Angesichts der stagnierenden Beschäftigtenzahlen des Industriebereichs in der Schweiz erstaunt insbesondere die *Zunahme des Personalbestandes der Industrieunternehmen im Ausland* um 226'769 (+39,2%).<sup>2)</sup>

## 1 Branchenentwicklung

### 1.1 Veränderung der Anzahl Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigten, Ebene Gesamtschweiz

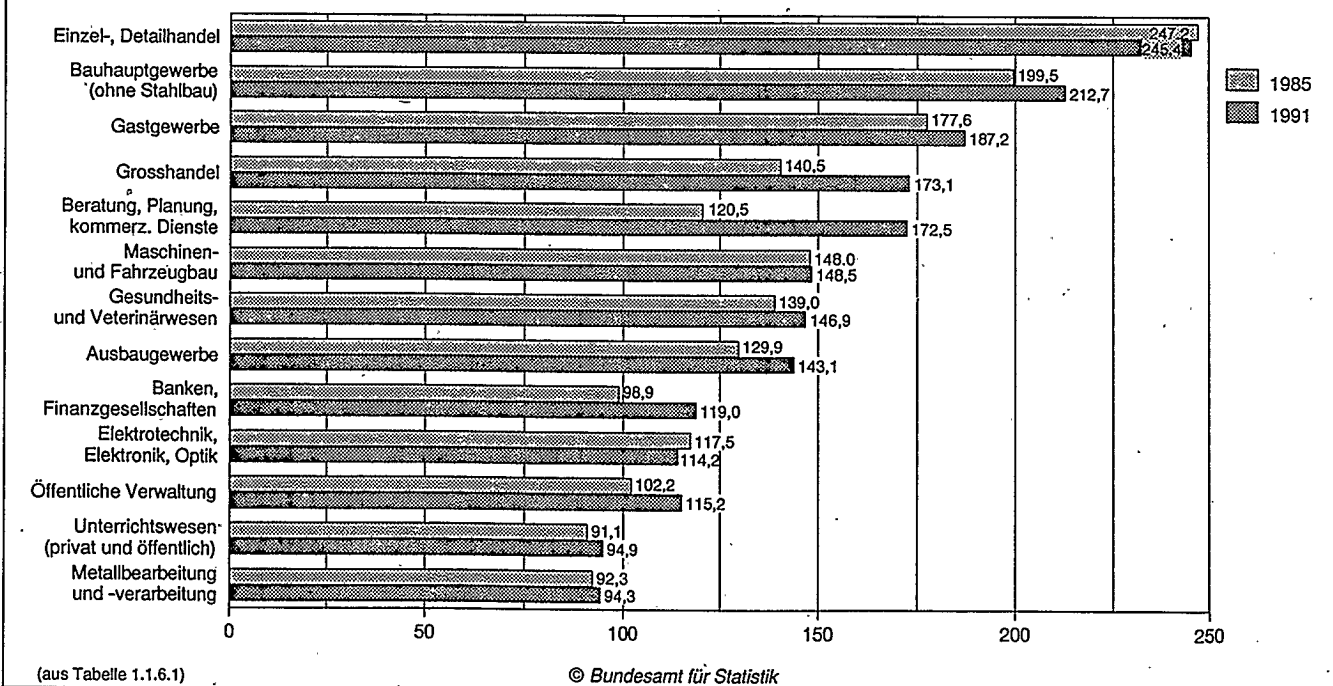
#### 1.1.1 Rangfolge der Branchen nach der Beschäftigtenzahl

Branchen (Wirtschaftsklassen), welche eine hohe Beschäftigtenzahl aufweisen, sind für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung von besonderer Bedeutung. Gemäss den Ergebnissen der Betriebszählung gibt es in der Schweiz 13 Branchen mit über 90'000 Beschäftigten (vgl. Abb. 1.1.1). An deren Rangfolge hat sich gegenüber 1985 nichts Wesentliches verändert, einzig die Branche «Beratung, Planung, kommerzielle Dienste» ist dank einer aussergewöhnlich starken Zunahme der Beschäftigtenzahl von über 40% auf den 5. Platz vorgerückt.

Tab. E-4: Entwicklung des Personalbestandes schweizerischer Unternehmen im Ausland

	1986	1991	Veränderung	
			absolut	in %
Industrieunternehmen . . . . .	578 931	805 700	+226 769	+39,2%
Dienstleistungsunternehmen . . . . .	146 572	242 414	+95 842	+65,4%
Total Personalbestand im Ausland . . .	725 503	1 048 114	+322 611	+44,5%

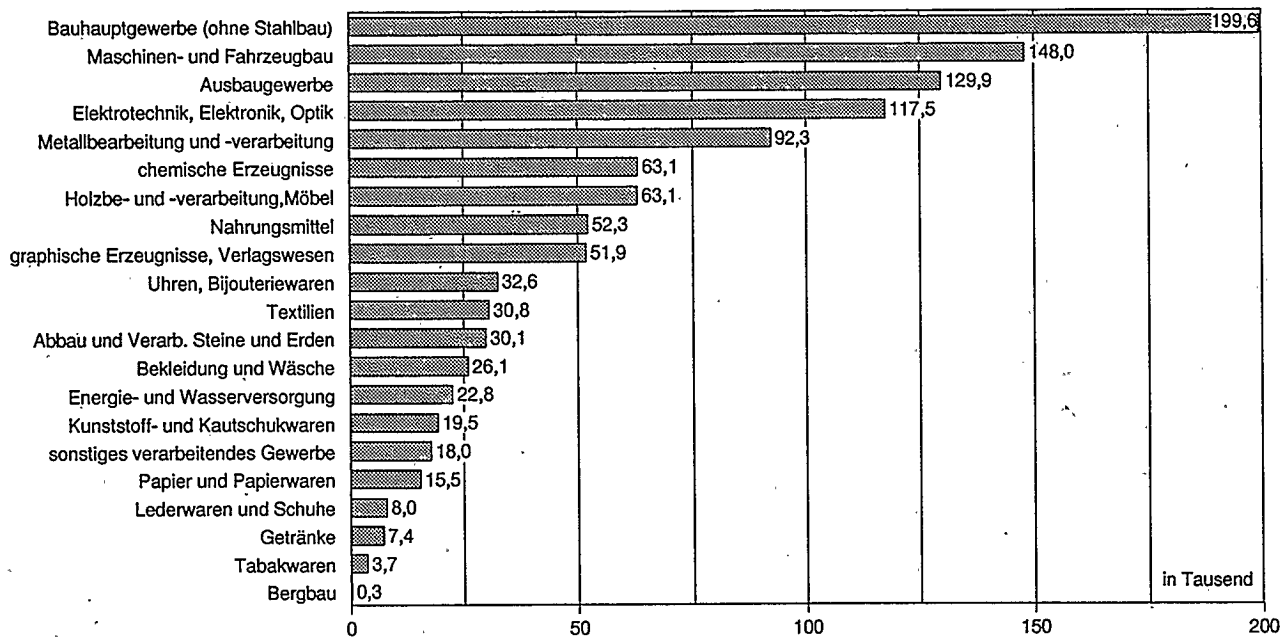
Abb. 1.1.1 Die Entwicklung der Branchen mit mehr als 90'000 Beschäftigten, (in Tausend)



<sup>1)</sup> Vgl. Bundesamt für Ausländerfragen, Zentrales Ausländerregister, Bern, August 1992.

<sup>2)</sup> Nähere Ausführungen hierüber finden sich im 2. Teil dieses Bandes: Veränderung der Wettbewerbsstellung der schweizerischen Industriebranchen 1985-1991.

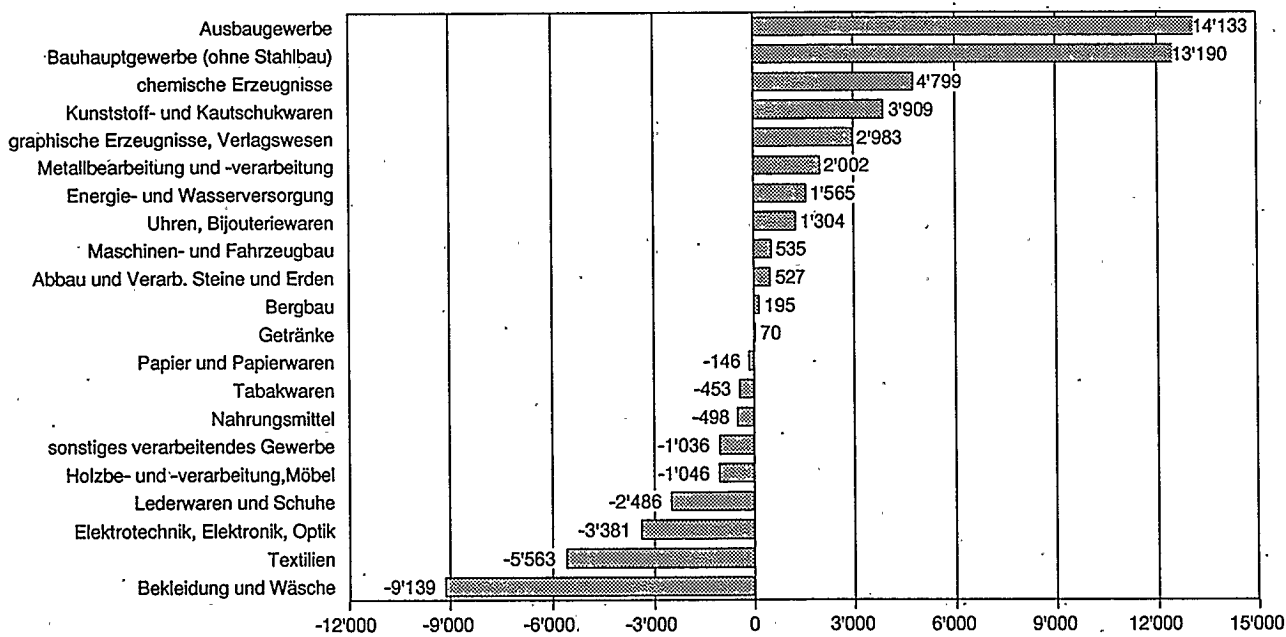
**Abb. 1.1.1a Rangfolge der Produktionsbranchen nach Beschäftigtenzahlen, Stand 1991**



(aus Tabelle 1.1.6.1)

© Bundesamt für Statistik

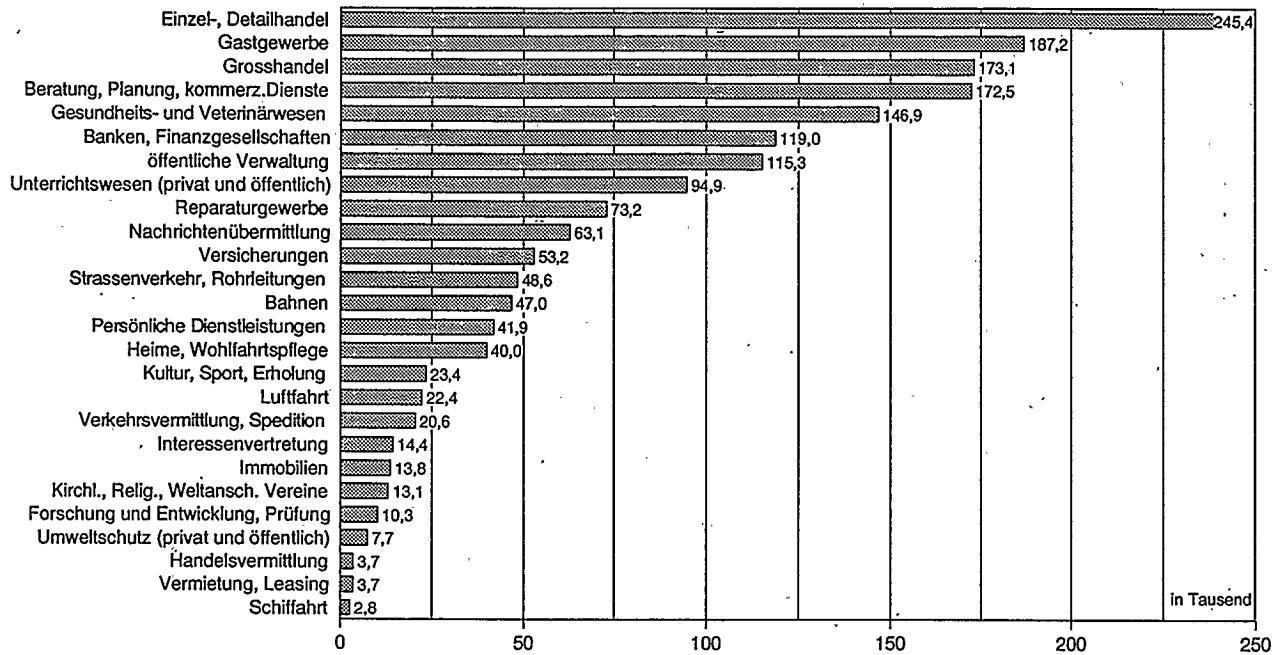
**Abb. 1.1.2a Rangfolge der Produktionsbranchen nach Veränderung der Beschäftigtenzahlen 1985-91**



(aus Tabelle 1.1.6.1)

© Bundesamt für Statistik

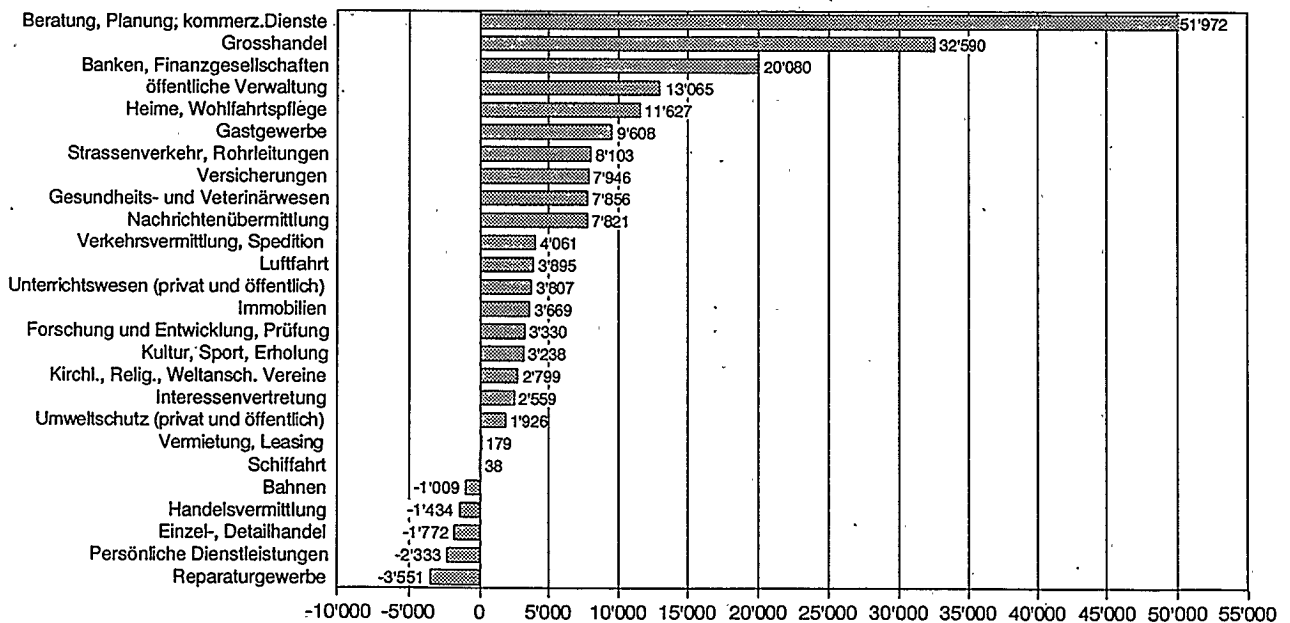
**Abb. 1.1.1b Rangfolge der Dienstleistungsbranchen nach Beschäftigtenzahlen, Stand 1991**



(aus Tabelle 1.1.6.1)

© Bundesamt für Statistik

**Abb. 1.1.2b Rangfolge der Dienstleistungsbranchen nach Veränderung der Beschäftigtenzahlen 1985-1991**



(aus Tabelle 1.1.6.1)

© Bundesamt für Statistik

### 1.1.2 Rangfolge der Branchen nach Zu- bzw. Abnahme der Beschäftigtenzahlen

Von gesamtwirtschaftlicher Bedeutung ist nebst der absoluten Höhe der Beschäftigtenzahl deren absolute und prozentuale Veränderung pro Wirtschaftsklasse (vgl. Abb. 1.1.2 a und b sowie 1.1.4).

Am meisten neue Arbeitsplätze wurden im Dienstleistungssektor geschaffen. Geradezu stürmisch verlief die Entwicklung im Beratungs- und Planungsbereich, wo mit +51'972 (+43%) Beschäftigten absolut und relativ ein Spitzenresultat erzielt wurde. Eher überraschend ist die hohe Zunahme im Grosshandel (+32'590), während die Zunahme im Bankenbereich den Erwartungen entspricht (+20'080).

Es folgen das Ausbaugewerbe (+14'133), das Bauhauptgewerbe (+13'190) sowie die öffentliche Verwaltung (+13'065). Ebenfalls mehr als 10'000 neue Vollzeitbeschäftigte schuf die Wirtschaftsklasse «Heime, Wohlfahrtspflege». Zwischen 5000 und 10'000 neue Arbeitsplätze entstanden in weiteren fünf Dienstleistungsbranchen, während im Industriebereich die Chemie (+4799) beschäftigungsmässig am stärksten wuchs. Am meisten Arbeitsplätze gingen in der Bekleidungs- und Textilherstellung verloren (-9139 bzw. -5563).

### 1.1.3 Prozentuale Anteile der Wirtschaftsklassen am Gesamttotal der Beschäftigten

Die höchsten prozentualen Anteile am Gesamttotal der Beschäftigten werden von den in Abb. 1.1.1 aufgelisteten grossen Branchen erreicht. Die grösste Wirtschaftsklasse, der Einzel- und Detailhandel mit 245'443 Vollzeitbeschäftigten, erreicht einen Anteil von 8,4%, was bedeutet, dass jeder 12. Vollzeitbeschäftigte in dieser Branche tätig ist. Es folgen das Bauhauptgewerbe mit einem Anteil von 7,3% und das Gastgewerbe mit 6,4%.

Ihren prozentualen Anteil am Gesamttotal steigern konnten nur Wirtschaftsklassen mit einer überdurchschnittlichen Zunahme der Beschäftigtenzahlen (über 7,8%).

Nachdem der Dienstleistungssektor zwischen 1985 und 1991 am stärksten gewachsen ist, konnten insgesamt 16 Dienstleistungsbranchen ihren Anteil am Gesamttotal der Vollzeitbeschäftigten erhöhen (vgl. Tabelle 1.1.3). Im Produktionssektor trifft dies nur gerade für zwei Wirtschaftsklassen zu.

### 1.1.4 Zusammenhänge zwischen der Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und der Veränderung der Anzahl Beschäftigten

Im Industriebereich wuchs die Zahl der Arbeitsstätten zwischen 1985 und 1991 um 2771 (6,5%), während die

Anzahl der Vollzeitbeschäftigten um 5859 (-0,7%) zurückging. Im Dienstleistungssektor stiegen dagegen die Zahl der Arbeitsstätten (+11,2%) und die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten (+12,1%) nahezu im Gleichschritt an (vgl. Basistabelle 1.1.6.1).

Nachdem Industriebereich und Dienstleistungssektor zwischen 1985 und 1991 nahezu gleichhohe jährliche Zuwachsraten der realen Wertschöpfung aufweisen, dürfte diese unterschiedliche Entwicklung auf die deutlich grösseren Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsproduktivität im Industriebereich zurückzuführen sein.

Es muss somit der Schluss gezogen werden, dass wegen den Anstrengungen zur Verbesserung der Arbeitsproduktivität der Industriebereich selbst in Phasen mittleren Wachstums kaum noch neue Arbeitsplätze zu schaffen vermag. Ferner ist anzunehmen, dass vorab die Neugründungen für zusätzliche Arbeitsplätze im Industriebereich sorgen, während die bestehenden Unternehmen insgesamt offenbar vor allem Arbeitsplätze wegrationalisieren. Dies lässt sich aus dem Umstand schliessen, dass zwar zwischen 1985 und 1991 2771 neue Arbeitsstätten entstanden, gleichzeitig aber die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 5859 zurückging. Nachdem es nicht möglich ist, neue Arbeitsstätten ohne die Einstellung zusätzlicher Beschäftigter zu schaffen (Ausnahme: Ausgliederung von Profitzentren), muss diese kontroverse Entwicklung so gedeutet werden, dass die 2771 neuen Arbeitsstätten schätzungsweise 27'000 neue Arbeitsplätze schufen (Annahme: 10 Vollzeitbeschäftigte pro neugegründete Arbeitsstätte), gleichzeitig jedoch in den bestehenden Arbeitsstätten insgesamt etwa 30'000 Arbeitsplätze wegrationalisiert wurden, sodass schliesslich - trotz zahlreichen neugegründeten Arbeitsstätten - im Industriebereich ein Arbeitsplatzabbau resultierte. Anzuführen ist, dass dieser Arbeitsplatzabbau während einer konjunkturellen Aufschwungphase mit einer Zuwachsrate der realen Wertschöpfung von ca 3% pro Jahr erfolgte!

Daraus lässt sich schliessen, dass zahlreiche Neugründungen von Arbeitsstätten ceteris paribus einen gewichtigeren Beitrag zur Arbeitsplatzvermehrung im Industriebereich leisten, als die bestehenden Unternehmen - eine These, welche auch in Abschnitt 4 betreffend der Entwicklung von privatwirtschaftlichen Unternehmen nach Grössenklassen bestätigt wird. Dort bestätigt sich auch, dass diese These für den Dienstleistungssektor nicht zutrifft. Anzuführen ist, dass sich diese Aussage auf eine Phase wirtschaftlichen Aufschwungs bezieht.

Abb. 1.1.4 zeigt jedenfalls, dass in keiner Wirtschaftsklasse neue Arbeitsplätze geschaffen wurden, wenn nicht gleichzeitig ein zumeist höherer Prozentsatz an neuen Arbeitsstätten nachgewiesen werden konnte (Ausnahme: Kirchliche Vereinigungen).



**Tab. 1.1.3 Veränderung der prozentualen Anteile der Beschäftigtenzahlen pro Wirtschaftsklasse am Gesamttotal der Beschäftigten**

Wirtschaftsklassen (W KI)	Beschäftigte (Vollzeit)		Anteile in % des Gesamttotalen		+ 0 -
	1985	1991	1985	1991	
11 Energie- und Wasserversorgung .....	22 767	24 332	0,84	0,84	0
12 Bergbau .....	257	452	0,01	0,02	+
21 Nahrungsmittel .....	52 300	51 802	1,94	1,78	-
22 Getränke .....	7 425	7 495	0,28	0,26	-
23 Tabakwaren .....	3 721	3 268	0,14	0,11	-
24 Textilien .....	30 784	25 221	1,14	0,87	-
25 Bekleidung und Wäsche .....	26 100	16 916	0,97	0,58	-
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	63 080	62 034	2,34	2,13	-
27 Papier und Papierwaren .....	15 535	15 389	0,58	0,53	-
28 Graphische Erzeugnisse, Verlagswesen ...	51 941	54 924	1,92	1,89	-
29 Lederwaren und Schuhe .....	8 038	5 552	0,3	0,19	-
31 Chemische Erzeugnisse .....	63 147	67 946	2,34	2,33	-
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	19 528	23 437	0,72	0,81	+
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .....	30 073	30 600	1,11	1,05	-
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .....	92 315	94 317	3,42	3,24	-
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	148 026	148 561	5,48	5,1	-
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	117 548	114 167	4,35	3,92	-
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	32 615	33 919	1,21	1,17	-
38 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	18 015	16 979	0,67	0,58	-
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>803 215</b>	<b>797 356</b>	<b>29,75</b>	<b>27,39</b>	<b>-</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	199 553	212 743	7,39	7,31	-
42 Ausbaugewerbe .....	129 860	143 993	4,81	4,95	+
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .....</b>	<b>1 132 628</b>	<b>1 154 092</b>	<b>41,95</b>	<b>39,64</b>	<b>-</b>
51-53 Grosshandel .....	140 539	173 129	5,21	5,95	+
54 Handelsvermittlung .....	5 162 3 728	0,19	0,13	-	-
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	247 215	245 443	9,16	8,43	-
57 Gastgewerbe .....	177 591	187 199	6,58	6,43	-
58 Reparaturgewerbe .....	76 777	73 226	2,84	2,52	-
61 Bahnen .....	47 970	46 961	1,78	1,61	-
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	40 530	48 633	1,5	1,67	+
63 Schifffahrt .....	2 749	2 787	0,1	0,1	0
64 Luftfahrt .....	18 481	22 376	0,68	0,77	+
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	16 489	20 550	0,61	0,71	+
66 Nachrichtenübermittlung .....	55 282	63 103	2,05	2,17	+
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	98 920	119 000	3,66	4,09	+
72 Versicherungen .....	45 264	53 210	1,68	1,83	+
73 Immobilien .....	10 147	13 816	0,38	0,47	+
74 Vermietung, Leasing .....	3 526	3 705	0,13	0,13	0
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .....	120 537	172 509	4,46	5,93	+
76 Persönliche Dienstleistungen .....	44 267	41 934	1,64	1,44	-
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich) ...	91 097	94 904	3,37	3,26	-
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .....	6 930	10 260	0,26	0,35	+
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	139 087	146 943	5,15	5,05	-
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) .....	5 724	7 650	0,21	0,26	+
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	28 384	40 011	1,05	1,37	+
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	10 285	13 084	0,38	0,45	+
87 Interessenvertretung .....	11 881	14 440	0,44	0,5	+
88 Kultur, Sport, Erholung .....	20 169	23 407	0,75	0,8	+
91 Oeffentliche Verwaltung im engeren Sinn ..	96 973	109 742	3,59	3,77	+
92 Sozialversicherungen .....	5 216	5 512	0,19	0,19	0
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) ..</b>	<b>1 567 192</b>	<b>1 757 262</b>	<b>58,05</b>	<b>60,36</b>	<b>+</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>2 699 820</b>	<b>2 911 354</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	

aus Tabelle 1.1.6.1

# 1 Branchenentwicklung (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

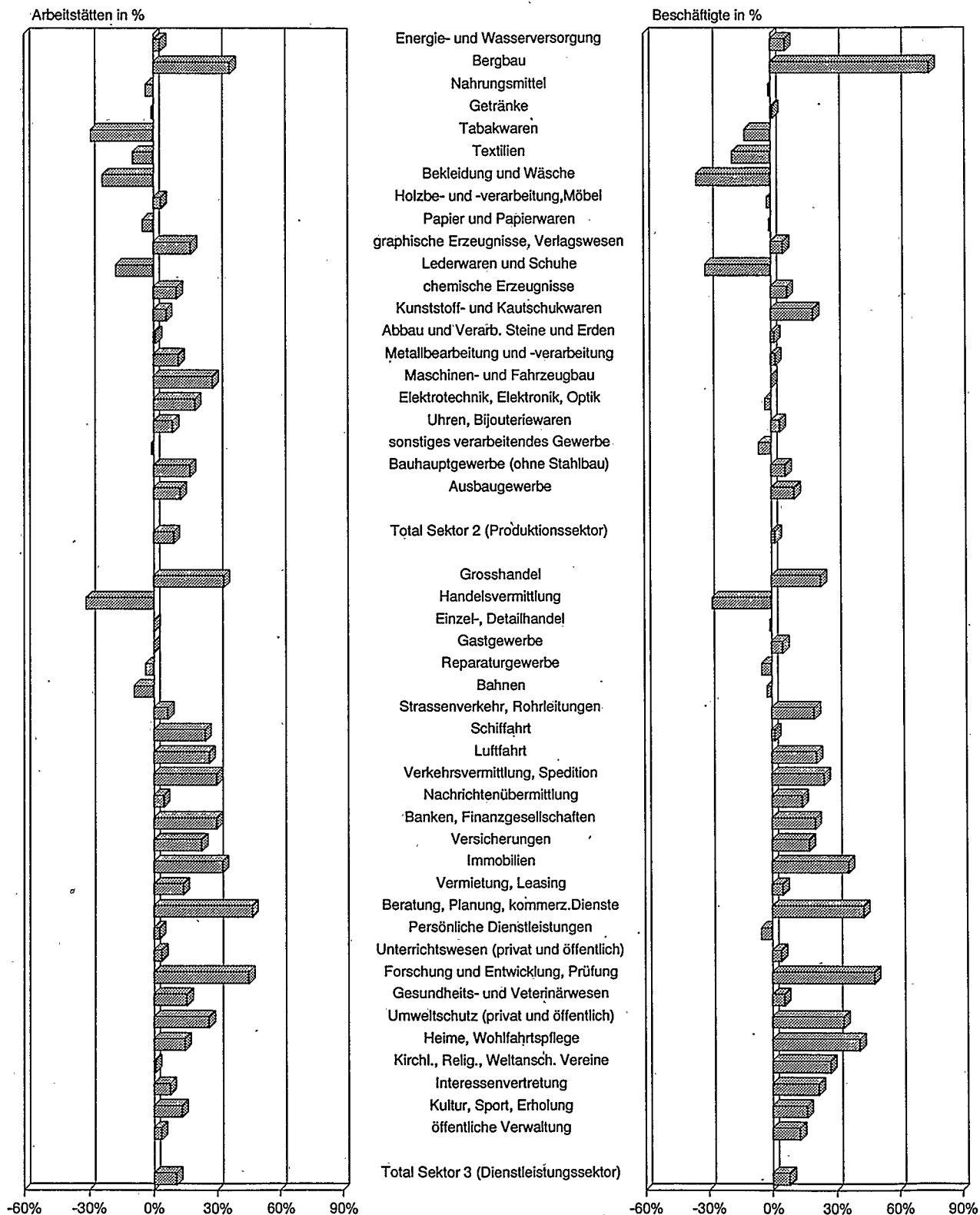
## 1.1 Ganze Schweiz

### 1.1.6.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)<sup>1)</sup>

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	899	929	30	3,3	22 767	24 332	1 565	6,9
12 Bergbau .....	11	15	4	36,4	257	452	195	75,9
21 Nahrungsmittel .....	3 151	3 039	- 112	-3,6	52 300	51 802	- 498	-1,0
22 Getränke .....	396	392	- 4	-1,0	7 425	7 495	70	0,9
23 Tabakwaren .....	41	29	- 12	-29,3	3 721	3 268	- 453	-12,2
24 Textilien .....	839	758	- 81	-9,7	30 784	25 221	- 5 563	-18,1
25 Bekleidung und Wäsche .....	2 152	1 641	- 511	-23,7	26 100	16 961	- 9 139	-35,0
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel ....	9 142	9 480	338	3,7	63 080	62 034	- 1 046	-1,7
27 Papier und Papierwaren .....	294	279	- 15	-5,1	15 535	15 389	- 146	-0,9
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	4 023	4 742	719	17,9	51 941	54 924	2 983	5,7
29 Lederwaren und Schuhe .....	762	628	- 134	-17,6	8 038	5 552	- 2 486	-30,9
31 chemische Erzeugnisse .....	944	1 049	105	11,1	63 147	67 946	4 799	7,6
32 Kunststoff- und Kautschukwaren ....	803	853	50	6,2	19 528	23 437	3 909	20,0
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .	2 255	2 282	27	1,2	30 073	30 600	527	1,8
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .	6 065	6 790	725	12,0	92 315	94 317	2 002	2,2
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	3 280	4 200	920	28,0	148 026	148 561	535	0,4
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	2 939	3 518	579	19,7	117 548	114 167	- 3 381	-2,9
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	1 887	2 061	174	9,2	32 615	33 919	1 304	4,0
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	2 958	2 927	- 31	-1,0	18 015	16 979	- 1 036	-5,8
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>42 841</b>	<b>45 612</b>	<b>2 771</b>	<b>6,5</b>	<b>803 215</b>	<b>797 356</b>	<b>- 5 859</b>	<b>-0,7</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ...	10 386	12 179	1 793	17,3	199 553	212 743	13 190	6,6
42 Ausbaugewerbe .....	18 919	21 361	2 442	12,9	129 860	143 993	14 133	10,9
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .</b>	<b>72 146</b>	<b>79 152</b>	<b>7 006</b>	<b>9,7</b>	<b>1 132 628</b>	<b>1 154 092</b>	<b>21 464</b>	<b>1,9</b>
51-53 Grosshandel .....	15 610	20 785	5 175	33,2	140 539	173 129	32 590	23,2
54 Handelsvermittlung .....	1 909	1 309	- 600	-31,4	5 162	3 728	- 1 434	-27,8
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	54 945	55 080	135	0,2	247 215	245 443	- 1 772	-0,7
57 Gastgewerbe .....	26 942	26 953	11	0,0	177 591	187 199	9 608	5,4
58 Reparaturgewerbe .....	17 320	16 655	- 665	-3,8	76 777	73 226	- 3 551	-4,6
61 Bahnen .....	1 877	1 705	- 172	-9,2	47 970	46 961	- 1 009	-2,1
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	6 386	6 819	433	6,8	40 530	48 633	8 103	20,0
63 Schifffahrt .....	193	240	47	24,4	2 749	2 787	38	1,4
64 Luftfahrt .....	312	394	82	26,3	18 481	22 376	3 895	21,1
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	1 957	2 538	581	29,7	16 489	20 550	4 061	24,6
66 Nachrichtenübermittlung .....	4 149	4 347	198	4,8	55 282	63 103	7 821	14,1
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	4 465	5 791	1 326	29,7	98 920	119 000	20 080	20,3
72 Versicherungen .....	3 866	4 742	876	22,7	45 264	53 210	7 946	17,6
73 Immobilien .....	2 802	3 712	910	32,5	10 147	13 816	3 669	36,2
74 Vermietung, Leasing .....	584	666	82	14,0	3 526	3 705	179	5,1
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .	28 221	41 369	13 148	46,6	120 537	172 509	51 972	43,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	15 365	15 787	422	2,7	44 267	41 934	- 2 333	-5,3
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	13 996	14 515	519	3,7	91 097	94 904	3 807	4,2
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .	337	488	151	44,8	6 930	10 260	3 330	48,1
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ...	15 098	17 469	2 371	15,7	139 087	146 943	7 856	5,6
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	787	992	205	26,0	5 724	7 650	1 926	33,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	3 210	3 681	471	14,7	28 384	40 011	11 627	41,0
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine ....	3 975	4 009	34	0,9	10 285	13 084	2 799	27,2
87 Interessenvertretung .....	2 312	2 494	182	7,9	11 881	14 440	2 559	21,5
88 Kultur, Sport, Erholung .....	5 603	6 346	743	13,3	20 169	23 407	3 238	16,1
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	8 970	9 310	340	3,8	96 973	109 742	12 769	13,2
92 Sozialversicherung .....	181	171	- 10	-5,5	5 216	5 512	296	5,7
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>241 372</b>	<b>268 367</b>	<b>26 995</b>	<b>11,2</b>	<b>1 567 192</b>	<b>1 757 262</b>	<b>190 070</b>	<b>12,1</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>313 518</b>	<b>347 519</b>	<b>34 001</b>	<b>10,8</b>	<b>2 699 820</b>	<b>2 911 354</b>	<b>211 534</b>	<b>7,8</b>

<sup>1)</sup> Definition 1991 (90% und mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit)

Abb. 1.1.4 Prozentuale Veränderung der Arbeitsstätten und der Beschäftigten 1985-1991



(aus Tabelle 1.1.6.1)

© Bundesamt für Statistik

### 1.1.5 Einige mögliche Ursachen für die Veränderungen der Beschäftigtenzahlen

Die «Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige» des BFS fasst die 48 Wirtschaftsklassen in neun Wirtschaftsabteilungen zusammen. Analysen auf dieser Ebene kommt jedoch nur eine beschränkte Aussagekraft zu. Aus der Veränderung der Beschäftigtenzahlen nach Wirtschaftsabteilungen (vgl. Tabelle 1.1.5) lassen sich gleichwohl interessante Denkanstösse gewinnen, welche jedoch - infolge der unvollständigen Datenlage - teilweise auf Vermutungen beruhen:

Die ausgeprägtesten Zunahmen der Beschäftigtenzahlen finden sich in den Wirtschaftsabteilungen:

- 7 Banken, Versicherungen, Beratung	+25,3%
(davon Beratung und Planung	+43,1%)
- 9 Öffentliche Verwaltung	+12,8%
- 6 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	+12,6%
- 8 Sonstige Dienstleistungen, Bildung, Gesundheit, Religion, Freizeit	+11,8%

Es darf vermutet werden, dass die überdurchschnittlichen Beschäftigungszuwächse dieser Wirtschaftsabteilungen nicht nur durch Nachfragesteigerungen, sondern auch durch erfolgreiche Bestrebungen zur *Reglementierung, Kartellisierung* (z.B. Banken bis 1991, Versicherungen) sowie durch eine gewisse *Wettbewerbsferne* (z.B. öffentliche Verwaltung, sonstige Dienstleistungen) bewirkt wurden, welche bedeutende Teile dieser Märkte beherrschen.

Das im Konjunkturhythmus stark reagible *Baugewerbe* verdankt den Beschäftigungsanstieg zwischen 1985 und 1991 zweifellos der guten allgemeinen Wirtschaftslage, ebenso der Bereich Energie- und Wasserversorgung.

In der Wirtschaftsabteilung *Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe* verzeichneten der Detailhandel sowie das Reparaturgewerbe bei den Beschäftigtenzahlen leichte Einbussen. Das Gastgewerbe wuchs beschäftigungsmässig leicht, der Grosshandel kräftig. Es ist davon auszugehen, dass die Zunahme der Beschäftigung im Grosshandel vor allem mit der im Untersuchungszeitraum feststellbaren starken Zunahme der Importe in Beziehung steht.

Betrachtet man den *Industriebereich*, so lässt sich ein konsumnaher Bereich (Wirtschaftsabteilung 2) und ein investitionsnaher Bereich (Wirtschaftsabteilung 3) unterscheiden, wobei die Brancheneinteilung jedoch nicht ganz zu befriedigen vermag. Diese Gliederung würde ergeben, dass die konsumnahen Branchen eher Beschäftigte abbauten, während ihre Zahl in den investitionsnahen Industriebranchen stagnierte. Aussagekräftigere Schlüsse lässt die untenstehende Gruppierung der Industriebranchen zu. Auch dieser Gliederung liegen Schätzurteile über die *Intensität der*

*Wettbewerbsverhältnisse* zugrunde. So dürfte der Marktzugang bei Hochtechnologiebranchen und innovativen Produktionsprozessen erschwert, der Wettbewerb demzufolge etwas gemässiger sein, was sich generell positiv auf die Beschäftigungslage auswirkt. Dazu kommt, dass mittels neuer Techniken zumeist auch neue Produkte geschaffen werden, was eine Nachfragesteigerung bewirkt und auf diesem Weg die Beschäftigung erhöht. Andererseits tobt in Branchen, welche einer weltweiten Konkurrenz ausgesetzt sind, der Wettbewerb mit besonderer Heftigkeit, was den Rationalisierungsdruck erhöht, sich also negativ auf die Beschäftigtenzahlen auswirkt.

#### Hochtechnologie, Neue Techniken

- Kunststoffbranche	+ 20,0%
- Chemische Industrie	+ 7,6%
- Graphische Erzeugnisse	+ 5,7%
- Uhrenindustrie	+ 4,0%

#### Klassische Industriebranchen

- Metallbearbeitung	+ 2,2%
- Abbau und Verarbeitung von Steinen	+ 1,8%
- Getränke	+ 0,9%
- Maschinenbau	+ 0,4%
- Nahrungsmittel	- 1,0%
etc.	

#### Branchen mit Konkurrenz aus Billiglohnländern

- Bekleidung und Wäsche	- 35,0%
- Lederwaren und Schuhe	- 30,9%
- Textilien	- 18,1%

Weniger Wettbewerb wirkt sich somit nicht nur positiv auf die Ertragslage aus, sondern ermöglicht auch eine stabile Beschäftigungslage. Die zahlreichen Bemühungen zur Marktabschottung und Kartellisierung sprechen diesbezüglich eine deutliche Sprache.

Im Gegensatz dazu stehen die weltweiten Bemühungen zur Liberalisierung der Wirtschaftsabläufe. Von mehr Wettbewerb verspricht man sich billigere Preise und somit mehr Kaufkraft für die Bevölkerung. Dass diese Bestrebungen Gratwanderungen sind, zeigt sich indessen immer wieder. So führte die Liberalisierung im Luftverkehr der USA zwar zu tieferen Flugpreisen, aber auch zu einem Firmensterben und massivem Stellenabbau. Die vorgenommenen Rationalisierungsmassnahmen ermöglichten auf dem tieferen Preisniveau nur den wettbewerbsstärksten Firmen eine ausgeglichene Erfolgsrechnung (*survival of the fittest*). Gesamtwirtschaftlich sind derartige Wettbewerbsverschärfungen nur erfolgreich, wenn die den Produktivitätsverbesserungen zum Opfer fallenden Arbeitsplätze in anderen Branchen wieder etwa gleichzeitig neu geschaffen werden können. Und dies ist angesichts

des hohen Stands der Güterversorgung und generell eher tiefer gesamtwirtschaftlicher Wachstumsraten in den Industriestaaten keine einfach zu realisierende Forderung.

Die Veränderungen der Beschäftigtenzahlen in den Industriebranchen werden in einer separaten Studie in Beziehung gesetzt zur Veränderung der Inlandnachfrage, des Aussenhandels, der Wertschöpfung und Produktivität. Diese Daten entstammen dem St.Galler Branchenmodell und sind auf Branchenebene nur gemäss der entsprechenden Branchengliederung verfügbar. Deshalb musste für diese Analyse eine Angleichung der beiden Datensysteme vorgenommen werden, sodass sich eine separate Studie als notwendig erwies.<sup>3)</sup>

### 1.1.6 Unterschiede zwischen der Arbeitsstättenbetrachtung und der Betrachtung der privatrechtlich organisierten Unternehmen

Während in Tabelle 1.1.6.1 die Veränderung der öffentlichrechtlichen und privatrechtlich organisierten Arbeitsstätten bzw. Beschäftigten aufgezeigt wird, enthält Tabelle 1.1.6.2 nur die privatrechtlich organisierten Unternehmen, bzw. Beschäftigten. Sie zeigt somit die Entwicklung der Privatwirtschaft auf.

Zu diesem Zweck wurden die öffentlichrechtlichen Arbeitsstätten ausgeklammert. Dies reduziert die Anzahl der Unternehmen und Beschäftigten in denjenigen Wirtschaftsklassen, in denen die öffentliche Hand stark vertreten ist. Es sind dies:

- Energie- und Wasserversorgung
- Bahnen
- Nachrichtenübermittlung (PTT)
- Banken (Kantonalbanken)
- Unterrichtswesen
- Gesundheitswesen
- Heime, Wohlfahrtspflege
- Kirchliche Vereinigungen etc.

Die Veränderungen der Arbeitsstätten und Beschäftigten im Bereich der öffentlichen Hand wird in Abschnitt 5 behandelt.

Tabelle 1.1.6.2 zeigt somit die Veränderungen im privatwirtschaftlichen Bereich auf und gleichzeitig die Unterschiede, welche sich aus der Unternehmensbetrachtung (anstelle der Arbeitsstättenbetrachtung) ergeben.

Es zeigt sich, dass im Produktionssektor die Anzahl der Unternehmen im allgemeinen ungefähr 10% unter der Anzahl der Arbeitsstätten liegt. Bei grösseren bzw.

kleineren Unterschieden ist zu beachten, dass durch die Zusammenfassung von Arbeitsstätten zu Unternehmen auch Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsklassen auftreten, weil es zahlreiche Unternehmen gibt, welche Arbeitsstätten umfassen, die in unterschiedlichen Wirtschaftsklassen tätig sind. Grosse Differenzen ergeben sich ferner im Dienstleistungssektor. In Wirtschaftsklassen, wo Filiationkonzepte (Kundennähe) eine bedeutende Rolle spielen, liegt die Anzahl der Unternehmen bedeutend tiefer als diejenige der Arbeitsstätten. Dies ist besonders ausgeprägt der Fall beim Detailhandel, bei der Verkehrsvermittlung, den Banken und Versicherungen.

Beizufügen ist, dass die Zunahme der Anzahl Unternehmen nicht nur den Saldo der Neugründungen bzw. Schliessungen umfasst, sondern auch die Auswirkungen von Profitzenter-Bildungen - eine Tendenz, welche nach 1985 zugenommen haben dürfte. Allerdings werden nur diejenigen Profitzenter zu den Unternehmen gezählt, die als eigenständige juristische Person ausgegliedert wurden. Die verfügbaren Daten erlauben die Unterscheidung von Profitzenter-Ausgliederungen bzw. «echten» Neugründungen indessen nicht.

## 1.2 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten in den Kantonen

### 1.2.1 Strukturen und Veränderungen der Beschäftigtenzahlen in den Kantonen

Die Anzahl der Beschäftigten eines Kantons hängt primär von dessen Bevölkerungszahl ab. Deshalb führen die 4 bevölkerungsreichsten Kantone der Schweiz die Rangliste in Tabelle 1.2.1-1 an.

Von Interesse ist ferner der Anteil der Beschäftigten in Prozent der Wohnbevölkerung jedes Kantons (vgl. Tab.1.2.1-1). Die Kantone Basel, Tessin, Genf und Zug konnten dank überdurchschnittlichen Beschäftigtenanteilen (über 50%) in der Rangordnung der Kantone vorrücken. Dabei spielen in den grenznahen Kantonen zweifellos die Grenzgänger eine bedeutende Rolle - allerdings ändert dies nichts an der Tatsache, dass in diesen Kantonen überdurchschnittlich viele Arbeitsplätze im Verhältnis zur Bevölkerung zur Verfügung stehen. Kantone, die zahlreiche attraktive Arbeitsplätze anbieten (z.B. Zug), lösen zudem interkantonale Pendlerbewegungen aus, die ebenfalls Einfluss auf die Beschäftigtenanteile der betroffenen Kantone ausüben. So kommt beispielsweise der Kanton Zürich auf einen Vollzeitbeschäftigtenanteil von 47,3%, der benachbarte Kanton Aargau dagegen nur auf 38,5%.

<sup>3)</sup> Vgl. dazu den 2. Teil dieses Bandes: Veränderung der Wettbewerbsstellung der schweizerischen Industriebranchen 1985-1991.

**Tab. 1.1.5 Veränderung der Beschäftigtenzahlen nach Wirtschaftsabteilungen**

Wirtschaftsabteilungen	Wirtschaftsklassen (W Kl)	Vollzeitbeschäftigte		Veränderung	
		1985	1991	absolut	in %
1) Energie-, Wasser- versorgung	11 Energie- und Wasserversorgung	22 767	24 332	1 565	6,9
	12 Bergbau	257	452	195	75,9
		23 024	24 784	1 760	7,6
2) Nahrungs- und Genuss- mittel, Bekleidung, Holzverarbeitung, Papier und Grafik	21 Nahrungsmittel	52 300	51 802	-498	-1
	22 Getränke	7 425	7 495	70	0,9
	23 Tabakwaren	3 721	3 268	-453	-12,2
	24 Textilien	30 784	25 221	-5 563	-18,1
	25 Bekleidung und Wäsche	26 100	16 961	-9 139	-35
	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	63 080	62 034	-1 046	-1,7
	27 Papier und Papierwaren	15 535	15 389	-146	-0,9
	28 Graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	51 941	54 924	2 983	5,7
	29 Lederwaren und Schuhe	8 038	5 552	-2 486	-30,9
		258 924	242 646	-16 278	-6,3
3) Technik, Elektronik, Maschinenbau, Chemie	31 Chemische Erzeugnisse	63 147	67 946	4 799	7,6
	32 Kunststoff- und Kautschukwaren	19 528	23 437	3 909	20
	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden	30 073	30 600	527	1,8
	34 Metallbearbeitung und -verarbeitung	92 315	94 317	2 002	2,2
	35 Maschinen- und Fahrzeugbau	148 026	148 561	535	0,4
	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	117 548	114 167	-3 381	-2,9
	37 Uhren, Bijouteriewaren	32 615	33 919	1 304	4
	38 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	18 015	16 979	-1 036	-5,8
	521 267	529 926	8 659	1,7	
4) Baugewerbe	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	199 553	212 743	13 190	6,6
	42 Ausbaugewerbe	129 860	143 993	14 133	10,9
		329 413	356 736	27 323	8,3
5) Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	51-3 Grosshandel	140 539	173 129	32 590	23,2
	54 Handelsvermittlung	5 162	3 728	-1 434	-27,8
	55-6 Einzel-, Detailhandel	247 215	245 443	-1 772	-0,7
	57 Gastgewerbe	177 59	187 199	9 608	5,4
	58 Reparaturgewerbe	76 777	73 226	-3 551	-4,6
	647 284	682 725	35 441	5,5	
6) Verkehr, Nachrichten- übermittlung	61 Bahnen	47 970	46 961	-1 009	-2,1
	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	40 530	48 633	8 103	20
	63 Schifffahrt	2 749	2 787	38	1,4
	64 Luftfahrt	18 481	22 376	3 895	21,1
	65 Verkehrsvermittlung, Spedition	16 489	20 550	4 061	24,6
	66 Nachrichtenübermittlung	55 282	63 103	7 821	14,1
	181 501	204 410	22 909	12,6	
7) Banken, Versicherungen,	71 Banken, Finanzgesellschaften	98 920	119 000	20 080	20,3
	72 Versicherungen	45 264	53 210	7 946	17,6
	73 Immobilien	10 147	13 816	3 669	36,2
	74 Vermietung, Leasing	3 526	3 705	179	5,1
	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste	120 537	172 509	51 972	43,1
	76 Persönliche Dienstleistungen	44 267	41 934	-2 333	-5,3
	322 661	404 174	81 513	25,3	
8) Sonstige Dienstleistungen, Bildung, Gesundheit, Religion, Freizeit	81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	91 097	94 904	3 807	4,2
	82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	6 930	10 260	3 330	48,1
	83 Gesundheits- und Veterinärwesen	139 087	146 943	7 856	5,6
	84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	5 724	7 650	1 926	33,6
	85 Heime, Wohlfahrtspflege	28 384	40 011	11 627	41
	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine	10 285	13 084	2 799	27,2
	87 Interessenvertretung	11 881	14 440	2 559	21,5
	88 Kultur, Sport, Erholung	20 169	23 407	3 238	16,1
	313 557	350 699	37 142	11,8	
9) Oeffentliche Verwaltung	91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn	96 973	109 742	12 769	13,2
	92 Sozialversicherung	5 216	5 512	296	5,7
		102 189	115 254	13 065	12,8
	Total Sektor 2 und Sektor 3	2 699 820	2 911 354	211 534	7,8

# 1 Branchenentwicklung (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

## 1.1 Ganze Schweiz

### 1.1.6.2 Veränderung der Anzahl Unternehmen und Vollzeitbeschäftigten (Privatwirtschaft)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Unternehmen				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	165	179	14	8,5	10 631	11 771	1 140	10,7
12 Bergbau .....	7	10	3	42,9	245	460	215	87,8
21 Nahrungsmittel .....	2 680	2 637	- 43	-1,6	52 409	52 027	- 382	-0,7
22 Getränke .....	317	335	18	5,7	7 648	7 913	265	3,5
23 Tabakwaren .....	25	21	- 4	-16,0	3 988	3 550	- 438	-11,0
24 Textilien .....	742	664	- 78	-10,5	31 095	25 665	- 5 430	-17,5
25 Bekleidung und Wäsche .....	2 040	1 548	- 492	-24,1	25 573	16 520	- 9 053	-35,4
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	8 820	9 174	354	4,0	61 890	61 251	- 639	-1,0
27 Papier und Papierwaren .....	260	256	- 4	-1,5	15 020	15 290	270	1,8
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	3 678	4 366	688	18,7	51 641	54 959	3 318	6,4
29 Lederwaren und Schuhe .....	730	608	- 122	-16,7	7 975	5 543	- 2 432	-30,5
31 chemische Erzeugnisse .....	789	876	87	11,0	64 413	68 486	4 073	6,3
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	727	768	41	5,6	18 680	23 137	4 457	23,9
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	1 843	1 885	42	2,3	29 609	30 364	755	2,5
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	5 752	6 477	725	12,6	94 336	95 277	941	1,0
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	2 936	3 733	797	27,1	144 159	143 177	- 982	-0,7
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	2 517	3 060	543	21,6	120 147	117 819	- 2 328	-1,9
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	1 759	1 923	164	9,3	32 418	34 092	1 674	5,2
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	2 747	2 694	- 53	-1,9	18 338	16 810	- 1 528	-8,3
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>38 534</b>	<b>41 214</b>	<b>2 680</b>	<b>7,0</b>	<b>790 215</b>	<b>784 111</b>	<b>- 6 104</b>	<b>-0,8</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	8 523	10 261	1 738	20,4	189 149	202 746	13 597	7,2
42 Ausbaugewerbe .....	17 646	20 102	2 456	13,9	126 247	143 197	16 950	13,4
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>64 703</b>	<b>71 577</b>	<b>6 874</b>	<b>10,6</b>	<b>1 105 611</b>	<b>1 130 054</b>	<b>24 443</b>	<b>2,2</b>
51-53 Grosshandel .....	13 267	18 459	5 192	39,1	139 506	172 727	33 221	23,8
54 Handelsvermittlung .....	1 847	1 269	- 578	-31,3	5 072	3 697	- 1 375	-27,1
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	40 576	41 933	1 357	3,3	252 116	251 207	- 909	-0,4
57 Gastgewerbe .....	24 380	24 056	- 324	-1,3	171 925	180 803	8 878	5,2
58 Reparaturgewerbe .....	16 074	15 685	- 389	-2,4	75 641	71 565	- 4 076	-5,4
61 Bahnen .....	345	322	- 23	-6,7	11 626	12 270	644	5,5
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	5 882	6 350	468	8,0	34 959	42 018	7 059	20,2
63 Schifffahrt .....	152	207	55	36,2	2 690	2 722	32	1,2
64 Luftfahrt .....	152	206	54	35,5	17 644	21 438	3 794	21,5
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	1 049	1 569	520	49,6	15 956	19 193	3 237	20,3
66 Nachrichtenübermittlung .....	27	68	41	151,9	186	599	413	222,0
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	2 073	2 946	873	42,1	86 705	104 401	17 696	20,4
72 Versicherungen .....	547	870	323	59,0	44 286	52 157	7 871	17,8
73 Immobilien .....	2 580	3 464	884	34,3	9 868	13 356	3 488	35,3
74 Vermietung, Leasing .....	443	492	49	11,1	3 356	3 782	426	12,7
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	25 984	38 569	12 585	48,4	117 364	170 106	52 742	44,9
76 Persönliche Dienstleistungen .....	14 161	14 747	586	4,1	43 773	40 723	- 3 050	-7,0
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	3 245	3 349	104	3,2	15 384	15 529	145	0,9
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	209	339	130	62,2	2 962	4 364	1 402	47,3
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	14 131	16 499	2 368	16,8	71 334	78 927	7 593	10,6
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	246	404	158	64,2	1 758	2 880	1 122	63,8
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	1 585	2 027	442	27,9	22 937	31 901	8 964	39,1
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	471	235	- 236	-50,1	4 692	2 739	- 1 953	-41,6
87 Interessenvertretung .....	1 727	1 940	213	12,3	12 042	14 891	2 849	23,7
88 Kultur, Sport, Erholung .....	4 288	5 099	811	18,9	16 285	19 921	3 636	22,3
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ...	0	18	18		0	108	108	
92 Sozialversicherung .....	1	15	14	1400,0	55	146	91	165,5
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor).</b>	<b>175 442</b>	<b>201 137</b>	<b>25 695</b>	<b>14,6</b>	<b>1 180 122</b>	<b>1 334 170</b>	<b>154 048</b>	<b>13,1</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>240 145</b>	<b>272 714</b>	<b>32 569</b>	<b>13,6</b>	<b>2 285 733</b>	<b>2 464 224</b>	<b>178 491</b>	<b>7,8</b>

Zu beachten ist, dass die Beschäftigten in der Landwirtschaft durch die Betriebszählung 1991 nicht erfasst wurden, sodass die hier errechneten Beschäftigtenanteile sich nur auf die Vollzeitbeschäftigten im 2. und 3. Sektor beziehen. Auch werden die Beschäftigten des Jahres 1991 (Betriebszählung) mit der Wohnbevölkerung 1990 (Volkszählung) verglichen.

Über die beschäftigungsmässigen Schwergewichte (Rangfolge der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen und deren Veränderungen) in den einzelnen Kantonen geben die Basistabellen 1.2.2 bis 1.2.27 Aufschluss.

Es sind nicht die grossen Kantone mit hohen Beschäftigtenzahlen, welche *hohe Beschäftigungszunahmen* (über 12%) erzielten, sondern vielmehr die mittelgrossen Kantone (vgl. Tab. 1.2.1-1 und Abb. 1.2.1-1 sowie die Kantonstabellen, Basistabellen 1.2.2 bis 1.2.27).

Die weitaus höchsten prozentualen *Zunahmen der Vollzeitbeschäftigten* weisen die beiden Kantone Freiburg und Zug auf. Beide Kantone zeichnen sich durch ein günstiges Steuerklima und eine günstige Verkehrslage aus (Anschluss ans Autobahnnetz). Die höchsten absoluten Beschäftigtenzunahmen finden sich in beiden Kantonen in den Wirtschaftsklassen Beratung, Planung sowie Grosshandel.

Die drittgrösste Beschäftigtenzunahme erfolgte im Halbkanton *Basel-Landschaft*, wo nach Beratung, Planung und Grosshandel auch die chemische Industrie zahlreiche neue Arbeitsplätze schuf. Komplementär dazu stagnierte die Beschäftigtenzahl im benachbarten Halbkanton Basel-Stadt. Hier führten die ausgeschöpften bzw. zu teuren Bodenressourcen zu einer Verlagerung des Beschäftigungswachstums aus der Stadt aufs Land.

Der Kanton *Wallis* verdankte seine hohe Beschäftigungszunahme (+14,1%) einem auf nahezu alle Wirtschaftsklassen verteilten Breitenwachstum (Produktionssektor +10,3%, Dienstleistungssektor +16,7%).

Der Kanton *Schwyz* (+13,5%) profitierte offensichtlich von der Nähe des wachstumskräftigen Kantons Zug. Nahezu 50% der Beschäftigtenzunahme entfiel auch im Kanton Schwyz auf die Wirtschaftsklassen Beratung, Planung sowie Grosshandel.

Breiter abgestützt ist das Wachstum im Kanton *Appenzell Ausserrhoden* (+12,8%). Hier sind es die beiden Industriebranchen Elektrotechnik und Textilien, welche absolut am meisten Arbeitsplätze schufen, gefolgt von den Dienstleistungsbranchen Gesundheitswesen, Gastgewerbe und Einzelhandel.

Tab. 1.2.1-1 Anteile der Vollzeitbeschäftigten in % der Wohnbevölkerung nach Kantonen

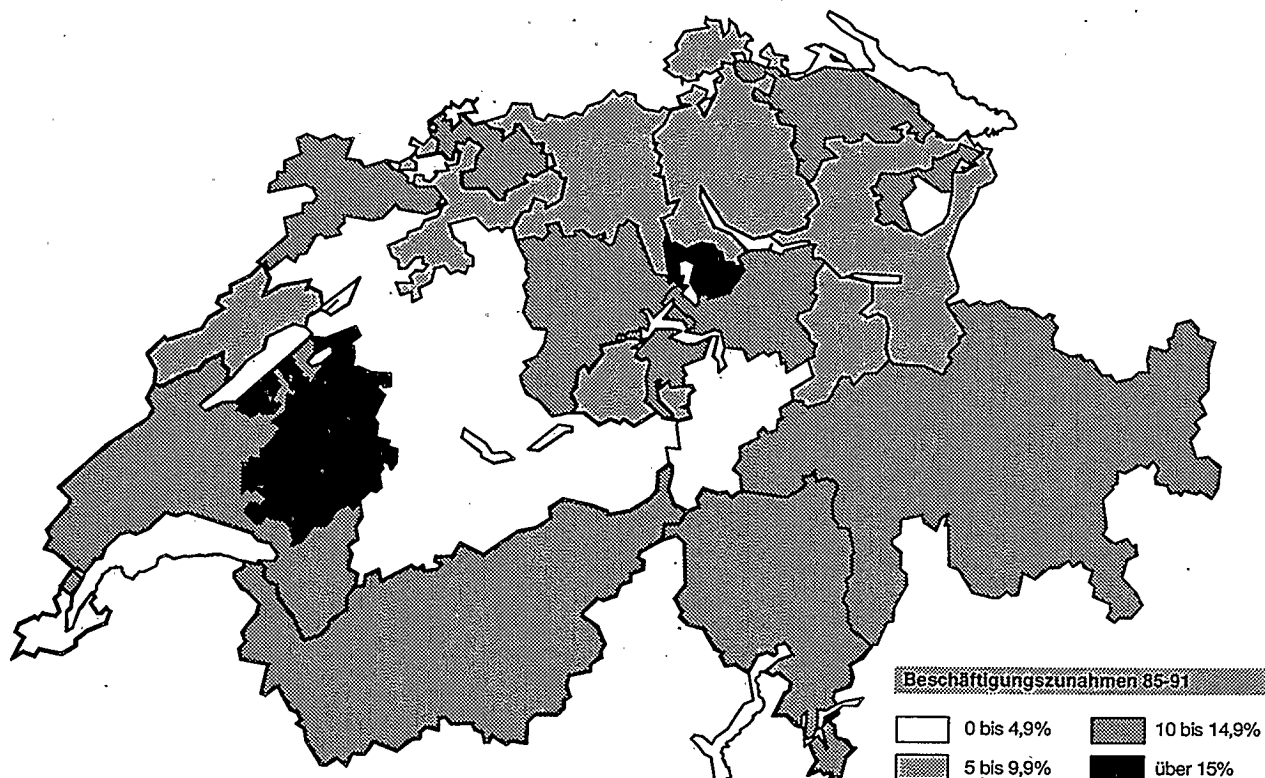
	Vollzeitbeschäftigte 1991	Zunahme 85-91 in %	Wohnbevölkerung 1990 <sup>1)</sup>	Anteile der Vollzeitbeschäftigten in % der Wohnbevölkerung <sup>2)</sup>
ZH .....	557 728	5,8	1 179 044	47,3
BE .....	363 274	4,6	958 192	37,9
VD .....	230 444	10,3	601 816	38,3
AG .....	195 375	8,2	507 508	38,5
GE .....	189 875	3,0	379 190	50,1
SG .....	179 166	8,7	427 501	41,9
TI .....	148 813	10,0	282 181	52,7
BS .....	132 241	2,0	199 411	66,3
LU .....	125 875	10,2	326 268	38,6
VS .....	103 885	14,1	249 817	41,6
SO .....	90 463	5,1	231 746	39,0
BL .....	83 661	14,6	233 488	35,8
GR .....	81 234	10,7	173 890	46,7
TG .....	76 138	10,5	209 362	36,4
FR .....	74 352	18,1	213 571	34,8
NE .....	68 073	9,0	163 985	41,5
ZG .....	44 049	18,8	85 546	51,5
SZ .....	39 140	13,5	111 964	35,0
SH .....	29 550	5,3	72 160	41,0
JU .....	26 142	12,7	66 163	39,5
AR .....	17 121	12,8	52 229	32,8
GL .....	15 579	5,2	38 508	40,5
UR .....	12 569	0,2	34 208	36,7
NW .....	12 080	11,4	33 044	36,6
OW .....	10 557	8,2	29 025	36,4
AI .....	3 970	1,8	13 870	28,6
CH .....	2 911 354	7,8	6 873 687	42,4

<sup>1)</sup> Quelle: Volkszählung 1990

<sup>2)</sup> Die Betriebszählung 1991 erfasste die Landwirtschaftsbetriebe nicht; die Beschäftigungsanteile beziehen sich deshalb nur auf den 2. und 3. Sektor



Abb. 1.2.1-1 Zunahme der Vollzeitbeschäftigten in den Kantonen 1985-1991

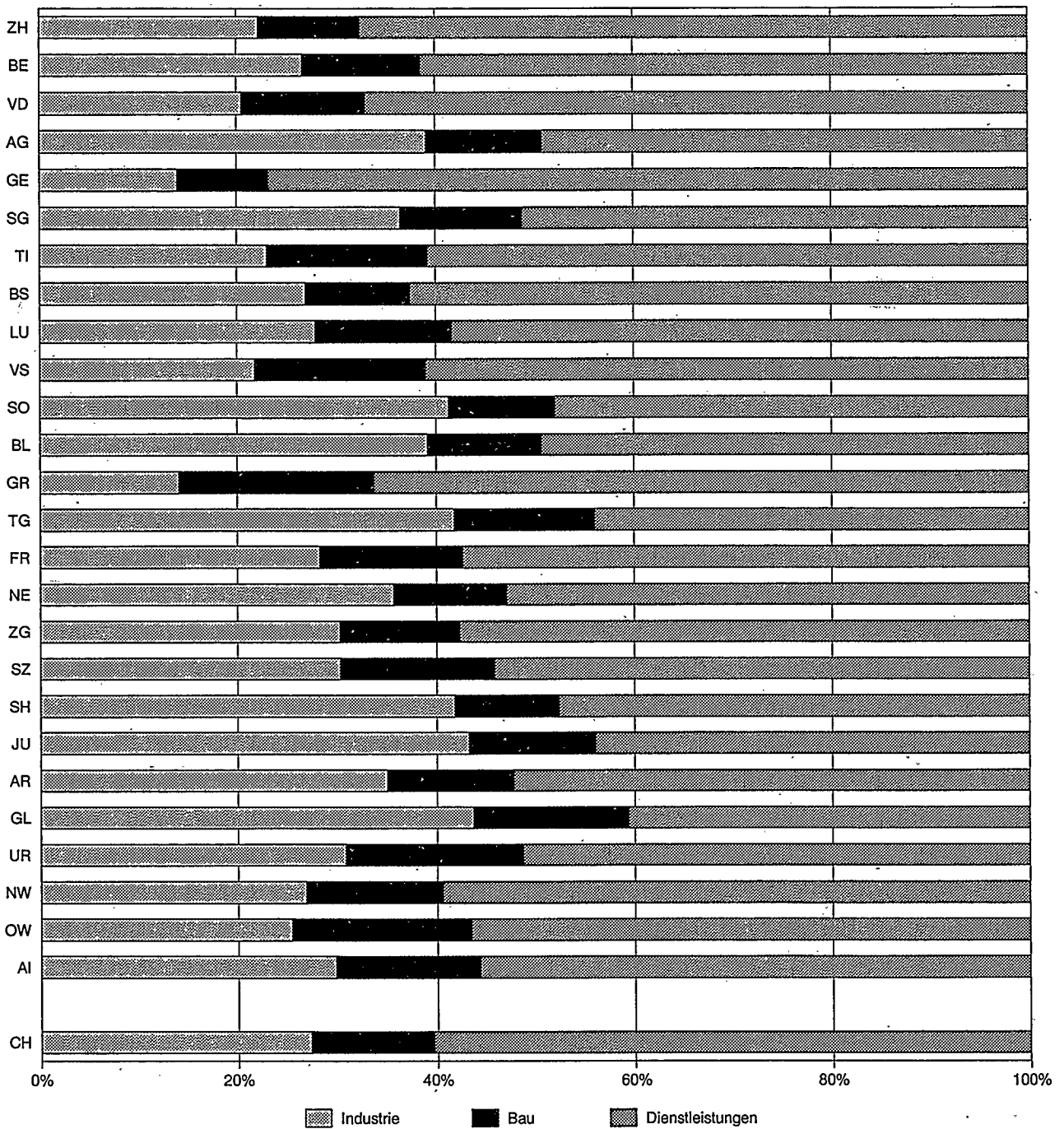


© Bundesamt für Statistik

Tab. 1.2.1-2 Sektorale Aufteilung der Vollzeitbeschäftigten nach Kantonen, Stand 1991

Kantone	Industriebereich	Baugewerbe	Dienstleistungssektor	Total Vollzeitbeschäftigte
Zürich .....	124 068	57 427	376 233	557 728
Bern .....	97 111	43 205	222 958	363 274
Vaud .....	47 379	28 800	154 265	230 444
Aargau .....	76 566	22 570	96 239	195 375
Genève .....	26 645	17 407	145 823	189 875
St. Gallen <sup>a</sup> .....	65 531	21 813	91 822	179 166
Ticino .....	34 415	23 982	90 416	148 813
Basel - Stadt .....	35 762	13 782	82 697	132 241
Luzern .....	35 289	17 110	73 476	125 875
Valais .....	22 657	17 884	63 344	103 885
Solothurn .....	37 387	9 618	43 458	90 463
Basel - Landschaft .....	32 842	9 534	41 285	83 661
Graubünden .....	11 474	16 003	53 757	81 234
Thurgau .....	31 878	10 705	33 555	76 138
Fribourg .....	21 121	10 611	42 620	74 352
Neuchâtel .....	24 361	7 696	36 016	68 073
Zug .....	13 388	5 245	25 416	44 049
Schwyz .....	11 928	6 005	21 207	39 140
Schaffhausen .....	12 384	3 090	14 076	29 550
Jura .....	11 321	3 337	11 484	26 142
Appenzell A. Rh. ....	6 009	2 167	8 945	17 121
Glarus .....	6 816	2 416	6 347	15 579
Uri .....	3 888	2 224	6 457	12 569
Nidwalden .....	3 254	1 645	7 181	12 080
Obwalden .....	2 694	1 889	5 974	10 557
Appenzell I. Rh. ....	1 188	571	2 211	3 970
Schweiz .....	797 356	356 736	1 757 262	2 911 354

**Abb. 1.2.1-2 Prozentuale Anteile der Vollzeitbeschäftigten in der Industrie, im Baugewerbe und im Dienstleistungssektor, Stand 1991**



© Bundesamt für Statistik

Erfreulich präsentiert sich auch die Beschäftigungsentwicklung im jüngsten Schweizer Kanton, dem Kanton *Jura* (+12,7%). Sie ist ebenfalls auf mehrere Branchen abgestützt. Wirtschaftliche Schwerpunkte bilden hier neben der traditionsreichen Uhrenindustrie das Baugewerbe, Metallbearbeitung, Maschinenbau, Einzelhandel, Gesundheitswesen, Gastgewerbe und Planung.

### 1.2.2 Stark unterschiedliche sektorale Beschäftigungsanteile der Kantone

Tab. 1.2.1-2 und Abb. 1.2.1-2 zeigen, dass zwischen den einzelnen Kantonen starke Unterschiede bezüglich der Beschäftigtenanteile im Industriebereich bzw. Dienstleistungssektor bestehen.

*Industriestarke Kantone* (Anteile um 40%) sind zum einen die grossflächigen Mittellandkantone Solothurn, Aargau und Thurgau. Dank industriellen Sonderleistungen wurden aber auch in peripher gelegenen Kantonen hohe Industrieanteile aufgebaut (Schaffhausen, Jura, Glarus, Baselland).

*Dienstleistungsstarke Kantone* (Anteile über 60%) sind erstens die drei Kantone mit der höchsten Bevölkerungs- und Beschäftigtenzahl Zürich, Bern, Waadt, zweitens die Kantone mit einem ausgeprägten touristischen Schwerpunkt wie Graubünden und Wallis sowie drittens Sondersituationen wie Genf (Finanz- und Konferenzplatz), Tessin (Tourismus und Finanzplatz) und Basel-Stadt (höchster Anteil der Vollzeitbeschäftigten in Prozent der Wohnbevölkerung, chemische Industrie).

Das *Baugewerbe* ist beschäftigungsmässig in den meisten Kantonen prozentual etwa gleichstark (ca. 10-15%) vertreten, wobei die Kantone mit ausgeprägtem Gebirgscharakter (Graubünden, Wallis, Obwalden, Uri) etwas höhere Anteile (bis 20%) aufweisen.

## 2 Strukturverschiebungen

### 2.1 Verschiebungen in den durchschnittlichen Betriebsgrössen

Teilt man die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten durch die Anzahl der Betriebsstätten, so resultiert die durchschnittliche Anzahl Beschäftigter pro Arbeitsstätte. Die unerwartet tiefen Werte (Sektor 2: 14,6 / Sektor 3: 6,3) sind die Folge des Überwiegens der Kleinbetriebe mit weniger als 10 Mitarbeitern im Produktions- (74%) und Dienstleistungssektor (88%). Nachdem die Anzahl der Arbeitsstätten im Produktionssektor prozentual stärker gestiegen ist als die

Beschäftigtenzahl, resultiert überdies ein Rückgang der ohnehin schon tiefen Werte. Dies ist einerseits auf die hohe Zahl neugegründeter Arbeitsstätten, andererseits aber auch auf die Ausgrenzung von Profitzentren zurückzuführen. Obschon solche Einflüsse die Aussagekraft dieser Auswertung stark beeinträchtigen, weisen hohe durchschnittliche Beschäftigtenzahlen pro Arbeitsstätte auf einen hohen Konzentrationsgrad der betreffenden Wirtschaftsklasse hin (z.B. Tabakwaren, chemische Erzeugnisse, Luftfahrt, Papier).

### 2.2 Verschiebungen in den Betriebsgrössenklassen

In der Industrie und im Baugewerbe sind 74% aller Betriebsstätten *Kleinbetriebe* mit 1-9 Beschäftigten, in welchen jedoch nur 15% der Beschäftigten Arbeit finden; im Dienstleistungssektor sind sogar 88% aller Betriebsstätten Kleinbetriebe, welche 35% aller Beschäftigten umfassen (vgl. Abb. 2.2.-1 und 2.2.-2).

Im Produktionssektor sind lediglich 0,9% aller Arbeitsstätten *Grossbetriebe* mit mehr als 500 Beschäftigten, in diesen sind jedoch insgesamt 28% der Beschäftigten tätig. Im Dienstleistungssektor gehören nur 0,3% aller Arbeitsstätten in die Kategorie der Grossbetriebe, die 16% der Beschäftigten umfassen.

Diese strukturellen Unterschiede ergeben sich erstens aus den unterschiedlichen Führungskonzepten im Industrie- und Dienstleistungsbereich. Während in der industriellen Produktion Konzentration der Kräfte zwecks Ausschöpfung der «economies of scale» im Vordergrund steht, ist im Dienstleistungsbereich Kundennähe nötig. Dies erfordert, nebst einer Zentrale, welche die Infrastruktur sicherstellt und dabei durchaus industrielle Konzepte anwendet (EDV-Einsatz), in vielen Fällen den Aufbau eines Filialnetzes von kleinen Betriebseinheiten. Die generell kleineren durchschnittlichen Betriebsgrössen sind zweitens darauf zurückzuführen, dass viele Dienstleistungen von Kleinbetrieben genauso gut (wenn nicht besser) erbracht werden können, wie von Grossbetrieben.

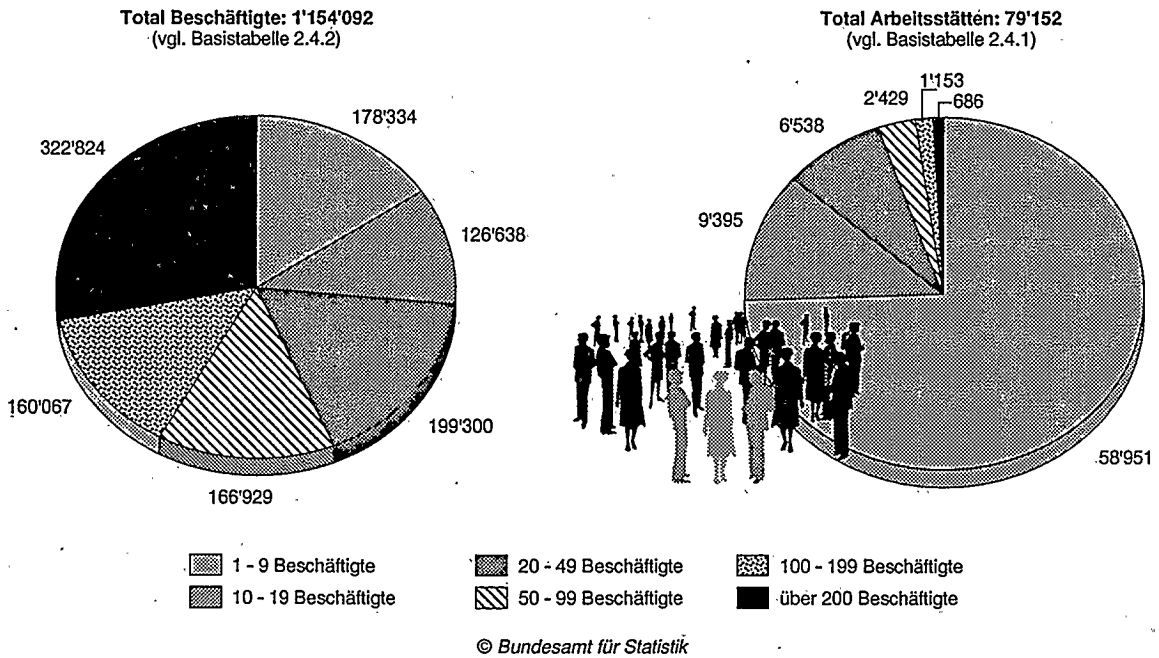
Die weitaus grösste prozentuale *Zunahme der Anzahl Betriebsstätten* findet sich im Industriebereich in der Kategorie der Kleinbetriebe. Im Dienstleistungssektor verteilt sich indessen die prozentuale Zunahme auf alle Betriebsgrössenklassen nahezu gleichmässig (vgl. Basistabelle 2.4.1)

Bezüglich der *prozentualen Zunahmen der Beschäftigtenzahlen* zeigt sich im Industriebereich Stagnation, im Baugewerbe eine leichte bis kräftige Zunahme in den Kategorien über 10 Beschäftigte und im Dienstleistungssektor eine unterdurchschnittliche Zunahme bei den Kleinbetrieben und eher überdurchschnittliche Zunahmen in den übrigen Kategorien (vgl. Basistabelle 2.4.2).

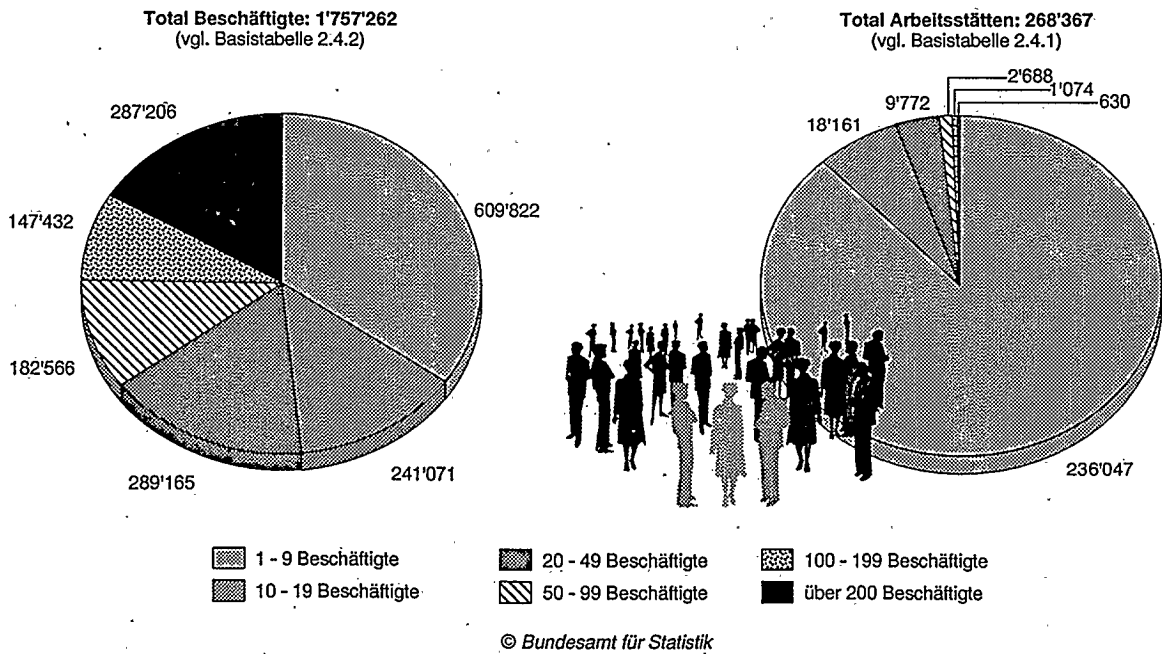
**Tab. 2.1 Anzahl Beschäftigte pro Arbeitsstätte nach Wirtschaftsklassen**

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten		Beschäftigte (Vollzeit)		Anzahl Beschäftigte pro Arbeitsstätte	
	1985	1991	1985	1991	1985	1991
11 Energie- und Wasserversorgung .....	899	929	22 767	24 332	25,3	26,2
12 Bergbau .....	11	15	257	452	23,4	30,1
21 Nahrungsmittel .....	3 151	3 039	52 300	51 802	16,6	17,0
22 Getränke .....	396	392	7 425	7 495	18,8	19,1
23 Tabakwaren .....	41	29	3 721	3 268	90,8	112,7
24 Textilien .....	839	758	30 784	25 221	36,7	33,3
25 Bekleidung und Wäsche .....	2 152	1 641	26 100	16 961	12,1	10,3
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	9 142	9 480	63 080	62 034	6,9	6,5
27 Papier und Papierwaren .....	294	279	15 535	15 389	52,8	55,2
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen .....	4 023	4 742	51 941	54 924	12,9	11,6
29 Lederwaren und Schuhe .....	762	628	8 038	5 552	10,5	8,8
31 chemische Erzeugnisse .....	944	1 049	63 147	67 946	66,9	64,8
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	803	853	19 528	23 437	24,3	27,5
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .....	2 255	2 282	30 073	30 600	13,3	13,4
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .....	6 065	6 790	92 315	94 317	15,2	13,9
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	3 280	4 200	148 026	148 561	45,1	35,4
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	2 939	3 518	117 548	114 167	40,0	32,5
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	1 887	2 061	32 615	33 919	17,3	16,5
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	2 958	2 927	18 015	16 979	6,1	5,8
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>42 841</b>	<b>45 612</b>	<b>803 215</b>	<b>797 356</b>	<b>18,7</b>	<b>17,5</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	10 386	12 179	199 553	212 743	19,2	17,5
42 Ausbaugewerbe .....	18 919	21 361	129 860	143 993	6,9	6,7
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ...</b>	<b>72 146</b>	<b>79 152</b>	<b>1 132 628</b>	<b>1 154 092</b>	<b>15,7</b>	<b>14,6</b>
51-53 Grosshandel .....	15 610	20 785	140 539	173 129	9,0	8,3
54 Handelsvermittlung .....	1 909	1 309	5 162	3 728	2,7	2,8
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	54 945	55 080	247 215	245 443	4,5	4,5
57 Gastgewerbe .....	26 942	26 953	177 591	187 199	6,6	6,9
58 Reparaturgewerbe .....	17 320	16 655	76 777	73 226	4,4	4,4
61 Bahnen .....	1 877	1 705	47 970	46 961	25,6	27,5
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	6 386	6 819	40 530	48 633	6,3	7,1
63 Schifffahrt .....	193	240	2 749	2 787	14,2	11,6
64 Luftfahrt .....	312	394	18 481	22 376	59,2	56,8
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	1 957	2 538	16 489	20 550	8,4	8,1
66 Nachrichtenübermittlung .....	4 149	4 347	55 282	63 103	13,3	14,5
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	4 465	5 791	98 920	119 000	22,2	20,5
72 Versicherungen .....	3 866	4 742	45 264	53 210	11,7	11,2
73 Immobilien .....	2 802	3 712	10 147	13 816	3,6	3,7
74 Vermietung, Leasing .....	584	666	3 526	3 705	6,0	5,6
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .....	28 221	41 369	120 537	172 509	4,3	4,2
76 Persönliche Dienstleistungen .....	15 365	15 787	44 267	41 934	2,9	2,7
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich) .....	13 996	14 515	91 097	94 904	6,5	6,5
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .....	337	488	6 930	10 260	20,6	21,0
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	15 098	17 469	139 087	146 943	9,2	8,4
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) .....	787	992	5 724	7 650	7,3	7,7
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	3 210	3 681	28 384	40 011	8,8	10,9
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	3 975	4 009	10 285	13 084	2,6	3,3
87 Interessenvertretung .....	2 312	2 494	11 881	14 440	5,1	5,8
88 Kultur, Sport, Erholung .....	5 603	6 346	20 169	23 407	3,6	3,7
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn .....	8 970	9 310	96 973	109 742	10,8	11,8
92 Sozialversicherung .....	181	171	5 216	5 512	28,8	32,2
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>241 372</b>	<b>268 367</b>	<b>1 567 192</b>	<b>1 757 262</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>313 518</b>	<b>347 519</b>	<b>2 699 820</b>	<b>2 911 354</b>	<b>8,6</b>	<b>8,4</b>

**Abb. 2.2-1 Vergleich der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten 1991 nach Betriebsgrößenklassen im 2. Sektor**



**Abb. 2.2-2 Vergleich der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten 1991 nach Betriebsgrößenklassen im Dienstleistungssektor (inkl. Verwaltung)**



Neben diesen charakteristischen sektoral unterschiedlichen Strukturen und Veränderungen finden sich in den einzelnen Wirtschaftsklassen teils stark unterschiedliche Entwicklungen (vgl. Basistabellen 2.4.1 und 2.4.2).

### 2.3 Verschiebungen in den Beschäftigtenkategorien sowie in den Anteilen der beschäftigten Männer und Frauen

Die Verschiebungen in den Kategorien der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten sowie in den Anteilen der beschäftigten Männer und Frauen nach Wirtschaftsklassen finden sich in den Basistabellen 2.4.3 bis 2.4.5. Tabelle 2.3 fasst die wichtigsten Veränderungen auf Sektorebene zusammen.

Zusammenfassend gilt, dass der *Dienstleistungsbereich* rund 90% aller neuen Arbeitsplätze schuf. Von den neuen Arbeitsplätzen waren etwas weniger als die Hälfte Vollzeit-, etwas mehr als die Hälfte Teilzeitarbeitsplätze. Drei Viertel der Vollzeitarbeitsplätze wurden von Männern belegt, während umgekehrt drei Viertel der Teilzeitarbeitsplätze von Frauen besetzt wurden.

Hervorstechendes Merkmal der Beschäftigungsveränderungen zwischen 1985 und 1991 ist somit die *Zunahme der Teilzeitstellen* um fast 50% oder 271'881 Beschäftigte, davon 214'856 Frauen.

Der in dieser Zeitspanne ausgetrocknete Arbeitsmarkt veranlasste zahlreiche Arbeitgeber, mit attraktiven Teilzeitstellen-Angeboten viele Frauen zum Wieder-

**Tab. 2.3: Verschiebungen in den Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten sowie in den Anteilen der Männer und Frauen**

	1985	1991	Veränderung	Aufteilung der Veränderung	
				Männer	Frauen
Beschäftigte total .....	3 278 590	3 762 005	+483 415	223 015	260 400
Sektor 2 .....	1 238 836	1 283 742	+44 906	32 509	12 397
Sektor 3 .....	2 039 754	2 478 263	+438 509	190 506	248 003
Teilzeitbeschäftigte total .....	578 770	850 651	+271 881	57 025	214 856
davon <50% .....			+136 770	32 410	104 360
davon 50-89% .....			+135 111	24 615	110 496
Sektor 2 .....	106 208	129 650	+23 442	6 287	17 155
Sektor 3 .....	472 562	721 001	+248 439	50 738	197 701
Vollzeitbeschäftigte total .....	2 699 820	2 911 354	+211 534	165 990	45 544

Aus den Basistabellen 2.4.3 - 2.4.5

Die *Gesamtzahl der Beschäftigten* (Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte) wuchs zwischen 1985 und 1991 von 3'278'590 um 483'415 (+14,7%) auf 3'762'005 Beschäftigte. Dieser Zuwachs verteilt sich in absoluten Zahlen annähernd gleich auf Männer und Frauen. Der Dienstleistungssektor schuf dabei rund zehnmal mehr neue Arbeitsplätze als der Produktionssektor.

Die *Zahl der Teilzeitbeschäftigten* (unter 50% sowie 50-89% der betriebsüblichen Arbeitszeit) wuchs absolut mit 271'881 Beschäftigten und prozentual mit 47% weitaus am stärksten auf 850'651. Dabei wurden rund viermal mehr neue Teilzeitarbeitsplätze für Frauen, als für Männer, geschaffen.

Die *Zahl der Vollzeitarbeitsplätze* wuchs um 211'534 auf 2'911'354, wobei der prozentuale Anstieg nur 8% betrug. Im Gegensatz zu den Teilzeitarbeitsplätzen wurden rund viermal mehr Vollzeitarbeitsplätze für Männer, wie für Frauen, geschaffen.

einstieg ins Erwerbsleben zu motivieren (Job-Sharing, Kinderhütendienste etc.). Auch wechselten zahlreiche Frauen von einer Vollzeit- zu einer Teilzeitstelle.

Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten (vgl. Tab. 2.3.2) erhöhte sich im *Dienstleistungssektor* von 30,2% auf 41,0% stark. Sogar mehr Teilzeit- als Vollzeitarbeitsplätze gibt es im Unterrichtswesen (106%). Hohe Teilzeitanteile finden sich ferner in den Wirtschaftsklassen Heime, Wohlfahrtspflege (99,2%), kirchliche Vereine (94,2%), Kultur, Sport, Erholung (81,9%), persönliche Dienstleistungen (79,4%), Gesundheits- und Veterinärwesen (64,0%).

Im *Produktionssektor* erhöhte sich der Anteil der Teilzeitarbeitskräfte nur geringfügig von 9,4% auf 11,2%. Am meisten Teilzeitarbeitsplätze bietet das graphische Gewerbe an (16'416 bzw. 29,9%). Anteile von über 20% finden sich nur noch in der Nahrungsmittelherstellung (21,6%). Bekleidung und Wäsche (20,9%), sonstiges verarbeitendes Gewerbe (20,6%).

**Tab. 2.3.2 Rangfolge der Wirtschaftsklassen nach Anteilen der Teilzeitbeschäftigten (unter 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit) in % der Vollzeitbeschäftigten (über 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit = BUAZ)**

Wirtschaftsklassen (W KI)	Vollzeitbeschäftigte über 90% der BUAZ		Teilzeitbeschäftigte unter 90% der BUAZ		Anzahl der Teilzeitbeschäftigten in % der Vollzeitbeschäftigten	
	1985	1991	1985	1991	1985	1991
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	51 941	54 924	13 503	16 416	26,0	29,9
21 Nahrungsmittel	52 300	51 802	9 303	11 170	17,8	21,6
25 Bekleidung und Wäsche	26 100	16 961	4 269	3 529	16,4	20,8
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe	18 015	16 979	2 774	3 504	15,4	20,6
22 Getränke	7 425	7 495	911	1 309	12,3	17,5
29 Lederwaren und Schuhe	8 038	5 552	1 183	965	14,7	17,4
24 Textilien	30 784	25 221	4 249	3 928	13,8	15,6
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	117 548	114 167	11 320	14 177	9,6	12,4
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	19 528	23 437	2 314	2 835	11,8	12,1
37 Uhren, Bijouteriewaren	32 615	33 919	3 656	4 095	11,2	12,1
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	63 080	62 034	5 534	6 941	8,8	11,2
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung	92 315	94 317	7 351	9 784	8,0	10,4
31 chemische Erzeugnisse	63 147	67 946	6 079	6 966	9,6	10,3
23 Tabakwaren	3 721	3 268	321	333	8,6	10,2
27 Papier und Papierwaren	15 535	15 389	1 355	1 568	8,7	10,2
11 Energie- und Wasserversorgung	22 767	24 332	1 467	2 186	6,4	9,0
35 Maschinen- und Fahrzeugbau	148 026	148 561	9 927	12 527	6,7	8,4
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden	30 073	30 600	2 055	2 555	6,8	8,3
12 Bergbau	257	452	33	17	12,8	3,8
<b>Total Industriebereich</b>	<b>803 215</b>	<b>797 356</b>	<b>87 604</b>	<b>104 805</b>	<b>10,9</b>	<b>13,1</b>
42 Ausbaugewerbe	129 860	143 993	9 671	13 290	7,4	9,2
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	199 553	212 743	8 933	11 555	4,5	5,4
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>	<b>1 132 628</b>	<b>1 154 092</b>	<b>106 208</b>	<b>129 650</b>	<b>9,4</b>	<b>11,2</b>
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	91 097	94 904	74 008	100 550	81,2	105,9
85 Heime, Wohlfahrtspflege	28 384	40 011	17 115	39 688	60,3	99,2
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine	10 285	13 084	8 009	12 325	77,9	94,2
88 Kultur, Sport, Erholung	20 169	23 407	14 750	19 164	73,1	81,9
76 Persönliche Dienstleistungen	44 267	41 934	21 863	33 303	49,4	79,4
87 Interessenvertretung	11 881	14 440	5 662	10 227	47,7	70,8
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	139 087	146 943	58 437	94 054	42,0	64,0
55/56 Einzel-, Detailhandel	247 215	245 443	92 182	135 100	37,3	55,0
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste	120 537	172 509	35 282	63 560	29,3	36,8
73 Immobilien	10 147	13 816	5 068	4 962	49,9	35,9
54 Handelsvermittlung	5 162	3 728	1 097	1 221	21,3	32,8
57 Gastgewerbe	177 591	187 199	40 901	59 339	23,0	31,7
74 Vermietung, Leasing	3 526	3 705	930	1 053	26,4	28,4
66 Nachrichtenübermittlung	55 282	63 103	13 202	17 319	23,9	27,4
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	6 930	10 260	1 208	2 366	17,4	23,1
51-53 Grosshandel	140 539	173 129	24 268	37 911	17,3	21,9
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	40 530	48 633	7 220	10 526	17,8	21,6
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	16 489	20 550	2 747	4 417	16,7	21,5
64 Luftfahrt	18 481	22 376	1 700	4 697	9,2	21,0
63 Schifffahrt	2 749	2 787	246	514	8,9	18,4
72 Versicherungen	45 264	53 210	7 009	9 127	15,5	17,2
71 Banken, Finanzgesellschaften	98 920	119 000	11 313	18 338	11,4	15,4
58 Reparaturgewerbe	76 777	73 226	7 236	9 295	9,4	12,7
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	5 724	7 650	470	905	8,2	11,8
61 Bahnen	47 970	46 961	1 439	2 447	3,0	5,2
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn	96 973	109 742	18 508	27 609	19,1	25,2
92 Sozialversicherung	5 216	5 512	692	984	13,3	17,9
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>1 567 192</b>	<b>1 757 262</b>	<b>472 562</b>	<b>721 001</b>	<b>30,2</b>	<b>41,0</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>	<b>2 699 820</b>	<b>2 911 354</b>	<b>578 770</b>	<b>850 651</b>	<b>21,4</b>	<b>29,2</b>

Tab. 2.3.3 Rangfolge der Wirtschaftsklassen nach Anteilen der Frauen in % der Vollzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W KI)	Total Vollzeitbeschäftigte		davon Männer		davon Frauen		Anteil Frauen in % der Beschäftigten		+ 0 -
	1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991	
25 Bekleidung und Wäsche .....	26 100	16 961	6 130	4 002	19 970	12 959	76,5	76,4	-
29 Lederwaren und Schuhe .....	8 038	5 552	4 360	2 974	3 678	2 578	45,8	46,4	+
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	32 615	33 919	18 642	18 658	13 973	15 261	42,8	45,0	+
24 Textilien .....	30 784	25 221	18 357	15 639	12 427	9 582	40,4	38,0	-
23 Tabakwaren .....	3 721	3 268	2 290	2 194	1 431	1 074	38,5	32,9	-
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ....	18 015	16 979	12 358	11 552	5 657	5 427	31,4	32,0	+
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	51 941	54 924	37 777	39 269	14 164	15 655	27,3	28,5	+
21 Nahrungsmittel .....	52 300	51 802	37 824	37 052	14 476	14 750	27,7	28,5	+
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	117 548	114 167	88 136	84 943	29 412	29 224	25,0	25,6	+
27 Papier und Papierwaren .....	15 535	15 389	11 385	11 563	4 150	3 826	26,7	24,9	-
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	19 528	23 437	14 331	17 659	5 197	5 778	26,6	24,7	-
31 chemische Erzeugnisse .....	63 147	67 946	48 836	51 501	14 311	16 445	22,7	24,2	+
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ...	92 315	94 317	80 253	82 571	12 062	11 746	13,1	12,5	-
22 Getränke .....	7 425	7 495	6 656	6 591	769	904	10,4	12,1	+
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	148 026	148 561	130 546	130 994	17 480	17 567	11,8	11,8	0
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ...	30 073	30 600	27 154	27 683	2 919	2 917	9,7	9,5	-
12 Bergbau .....	257	452	231	416	26	36	10,1	8,0	-
11 Energie- und Wasserversorgung .....	22 767	24 332	21 149	22 552	1 618	1 780	7,1	7,3	+
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	63 080	62 034	58 678	57 788	4 402	4 246	7,0	6,8	-
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>803 215</b>	<b>797 356</b>	<b>625 093</b>	<b>625 601</b>	<b>178 122</b>	<b>171 755</b>	<b>22,2</b>	<b>21,5</b>	<b>-</b>
42 Ausbaugewerbe .....	129 860	143 993	123 550	136 977	6 310	7 016	4,9	4,9	0
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	199 553	212 743	194 680	206 967	4 873	5 776	2,4	2,7	+
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>1 132 628</b>	<b>1 154 092</b>	<b>943 323</b>	<b>969 545</b>	<b>189 305</b>	<b>184 547</b>	<b>16,7</b>	<b>16,0</b>	<b>-</b>
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	139 087	146 943	44 022	50 947	95 065	95 996	68,3	65,3	-
76 Persönliche Dienstleistungen .....	44 267	41 934	15 292	15 780	28 975	26 154	65,5	62,4	-
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	28 384	40 011	10 406	16 269	17 978	23 742	63,3	59,3	-
57 Gastgewerbe .....	177 591	187 199	82 603	92 868	94 988	94 331	53,5	50,4	-
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	247 215	245 443	115 834	123 039	131 381	122 404	53,1	49,9	-
81 Unterrichts- und Erziehungswesen (privat und öff.) .....	91 097	94 904	53 307	54 895	37 790	40 009	41,5	42,2	+
87 Interessenvertretung .....	11 881	14 440	6 359	8 382	5 522	6 058	46,5	42,0	-
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	16 489	20 550	10 100	11 994	6 389	8 556	38,7	41,6	+
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	98 920	119 000	61 571	74 379	37 349	44 621	37,8	37,5	-
73 Immobilien .....	10 147	13 816	6 205	8 646	3 942	5 170	38,8	37,4	-
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	10 285	13 084	7 050	8 323	3 235	4 761	31,5	36,4	+
72 Versicherungen .....	45 264	53 210	30 353	34 883	14 911	18 327	32,9	34,4	+
54 Handelsvermittlung .....	5 162	3 728	3 467	2 481	1 695	1 247	32,8	33,4	+
88 Kultur, Sport, Erholung .....	20 169	23 407	13 701	15 965	6 468	7 442	32,1	31,8	-
74 Vermietung, Leasing .....	3 526	3 705	2 379	2 657	1 147	1 048	32,5	28,3	-
64 Luftfahrt .....	18 481	22 376	13 673	16 067	4 808	6 309	26,0	28,2	+
66 Nachrichtenübermittlung .....	55 282	63 103	41 138	45 315	14 144	17 788	25,6	28,2	+
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	120 537	172 509	88 730	126 880	31 807	45 629	26,4	26,5	+
51-53 Grosshandel .....	140 539	173 129	105 677	129 129	34 862	44 000	24,8	25,4	+
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	6 930	10 260	5 351	7 787	1 579	2 473	22,8	24,1	+
63 Schifffahrt .....	2 749	2 787	2 368	2 226	381	561	13,9	20,1	+
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	40 530	48 633	37 042	43 862	3 488	4 771	8,6	9,8	+
61 Bahnen .....	47 970	46 961	45 076	42 873	2 894	4 088	6,0	8,7	+
58 Reparaturgewerbe .....	76 777	73 226	70 963	67 545	5 814	5 681	7,6	7,8	+
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	5 724	7 650	5 529	7 277	195	373	3,4	4,9	+
92 Sozialversicherung .....	5 216	5 512	3 227	3 237	1 989	2 275	38,1	41,3	+
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ...	96 973	109 742	77 759	85 244	19 214	24 498	19,8	22,3	+
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>1 567 192</b>	<b>1 757 262</b>	<b>959 182</b>	<b>1 098 950</b>	<b>608 010</b>	<b>658 312</b>	<b>38,8</b>	<b>37,5</b>	<b>-</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>2 699 820</b>	<b>2 911 354</b>	<b>1 902 505</b>	<b>2 068 495</b>	<b>797 315</b>	<b>842 859</b>	<b>29,5</b>	<b>29,0</b>	<b>0</b>



Anzumerken ist, dass die Zahl der erwerbstätigen Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz von 756'033 (1985) um 233'424 auf 989'457 (1991) zugenommen hat (Jahresaufenthalter, Niedergelassene, Saisoniers und Grenzgänger). Ein hoher Anteil der neugeschaffenen Arbeitsplätze wurde somit von ausländischen Arbeitskräften besetzt<sup>4)</sup>.

#### 2.4 Anteile beschäftigter Frauen

Trotz den absolut und prozentual teils starken sowie nach Arbeitszeitgruppen bzw. Wirtschaftsklassen unterschiedlichen Entwicklungen haben sich die Anteile beschäftigter Frauen insgesamt kaum verändert.

Der Anteil der Frauen in Prozent der Vollzeitbeschäftigten reduzierte sich geringfügig von 29,5% auf 28,9%, wobei in beiden Sektoren eine leichte Abnahme feststellbar ist.

Bei den Teilzeitbeschäftigten, die 50-89% der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten, stellen die Frauen mehr als drei Viertel aller Arbeitskräfte. Ihr Anteil erhöhte sich leicht von 77,6% auf 79,0%, dank einer Zunahme im 3. Sektor (vgl. Basistabelle 2.4.5.2).

Auch bei den Teilzeitbeschäftigten, die weniger als 50% der betriebsüblichen Arbeitszeit erbringen, stellen die Frauen mit 72,1% (1985: 70,3%) den grössten Anteil, wobei ebenfalls eine leichte Zunahme erfolgte (vgl. Basistabelle 2.4.5.1).

Daraus lässt sich schliessen, dass die Verteilung der Arbeit auf Frauen und Männer sich zwischen 1985 und 1991 - trotz den starken absoluten Zunahmen - strukturell nur leicht verändert hat, indem die Teilzeitarbeit für Frauen absolut und prozentual anstieg.

Einen vertieften Einblick in Struktur und Veränderung der Frauenarbeit in der Schweiz vermitteln die Tabellen 2.4.1 bzw. 2.4.2.

Tab. 2.4.1 nennt pro Sektor und Beschäftigtenkategorie die sieben Wirtschaftsklassen mit den höchsten Frauenanteilen am Stichtag 3. Quartal 1991. Hohe Frauenanteile beschränken sich zumeist nicht einseitig auf die Teilzeitbeschäftigten, sondern verteilen sich auf alle drei Beschäftigtenkategorien einer Wirtschaftsklasse.

Tab. 2.4.2 zeigt diejenigen Wirtschaftsklassen, die besonders hohe Zu- bzw. Abnahmen der beschäftigten Frauen aufweisen. Es handelt sich nur um Branchen,

**Tab. 2.4.1 Wirtschaftsklassen mit hohen Frauenanteilen (Stand 1991), nach Beschäftigtenkategorien**

Teilzeitbeschäftigte unter 50% <sup>1)</sup> (aus Basistabelle 2.4.5.1)		Teilzeitbeschäftigte 50 bis 89% <sup>1)</sup> (aus Basistabelle 2.4.5.2)		Vollzeitbeschäftigte über 90% <sup>1)</sup> (aus Basistabelle 2.4.4)	
<b>Tabak</b>	95,7%	<b>Bekleidung und W.</b>	94,7%	<b>Bekleidung und W.</b>	76,4%
<b>Bekleidung und W.</b>	87,8%	<b>Tabak</b>	91,3%	<b>Lederwaren, Schuhe</b>	46,4%
<b>Textilien</b>	86,1%	<b>Textilien</b>	89,5%	<b>Uhren</b>	45,0%
<b>Chemie</b>	82,9%	<b>Uhren</b>	88,2%	<b>Textilien</b>	38,0%
<b>Papier</b>	82,0%	<b>Chemie</b>	86,3%	<b>Tabak</b>	32,9%
<b>Uhren</b>	82,0%	<b>Papier</b>	85,0%	<b>sonstiges</b>	32,0%
<b>Lederwaren, Schuhe</b>	79,5%	<b>Lederwaren, Schuhe</b>	84,4%	<b>graph. Erzeugnisse</b>	28,5%
<b>Produktionssektor</b>	72,1%	<b>Produktionssektor</b>	75,5%	<b>Produktionssektor</b>	16,0%
<b>Gesundheitswesen</b>	91,1%	<b>Gesundheitswesen</b>	92,9%	<b>Gesundheitswesen</b>	65,3%
<b>Heime, Wohlfahrt</b>	89,1%	<b>Versicherungen</b>	88,6%	<b>Pers. Dienstleistung</b>	62,4%
<b>Sozialversicherung</b>	83,8%	<b>Einzel- Detailhandel</b>	88,3%	<b>Heime, Wohlfahrt</b>	59,3%
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	83,3%	<b>Banken</b>	86,7%	<b>Gastgewerbe</b>	50,4%
<b>Gastgewerbe</b>	82,5%	<b>Sozialversicherung</b>	85,4%	<b>Einzel- Detailhandel</b>	49,9%
<b>Einzel- Detailhandel</b>	82,1%	<b>Verkehrsvermittlung</b>	83,9%	<b>Unterrichtswesen</b>	42,2%
<b>Reparatur</b>	72,4%	<b>Gastgewerbe</b>	82,5%	<b>Interessenvertretung</b>	42,0%
<b>Dienstleistungssektor</b>	72,1%	<b>Dienstleistungssektor</b>	79,8%	<b>Dienstleistungssektor</b>	37,5%

<sup>1)</sup> Prozentanteile an der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit  
Die Tabellen enthalten, nach Beschäftigtenkategorien getrennt, die Prozentanteile beschäftigter Frauen am Gesamttotal der Beschäftigten pro Wirtschaftsklasse bzw. Sektor.  
Die fettgedruckten Wirtschaftsklassen weisen in allen Beschäftigtenkategorien hohe Frauenanteile auf.

<sup>4)</sup> Vgl. Bundesamt für Ausländerfragen: Zentrales Ausländerregister, August 1992

**Tab. 2.4.2 Hohe Zu- bzw. Abnahmen 1985-1991 der Anzahl beschäftigter Frauen nach Beschäftigtenkategorien und Wirtschaftsklassen**

Vollzeitbeschäftigte Frauen über 90% <sup>1)</sup> (aus Basistabelle 2.4.4)			Teilzeitbeschäftigte Frauen 50 bis 89% <sup>1)</sup> (aus Basistabelle 2.4.5.1)			Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 50% <sup>1)</sup> (aus Basistabelle 2.4.5.1)		
	Veränderung			Veränderung			Veränderung	
	absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
<b>Beratung, Planung</b>	13 822	43,5%	Gesundheitswesen	18 263	64,4%	Einzel- Detailhandel	20 856	51,0%
<b>Grosshandel</b>	9 138	26,2%	Einzel- Detailhandel	15 263	40,5%	Gesundheitswesen	14 986	60,1%
Banken	7 272	19,5%	<b>Heime</b>	10 088	154,1%	<b>Beratung, Planung</b>	9 757	72,1%
<b>Heime</b>	5 764	32,1%	<b>Unterrichtswesen</b>	9 879	57,6%	Gastgewerbe	9 405	41,7%
Nachrichtenübermittlung	3 644	25,8%	<b>Beratung, Planung</b>	7 622	80,4%	<b>Heime</b>	9 226	121,7%
Versicherungen	3 416	22,9%	Nachrichtenübermittlung	6 019	428,7%	<b>Unterrichtswesen</b>	8 829	34,5%
<b>Unterrichtswesen</b>	2 219	5,9%	<b>Grosshandel</b>	5 483	50,2%	Pers. Dienstleistungen	5 302	53,0%
Verkehrsmittlung	2 167	33,9%	Gastgewerbe	5 069	42,5%	<b>Grosshandel</b>	4 522	60,4%
Chem. Erzeugnisse	2 134	14,9%	Banken	4 326	79,3%	Kultur, Sport	3 184	65,2%
Einzel- Detailhandel	-8 977	-6,8%	<b>Bekleidung, Wäsche</b>	-518	-19,3%	Immobilien	-312	-16,4%
<b>Bekleidung, Wäsche</b>	-7 011	-35,1%	Lederwaren	-262	-34,5%	<b>Bekleidung, Wäsche</b>	-158	-12,7%
Textilien	-2 845	-22,9%	Textilien	-196	-7,5%			
Pers. Dienstleistungen	-2 821	-9,7%						

<sup>1)</sup> Prozentanteile an der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit

die hohe Frauenanteile aufweisen. Es zeigt sich, dass auch hohe Zunahmen häufig alle drei Beschäftigtenkategorien betreffen.

Anders verlief die Entwicklung im *Einzel- und Detailhandel*, der grössten Wirtschaftsklasse. Hier findet sich einerseits die höchste absolute Abnahme der Vollzeit-arbeitsplätze für Frauen, andererseits die höchste bzw. zweithöchste absolute Zunahme der Frauenarbeitsplätze im Bereich der Teilzeitarbeitsplätze unter 50% bzw. 50-89% der betriebsüblichen Arbeitszeit (vgl. Tab. 2.4.2). Es erfolgte somit eine markante Umschichtung vom Vollzeit- in den Teilzeitbereich.

### 3 Sektorale Entwicklungen in den grossen Agglomerationen

Die Abgrenzung der 7 grossen Agglomerationen der Schweiz - *Zürich, Bern, Basel, Genf, Lausanne, Luzern und St.Gallen* - erfolgte gemeindeweise aufgrund einer Zuordnung durch das BFS. Als Kriterium für die Zuordnung gelten die wirtschaftlichen Beziehungen zur Kerngemeinde, sodass auch Gemeinden angrenzender Kantone einbezogen wurden. Eine Übersicht über die einer Agglomeration zugerechneten Gemeinden findet sich in Basistabelle 3.10.

#### 3.1 Verschiebungen der Beschäftigtenzahlen zwischen Kernstadt und Ring

Ein Vergleich der Beschäftigtenzahlen zwischen Kernstadt und Ring (vgl. Abb. 3.1-1 sowie Basistabellen 3.3 - 3.9) zeigt, dass in den *Kernstädten* in der Regel ein

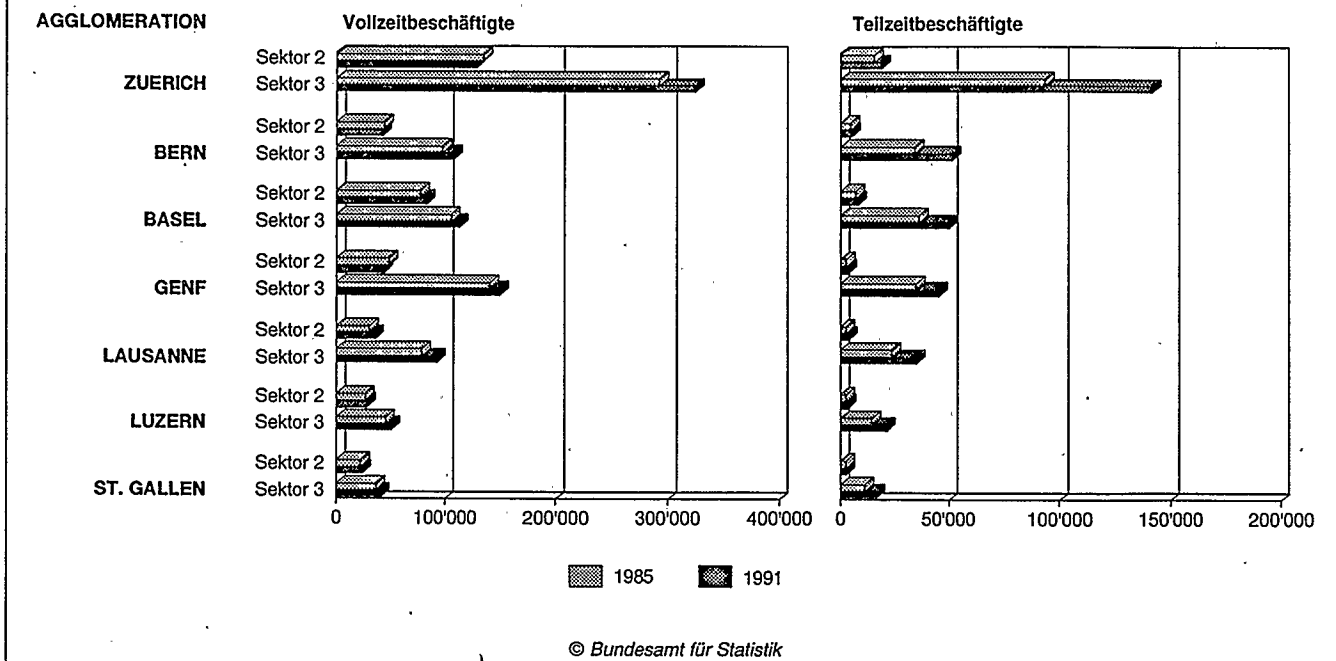
Mehrfaches der Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungssektor tätig ist (Ausnahme: Basel), während im sogenannten *Ring* die Beschäftigtenzahlen im Sektor 2 und 3 ausgeglichener sind (Ausnahmen: Zürich und Genf, wo auch im Ring der Dienstleistungsbereich deutlich überwiegt). Der Grund hierfür liegt vor allem im knappen und deshalb teuren Boden in den Innenstädten, was für grössere Produktionsbetriebe ungünstig ist.

In den Kernstädten bleiben die Beschäftigtenzahlen nahezu konstant (Ausnahme: Zürich und Genf - Abnahme), wobei der Sektor 2 überall leicht abgenommen (Ausnahme: Basel), der Sektor 3 indessen leicht zugenommen hat.

Anders verlief die Entwicklung im Ring, wo die *Gesamtzahl der Beschäftigten in allen Agglomerationen* deutlich zugenommen hat. Die höchste Zunahme verzeichnete die Agglomeration Lausanne mit +24,7%, die tiefste die Agglomeration Genf mit +12,9%.

Betrachtet man die Entwicklung der Anzahl Arbeitsstätten, so bestätigt sich die obige Aussage. In der Kernstadt stagnierte die Anzahl Arbeitsstätten, während im Ring zwischen 13 und 29% neue Arbeitsstätten entstanden. Auch dies stellt keine Überraschung dar, muss doch infolge der Bodenknappheit die *Schaffung neuer Betriebe im Ring* oder gar weiter ausserhalb der Ballungsgebiete erfolgen. Interessant ist, dass die Schaffung neuer Arbeitsstätten im Ring sich durchaus nicht auf den Dienstleistungssektor beschränkt. Auch im Produktionssektor wurden im Schnitt etwa 10% neue Arbeitsstätten geschaffen, was leicht über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt von 9,7% liegt.

**Abb. 3.1-1** Sektorale Entwicklung der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten in den Agglomerationen 1985-1991



**Tab. 3.2-1:** Prozentuale Veränderung der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten in den grossen Agglomerationen 1985-1991

Agglomerationen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
<b>Produktionssektor</b>		
Zürich .....	-5,1%	+19,2%
Bern .....	-3,5%	+7,8%
Basel .....	+7,4%	+13,3%
Genf .....	-9,5%	+16,1%
Lausanne .....	+1,6%	+24,5%
Luzern .....	+2,5%	+17,9%
St.Gallen .....	+4,9%	+0,1%
Schweiz .....	+1,9%	+22,1%
<b>Dienstleistungssektor</b>		
Zürich .....	+10,8%	+50,9%
Bern .....	+10,2%	+48,9%
Basel .....	+6,9%	+37,3%
Genf .....	+6,3%	+29,7%
Lausanne .....	+13,0%	+42,5%
Luzern .....	+10,9%	+47,6%
St.Gallen .....	+11,7%	+45,5%
Schweiz .....	+12,1%	+52,6%

Aus Basistabellen 3.3 - 3.9

### 3.2 Entwicklung der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten in den Agglomerationen

Das Wachstum der Anzahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten in den Agglomerationen ist indessen zwischen 1985 und 1991, verglichen mit dem gesamtschweizerischen sektoralen Durchschnitt, zumeist unterdurchschnittlich verlaufen (vgl. Tab. 3.2-1). Hauptträger des Wachstums waren demzufolge Gebiete ausserhalb der grossen Agglomerationen (sofern die geographische Umschreibung der Agglomerationen die wirtschaftlichen Verflechtung richtig wiedergibt). Auffällig ist die überdurchschnittliche Zunahme der Vollzeitbeschäftigten im Produktionssektor der Agglomeration St.Gallen, während gleichzeitig die Teilzeitbeschäftigtenzahlen stagnierten (+0,1%).

Prozentual haben indessen die *Mittel- und Grossunternehmen* nahezu gleichviele neue Arbeitsplätze geschaffen (+7,2% bzw. 8,1%). Dies allerdings nur dank den hohen Zuwachsraten im Dienstleistungssektor.

Sektoral betrachtet verlief die Entwicklung im Produktionssektor bzw. im Dienstleistungssektor genau gegenläufig.

Im *Produktionssektor* waren es die Kleinunternehmen, die prozentual und absolut am meisten neue Arbeitsplätze schufen (+5,4%). Die Mittelbetriebe brachten es auf +1,5%, während die Grossbetriebe Arbeitsplätze abbauten (-1,8%). In mittleren und grösseren Unternehmen ergeben sich offenbar mehr Ansatzpunkte

Tab. 3.2-2 Veränderung der Vollzeit-Beschäftigten in den Agglomerationen und in der übrigen Schweiz

	Vollzeitbeschäftigte			Veränderung	
	1985	1991 -	% <sup>1)</sup>	absolut	in %
Zürich .....	428 314	453 124		24 810	5,8
Bern .....	141 687	150 189		8 502	6
Basel .....	182 747	195 810		13 063	7,1
Genf .....	188 696	193 469		4 773	2,5
Lausanne .....	116 056	127 262		11 206	9,7
Luzern .....	71 835	77 458		5 623	7,8
St. Gallen .....	58 427	63 761		5 334	9,1
Total grosse Agglomerationen .....	1 187 762	1 261 073	43,3	73 311	6,2
Total kleine Agglomerationen .....	600 262	633 426	21,8	33 164	5,5
Total übrige Schweiz .....	911 796	1 016 855	34,9	105 059	11,5
Gesamte Schweiz .....	2 699 820	2 911 354	100	211 534	7,8

<sup>1)</sup> in % der Vollzeitbeschäftigten der Schweiz aus den Basistabellen 3.3 - 3.9 sowie aus Angaben des BFS

Tabelle 3.2-2 belegt, dass die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten in den grossen Agglomerationen um 6,2%, in den kleinen Agglomerationen um 5,5% zunahm. Das stärkste Wachstum fand demzufolge ausserhalb der Agglomerationen statt (übrige Schweiz +11,5%).

### 4 Entwicklung der Unternehmen nach Grössenklassen

Analysiert man die Entwicklung der Anzahl Unternehmen und Beschäftigten nach Unternehmensgrössenklassen, so bestätigt sich die in Abschnitt 1.1.4 beschriebene These, wonach die *Kleinunternehmen* (1-49 Beschäftigte) am meisten neue Arbeitsplätze schaffen (90'279; +8,1%). Dies zumindest in einer wirtschaftlichen Aufschwungperiode wie 1985 - 1991, wo per Saldo aller Zu- und Abgänge 32'093 neue Kleinunternehmen entstanden (vgl. Tabelle 4.1).

für Rationalisierungsmassnahmen, sodass auch ein allgemeines Wachstum hier zu geringeren Zunahmen bzw. sogar Abnahmen führt.

Anders entwickelte sich der *Dienstleistungssektor*. Die Kleinunternehmen schufen 9,9% neue Arbeitsplätze, die Mittelbetriebe +17,7% und die Grossunternehmen +19,3%. Während bei den Klein- und Mittelunternehmen der Grosshandel und die Beratungsfirmen die weitaus höchsten Beschäftigtenzuwächse erzielten, waren es bei den Grossunternehmen die Banken und Versicherungen, welche am meisten neue Arbeitsplätze anboten.

Die *durchschnittliche Anzahl Beschäftigter pro Unternehmen* liegt im Produktionsbereich leicht über derjenigen des Dienstleistungssektors - mit Ausnahme der Kategorie der Grossbetriebe. Letzteres ist darauf zurückzuführen, dass es zwar etwas weniger Dienstleistungs-Grossbetriebe gibt, dass jedoch die grossen Einzel- und Detailhandelsketten, die grossen Banken

**Tab. 4.1: Entwicklung der Unternehmen und Beschäftigten nach Unternehmensgrössenklassen**  
(vgl. Basistabellen 4.2.1 und 4.2.2)

Unternehmensgrössen	1991	Zunahme absolut	Zunahme in %	Anzahl Beschäftigte pro Unternehmen
1-49 Beschäftigte				
Sektor 2 Unternehmen .....	67 734	6 779	+11,1	6,5
Beschäftigte .....	441 186	22 517	+5,4	
Sektor 3 Unternehmen .....	198 408	25 314	+14,9	3,9
Beschäftigte .....	769 456	67 762	+9,7	
Total Unternehmen .....	266 142	32 093	+13,7	4,6
Beschäftigte .....	1 210 642	90 279	+8,1	
50-499 Beschäftigte				
Sektor 2 Unternehmen .....	3 636	73	+2,0	121,9
Beschäftigte .....	443 170	6 534	+1,5	
Sektor 3 Unternehmen .....	2 559	356	+16,2	117,1
Beschäftigte .....	299 738	43 368	+16,9	
Total Unternehmen .....	6 195	429	+7,4	119,9
Beschäftigte .....	742 908	49 902	+7,2	
Über 500 Beschäftigte				
Sektor 2 Unternehmen .....	207	22	+11,9	1 186,9
Beschäftigte .....	245 698	-4 608	-1,8	
Sektor 3 Unternehmen .....	170	25	+17,2	1 558,7
Beschäftigte .....	264 976	42 918	+19,3	
Total Unternehmen .....	377	47	+14,2	1 354,6
Beschäftigte .....	510 674	38 310	+8,1	

und Versicherungen in dieser Sparte für einen hohen Durchschnittswert sorgen. Die Entwicklung der Unternehmen nach Grössenklassen wird durch die Tendenz beeinflusst, Unternehmensteile in juristisch selbständige Profitzentren umzuwandeln, wobei das Ausmass dieser Ausgliederungen anhand der vorliegenden Daten nicht feststellbar ist.

Anzumerken ist, dass die Auswertung in diesem Abschnitt nur die privatwirtschaftlichen Unternehmen umfasst. Die detaillierten Auswertungen nach Wirtschaftsklassen finden sich in den Basistabellen 4.2.1 und 4.2.2.

## 5 Öffentlicher Sektor

### 5.1 Schwerpunkte der öffentlichen Tätigkeit im Produktions- und Dienstleistungssektor

Die öffentliche Hand ist im Produktionssektor nur in geringem Umfang tätig (1991: 30'394 Beschäftigte, vgl. Basistabelle 5.3.1). Beschäftigungsmässige Schwergewichte sind in der Energie- und Wasserversorgung, im Bauhauptgewerbe sowie im Maschinen- und Fahrzeugbau zu finden. Anders im Dienstleistungssektor, wo die

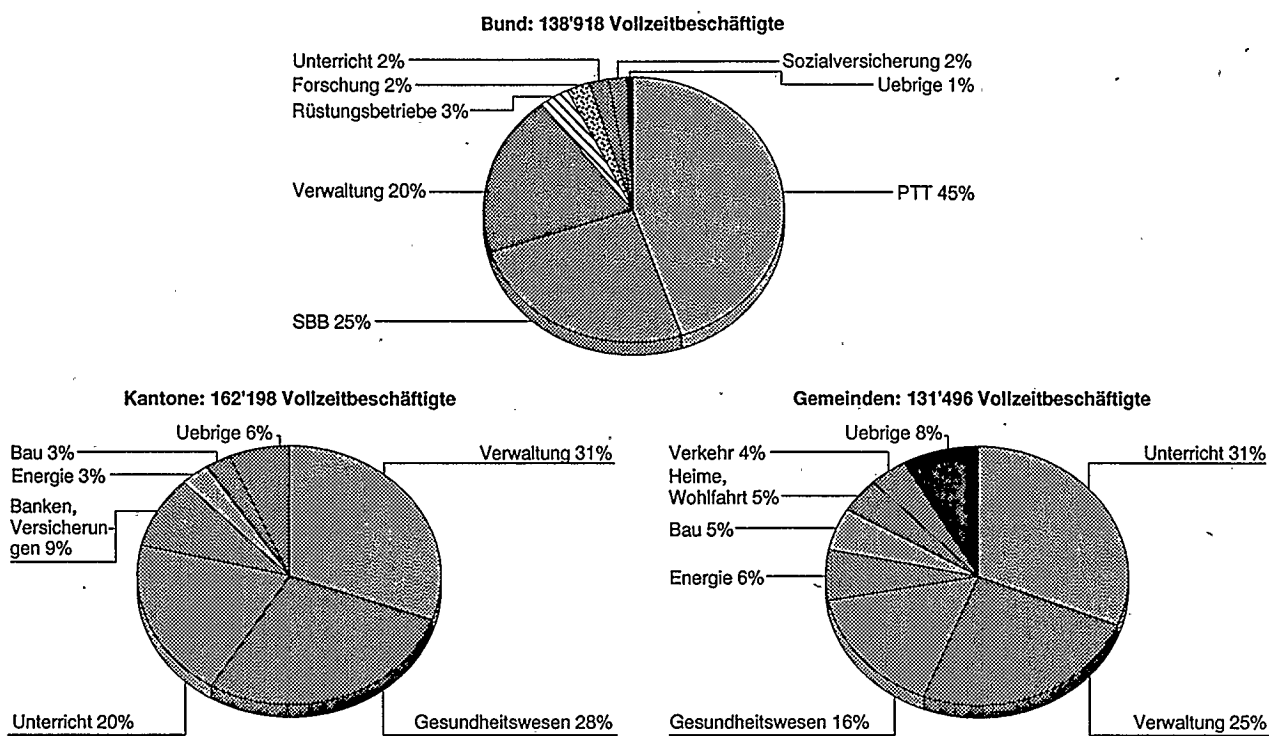
öffentliche Hand total 416'736 Vollzeitarbeitsplätze anbietet, davon 109'629 in der öffentlichen Verwaltung. Unterrichts- und Gesundheitswesen, Nachrichtenübermittlung, Bahnen, Banken und Kirchen bilden weitere beschäftigungsmässige Schwergewichte (vgl. dazu Basistabellen 5.3.1 und 5.3.2, wo auch deren Verteilung auf Bund, Kantone und Gemeinden ersichtlich ist). Im Produktionssektor ist sowohl die Anzahl Arbeitsstätten wie auch die Beschäftigtenzahl zwischen 1985 und 1991 gesunken. Im Dienstleistungssektor sind sie bedeutend weniger stark angestiegen wie im privatwirtschaftlichen Bereich.

Abb. 5.1 zeigt die unterschiedlichen beschäftigungsmässigen Schwergewichte nach Wirtschaftsklassen in Bund, Kantonen und Gemeinden. Sie widerspiegeln die Aufgabenteilung zwischen den drei Ebenen der öffentlichen Tätigkeiten.

### 5.2 Veränderung der Teilzeitbeschäftigung und des Anteils der Frauen im öffentlichen Sektor

Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten hat auch im öffentlichen Sektor stark zugenommen (+68'214; +54,4%; vgl. Basistabelle 5.3.3).

**Abb. 5.1 Anteil Vollzeitbeschäftigte in Bund, Kantonen und Gemeinden nach Wirtschaftsklassen, 1991**



© Bundesamt für Statistik

Am meisten Teilzeitbeschäftigte finden sich im Unterrichtswesen (1991: 75'167), gefolgt vom Gesundheitswesen (1991: 39'607).

Die höchsten Anteil an Teilzeitarbeitsplätzen finden sich in den Wirtschaftsklassen Kultur, Sport, Erholung/Heime, Wohlfahrtspflege/Kirchen, wo es mehr Teilzeitalarbeitsplätze gibt.

### 5.3 Veränderung des Anteils Vollzeitbeschäftigter Frauen im öffentlichen Sektor

Weil die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten im Produktionssektor der öffentlichen Hand zwischen 1985 und 1991 abnahm, ist auch die Zahl der beschäftigten Frauen auf nur 1865 zurückgegangen (vgl. Basistabelle 5.3.4).

Anders verlief die Entwicklung im Dienstleistungssektor. Eine Zunahme der Vollzeitbeschäftigten um 9% bewirkte eine Zunahme der Vollzeitarbeitsplätze für Frauen um 11,8% auf 145'357.

Am meisten Vollzeitarbeitsplätze für Frauen finden sich im Gesundheitswesen (1991: 45'298), gefolgt vom Unterrichtswesen (1991: 31'887) und der öffentlichen Verwaltung (1991: 24'442). Mehr Frauen als Männer wurden in den Wirtschaftsklassen Heime, Wohlfahrtspflege/Gesundheitswesen/Gastgewerbe beschäftigt.

Die Anteile beschäftigter Frauen beim Bund liegen deutlich unter denjenigen der Kantone und Gemeinden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Bund - im Gegensatz zu den Kantonen (und Gemeinden) - in den Bereichen mit sehr hohen Frauenanteilen (Gesundheitswesen, Unterrichtswesen) nur in minimalem Umfang tätig ist (vgl. Tabelle 5.3.5). Insgesamt sind knapp ein Drittel aller Vollzeitarbeitsplätze des öffentlichen Sektors von Frauen besetzt (32,5%).

### 5.3 Öffentlicher Sektor (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 5.3.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten im öffentlichen Sektor

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total öffentlicher Sektor							
	Arbeitsstätten				Vollzeitbeschäftigte			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung	515	534	19	3,7	12 372	13 051	679	5,5
12 Bergbau	2	0	-2	-100,0	15	0	-15	-100,0
21 Nahrungsmittel	56	36	-20	-35,7	269	207	-62	-23,0
22 Getränke	4	2	-2	-50,0	13	11	-2	-15,4
23 Tabakwaren	0	0	0		0	0	0	
24 Textilien	0	2	2		0	2	2	
25 Bekleidung und Wäsche	9	5	-4	-44,4	357	234	-123	-34,5
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	16	22	6	37,5	118	104	-14	-11,9
27 Papier und Papierwaren	0	0	0		0	0	0	
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	7	8	1	14,3	55	48	-7	-12,7
29 Lederwaren und Schuhe	0	0	0		0	0	0	
31 chemische Erzeugnisse	2	3	1	50,0	9	304	295	3 277,8
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	0	0	0		0	0	0	
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden	14	12	-2	-14,3	118	92	-26	-22,0
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung	0	3	3		0	24	24	
35 Maschinen- und Fahrzeugbau	10	8	-2	-20,0	5 714	4 437	-1 277	-22,3
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	10	3	-7	-70,0	388	398	10	2,6
37 Uhren, Bijouteriewaren	2	1	-1	-50,0	148	18	-130	-87,8
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe	3	1	-2	-66,7	55	10	-45	-81,8
<b>Total Industriebereich</b>	<b>650</b>	<b>640</b>	<b>-10</b>	<b>-1,5</b>	<b>19 631</b>	<b>18 940</b>	<b>-691</b>	<b>-3,5</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	935	854	-81	-8,7	12 023	11 333	-690	-5,7
42 Ausbaugewerbe	20	5	-15	-75,0	272	121	-151	-55,5
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>	<b>1 605</b>	<b>1 499</b>	<b>-106</b>	<b>-6,6</b>	<b>31 926</b>	<b>30 394</b>	<b>-1 532</b>	<b>-4,8</b>
51-53 Grosshandel	10	3	-7	-70,0	94	12	-82	-87,2
54 Handelsvermittlung	0	0	0		0	0	0	
55/56 Einzel-, Detailhandel	33	15	-18	-54,5	96	64	-32	-33,3
57 Gastgewerbe	133	108	-25	-18,8	745	874	129	17,3
58 Reparaturgewerbe	7	8	1	14,3	23	112	89	387,0
61 Bahnen	1 005	884	-121	-12,0	36 567	34 952	-1 615	-4,4
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	88	88	0	0,0	5 852	7 231	1 379	23,6
63 Schifffahrt	7	7	0	0,0	61	62	1	1,6
64 Luftfahrt	12	9	-3	-25,0	1 033	983	-50	-4,8
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	19	21	2	10,5	78	276	198	253,8
66 Nachrichtenübermittlung	4 120	4 265	145	3,5	55 103	62 325	7 222	13,1
71 Banken, Finanzgesellschaften	678	724	46	6,8	12 522	14 870	2 348	18,8
72 Versicherungen	65	73	8	12,3	1 022	1 119	97	9,5
73 Immobilien	4	13	9	225,0	25	265	240	960,0
74 Vermietung, Leasing	0	0	0		0	0	0	
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste	37	14	-23	-62,2	370	50	-320	-86,5
76 Persönliche Dienstleistungen	39	130	91	233,3	417	999	582	139,6
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	10 398	10 883	485	4,7	74 805	78 106	3 301	4,4
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	94	92	-2	-2,1	3 882	4 266	384	9,9
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	747	723	-24	-3,2	68 163	68 389	226	0,3
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	526	558	32	6,1	3 926	4 704	778	19,8
85 Heime, Wohlfahrtspflege	729	851	122	16,7	5 308	8 200	2 892	54,5
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine	2 947	3 214	267	9,1	6 044	10 262	4 218	69,8
87 Interessenvertretung	34	24	-10	-29,4	256	105	-151	-59,0
88 Kultur, Sport, Erholung	835	804	-31	-3,7	3 599	3 515	-84	-2,3
91 öffentliche Verwaltung	8 970	9 289	319	3,6	96 973	109 629	12 656	13,1
92 Sozialversicherungen	179	156	-23	-12,8	5 197	5 366	169	3,3
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>31 716</b>	<b>32 956</b>	<b>1 240</b>	<b>3,9</b>	<b>382 161</b>	<b>416 736</b>	<b>34 575</b>	<b>9,0</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>	<b>33 321</b>	<b>34 455</b>	<b>1 134</b>	<b>3,4</b>	<b>414 087</b>	<b>447 130</b>	<b>33 043</b>	<b>8,0</b>

### 5.3 Öffentlicher Sektor (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 5.3.2 Veränderung der Anzahl Beschäftigten in Bund, Kantonen, Gemeinden und übrigen öffentlichen Institutionen

Bund		Kantone		Gemeinden		übrige öffentl. Institutionen		Wirtschaftsklassen (W Kl)
Vollzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte		
1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991	
0	44	2 775	4 789	7 569	8 215	2 028	3	11 Energie- und Wasserversorgung
0	0	15	0	0	0	0	0	12 Bergbau
0	0	28	29	224	178	17	0	21 Nahrungsmittel
0	0	9	9	0	0	4	2	22 Getränke
0	0	0	0	0	0	0	0	23 Tabakwaren
0	0	0	1	0	0	0	1	24 Textilien
0	0	93	46	85	188	179	0	25 Bekleidung und Wäsche
0	0	55	1	63	79	0	24	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel
0	0	0	0	0	0	0	0	27 Papier und Papierwaren
0	0	40	43	0	1	15	4	28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen
0	0	0	0	0	0	0	0	29 Lederwaren und Schuhe
9	304	0	0	0	0	0	0	31 chemische Erzeugnisse
0	0	0	0	0	0	0	0	32 Kunststoff- und Kautschukwaren
0	0	0	0	67	92	51	0	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden
0	0	0	0	0	19	0	5	34 Metallbearbeitung und -verarbeitung
5 096	4 437	91	0	527	0	0	0	35 Maschinen- und Fahrzeugbau
0	157	208	13	180	228	0	0	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik
29	18	119	0	0	0	0	0	37 Uhren, Bijouteriewaren
0	0	41	0	6	0	8	10	38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>5 134</b>	<b>4 960</b>	<b>3 474</b>	<b>4 931</b>	<b>8 721</b>	<b>9 000</b>	<b>2 302</b>	<b>49</b>	<b>Total Industriebereich</b>
42	12	4 948	4 516	6 978	6 803	55	2	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)
0	0	272	21	0	97	0	3	42 Ausbaugewerbe
<b>5 176</b>	<b>4 972</b>	<b>8 694</b>	<b>9 468</b>	<b>15 699</b>	<b>15 900</b>	<b>2 357</b>	<b>54</b>	<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>
1	0	87	8	3	4	3	0	51-53 Grosshandel
0	0	0	0	0	0	0	0	54 Handelsvermittlung
0	0	21	10	34	44	41	10	55/56 Einzel-, Detailhandel
1	0	20	28	344	503	380	343	57 Gastgewerbe
0	0	0	60	22	52	1	0	58 Reparaturgewerbe
35 542	34 823	34	41	59	88	932	0	61 Bahnen
0	0	2 120	2 511	3 612	4 720	120	0	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen
48	48	8	9	5	5	0	0	63 Schifffahrt
19	15	821	897	39	71	154	0	64 Luftfahrt
46	11	2	33	0	232	30	0	65 Verkehrsvermittlung, Spedition
55 025	62 325	0	0	0	0	78	0	66 Nachrichtenübermittlung
0	0	12 082	14 514	86	282	354	74	71 Banken, Finanzgesellschaften
0	0	885	972	69	147	68	0	72 Versicherungen
0	0	0	16	18	249	7	0	73 Immobilien
0	0	0	0	0	0	0	0	74 Vermietung, Leasing
0	0	19	1	67	49	284	0	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste
0	0	216	305	189	678	12	16	76 Persönliche Dienstleistungen
3 884	3 062	28 043	32 587	30 886	41 018	11 992	1 439	81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)
2 977	3 304	715	743	79	219	111	0	82 Forschung und Entwicklung, Prüfung
80	74	41 558	45 884	10 133	21 068	16 392	1 363	83 Gesundheits- und Veterinärwesen
0	0	560	821	2 545	3 834	821	49	84 Umweltschutz (privat und öffentlich)
6	0	561	1 548	3 175	5 815	1 566	837	85 Heime, Wohlfahrtspflege
0	0	254	0	1	11	5 789	10 251	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine
0	0	13	14	7	83	236	8	87 Interessenvertretung
157	144	637	648	2 444	2 712	361	11	88 Kultur, Sport, Erholung
25 447	27 445	40 890	49 426	29 819	32 695	817	63	91 öffentliche Verwaltung
2 357	2 695	1 712	1 654	177	1 017	951	0	92 Sozialversicherungen
<b>125 590</b>	<b>133 946</b>	<b>131 258</b>	<b>152 730</b>	<b>83 813</b>	<b>115 596</b>	<b>41 500</b>	<b>14 464</b>	<b>Total Sektor 3</b>
<b>130 766</b>	<b>138 918</b>	<b>139 952</b>	<b>162 198</b>	<b>99 512</b>	<b>131 496</b>	<b>43 857</b>	<b>14 518</b>	<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>



### 5.3 Öffentlicher Sektor (Vergleich der Betriebszählungen 1985 und 1991)

#### 5.3.5 Veränderung der Relation Männer/Frauen

	Total Vollzeitbeschäftigte			davon Frauen			Anteil der Frauen in % der Beschäftigten	
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991
<b>Bund</b>								
öffentliche Verwaltung . . .	27 804	30 140	8,4	3 193	4 301	34,7	11,5	14,3
übrige Wirtschaftsklassen	102 962	108 778	5,6	18 320	22 589	23,3	17,8	20,8
<b>Total</b> . . . . .	<b>130 766</b>	<b>138 918</b>	<b>6,2</b>	<b>21 513</b>	<b>26 890</b>	<b>25</b>	<b>16,5</b>	<b>19,4</b>
<b>Kantone</b>								
öffentliche Verwaltung . . .	42 602	51 080	19,9	9 767	12 769	30,7	22,9	25
übrige Wirtschaftsklassen	97 350	111 118	14,1	43 744	48 513	10,9	44,9	43,7
<b>Total</b> . . . . .	<b>139 952</b>	<b>162 198</b>	<b>15,9</b>	<b>53 511</b>	<b>61 282</b>	<b>14,5</b>	<b>38,2</b>	<b>37,8</b>
Gemeinden öffentl. Inst. <sup>1)</sup>								

<sup>1)</sup> Infolge Änderungen in der Zuordnung von Arbeitsstätten zwischen 1985 und 1991 in den Bereichen Gemeinden und übrige Institutionen ergeben sich systemwechselbedingte Veränderungen, welche eine vergleichende Auswertung in diesen Bereichen als nicht sinnvoll erscheinen lassen.

# **Tabellen**

Tabellenverzeichnis siehe Seite 4

# 1 Branchenentwicklung (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

## 1.1 Ganze Schweiz

### 1.1.6.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)<sup>1)</sup>

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	899	929	30	3,3	22 767	24 332	1 565	6,9
12 Bergbau .....	11	15	4	36,4	257	452	195	75,9
21 Nahrungsmittel .....	3 151	3 039	- 112	-3,6	52 300	51 802	- 498	-1,0
22 Getränke .....	396	392	- 4	-1,0	7 425	7 495	70	0,9
23 Tabakwaren .....	41	29	- 12	-29,3	3 721	3 268	- 453	-12,2
24 Textilien .....	839	758	- 81	-9,7	30 784	25 221	- 5 563	-18,1
25 Bekleidung und Wäsche .....	2 152	1 641	- 511	-23,7	26 100	16 961	- 9 139	-35,0
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	9 142	9 480	338	3,7	63 080	62 034	- 1 046	-1,7
27 Papier und Papierwaren .....	294	279	- 15	-5,1	15 535	15 389	- 146	-0,9
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	4 023	4 742	719	17,9	51 941	54 924	2 983	5,7
29 Lederwaren und Schuhe .....	762	628	- 134	-17,6	8 038	5 552	- 2 486	-30,9
31 chemische Erzeugnisse .....	944	1 049	105	11,1	63 147	67 946	4 799	7,6
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	803	853	50	6,2	19 528	23 437	3 909	20,0
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	2 255	2 282	27	1,2	30 073	30 600	527	1,8
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	6 065	6 790	725	12,0	92 315	94 317	2 002	2,2
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	3 280	4 200	920	28,0	148 026	148 561	535	0,4
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	2 939	3 518	579	19,7	117 548	114 167	- 3 381	-2,9
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	1 887	2 061	174	9,2	32 615	33 919	1 304	4,0
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	2 958	2 927	- 31	-1,0	18 015	16 979	- 1 036	-5,8
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>42 841</b>	<b>45 612</b>	<b>2 771</b>	<b>6,5</b>	<b>803 215</b>	<b>797 356</b>	<b>- 5 859</b>	<b>-0,7</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	10 386	12 179	1 793	17,3	199 553	212 743	13 190	6,6
42 Ausbaugewerbe .....	18 919	21 361	2 442	12,9	129 860	143 993	14 133	10,9
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>72 146</b>	<b>79 152</b>	<b>7 006</b>	<b>9,7</b>	<b>1 132 628</b>	<b>1 154 092</b>	<b>21 464</b>	<b>1,9</b>
51-53 Grosshandel .....	15 610	20 785	5 175	33,2	140 539	173 129	32 590	23,2
54 Handelsvermittlung .....	1 909	1 309	- 600	-31,4	5 162	3 728	- 1 434	-27,8
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	54 945	55 080	135	0,2	247 215	245 443	- 1 772	-0,7
57 Gastgewerbe .....	26 942	26 953	11	0,0	177 591	187 199	9 608	5,4
58 Reparaturgewerbe .....	17 320	16 655	- 665	-3,8	76 777	73 226	- 3 551	-4,6
61 Bahnen .....	1 877	1 705	- 172	-9,2	47 970	46 961	- 1 009	-2,1
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	6 386	6 819	433	6,8	40 530	48 633	8 103	20,0
63 Schifffahrt .....	193	240	47	24,4	2 749	2 787	38	1,4
64 Luftfahrt .....	312	394	82	26,3	18 481	22 376	3 895	21,1
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	1 957	2 538	581	29,7	16 489	20 550	4 061	24,6
66 Nachrichtenübermittlung .....	4 149	4 347	198	4,8	55 282	63 103	7 821	14,1
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	4 465	5 791	1 326	29,7	98 920	119 000	20 080	20,3
72 Versicherungen .....	3 866	4 742	876	22,7	45 264	53 210	7 946	17,6
73 Immobilien .....	2 802	3 712	910	32,5	10 147	13 816	3 669	36,2
74 Vermietung, Leasing .....	584	666	82	14,0	3 526	3 705	179	5,1
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	28 221	41 369	13 148	46,6	120 537	172 509	51 972	43,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	15 365	15 787	422	2,7	44 267	41 934	- 2 333	-5,3
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	13 996	14 515	519	3,7	91 097	94 904	3 807	4,2
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	337	488	151	44,8	6 930	10 260	3 330	48,1
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ....	15 098	17 469	2 371	15,7	139 087	146 943	7 856	5,6
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	787	992	205	26,0	5 724	7 650	1 926	33,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	3 210	3 681	471	14,7	28 384	40 011	11 627	41,0
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	3 975	4 009	34	0,9	10 285	13 084	2 799	27,2
87 Interessenvertretung .....	2 312	2 494	182	7,9	11 881	14 440	2 559	21,5
88 Kultur, Sport, Erholung .....	5 603	6 346	743	13,3	20 169	23 407	3 238	16,1
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	8 970	9 310	340	3,8	96 973	109 742	12 769	13,2
92 Sozialversicherung .....	181	171	- 10	-5,5	5 216	5 512	296	5,7
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>241 372</b>	<b>268 367</b>	<b>26 995</b>	<b>11,2</b>	<b>1 567 192</b>	<b>1 757 262</b>	<b>190 070</b>	<b>12,1</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>313 518</b>	<b>347 519</b>	<b>34 001</b>	<b>10,8</b>	<b>2 699 820</b>	<b>2 911 354</b>	<b>211 534</b>	<b>7,8</b>

<sup>1)</sup> Definition 1991 (über 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit)

# 1 Branchenentwicklung (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

## 1.1 Ganze Schweiz

### 1.1.6.2 Veränderung der Anzahl Unternehmen und Vollzeitbeschäftigten (Privatwirtschaft)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Unternehmen				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	165	179	14	8,5	10 631	11 771	1 140	10,7
12 Bergbau .....	7	10	3	42,9	245	460	215	87,8
21 Nahrungsmittel .....	2 680	2 637	- 43	-1,6	52 409	52 027	- 382	-0,7
22 Getränke .....	317	335	18	5,7	7 648	7 913	265	3,5
23 Tabakwaren .....	25	21	- 4	-16,0	3 988	3 550	- 438	-11,0
24 Textilien .....	742	664	- 78	-10,5	31 095	25 665	- 5 430	-17,5
25 Bekleidung und Wäsche .....	2 040	1 548	- 492	-24,1	25 573	16 520	- 9 053	-35,4
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel ....	8 820	9 174	354	4,0	61 890	61 251	- 639	-1,0
27 Papier und Papierwaren .....	260	256	- 4	-1,5	15 020	15 290	270	1,8
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	3 678	4 366	688	18,7	51 641	54 959	3 318	6,4
29 Lederwaren und Schuhe .....	730	608	- 122	-16,7	7 975	5 543	- 2 432	-30,5
31 chemische Erzeugnisse .....	789	876	87	11,0	64 413	68 486	4 073	6,3
32 Kunststoff- und Kautschukwaren ....	727	768	41	5,6	18 680	23 137	4 457	23,9
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .	1 843	1 885	42	2,3	29 609	30 364	755	2,5
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .	5 752	6 477	725	12,6	94 336	95 277	941	1,0
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	2 936	3 733	797	27,1	144 159	143 177	- 982	-0,7
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik ....	2 517	3 060	543	21,6	120 147	117 819	- 2 328	-1,9
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	1 759	1 923	164	9,3	32 418	34 092	1 674	5,2
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe...	2 747	2 694	- 53	-1,9	18 338	16 810	- 1 528	-8,3
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>38 534</b>	<b>41 214</b>	<b>2 680</b>	<b>7,0</b>	<b>790 215</b>	<b>784 111</b>	<b>- 6 104</b>	<b>-0,8</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ...	8 523	10 261	1 738	20,4	189 149	202 746	13 597	7,2
42 Ausbaugewerbe .....	17 646	20 102	2 456	13,9	126 247	143 197	16 950	13,4
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .</b>	<b>64 703</b>	<b>71 577</b>	<b>6 874</b>	<b>10,6</b>	<b>1 105 611</b>	<b>1 130 054</b>	<b>24 443</b>	<b>2,2</b>
51-53 Grösshandel .....	13 267	18 459	5 192	39,1	139 506	172 727	33 221	23,8
54 Handelsvermittlung .....	1 847	1 269	- 578	-31,3	5 072	3 697	- 1 375	-27,1
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	40 576	41 933	1 357	3,3	252 116	251 207	- 909	-0,4
57 Gastgewerbe .....	24 380	24 056	- 324	-1,3	171 925	180 803	8 878	5,2
58 Reparaturgewerbe .....	16 074	15 685	- 389	-2,4	75 641	71 565	- 4 076	-5,4
61 Bahnen .....	345	322	- 23	-6,7	11 626	12 270	644	5,5
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	5 882	6 350	468	8,0	34 959	42 018	7 059	20,2
63 Schifffahrt .....	152	207	55	36,2	2 690	2 722	32	1,2
64 Luftfahrt .....	152	206	54	35,5	17 644	21 438	3 794	21,5
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	1 049	1 569	520	49,6	15 956	19 193	3 237	20,3
66 Nachrichtenübermittlung .....	27	68	41	151,9	186	599	413	222,0
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	2 073	2 946	873	42,1	86 705	104 401	17 696	20,4
72 Versicherungen .....	547	870	323	59,0	44 286	52 157	7 871	17,8
73 Immobilien .....	2 580	3 464	884	34,3	9 868	13 356	3 488	35,3
74 Vermietung, Leasing .....	443	492	49	11,1	3 356	3 782	426	12,7
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .	25 984	38 569	12 585	48,4	117 364	170 106	52 742	44,9
76 Persönliche Dienstleistungen .....	14 161	14 747	586	4,1	43 773	40 723	- 3 050	-7,0
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	3 245	3 349	104	3,2	15 384	15 529	145	0,9
82 Forschung und Entwicklung; Prüfung .	209	339	130	62,2	2 962	4 364	1 402	47,3
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ...	14 131	16 499	2 368	16,8	71 334	78 927	7 593	10,6
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	246	404	158	64,2	1 758	2 880	1 122	63,8
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	1 585	2 027	442	27,9	22 937	31 901	8 964	39,1
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine ....	471	235	- 236	-50,1	4 692	2 739	- 1 953	-41,6
87 Interessenvertretung .....	1 727	1 940	213	12,3	12 042	14 891	2 849	23,7
88 Kultur, Sport, Erholung .....	4 288	5 099	811	18,9	16 285	19 921	3 636	22,3
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn .	0	18	18		0	108	108	
92 Sozialversicherung .....	1	15	14	1400,0	55	146	91	165,5
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>175 442</b>	<b>201 137</b>	<b>25 695</b>	<b>14,6</b>	<b>1 180 122</b>	<b>1 334 170</b>	<b>154 048</b>	<b>13,1</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>240 145</b>	<b>272 714</b>	<b>32 569</b>	<b>13,6</b>	<b>2 285 733</b>	<b>2 464 224</b>	<b>178 491</b>	<b>7,8</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.2 Kanton Zürich: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	660	804	144	21,8	38 898	34 062	-4 836	-12,4
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	701	769	68	9,7	26 331	25 264	-1 067	-4,1
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	1 057	1 205	148	14,0	13 286	13 829	543	4,1
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	1 009	1 043	34	3,4	10 503	10 405	-98	-0,9
21 Nahrungsmittel .....	287	283	-4	-1,4	8 202	7 743	-459	-5,6
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	1 123	1 134	11	1,0	7 074	6 982	-92	-1,3
31 chemische Erzeugnisse .....	179	182	3	1,7	5 001	4 539	-462	-9,2
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	336	314	-22	-6,5	3 918	3 773	-145	-3,7
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	540	521	-19	-3,5	4 902	3 573	-1 329	-27,1
24 Textilien .....	95	89	-6	-6,3	4 273	3 091	-1 182	-27,7
11 Energie- und Wasserversorgung .....	129	129	0	0,0	2 904	2 937	33	1,1
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	152	153	1	0,7	2 304	2 126	-178	-7,7
27 Papier und Papierwaren .....	59	48	-11	-18,6	2 091	1 840	-251	-12,0
25 Bekleidung und Wäsche .....	433	332	-101	-23,3	2 911	1 600	-1 311	-45,0
22 Getränke .....	30	23	-7	-23,3	1 216	1 101	-115	-9,5
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	204	235	31	15,2	690	691	1	0,1
29 Lederwaren und Schuhe .....	106	93	-13	-12,3	378	272	-106	-28,0
23 Tabakwaren .....	3	3	0	0,0	151	194	43	28,5
12 Bergbau .....	1	2	1	100,0	13	46	33	253,8
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>7 104</b>	<b>7 362</b>	<b>258</b>	<b>3,6</b>	<b>135 046</b>	<b>124 068</b>	<b>-10 978</b>	<b>-8,1</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	1 517	1 605	88	5,8	31 157	31 839	682	2,2
42 Ausbaugewerbe .....	3 030	3 392	362	11,9	23 639	25 588	1 949	8,2
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>11 651</b>	<b>12 359</b>	<b>708</b>	<b>6,1</b>	<b>189 842</b>	<b>181 495</b>	<b>-8 347</b>	<b>-4,4</b>
51-53 Grosshandel .....	3 976	4 819	843	21,2	43 242	48 610	5 368	12,4
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	8 533	8 623	90	1,1	45 692	44 748	-944	-2,1
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	7 296	10 541	3 245	44,5	31 532	43 768	12 236	38,8
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	773	1 053	280	36,2	32 374	40 778	8 404	26,0
57 Gastgewerbe .....	3 014	3 081	67	2,2	25 807	27 598	1 791	6,9
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	2 917	3 589	672	23,0	24 275	26 036	1 761	7,3
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	2 423	2 311	-112	-4,6	17 936	17 027	-909	-5,1
72 Versicherungen .....	696	813	117	16,8	13 238	16 654	3 416	25,8
64 Luftfahrt .....	135	155	20	14,8	13 588	15 635	2 047	15,1
58 Reparaturgewerbe .....	2 855	2 697	-158	-5,5	13 403	11 842	-1 561	-11,6
66 Nachrichtenübermittlung .....	388	413	25	6,4	9 964	10 684	720	7,2
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	1 146	1 230	84	7,3	7 580	9 266	1 686	22,2
76 Persönliche Dienstleistungen .....	2 880	3 079	199	6,9	9 103	8 489	-614	-6,7
61 Bahnen .....	177	156	-21	-11,9	6 202	5 997	-205	-3,3
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	644	655	11	1,7	5 007	5 953	946	18,9
88 Kultur, Sport, Erholung .....	1 378	1 490	112	8,1	5 090	5 654	564	11,1
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	458	578	120	26,2	4 253	5 380	1 127	26,5
73 Immobilien .....	576	659	83	14,4	2 731	3 138	407	14,9
87 Interessenvertretung .....	472	503	31	6,6	2 742	3 008	266	9,7
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	80	113	33	41,3	2 141	2 872	731	34,1
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	521	556	35	6,7	1 553	1 937	384	24,7
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	145	172	27	18,6	1 024	1 489	465	45,4
74 Vermietung, Leasing .....	151	142	-9	-6,0	1 276	1 193	-83	-6,5
54 Handelsvermittlung .....	541	374	-167	-30,9	1 418	929	-489	-34,5
63 Schifffahrt .....	15	26	11	73,3	173	239	66	38,2
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	1 181	1 264	83	7,0	15 492	16 643	1 151	7,4
92 Sozialversicherung .....	26	31	5	19,2	591	666	75	12,7
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>43 397</b>	<b>49 123</b>	<b>5 726</b>	<b>13,2</b>	<b>337 427</b>	<b>376 233</b>	<b>38 806</b>	<b>11,5</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>55 048</b>	<b>61 482</b>	<b>6 434</b>	<b>11,7</b>	<b>527 269</b>	<b>557 728</b>	<b>30 459</b>	<b>5,8</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.3 Kanton Bern: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	561	650	89	15,9	23 418	21 975	-1 443	-6,2
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .	953	1 057	104	10,9	13 039	12 554	- 485	-3,7
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	418	443	25	6,0	11 343	11 351	8	0,1
21 Nahrungsmittel .....	630	598	- 32	-5,1	8 082	8 606	524	6,5
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel ....	1 521	1 498	- 23	-1,5	9 155	8 596	- 559	-6,1
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	488	560	72	14,8	8 011	8 000	- 11	-0,1
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	317	344	27	8,5	5 970	5 724	- 246	-4,1
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .	319	335	16	5,0	4 962	5 003	41	0,8
11 Energie- und Wasserversorgung .....	105	103	- 2	-1,9	3 019	3 150	131	4,3
31 chemische Erzeugnisse .....	96	98	2	2,1	2 887	2 801	- 86	-3,0
27 Papier und Papierwaren .....	40	35	- 5	-12,5	2 574	2 459	- 115	-4,5
32 Kunststoff- und Kautschukwaren ....	89	103	14	15,7	1 695	1 908	213	12,6
24 Textilien .....	77	71	- 6	-7,8	2 289	1 614	- 675	-29,5
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe...	365	351	- 14	-3,8	1 792	1 496	- 296	-16,5
25 Bekleidung und Wäsche .....	301	227	- 74	-24,6	1 618	885	- 733	-45,3
22 Getränke .....	42	39	- 3	-7,1	743	682	- 61	-8,2
29 Lederwaren und Schuhe .....	169	118	- 51	-30,2	582	306	- 276	-47,4
12 Bergbau .....	0	1	1		0	1	1	
23 Tabakwaren .....	1	0	- 1	-100,0	19	0	- 19	-100,0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>6 492</b>	<b>6 631</b>	<b>139</b>	<b>2,1</b>	<b>101 198</b>	<b>97 111</b>	<b>- 4 087</b>	<b>-4,0</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ...	1 526	1 753	227	14,9	24 643	25 998	1 355	5,5
42 Ausbaugewerbe .....	2 513	2 784	271	10,8	16 778	17 207	429	2,6
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .</b>	<b>10 531</b>	<b>11 168</b>	<b>637</b>	<b>6,0</b>	<b>142 619</b>	<b>140 316</b>	<b>- 2 303</b>	<b>-1,6</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	7 568	7 390	- 178	-2,4	32 994	31 714	- 1 280	-3,9
57 Gastgewerbe .....	3 169	3 111	- 58	-1,8	23 363	24 066	703	3,0
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ...	2 194	2 482	288	13,1	19 842	20 686	844	4,3
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .	3 140	4 436	1 296	41,3	13 257	18 709	5 452	41,1
51-53 Grosshandel .....	1 442	1 805	363	25,2	14 233	17 082	2 849	20,0
66 Nachrichtenübermittlung .....	611	660	49	8,0	11 061	13 000	1 939	17,5
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	2 099	2 114	15	0,7	12 352	12 368	16	0,1
58 Reparaturgewerbe .....	2 428	2 336	- 92	-3,8	10 434	9 804	- 630	-6,0
61 Bahnen .....	357	330	- 27	-7,6	9 535	9 527	- 8	-0,1
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	456	564	108	23,7	6 672	7 938	1 266	19,0
72 Versicherungen .....	469	518	49	10,4	4 979	5 897	918	18,4
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	401	543	142	35,4	3 629	5 520	1 891	52,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	2 071	2 058	- 13	-0,6	5 842	5 435	- 407	-7,0
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	687	720	33	4,8	4 282	4 869	587	13,7
87 Interessenvertretung .....	434	431	- 3	-0,7	2 421	2 629	208	8,6
88 Kultur, Sport, Erholung .....	723	741	18	2,5	2 463	2 487	24	1,0
73 Immobilien .....	308	403	95	30,8	927	1 269	342	36,9
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	177	228	51	28,8	1 109	1 228	119	10,7
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine ...	478	506	28	5,9	1 192	1 222	30	2,5
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .	28	52	24	85,7	508	945	437	86,0
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	82	117	35	42,7	439	715	276	62,9
64 Luftfahrt .....	16	23	7	43,8	311	459	148	47,6
54 Handelsvermittlung .....	132	96	- 36	-27,3	362	359	- 3	-0,8
74 Vermietung, Leasing .....	42	55	13	31,0	137	237	100	73,0
63 Schifffahrt .....	22	12	- 10	-45,5	127	120	- 7	-5,5
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn .	1 303	1 362	59	4,5	21 606	23 934	2 328	10,8
92 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn .	42	34	- 8	-19,0	724	739	15	2,1
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>30 879</b>	<b>33 127</b>	<b>2 248</b>	<b>7,3</b>	<b>204 801</b>	<b>222 958</b>	<b>18 157</b>	<b>8,9</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>41 410</b>	<b>44 295</b>	<b>2 885</b>	<b>7,0</b>	<b>347 420</b>	<b>363 274</b>	<b>15 854</b>	<b>4,6</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.4 Kanton Luzern: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	132	164	32	24,2	6 459	7 279	820	12,7
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	264	290	26	9,8	4 075	4 450	375	9,2
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	488	496	8	1,6	3 835	4 021	186	4,9
21 Nahrungsmittel .....	294	309	15	5,1	3 091	3 025	-66	-2,1
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	102	135	33	32,4	2 914	2 874	-40	-1,4
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	153	186	33	21,6	2 300	2 462	162	7,0
24 Textilien .....	19	21	2	10,5	2 146	1 913	-233	-10,9
25 Bekleidung und Wäsche .....	92	78	-14	-15,2	1 647	1 525	-122	-7,4
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	95	100	5	5,3	1 171	1 469	298	25,4
31 chemische Erzeugnisse .....	41	49	8	19,5	1 129	1 182	53	4,7
27 Papier und Papierwaren .....	13	17	4	30,8	1 180	1 048	-132	-11,2
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	167	168	1	0,6	959	1 046	87	9,1
11 Energie- und Wasserversorgung .....	12	15	3	25,0	710	810	100	14,1
22 Getränke .....	32	26	-6	-18,8	570	597	27	4,7
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	23	26	3	13,0	448	569	121	27,0
23 Tabakwaren .....	3	3	0	0,0	390	475	85	21,8
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	56	57	1	1,8	434	406	-28	-6,5
29 Lederwaren und Schuhe .....	39	25	-14	-35,9	247	136	-111	-44,9
12 Bergbau .....	1	2	1	100,0	2	2	0	0,0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>2 026</b>	<b>2 167</b>	<b>141</b>	<b>7,0</b>	<b>33 707</b>	<b>35 289</b>	<b>1 582</b>	<b>4,7</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	445	532	87	19,6	9 593	10 164	571	6,0
42 Ausbaugewerbe .....	917	1 038	121	13,2	5 931	6 946	1 015	17,1
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>3 388</b>	<b>3 737</b>	<b>349</b>	<b>10,3</b>	<b>49 231</b>	<b>52 399</b>	<b>3 168</b>	<b>6,4</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	2 344	2 382	38	1,6	12 436	13 269	833	6,7
57 Gastgewerbe .....	810	824	14	1,7	7 613	7 894	281	3,7
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	1 219	1 627	408	33,5	5 119	6 939	1 820	35,6
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	632	723	91	14,4	5 645	6 328	683	12,1
51-53 Grosshandel .....	626	814	188	30,0	4 601	6 280	1 679	36,5
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	750	721	-29	-3,9	3 874	4 115	241	6,2
58 Reparaturgewerbe .....	874	826	-48	-5,5	3 988	3 676	-312	-7,8
66 Nachrichtenübermittlung .....	183	186	3	1,6	2 581	2 997	416	16,1
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	176	208	32	18,2	2 440	2 857	417	17,1
61 Bahnen .....	73	62	-11	-15,1	2 235	2 284	49	2,2
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	248	274	26	10,5	1 709	2 228	519	30,4
72 Versicherungen .....	216	291	75	34,7	1 808	2 193	385	21,3
76 Persönliche Dienstleistungen .....	620	619	-1	-0,2	2 003	1 811	-192	-9,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	167	181	14	8,4	1 555	1 615	60	3,9
88 Kultur, Sport, Erholung .....	231	229	-2	-0,9	708	815	107	15,1
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	172	175	3	1,7	494	641	147	29,8
87 Interessenvertretung .....	77	86	9	11,7	308	626	318	103,2
73 Immobilien .....	97	149	52	53,6	246	465	219	89,0
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	60	86	26	43,3	427	340	-87	-20,4
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	23	35	12	52,2	127	227	100	78,7
74 Vermietung, Leasing .....	24	32	8	33,3	104	183	79	76,0
63 Schifffahrt .....	8	11	3	37,5	164	155	-9	-5,5
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	9	15	6	66,7	79	151	72	91,1
54 Handelsvermittlung .....	48	34	-14	-29,2	96	67	-29	-30,2
64 Luftfahrt .....	1	2	1	100,0	4	10	6	150,0
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	388	386	-2	-0,5	3 856	4 363	507	13,1
92 Sozialversicherungen .....	6	6	0	0,0	786	947	161	20,5
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>10 082</b>	<b>10 984</b>	<b>902</b>	<b>8,9</b>	<b>65 006</b>	<b>73 476</b>	<b>8 470</b>	<b>13,0</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>13 470</b>	<b>14 721</b>	<b>1 251</b>	<b>9,3</b>	<b>114 237</b>	<b>125 875</b>	<b>11 638</b>	<b>10,2</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.5 Kanton Uri: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	5	4	-1	-20,0	1 159	1 079	-80	-6,9
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	6	3	-3	-50,0	741	924	183	24,7
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	3	3	0	0,0	628	487	-141	-22,5
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	62	63	1	1,6	349	321	-28	-8,0
11 Energie- und Wasserversorgung .....	12	9	-3	-25,0	140	220	80	57,1
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .....	20	23	3	15,0	195	216	21	10,8
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .....	18	20	2	11,1	158	210	52	32,9
29 Lederwaren und Schuhe .....	4	3	-1	-25,0	221	168	-53	-24,0
31 chemische Erzeugnisse .....	3	4	1	33,3	71	83	12	16,9
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen .....	8	14	6	75,0	55	79	24	43,6
24 Textilien .....	2	9	7	350,0	44	48	4	9,1
21 Nahrungsmittel .....	6	7	1	16,7	12	17	5	41,7
22 Getränke .....	2	3	1	50,0	10	14	4	40,0
25 Bekleidung und Wäsche .....	4	2	-2	-50,0	9	11	2	22,2
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	8	4	-4	-50,0	12	8	-4	-33,3
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	2	2	0	0,0	5	3	-2	-40,0
12 Bergbau .....	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Tabakwaren .....	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Papier und Papierwaren .....	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>165</b>	<b>173</b>	<b>8</b>	<b>4,8</b>	<b>3 809</b>	<b>3 888</b>	<b>79</b>	<b>2,1</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	70	78	8	11,4	1 787	1 691	-96	-5,4
42 Ausbaugewerbe .....	88	85	-3	-3,4	642	533	-109	-17,0
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .....</b>	<b>323</b>	<b>336</b>	<b>13</b>	<b>4,0</b>	<b>6 238</b>	<b>6 112</b>	<b>-126</b>	<b>-2,0</b>
57 Gastgewerbe .....	233	226	-7	-3,0	1 116	1 307	191	17,1
61 Bahnen .....	33	32	-1	-3,0	750	858	108	14,4
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	232	217	-15	-6,5	940	857	-83	-8,8
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .....	81	112	31	38,3	255	494	239	93,7
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	50	52	2	4,0	370	380	10	2,7
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich) .....	71	65	-6	-8,5	439	367	-72	-16,4
58 Reparaturgewerbe .....	54	67	13	24,1	240	258	18	7,5
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	18	22	4	22,2	152	187	35	23,0
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	26	29	3	11,5	122	161	39	32,0
66 Nachrichtenübermittlung .....	30	29	-1	-3,3	135	146	11	8,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	54	42	-12	-22,2	135	119	-16	-11,9
51-53 Grosshandel .....	23	25	2	8,7	78	92	14	17,9
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	18	20	2	11,1	144	92	-52	-36,1
72 Versicherungen .....	19	37	18	94,7	61	83	22	36,1
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	32	31	-1	-3,1	63	79	16	25,4
88 Kultur, Sport, Erholung .....	11	16	5	45,5	17	32	15	88,2
64 Luftfahrt .....	3	3	0	0,0	10	28	18	180,0
87 Interessenvertretung .....	8	10	2	25,0	17	22	5	29,4
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) .....	3	4	1	33,3	13	17	4	30,8
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	2	3	1	50,0	8	11	3	37,5
73 Immobilien .....	5	6	1	20,0	7	10	3	42,9
63 Schifffahrt .....	2	3	1	50,0	4	6	2	50,0
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .....	2	3	1	50,0	2	6	4	200,0
54 Handelsvermittlung .....	4	2	-2	-50,0	4	2	-2	-50,0
74 Vermietung, Leasing .....	2	0	-2	-100,0	3	0	-3	-100,0
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn .....	67	70	3	4,5	811	827	16	2,0
92 Sozialversicherungen .....	1	1	0	0,0	14	16	2	14,3
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .....</b>	<b>1 084</b>	<b>1 127</b>	<b>43</b>	<b>4,0</b>	<b>5 910</b>	<b>6 457</b>	<b>547</b>	<b>9,3</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>1 407</b>	<b>1 463</b>	<b>56</b>	<b>4,0</b>	<b>12 148</b>	<b>12 569</b>	<b>421</b>	<b>3,5</b>



## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.6 Kanton Schwyz: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel . . . . .	235	252	17	7,2	2 261	2 087	- 174	-7,7
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung . . .	105	128	23	21,9	1 738	2 013	275	15,8
35 Maschinen- und Fahrzeugbau . . . . .	61	90	29	47,5	1 690	1 715	25	1,5
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik . . . . .	40	53	13	32,5	1 114	1 440	326	29,3
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	52	70	18	34,6	729	803	74	10,2
31 chemische Erzeugnisse . . . . .	18	20	2	11,1	586	779	193	32,9
21 Nahrungsmittel . . . . .	51	44	-7	-13,7	603	596	-7	-1,2
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden . .	41	46	5	12,2	498	528	30	6,0
24 Textilien . . . . .	25	22	-3	-12,0	689	385	-304	-44,1
11 Energie- und Wasserversorgung . . . . .	30	32	2	6,7	316	363	47	14,9
32 Kunststoff- und Kautschukwaren . . . . .	22	22	0	0,0	469	351	-118	-25,2
22 Getränke . . . . .	17	17	0	0,0	176	234	58	33,0
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe . . .	46	44	-2	-4,3	181	178	-3	-1,7
29 Lederwaren und Schuhe . . . . .	21	19	-2	-9,5	245	169	-76	-31,0
27 Papier und Papierwaren . . . . .	5	5	0	0,0	121	159	38	31,4
25 Bekleidung und Wäsche . . . . .	25	17	-8	-32,0	140	107	-33	-23,6
37 Uhren, Bijouteriewaren . . . . .	10	12	2	20,0	15	21	6	40,0
12 Bergbau . . . . .	0	0	0		0	0	0	
23 Tabakwaren . . . . .	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Industriebereich . . . . .</b>	<b>804</b>	<b>893</b>	<b>89</b>	<b>11,1</b>	<b>11 571</b>	<b>11 928</b>	<b>357</b>	<b>3,1</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) . . . .	240	290	50	20,8	3 822	3 885	63	1,6
42 Ausbaugewerbe . . . . .	350	393	43	12,3	1 841	2 120	279	15,2
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) . .</b>	<b>1 394</b>	<b>1 576</b>	<b>182</b>	<b>13,1</b>	<b>17 234</b>	<b>17 933</b>	<b>699</b>	<b>4,1</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel . . . . .	819	854	35	4,3	3 328	3 586	258	7,8
57 Gastgewerbe . . . . .	711	661	-50	-7,0	3 387	3 192	-195	-5,8
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste . .	329	549	220	66,9	1 112	2 703	1 591	143,1
51-53 Grosshandel . . . . .	173	309	136	78,6	789	1 519	730	92,5
83 Gesundheits- und Veterinärwesen . . . .	164	185	21	12,8	1 236	1 253	17	1,4
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	199	214	15	7,5	1 197	1 223	26	2,2
58 Reparaturgewerbe . . . . .	304	302	-2	-0,7	1 068	1 061	-7	-0,7
71 Banken, Finanzgesellschaften . . . . .	75	80	5	6,7	686	776	90	13,1
61 Bahnen . . . . .	56	51	-5	-8,9	717	713	-4	-0,6
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen . . . . .	124	141	17	13,7	513	670	157	30,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege . . . . .	51	57	6	11,8	297	651	354	119,2
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine . . . .	71	78	7	9,9	293	481	188	64,2
66 Nachrichtenübermittlung . . . . .	57	62	5	8,8	332	425	93	28,0
76 Persönliche Dienstleistungen . . . . .	172	175	3	1,7	432	424	-8	-1,9
72 Versicherungen . . . . .	71	99	28	39,4	312	420	108	34,6
88 Kultur, Sport, Erholung . . . . .	45	51	6	13,3	101	132	31	30,7
73 Immobilien . . . . .	23	53	30	130,4	64	128	64	100,0
65 Verkehrsvermittlung, Spedition . . . . .	13	27	14	107,7	53	92	39	73,6
87 Interessenvertretung . . . . .	23	23	0	0,0	42	55	13	31,0
64 Luftfahrt . . . . .	1	3	2	200,0	26	43	17	65,4
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) . . .	8	12	4	50,0	20	36	16	80,0
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung . .	3	3	0	0,0	31	33	2	6,5
74 Vermietung, Leasing . . . . .	9	9	0	0,0	18	23	5	27,8
54 Handelsvermittlung . . . . .	9	8	-1	-11,1	15	19	4	26,7
63 Schifffahrt . . . . .	3	3	0	0,0	9	16	7	77,8
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn . .	223	212	-11	-4,9	1 145	1 503	358	31,3
92 Sozialversicherungen . . . . .	3	2	-1	-33,3	31	30	-1	-3,2
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>3 739</b>	<b>4 223</b>	<b>484</b>	<b>12,9</b>	<b>17 254</b>	<b>21 207</b>	<b>3 953</b>	<b>22,9</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 . . . . .</b>	<b>5 133</b>	<b>5 799</b>	<b>666</b>	<b>13,0</b>	<b>34 488</b>	<b>39 140</b>	<b>4 652</b>	<b>13,5</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.7 Kanton Obwalden: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik . . . . .	10	14	4	40,0	353	587	234	66,3
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel . . . . .	75	74	-1	-1,3	629	559	-70	-11,1
32 Kunststoff- und Kautschukwaren . . . . .	7	6	-1	-14,3	343	375	32	9,3
21 Nahrungsmittel . . . . .	28	26	-2	-7,1	324	366	42	13,0
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung . . . . .	26	36	10	38,5	237	261	24	10,1
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen . . . . .	16	17	1	6,3	96	138	42	43,8
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden . . . . .	10	10	0	0,0	156	127	-29	-18,6
11 Energie- und Wasserversorgung . . . . .	6	5	-1	-16,7	93	97	4	4,3
35 Maschinen- und Fahrzeugbau . . . . .	10	11	1	10,0	302	94	-208	-68,9
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe . . . . .	8	7	-1	-12,5	33	32	-1	-3,0
22 Getränke . . . . .	4	4	0	0,0	23	20	-3	-13,0
25 Bekleidung und Wäsche . . . . .	4	7	3	75,0	9	17	8	88,9
29 Lederwaren und Schuhe . . . . .	7	4	-3	-42,9	23	9	-14	-60,9
37 Uhren, Bijouteriewaren . . . . .	1	3	2	200,0	1	6	5	500,0
31 chemische Erzeugnisse . . . . .	2	1	-1	-50,0	5	4	-1	-20,0
24 Textilien . . . . .	2	2	0	0,0	6	2	-4	-66,7
12 Bergbau . . . . .	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Tabakwaren . . . . .	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Papier und Papierwaren . . . . .	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Industriebereich . . . . .</b>	<b>216</b>	<b>227</b>	<b>11</b>	<b>5,1</b>	<b>2 633</b>	<b>2 694</b>	<b>61</b>	<b>2,3</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) . . . . .	62	69	7	11,3	995	1 109	114	11,5
42 Ausbaugewerbe . . . . .	105	138	33	31,4	695	780	85	12,2
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) . . . . .</b>	<b>383</b>	<b>434</b>	<b>51</b>	<b>13,3</b>	<b>4 323</b>	<b>4 583</b>	<b>260</b>	<b>6,0</b>
57 Gastgewerbe . . . . .	172	168	-4	-2,3	1 560	1 597	37	2,4
55/56 Einzel-, Detailhandel . . . . .	229	227	-2	-0,9	784	756	-28	-3,6
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste . . . . .	91	135	44	48,4	243	424	181	74,5
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich) . . . . .	51	62	11	21,6	362	351	-11	-3,0
83 Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	41	55	14	34,1	304	334	30	9,9
58 Reparaturgewerbe . . . . .	85	84	-1	-1,2	328	322	-6	-1,8
61 Bahnen . . . . .	26	21	-5	-19,2	274	235	-39	-14,2
51-53 Grosshandel . . . . .	36	45	9	25,0	168	234	66	39,3
71 Banken, Finanzgesellschaften . . . . .	17	22	5	29,4	133	186	53	39,8
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen . . . . .	23	32	9	39,1	121	181	60	49,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege . . . . .	13	13	0	0,0	115	149	34	29,6
76 Persönliche Dienstleistungen . . . . .	51	54	3	5,9	123	117	-6	-4,9
66 Nachrichtenübermittlung . . . . .	19	21	2	10,5	95	115	20	21,1
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine . . . . .	24	29	5	20,8	85	90	5	5,9
72 Versicherungen . . . . .	25	26	1	4,0	56	68	12	21,4
87 Interessenvertretung . . . . .	7	11	4	57,1	20	60	40	200,0
88 Kultur, Sport, Erholung . . . . .	25	26	1	4,0	41	54	13	31,7
74 Vermietung, Leasing . . . . .	1	3	2	200,0	1	21	20	2000,0
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) . . . . .	3	4	1	33,3	8	14	6	75,0
73 Immobilien . . . . .	9	10	1	11,1	19	13	-6	-31,6
65 Verkehrsvermittlung, Spedition . . . . .	1	4	3	300,0	3	12	9	300,0
54 Handelsvermittlung . . . . .	6	4	-2	-33,3	8	6	-2	-25,0
64 Luftfahrt . . . . .	1	1	0	0,0	4	2	-2	-50,0
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung . . . . .	2	1	-1	-50,0	2	2	0	0,0
63 Schifffahrt . . . . .	0	0	0	0	0	0	0	0
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn . . . . .	68	70	2	2,9	567	622	55	9,7
92 Sozialversicherungen . . . . .	2	1	-1	-50,0	10	9	-1	-10,0
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) . . . . .</b>	<b>1 028</b>	<b>1 129</b>	<b>101</b>	<b>9,8</b>	<b>5 434</b>	<b>5 974</b>	<b>540</b>	<b>9,9</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 . . . . .</b>	<b>1 411</b>	<b>1 563</b>	<b>152</b>	<b>10,8</b>	<b>9 757</b>	<b>10 557</b>	<b>800</b>	<b>8,2</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.8 Kanton Nidwalden: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	16	22	6	37,5	1 102	1 322	220	20,0
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	54	62	8	14,8	431	419	-12	-2,8
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	19	15	-4	-21,1	337	324	-13	-3,9
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	24	28	4	16,7	242	313	71	29,3
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	13	10	-3	-23,1	188	219	31	16,5
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	15	24	9	60,0	87	150	63	72,4
31 chemische Erzeugnisse .....	6	10	4	66,7	132	120	-12	-9,1
27 Papier und Papierwaren .....	2	2	0	0,0	70	76	6	8,6
11 Energie- und Wasserversorgung .....	3	3	0	0,0	61	70	9	14,8
29 Lederwaren und Schuhe .....	5	4	-1	-20,0	67	59	-8	-11,9
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	14	15	1	7,1	42	57	15	35,7
21 Nahrungsmittel .....	18	16	-2	-11,1	59	53	-6	-10,2
25 Bekleidung und Wäsche .....	13	9	-4	-30,8	52	30	-22	-42,3
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	6	3	-3	-50,0	20	23	3	15,0
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	4	8	4	100,0	6	15	9	150,0
22 Getränke .....	3	1	-2	-66,7	13	4	-9	-69,2
12 Bergbau .....	0	0	0		0	0	0	
23 Tabakwaren .....	0	0	0		0	0	0	
24 Textilien .....	1	0	-1	-100,0	32	0	-32	-100,0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>216</b>	<b>232</b>	<b>16</b>	<b>7,4</b>	<b>2 941</b>	<b>3 254</b>	<b>313</b>	<b>10,6</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	57	70	13	22,8	1 103	1 051	-52	-4,7
42 Ausbaugewerbe .....	103	127	24	23,3	526	594	68	12,9
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>376</b>	<b>429</b>	<b>53</b>	<b>14,1</b>	<b>4 570</b>	<b>4 899</b>	<b>329</b>	<b>7,2</b>
57 Gastgewerbe .....	152	155	3	2,0	1 341	1 467	126	9,4
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	163	281	118	72,4	615	988	373	60,7
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	253	240	-13	-5,1	851	853	2	0,2
51-53 Grosshandel .....	76	140	64	84,2	297	536	239	80,5
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	66	69	3	4,5	353	473	120	34,0
58 Reparaturgewerbe .....	93	91	-2	-2,2	462	350	-112	-24,2
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ....	52	53	1	1,9	360	350	-10	-2,8
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	27	47	20	74,1	191	256	65	34,0
61 Bahnen .....	21	24	3	14,3	102	149	47	46,1
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	25	30	5	20,0	78	132	54	69,2
76 Persönliche Dienstleistungen .....	61	59	-2	-3,3	131	123	-8	-6,1
66 Nachrichtenübermittlung .....	17	16	-1	-5,9	88	111	23	26,1
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	16	14	-2	-12,5	48	90	42	87,5
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	26	28	2	7,7	91	89	-2	-2,2
72 Versicherungen .....	15	26	11	73,3	44	77	33	75,0
73 Immobilien .....	18	34	16	88,9	51	57	6	11,8
88 Kultur, Sport, Erholung .....	18	20	2	11,1	48	53	5	10,4
74 Vermietung, Leasing .....	3	4	1	33,3	16	21	5	31,3
87 Interessenvertretung .....	5	6	1	20,0	9	19	10	111,1
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	6	8	2	33,3	14	15	1	7,1
54 Handelsvermittlung .....	7	11	4	57,1	8	13	5	62,5
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	1	3	2	200,0	1	11	10	1000,0
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	2	7	5	250,0	6	9	3	50,0
63 Schifffahrt .....	3	4	1	33,3	5	7	2	40,0
64 Luftfahrt .....	0	0	0		0	0	0	
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	68	73	5	7,4	1 059	922	-137	-12,9
92 Sozialversicherungen .....	1	1	0	0,0	9	10	1	11,1
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>1 195</b>	<b>1 444</b>	<b>249</b>	<b>20,8</b>	<b>6 278</b>	<b>7 181</b>	<b>903</b>	<b>14,4</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>1 571</b>	<b>1 873</b>	<b>302</b>	<b>19,2</b>	<b>10 848</b>	<b>12 080</b>	<b>1 232</b>	<b>11,4</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.9 Kanton Glarus: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	31	41	10	32,3	955	1 438	483	50,6
24 Textilien .....	30	25	-5	-16,7	1 590	1 304	-286	-18,0
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .	17	13	-4	-23,5	824	800	-24	-2,9
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .	35	38	3	8,6	658	683	25	3,8
21 Nahrungsmittel .....	18	15	-3	-16,7	513	588	75	14,6
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	13	14	1	7,7	848	449	-399	-47,1
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	72	65	-7	-9,7	449	435	-14	-3,1
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	10	8	-2	-20,0	198	271	73	36,9
11 Energie- und Wasserversorgung .....	16	15	-1	-6,3	195	195	0	0,0
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	15	17	2	13,3	137	170	33	24,1
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	30	22	-8	-26,7	159	145	-14	-8,8
27 Papier und Papierwaren .....	5	5	0	0,0	121	99	-22	-18,2
31 chemische Erzeugnisse .....	5	6	1	20,0	65	84	19	29,2
25 Bekleidung und Wäsche .....	11	5	-6	-54,5	171	83	-88	-51,5
22 Getränke .....	2	2	0	0,0	52	53	1	1,9
29 Lederwaren und Schuhe .....	4	5	1	25,0	10	11	1	10,0
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	3	6	3	100,0	5	8	3	60,0
12 Bergbau .....	0	0	0		0	0	0	
23 Tabakwaren .....	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>317</b>	<b>302</b>	<b>-15</b>	<b>-4,7</b>	<b>6 950</b>	<b>6 816</b>	<b>-134</b>	<b>-1,9</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ...	72	97	25	34,7	1 434	1 757	323	22,5
42 Ausbaugewerbe .....	128	144	16	12,5	587	659	72	12,3
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .</b>	<b>517</b>	<b>543</b>	<b>26</b>	<b>5,0</b>	<b>8 971</b>	<b>9 232</b>	<b>261</b>	<b>2,9</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	352	327	-25	-7,1	1 176	1 100	-76	-6,5
57 Gastgewerbe .....	262	238	-24	-9,2	868	1 001	133	15,3
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ...	71	72	1	1,4	609	636	27	4,4
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .	103	169	66	64,1	364	583	219	60,2
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	88	90	2	2,3	348	390	42	12,1
58 Reparaturgewerbe .....	96	85	-11	-11,5	337	328	-9	-2,7
51-53 Grosshandel .....	43	56	13	30,2	260	256	-4	-1,5
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	22	26	4	18,2	215	245	30	14,0
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	45	46	1	2,2	187	186	-1	-0,5
66 Nachrichtenübermittlung .....	28	32	4	14,3	177	186	9	5,1
61 Bahnen .....	20	21	1	5,0	166	182	16	9,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	17	22	5	29,4	130	173	43	33,1
72 Versicherungen .....	33	30	-3	-9,1	136	160	24	17,6
76 Persönliche Dienstleistungen .....	81	74	-7	-8,6	173	149	-24	-13,9
88 Kultur, Sport, Erholung .....	17	17	0	0,0	73	86	13	17,8
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine ...	36	29	-7	-19,4	83	60	-23	-27,7
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	4	9	5	125,0	10	52	42	420,0
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	6	5	-1	-16,7	61	50	-11	-18,0
73 Immobilien .....	13	11	-2	-15,4	31	34	3	9,7
87 Interessenvertretung .....	5	9	4	80,0	9	18	9	100,0
64 Luftfahrt .....	1	1	0	0,0	6	10	4	66,7
74 Vermietung, Leasing .....	0	2	2		0	3	3	
54 Handelsvermittlung .....	5	1	-4	-80,0	11	1	-10	-90,9
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .	0	1	1		0	1	1	
63 Schifffahrt .....	0	0	0		0	0	0	
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn .	61	70	9	14,8	388	436	48	12,4
92 Sozialversicherungen .....	2	2	0	0,0	20	21	1	5,0
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>1 411</b>	<b>1 445</b>	<b>34</b>	<b>2,4</b>	<b>5 838</b>	<b>6 347</b>	<b>509</b>	<b>8,7</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>1 928</b>	<b>1 988</b>	<b>60</b>	<b>3,1</b>	<b>14 809</b>	<b>15 579</b>	<b>770</b>	<b>5,2</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.10 Kanton Zug: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	63	100	37	58,7	6 557	6 986	429	6,5
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	52	73	21	40,4	946	1 117	171	18,1
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	42	38	-4	-9,5	628	958	330	52,5
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	92	112	20	21,7	833	945	112	13,4
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	56	69	13	23,2	557	775	218	39,1
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	65	89	24	36,9	425	631	206	48,5
21 Nahrungsmittel .....	35	30	-5	-14,3	428	461	33	7,7
31 chemische Erzeugnisse .....	12	25	13	108,3	248	386	138	55,6
27 Papier und Papierwaren .....	7	7	0	0,0	393	373	-20	-5,1
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	17	24	7	41,2	227	248	21	9,3
11 Energie- und Wasserversorgung .....	5	6	1	20,0	166	159	-7	-4,2
24 Textilien .....	2	5	3	150,0	268	152	-116	-43,3
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	8	7	-1	-12,5	63	58	-5	-7,9
22 Getränke .....	5	5	0	0,0	38	44	6	15,8
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	14	19	5	35,7	57	44	-13	-22,8
25 Bekleidung und Wäsche .....	18	10	-8	-44,4	165	41	-124	-75,2
29 Lederwaren und Schuhe .....	6	4	-2	-33,3	10	8	-2	-20,0
23 Tabakwaren .....	0	1	1		0	2	2	
12 Bergbau .....	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>499</b>	<b>624</b>	<b>125</b>	<b>25,1</b>	<b>12 009</b>	<b>13 388</b>	<b>1 379</b>	<b>11,5</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	141	196	55	39,0	2 819	3 369	550	19,5
42 Ausbaugewerbe .....	247	265	18	7,3	1 723	1 876	153	8,9
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>887</b>	<b>1 085</b>	<b>198</b>	<b>22,3</b>	<b>16 551</b>	<b>18 633</b>	<b>2 082</b>	<b>12,6</b>
51-53. Grosshandel .....	517	772	255	49,3	4 657	6 188	1 531	32,9
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	577	1 031	454	78,7	1 976	3 335	1 359	68,8
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	590	683	93	15,8	2 833	2 940	107	3,8
57 Gastgewerbe .....	242	235	-7	-2,9	1 729	1 869	140	8,1
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	110	163	53	48,2	1 246	1 847	601	48,2
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	181	203	22	12,2	1 536	1 552	16	1,0
81 Unterrichts- (privat und öffentlich)	183	190	7	3,8	1 263	1 237	-26	-2,1
58 Reparaturgewerbe .....	206	198	-8	-3,9	995	923	-72	-7,2
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	64	68	4	6,3	407	609	202	49,6
72 Versicherungen .....	61	80	19	31,1	426	526	100	23,5
76 Persönliche Dienstleistungen .....	176	178	2	1,1	504	503	-1	-0,2
66 Nachrichtenübermittlung .....	29	30	1	3,4	347	433	86	24,8
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	37	46	9	24,3	239	432	193	80,8
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	32	53	21	65,6	327	289	-38	-11,6
73 Immobilien .....	37	64	27	73,0	106	288	182	171,7
61 Bahnen .....	11	12	1	9,1	249	264	15	6,0
88 Kultur, Sport, Erholung .....	75	85	10	13,3	189	264	75	39,7
54 Handelsvermittlung .....	74	51	-23	-31,1	198	154	-44	-22,2
87 Interessenvertretung .....	24	24	0	0,0	136	148	12	8,8
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	17	28	11	64,7	78	141	63	80,8
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	5	6	1	20,0	23	55	32	139,1
74 Vermietung, Leasing .....	16	19	3	18,8	95	43	-52	-54,7
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	4	4	0	0,0	23	43	20	87,0
63 Schifffahrt .....	2	2	0	0,0	9	6	-3	-33,3
64 Luftfahrt .....	0	0	0		0	0	0	
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	83	101	18	21,7	901	1 294	393	43,6
92 Sozialversicherungen .....	4	2	-2	-50,0	31	33	2	6,5
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>3 357</b>	<b>4 328</b>	<b>971</b>	<b>28,9</b>	<b>20 523</b>	<b>25 416</b>	<b>4 893</b>	<b>23,8</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>4 244</b>	<b>5 413</b>	<b>1 169</b>	<b>27,5</b>	<b>37 074</b>	<b>44 049</b>	<b>6 975</b>	<b>18,8</b>

**1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)**  
**1.2.11 Kanton Freiburg: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)**

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
21 Nahrungsmittel .....	213	221	8	3,8	3 248	3 460	212	6,5
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	59	85	26	44,1	2 717	2 884	167	6,1
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	52	89	37	71,2	1 954	2 615	661	33,8
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .....	141	191	50	35,5	1 921	2 409	488	25,4
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	335	381	46	13,7	2 586	2 345	-241	-9,3
31 chemische Erzeugnisse .....	28	25	-3	-10,7	1 502	1 435	-67	-4,5
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .....	85	96	11	12,9	1 265	1 216	-49	-3,9
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen .....	82	92	10	12,2	849	1 067	218	25,7
11 Energie- und Wasserversorgung .....	17	39	22	129,4	589	968	379	64,3
27 Papier und Papierwaren .....	6	4	-2	-33,3	593	642	49	8,3
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	12	13	1	8,3	412	433	21	5,1
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	69	75	6	8,7	477	390	-87	-18,2
22 Getränke .....	14	13	-1	-7,1	381	339	-42	-11,0
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	18	25	7	38,9	335	322	-13	-3,9
25 Bekleidung und Wäsche .....	35	28	-7	-20,0	483	265	-218	-45,1
24 Textilien .....	12	9	-3	-25,0	93	184	91	97,8
29 Lederwaren und Schuhe .....	23	24	1	4,3	47	147	100	212,8
12 Bergbau .....	0	0	0		0	0	0	
23 Tabakwaren .....	1	0	-1	-100,0	65	0	-65	-100,0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 202</b>	<b>1 410</b>	<b>208</b>	<b>17,3</b>	<b>19 517</b>	<b>21 121</b>	<b>1 604</b>	<b>8,2</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	321	397	76	23,7	5 598	6 713	1 115	19,9
42 Ausbaugewerbe .....	483	604	121	25,1	3 230	3 898	668	20,7
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .....</b>	<b>2 006</b>	<b>2 411</b>	<b>405</b>	<b>20,2</b>	<b>28 345</b>	<b>31 732</b>	<b>3 387</b>	<b>11,9</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	1 565	1 713	148	9,5	6 236	6 896	660	10,6
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .....	556	875	319	57,4	2 492	4 008	1 516	60,8
57 Gastgewerbe .....	684	690	6	0,9	3 734	3 952	218	5,8
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	357	441	84	23,5	3 219	3 789	570	17,7
51-53 Grosshandel .....	285	515	230	80,7	2 450	3 696	1 246	50,9
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich) .....	557	592	35	6,3	2 922	3 297	375	12,8
58 Reparaturgewerbe .....	593	605	12	2,0	2 312	2 464	152	6,6
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	135	182	47	34,8	1 265	1 602	337	26,6
66 Nachrichtenübermittlung .....	192	202	10	5,2	1 247	1 583	336	26,9
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	83	126	43	51,8	898	1 576	678	75,5
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	168	195	27	16,1	982	1 068	86	8,8
76 Persönliche Dienstleistungen .....	351	440	89	25,4	916	989	73	8,0
72 Versicherungen .....	99	150	51	51,5	792	902	110	13,9
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	194	196	2	1,0	491	684	193	39,3
61 Bahnen .....	48	37	-11	-22,9	506	548	42	8,3
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) .....	22	41	19	86,4	223	385	162	72,6
88 Kultur, Sport, Erholung .....	104	136	32	30,8	293	375	82	28,0
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	30	49	19	63,3	299	367	68	22,7
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .....	15	15	0	0,0	121	363	242	200,0
73 Immobilien .....	50	90	40	80,0	182	353	171	94,0
87 Interessenvertretung .....	45	56	11	24,4	216	199	-17	-7,9
74 Vermietung, Leasing .....	10	11	1	10,0	49	87	38	77,6
54 Handelsvermittlung .....	44	21	-23	-52,3	128	83	-45	-35,2
63 Schifffahrt .....	1	8	7	700,0	34	34	0	0,0
64 Luftfahrt .....	2	3	1	50,0	6	8	2	33,3
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn .....	307	330	23	7,5	2 474	3 154	680	27,5
92 Sozialversicherungen .....	7	7	0	0,0	134	158	24	17,9
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .....</b>	<b>6 504</b>	<b>7 726</b>	<b>1 222</b>	<b>18,8</b>	<b>34 621</b>	<b>42 620</b>	<b>7 999</b>	<b>23,1</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>8 510</b>	<b>10 137</b>	<b>1 627</b>	<b>19,1</b>	<b>62 966</b>	<b>74 352</b>	<b>11 386</b>	<b>18,1</b>

**1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen, 1985/1991)**  
**1.2.12 Kanton Solothurn: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)**

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	175	206	31	17,7	7 167	7 334	167	2,3
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	101	135	34	33,7	7 039	7 319	280	4,0
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	334	371	37	11,1	6 841	6 778	- 63	-0,9
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	108	95	- 13	-12,0	3 524	2 964	- 560	-15,9
27 Papier und Papierwaren .....	15	17	2	13,3	2 045	2 163	118	5,8
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	266	275	9	3,4	1 547	1 862	315	20,4
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	105	117	12	11,4	1 645	1 683	38	2,3
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	39	47	- 8	20,5	1 120	1 323	203	18,1
21 Nahrungsmittel .....	71	57	- 14	-19,7	1 224	1 275	51	4,2
11 Energie- und Wasserversorgung .....	29	28	- 1	-3,4	1 006	1 021	15	1,5
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	91	97	6	6,6	891	909	18	2,0
29 Lederwaren und Schuhe .....	26	16	- 10	-38,5	1 272	762	- 510	-40,1
31 chemische Erzeugnisse .....	26	32	6	23,1	576	691	115	20,0
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	62	85	23	37,1	453	459	6	1,3
24 Textilien .....	13	13	0	0,0	712	429	- 283	-39,7
25 Bekleidung und Wäsche .....	57	42	- 15	-26,3	1 078	377	- 701	-65,0
22 Getränke .....	10	5	- 5	-50,0	128	38	- 90	-70,3
12 Bergbau .....	0	0	0		0	0	0	
23 Tabakwaren .....	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 528</b>	<b>1 638</b>	<b>110</b>	<b>7,2</b>	<b>38 268</b>	<b>37 387</b>	<b>- 881</b>	<b>-2,3</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	319	379	60	18,8	5 102	5 723	621	12,2
42 Ausbaugewerbe .....	629	715	86	13,7	3 650	3 895	245	6,7
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>2 476</b>	<b>2 732</b>	<b>256</b>	<b>10,3</b>	<b>47 020</b>	<b>47 005</b>	<b>- 15</b>	<b>0,0</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	1 619	1 627	8	0,5	6 442	6 202	- 240	-3,7
51-53 Grosshandel .....	324	479	155	47,8	3 777	4 868	1 091	28,9
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	666	1 046	380	57,1	2 496	4 061	1 565	62,7
57 Gastgewerbe .....	804	805	1	0,1	3 930	4 033	103	2,6
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	414	477	63	15,2	3 886	3 894	8	0,2
61 Bahnen .....	75	73	- 2	-2,7	2 675	2 468	- 207	-7,7
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	444	442	- 2	-0,5	2 419	2 420	1	0,0
58 Reparaturgewerbe .....	552	542	- 10	-1,8	2 267	2 210	- 57	-2,5
66 Nachrichtenübermittlung .....	138	141	3	2,2	1 895	2 111	216	11,4
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	125	164	39	31,2	1 321	1 620	299	22,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	86	107	21	24,4	1 136	1 497	361	31,8
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	184	216	32	17,4	951	1 191	240	25,2
76 Persönliche Dienstleistungen .....	516	516	0	0,0	1 214	1 107	- 107	-8,8
72 Versicherungen .....	138	147	9	6,5	956	1 034	78	8,2
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	164	158	- 6	-3,7	493	543	50	10,1
73 Immobilien .....	46	71	25	54,3	131	468	337	257,3
87 Interessenvertretung .....	65	73	8	12,3	195	415	220	112,8
88 Kultur, Sport, Erholung .....	128	153	25	19,5	346	358	12	3,5
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	19	29	10	52,6	143	219	76	53,1
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	27	46	19	70,4	93	186	93	100,0
54 Handelsvermittlung .....	27	31	4	14,8	38	166	128	336,8
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	5	10	5	100,0	85	118	33	38,8
74 Vermietung, Leasing .....	6	12	6	100,0	18	60	42	233,3
64 Luftfahrt .....	3	4	1	33,3	10	13	3	30,0
63 Schifffahrt .....	0	0	0		0	0	0	
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	268	268	0	0,0	2 030	2 057	27	1,3
92 Sozialversicherungen .....	4	3	- 1	-25,0	138	139	1	0,7
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>6 847</b>	<b>7 640</b>	<b>793</b>	<b>11,6</b>	<b>39 085</b>	<b>43 458</b>	<b>4 373</b>	<b>11,2</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>9 323</b>	<b>10 372</b>	<b>1 049</b>	<b>11,3</b>	<b>86 105</b>	<b>90 463</b>	<b>4 358</b>	<b>5,1</b>

**1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)**  
**1.2.13 Kanton Basel-Stadt: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)**

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
31 chemische Erzeugnisse .....	37	44	7	18,9	23 535	24 292	757	3,2
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	198	212	14	7,1	2 805	2 592	-213	-7,6
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	76	76	0	0,0	2 329	2 461	132	5,7
21 Nahrungsmittel .....	43	36	-7	-16,3	2 183	1 946	-237	-10,9
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	56	60	4	7,1	1 263	1 006	-257	-20,3
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	164	153	-11	-6,7	1 041	879	-162	-15,6
11 Energie- und Wasserversorgung .....	11	11	0	0,0	696	647	-49	-7,0
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .....	91	80	-11	-12,1	730	632	-98	-13,4
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	120	109	-11	-9,2	432	387	-45	-10,4
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .....	34	36	2	5,9	226	254	28	12,4
25 Bekleidung und Wäsche .....	88	56	-32	-36,4	367	192	-175	-47,7
22 Getränke .....	4	4	0	0,0	247	132	-115	-46,6
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	47	48	1	2,1	166	121	-45	-27,1
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	20	20	0	0,0	110	98	-12	-10,9
24 Textilien .....	5	7	2	40,0	88	76	-12	-13,6
29 Lederwaren und Schuhe .....	12	9	-3	-25,0	81	33	-48	-59,3
27 Papier und Papierwaren .....	3	3	0	0,0	48	14	-34	-70,8
12 Bergbau .....	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Tabakwaren .....	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 009</b>	<b>964</b>	<b>-45</b>	<b>-4,5</b>	<b>36 347</b>	<b>35 762</b>	<b>-585</b>	<b>-1,6</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	155	190	35	22,6	5 499	6 117	618	11,2
42 Ausbaugewerbe .....	519	506	-13	-2,5	6 796	7 665	869	12,8
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .....</b>	<b>1 683</b>	<b>1 660</b>	<b>-23</b>	<b>-1,4</b>	<b>48 642</b>	<b>49 544</b>	<b>902</b>	<b>1,9</b>
-55/56 Einzel-, Detailhandel .....	2 030	1 858	-172	-8,5	11 511	10 002	-1 509	-13,1
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .....	1 128	1 591	463	41,0	6 293	8 886	2 593	41,2
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	676	707	31	4,6	8 506	8 667	161	1,9
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	150	167	17	11,3	6 897	7 733	836	12,1
51-53 Grosshandel .....	615	650	35	5,7	6 638	6 211	-427	-6,4
57 Gastgewerbe .....	546	535	-11	-2,0	5 993	5 880	-113	-1,9
72 Versicherungen .....	104	108	4	3,8	4 400	4 782	382	8,7
66 Nachrichtenübermittlung .....	51	51	0	0,0	2 937	3 168	231	7,9
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	210	215	5	2,4	2 942	3 106	164	5,6
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	223	199	-24	-10,8	2 590	2 808	218	8,4
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	414	384	-30	-7,2	3 341	2 682	-659	-19,7
76 Persönliche Dienstleistungen .....	705	667	-38	-5,4	2 874	2 557	-317	-11,0
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	161	166	5	3,1	1 155	1 792	637	55,2
58 Reparaturgewerbe .....	394	283	-111	-28,2	2 102	1 674	-428	-20,4
88 Kultur, Sport, Erholung .....	294	307	13	4,4	1 468	1 648	180	12,3
61 Bahnen .....	29	15	-14	-48,3	2 345	1 608	-737	-31,4
64 Luftfahrt .....	20	29	9	45,0	820	1 571	751	91,6
63 Schifffahrt .....	74	61	-13	-17,6	1 570	1 281	-289	-18,4
87 Interessenvertretung .....	123	115	-8	-6,5	551	629	78	14,2
73 Immobilien .....	139	125	-14	-10,1	471	438	-33	-7,0
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	132	97	-35	-26,5	339	370	31	9,1
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) .....	7	11	4	57,1	262	289	27	10,3
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .....	14	19	5	35,7	226	262	36	15,9
74 Vermietung, Leasing .....	35	35	0	0,0	281	214	-67	-23,8
54 Handelsvermittlung .....	99	58	-41	-41,4	281	160	-121	-43,1
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn .....	172	162	-10	-5,8	3 974	4 053	79	2,0
92 Sozialversicherungen .....	7	8	1	14,3	222	226	4	1,8
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .....</b>	<b>8 552</b>	<b>8 623</b>	<b>71</b>	<b>0,8</b>	<b>80 989</b>	<b>82 697</b>	<b>1 708</b>	<b>2,1</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>10 235</b>	<b>10 283</b>	<b>48</b>	<b>0,5</b>	<b>129 631</b>	<b>132 241</b>	<b>2 610</b>	<b>2,0</b>



## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.14 Kanton Basel-Land: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
31 chemische Erzeugnisse .....	70	80	10	14,3	6 741	7 826	1 085	16,1
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	121	154	33	27,3	5 563	5 780	217	3,9
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	221	223	2	0,9	4 542	4 355	-187	-4,1
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	98	124	26	26,5	3 316	4 191	875	26,4
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	232	233	1	0,4	1 915	2 496	581	30,3
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	102	111	9	8,8	1 557	1 758	201	12,9
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	33	35	2	6,1	1 139	1 440	301	26,4
21 Nahrungsmittel .....	46	45	-1	-2,2	1 060	1 141	81	7,6
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	66	67	1	1,5	754	850	96	12,7
27 Papier und Papierwaren .....	13	14	1	7,7	561	658	97	17,3
11 Energie- und Wasserversorgung .....	26	25	-1	-3,8	589	520	-69	-11,7
24 Textilien .....	17	20	3	17,6	486	491	5	1,0
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	22	22	0	0,0	765	401	-364	-47,6
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	78	76	-2	-2,6	309	286	-23	-7,4
25 Bekleidung und Wäsche .....	41	37	-4	-9,8	269	275	6	2,2
22 Getränke .....	7	7	0	0,0	274	236	-38	-13,9
12 Bergbau .....	1	1	0	0,0	118	108	-10	-8,5
29 Lederwaren und Schuhe .....	22	13	-9	-40,9	211	29	-182	-86,3
23 Tabakwaren .....	0	1	1		0	1	1	
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 216</b>	<b>1 288</b>	<b>72</b>	<b>5,9</b>	<b>30 169</b>	<b>32 842</b>	<b>2 673</b>	<b>8,9</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	306	323	17	5,6	4 894	5 266	372	7,6
42 Ausbaugewerbe .....	603	662	59	9,8	3 706	4 268	562	15,2
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>2 125</b>	<b>2 273</b>	<b>148</b>	<b>7,0</b>	<b>38 769</b>	<b>42 376</b>	<b>3 607</b>	<b>9,3</b>
51-53 Grosshandel .....	421	636	215	51,1	4 360	6 456	2 096	48,1
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	1 216	1 250	34	2,8	6 065	6 414	349	5,8
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	603	1 035	432	71,6	1 889	4 026	2 137	113,1
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ....	431	501	70	16,2	3 618	3 454	-164	-4,5
57 Gastgewerbe .....	518	507	-11	-2,1	2 616	2 855	239	9,1
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	247	260	13	5,3	1 719	2 437	718	41,8
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	457	453	-4	-0,9	2 420	2 366	-54	-2,2
58 Reparaturgewerbe .....	447	440	-7	-1,6	1 895	1 920	25	1,3
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	75	97	22	29,3	905	1 287	382	42,2
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	86	106	20	23,3	978	1 141	163	16,7
66 Nachrichtenübermittlung .....	92	95	3	3,3	1 026	1 139	113	11,0
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	67	71	4	6,0	694	1 062	368	53,0
76 Persönliche Dienstleistungen: .....	388	391	3	0,8	1 025	1 030	5	0,5
61 Bahnen .....	23	20	-3	-13,0	856	778	-78	-9,1
72 Versicherungen .....	114	128	14	12,3	545	659	114	20,9
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	18	26	8	44,4	271	374	103	38,0
88 Kultur, Sport, Erholung .....	142	162	20	14,1	288	340	52	18,1
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	22	26	4	18,2	224	253	29	12,9
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	89	87	-2	-2,2	201	198	-3	-1,5
73 Immobilien .....	46	62	16	34,8	107	164	57	53,3
87 Interessenvertretung .....	33	36	3	9,1	84	136	52	61,9
63 Schifffahrt .....	5	6	1	20,0	167	105	-62	-37,1
74 Vermietung, Leasing .....	14	18	4	28,6	73	101	28	38,4
54 Handelsvermittlung .....	46	39	-7	-15,2	75	82	7	9,3
64 Luftfahrt .....	0	0	0		0	0	0	
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	220	221	1	0,5	2 070	2 438	368	17,8
92 Sozialversicherungen .....	2	3	1	50,0	66	70	4	6,1
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>5 822</b>	<b>6 676</b>	<b>854</b>	<b>14,7</b>	<b>34 237</b>	<b>41 285</b>	<b>7 048</b>	<b>20,6</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>7 947</b>	<b>8 949</b>	<b>1 002</b>	<b>12,6</b>	<b>73 006</b>	<b>83 661</b>	<b>10 655</b>	<b>14,6</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.15 Kanton Schaffhausen: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	45	52	7	15,6	4 513	4 035	- 478	-10,6
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	39	46	7	17,9	1 201	1 500	299	24,9
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	17	17	0	0,0	251	1 286	1 035	412,4
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .....	62	69	7	11,3	2 743	1 101	-1 642	-59,9
21 Nahrungsmittel .....	14	16	2	14,3	870	1 036	166	19,1
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen .....	41	44	3	7,3	589	595	6	1,0
31 chemische Erzeugnisse .....	12	10	- 2	-16,7	664	581	- 83	-12,5
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	76	81	5	6,6	541	536	- 5	-0,9
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	19	16	- 3	-15,8	369	416	47	12,7
24 Textilien .....	8	6	- 2	-25,0	525	358	- 167	-31,8
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .....	23	29	6	26,1	383	289	- 94	-24,5
11 Energie- und Wasserversorgung .....	7	6	- 1	-14,3	227	253	26	11,5
22 Getränke .....	5	7	2	40,0	96	129	33	34,4
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	31	36	5	16,1	104	110	6	5,8
27 Papier und Papierwaren .....	2	2	0	0,0	61	73	12	19,7
25 Bekleidung und Wäsche .....	23	16	- 7	-30,4	70	64	- 6	-8,6
29 Lederwaren und Schuhe .....	6	8	2	33,3	16	22	6	37,5
12 Bergbau .....	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Tabakwaren .....	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>430</b>	<b>461</b>	<b>31</b>	<b>7,2</b>	<b>13 223</b>	<b>12 384</b>	<b>- 839</b>	<b>-6,3</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	120	138	18	15,0	1 608	1 741	133	8,3
42 Ausbaugewerbe .....	209	213	4	1,9	1 160	1 349	189	16,3
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .....</b>	<b>759</b>	<b>812</b>	<b>53</b>	<b>7,0</b>	<b>15 991</b>	<b>15 474</b>	<b>- 517</b>	<b>-3,2</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	572	563	- 9	-1,6	2 217	2 137	- 80	-3,6
57 Gastgewerbe .....	319	295	- 24	-7,5	1 339	1 402	63	4,7
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	155	168	13	8,4	1 250	1 373	123	9,8
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .....	242	327	85	35,1	715	1 165	450	62,9
51-53 Grosshandel .....	90	141	51	56,7	555	784	229	41,3
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	93	103	10	10,8	624	688	64	10,3
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich) .....	147	159	12	8,2	651	685	34	5,2
58 Reparaturgewerbe .....	171	165	- 6	-3,5	649	644	- 5	-0,8
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	35	38	3	8,6	542	613	71	13,1
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	44	50	6	13,6	273	493	220	80,6
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	36	56	20	55,6	239	459	220	92,1
66 Nachrichtenübermittlung .....	41	44	3	7,3	381	438	57	15,0
76 Persönliche Dienstleistungen .....	185	167	- 18	-9,7	470	397	- 73	-15,5
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .....	2	8	6	300,0	11	362	351	3190,9
72 Versicherungen .....	61	62	1	1,6	299	322	23	7,7
61 Bahnen .....	13	6	- 7	-53,8	450	316	- 134	-29,8
73 Immobilien .....	14	25	11	78,6	45	205	160	355,6
88 Kultur, Sport, Erholung .....	50	61	11	22,0	99	162	63	63,6
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	50	46	- 4	-8,0	70	64	- 6	-8,6
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) .....	8	8	0	0,0	43	44	1	2,3
63 Schifffahrt .....	4	5	1	25,0	34	42	8	23,5
87 Interessenvertretung .....	18	18	0	0,0	33	28	- 5	-15,2
54 Handelsvermittlung .....	13	8	- 5	-38,5	23	23	0	0,0
74 Vermietung, Leasing .....	1	2	1	100,0	3	6	3	100,0
64 Luftfahrt .....	0	0	0	0	0	0	0	0
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn .....	172	172	0	0,0	1 039	1 190	151	14,5
92 Sozialversicherungen .....	2	2	0	0,0	27	34	7	25,9
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .....</b>	<b>2 538</b>	<b>2 699</b>	<b>161</b>	<b>6,3</b>	<b>12 081</b>	<b>14 076</b>	<b>1 995</b>	<b>16,5</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>3 297</b>	<b>3 511</b>	<b>214</b>	<b>6,5</b>	<b>28 072</b>	<b>29 550</b>	<b>1 478</b>	<b>5,3</b>

**1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)**  
**1.2.16 Kanton Appenzell AR: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)**

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	28	34	6	21,4	1 309	1 855	546	41,7
24 Textilien .....	44	41	-3	-6,8	1 392	1 434	42	3,0
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	111	124	13	11,7	570	675	105	18,4
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	31	40	9	29,0	336	485	149	44,3
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	17	26	9	52,9	259	281	22	8,5
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	33	38	5	15,2	252	280	28	11,1
25 Bekleidung und Wäsche .....	26	18	-8	-30,8	422	278	-144	-34,1
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	13	13	0	0,0	275	266	-9	-3,3
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	10	17	7	70,0	37	97	60	162,2
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ..	31	28	-3	-9,7	103	86	-17	-16,5
11 Energie- und Wasserversorgung .....	12	13	1	8,3	61	77	16	26,2
31 chemische Erzeugnisse .....	10	12	2	20,0	61	64	3	4,9
21 Nahrungsmittel .....	15	18	3	20,0	60	45	-15	-25,0
27 Papier und Papierwaren .....	4	5	1	25,0	64	44	-20	-31,3
29 Lederwaren und Schuhe .....	3	3	0	0,0	11	22	11	100,0
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	7	8	1	14,3	12	18	6	50,0
22 Getränke .....	1	2	1	100,0	1	2	1	100,0
12 Bergbau .....	0	0	0		0	0	0	
23 Tabakwaren .....	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>396</b>	<b>440</b>	<b>44</b>	<b>11,1</b>	<b>5 225</b>	<b>6 009</b>	<b>784</b>	<b>15,0</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	98	129	31	31,6	1 296	1 478	182	14,0
42 Ausbaugewerbe .....	161	167	6	3,7	651	689	38	5,8
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>655</b>	<b>736</b>	<b>81</b>	<b>12,4</b>	<b>7 172</b>	<b>8 176</b>	<b>1 004</b>	<b>14,0</b>
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ....	244	238	-6	-2,5	1 304	1 358	54	4,1
57 Gastgewerbe .....	383	353	-30	-7,8	1 249	1 265	16	1,3
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	403	364	-39	-9,7	1 405	1 224	-181	-12,9
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	54	69	15	27,8	428	704	276	64,5
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	181	270	89	49,2	440	688	248	56,4
51-53 Grosshandel .....	70	115	45	64,3	396	560	164	41,4
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	107	116	9	8,4	476	461	-15	-3,2
61 Bahnen .....	22	19	-3	-13,6	366	406	40	10,9
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	31	34	3	9,7	255	371	116	45,5
58 Reparaturgewerbe .....	105	109	4	3,8	318	319	1	0,3
66 Nachrichtenübermittlung .....	30	33	3	10,0	221	247	26	11,8
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	51	40	-11	-21,6	193	203	10	5,2
76 Persönliche Dienstleistungen .....	85	93	8	9,4	199	179	-20	-10,1
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	41	43	2	4,9	112	130	18	16,1
72 Versicherungen .....	30	35	5	16,7	91	124	33	36,3
88 Kultur, Sport, Erholung .....	44	48	4	9,1	68	90	22	32,4
73 Immobilien .....	13	21	8	61,5	20	36	16	80,0
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	3	9	6	200,0	13	27	14	107,7
54 Handelsvermittlung .....	16	14	-2	-12,5	20	25	5	25,0
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	4	11	7	175,0	7	22	15	214,3
87 Interessenvertretung .....	5	13	8	160,0	6	22	16	266,7
74 Vermietung, Leasing .....	4	3	-1	-25,0	20	11	-9	-45,0
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	4	1	-3	-75,0	24	1	-23	-95,8
63 Schifffahrt .....	0	0	0		0	0	0	
64 Luftfahrt .....	0	0	0		0	0	0	
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	74	89	15	20,3	363	458	95	26,2
92 Sozialversicherungen .....	1	1	0	0,0	14	14	0	0,0
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) ..</b>	<b>2 005</b>	<b>2 141</b>	<b>136</b>	<b>6,8</b>	<b>8 008</b>	<b>8 945</b>	<b>937</b>	<b>11,7</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>2 660</b>	<b>2 877</b>	<b>217</b>	<b>8,2</b>	<b>15 180</b>	<b>17 121</b>	<b>1 941</b>	<b>12,8</b>

**1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)**  
**1.2.17 Kanton Appenzell AI: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)**

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel ....	50	50	0	0,0	275	294	19	6,9
25 Bekleidung und Wäsche .....	10	7	-3	-30,0	257	202	-55	-21,4
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	4	9	5	125,0	176	193	17	9,7
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	5	5	0	0,0	128	103	-25	-19,5
24 Textilien .....	6	7	1	16,7	48	63	15	31,3
31 chemische Erzeugnisse .....	1	3	2	200,0	27	63	36	133,3
32 Kunststoff- und Kautschukwaren ....	1	2	1	100,0	49	50	1	2,0
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .	6	6	0	0,0	13	46	33	253,8
22 Getränke .....	3	3	0	0,0	52	42	-10	-19,2
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	6	8	2	33,3	27	35	8	29,6
21 Nahrungsmittel .....	6	7	1	16,7	34	33	-1	-2,9
11 Energie- und Wasserversorgung .....	2	2	0	0,0	29	30	1	3,4
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .	3	3	0	0,0	33	14	-19	-57,6
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	3	2	-1	-33,3	10	11	1	10,0
29 Lederwaren und Schuhe .....	5	3	-2	-40,0	14	7	-7	-50,0
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	2	1	-1	-50,0	6	2	-4	-66,7
12 Bergbau .....	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Tabakwaren .....	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Papier und Papierwaren .....	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>113</b>	<b>118</b>	<b>5</b>	<b>4,4</b>	<b>1 178</b>	<b>1 188</b>	<b>10</b>	<b>0,8</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ...	40	43	3	7,5	427	371	-56	-13,1
42 Ausbaugewerbe .....	48	48	0	0,0	208	200	-8	-3,8
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .</b>	<b>201</b>	<b>209</b>	<b>8</b>	<b>4,0</b>	<b>1 813</b>	<b>1 759</b>	<b>-54</b>	<b>-3,0</b>
57 Gastgewerbe .....	122	123	1	0,8	521	533	12	2,3
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	152	140	-12	-7,9	442	442	0	0,0
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	35	32	-3	-8,6	153	160	7	4,6
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ...	19	20	1	5,3	222	145	-77	-34,7
58 Reparaturgewerbe .....	33	31	-2	-6,1	119	125	6	5,0
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .	34	49	15	44,1	78	120	42	53,8
51-53 Grosshandel .....	27	37	10	37,0	79	108	29	36,7
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	9	11	2	22,2	64	97	33	51,6
61 Bahnen .....	8	13	5	62,5	40	59	19	47,5
76 Persönliche Dienstleistungen .....	19	19	0	0,0	46	48	2	4,3
66 Nachrichtenübermittlung .....	6	7	1	16,7	42	46	4	9,5
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	22	23	1	4,5	37	42	5	13,5
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	8	8	0	0,0	31	42	11	35,5
72 Versicherungen .....	11	10	-1	-9,1	24	30	6	25,0
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine ...	12	12	0	0,0	28	30	2	7,1
88 Kultur, Sport, Erholung .....	12	13	1	8,3	19	18	-1	-5,3
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	1	4	3	300,0	4	8	4	100,0
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	2	1	-1	-50,0	8	6	-2	-25,0
87 Interessenvertretung .....	1	1	0	0,0	1	4	3	300,0
54 Handelsvermittlung .....	3	1	-2	-66,7	3	3	0	0,0
73 Immobilien .....	3	1	-2	-66,7	4	2	-2	-50,0
63 Schifffahrt .....	0	0	0	0	0	0	0	0
64 Luftfahrt .....	0	0	0	0	0	0	0	0
74 Vermietung, Leasing .....	0	0	0	0	0	0	0	0
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .	0	0	0	0	0	0	0	0
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn	29	30	1	3,4	112	133	21	18,8
92 Sozialversicherungen .....	1	1	0	0,0	11	10	-1	-9,1
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>569</b>	<b>587</b>	<b>18</b>	<b>3,2</b>	<b>2 088</b>	<b>2 211</b>	<b>123</b>	<b>5,9</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>770</b>	<b>796</b>	<b>26</b>	<b>3,4</b>	<b>3 901</b>	<b>3 970</b>	<b>69</b>	<b>1,8</b>

**1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)**  
**1.2.18 Kanton St. Gallen: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)**

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	279	353	74	26,5	13 664	15 084	1 420	10,4
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	422	471	49	11,6	8 250	8 641	391	4,7
24 Textilien .....	283	215	-68	-24,0	8 130	6 832	-1 298	-16,0
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	156	208	52	33,3	5 672	6 211	539	9,5
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	630	627	-3	-0,5	5 319	5 491	172	3,2
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	79	87	8	10,1	3 280	4 848	1 568	47,8
21 Nahrungsmittel .....	302	297	-5	-1,7	3 897	4 155	258	6,6
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	222	286	64	28,8	3 003	3 475	472	15,7
31 chemische Erzeugnisse .....	64	75	11	17,2	1 888	2 415	527	27,9
25 Bekleidung und Wäsche .....	204	159	-45	-22,1	3 469	2 010	-1 459	-42,1
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	151	151	0	0,0	1 715	1 986	271	15,8
27 Papier und Papierwaren .....	36	28	-8	-22,2	1 492	1 776	284	19,0
11 Energie- und Wasserversorgung .....	76	79	3	3,9	1 071	1 042	-29	-2,7
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	162	153	-9	-5,6	1 058	899	-159	-15,0
22 Getränke .....	31	21	-10	-32,3	295	286	-9	-3,1
29 Lederwaren und Schuhe .....	54	50	-4	-7,4	225	258	33	14,7
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	33	46	13	39,4	108	122	14	13,0
12 Bergbau .....	3	0	-3	-100,0	16	0	-16	-100,0
23 Tabakwaren .....	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>3 187</b>	<b>3 306</b>	<b>119</b>	<b>3,7</b>	<b>62 552</b>	<b>65 531</b>	<b>2 979</b>	<b>4,8</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	794	925	131	16,5	12 334	12 818	484	3,9
42 Ausbaugewerbe .....	1 257	1 379	122	9,7	8 139	8 995	856	10,5
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>5 238</b>	<b>5 610</b>	<b>372</b>	<b>7,1</b>	<b>83 025</b>	<b>87 344</b>	<b>4 319</b>	<b>5,2</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	3 478	3 517	39	1,1	15 961	15 868	-93	-0,6
57 Gastgewerbe .....	1 973	1 929	-44	-2,2	9 117	9 300	183	2,0
51-53 Grosshandel .....	859	1 159	300	34,9	6 346	8 805	2 459	38,7
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	1 508	2 237	729	48,3	6 013	8 642	2 629	43,7
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	739	878	139	18,8	6 881	7 288	407	5,9
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	930	1 031	101	10,9	5 615	6 154	539	9,6
58 Reparaturgewerbe .....	1 079	1 036	-43	-4,0	5 010	5 073	63	1,3
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	277	308	31	11,2	3 683	4 423	740	20,1
66 Nachrichtenübermittlung .....	230	242	12	5,2	3 359	3 859	500	14,9
72 Versicherungen .....	278	345	67	24,1	2 260	2 819	559	24,7
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	404	418	14	3,5	2 451	2 553	102	4,2
61 Bahnen .....	108	102	-6	-5,6	2 620	2 520	-100	-3,8
76 Persönliche Dienstleistungen .....	899	900	1	0,1	2 472	2 341	-131	-5,3
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	218	233	15	6,9	1 691	2 228	537	31,8
88 Kultur, Sport, Erholung .....	316	334	18	5,7	1 052	1 230	178	16,9
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	249	281	32	12,9	640	977	337	52,7
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	117	136	19	16,2	817	952	135	16,5
73 Immobilien .....	169	183	14	8,3	359	384	25	7,0
87 Interessenvertretung .....	84	102	18	21,4	251	360	109	43,4
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	18	25	7	38,9	286	340	54	18,9
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	53	65	12	22,6	226	322	96	42,5
54 Handelsvermittlung .....	105	66	-39	-37,1	230	134	-96	-41,7
74 Vermietung, Leasing .....	32	36	4	12,5	110	89	-21	-19,1
64 Luftfahrt .....	7	5	-2	-28,6	35	45	10	28,6
63 Schifffahrt .....	2	4	2	100,0	5	13	8	160,0
91. Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	408	459	51	12,5	4 134	4 839	705	17,1
92 Sozialversicherungen .....	8	7	-1	-12,5	251	264	13	5,2
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>14 548</b>	<b>16 038</b>	<b>1 490</b>	<b>10,2</b>	<b>81 875</b>	<b>91 822</b>	<b>9 947</b>	<b>12,1</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>19 786</b>	<b>21 648</b>	<b>1 862</b>	<b>9,4</b>	<b>164 900</b>	<b>179 166</b>	<b>14 266</b>	<b>8,7</b>

**1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)**  
**1.2.19 Kanton Graubünden: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)**

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel . . . .	441	406	-35	-7,9	2 580	2 158	- 422	-16,4
24 Textilien . . . . .	13	12	-1	-7,7	1 457	1 526	69	4,7
11 Energie- und Wasserversorgung . . . . .	62	58	-4	-6,5	996	1 124	128	12,9
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik . . . . .	37	50	13	35,1	772	1 042	270	35,0
21 Nahrungsmittel . . . . .	64	64	0	0,0	1 010	1 039	29	2,9
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden . . . . .	108	103	-5	-4,6	906	972	66	7,3
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung . . . . .	127	147	20	15,7	1 051	801	- 250	-23,8
35 Maschinen- und Fahrzeugbau . . . . .	31	51	20	64,5	588	773	185	31,5
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	61	74	13	21,3	607	706	99	16,3
22 Getränke . . . . .	18	16	-2	-11,1	380	526	146	38,4
32 Kunststoff- und Kautschukwaren . . . . .	3	11	8	266,7	157	266	109	69,4
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe . . . . .	81	79	-2	-2,5	235	227	- 8	-3,4
25 Bekleidung und Wäsche . . . . .	30	23	-7	-23,3	544	226	- 318	-58,5
31 chemische Erzeugnisse . . . . .	6	7	1	16,7	24	31	7	29,2
29 Lederwaren und Schuhe . . . . .	14	12	-2	-14,3	35	28	- 7	-20,0
37 Uhren, Bijouteriewaren . . . . .	8	13	5	62,5	18	26	8	44,4
27 Papier und Papierwaren . . . . .	2	1	-1	-50,0	322	2	- 320	-99,4
12 Bergbau . . . . .	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
23 Tabakwaren . . . . .	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Industriebereich . . . . .</b>	<b>1 107</b>	<b>1 128</b>	<b>21</b>	<b>1,9</b>	<b>11 683</b>	<b>11 474</b>	<b>- 209</b>	<b>-1,8</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) . . . . .	447	552	105	23,5	9 409	10 996	1 587	16,9
42 Ausbaugewerbe . . . . .	692	774	82	11,8	4 415	5 007	592	13,4
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) . . . . .</b>	<b>2 246</b>	<b>2 454</b>	<b>208</b>	<b>9,3</b>	<b>25 507</b>	<b>27 477</b>	<b>1 970</b>	<b>7,7</b>
57 Gastgewerbe . . . . .	1 700	1 739	39	2,3	13 821	14 805	984	7,1
55/56 Einzel-, Detailhandel . . . . .	1 767	1 830	63	3,6	7 027	7 474	447	6,4
83 Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	344	421	77	22,4	4 230	4 530	300	7,1
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste . . . . .	692	1 014	322	46,5	2 648	3 699	1 051	39,7
61 Bahnen . . . . .	143	145	2	1,4	2 714	2 853	139	5,1
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	496	497	1	0,2	2 416	2 477	61	2,5
58 Reparaturgewerbe . . . . .	407	425	18	4,4	2 224	2 253	29	1,3
66 Nachrichtenübermittlung . . . . .	303	313	10	3,3	1 895	2 194	299	15,8
51-53 Grosshandel . . . . .	258	333	75	29,1	1 714	1 918	204	11,9
71 Banken, Finanzgesellschaften . . . . .	180	220	40	22,2	1 431	1 728	297	20,8
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen . . . . .	215	231	16	7,4	999	1 287	288	28,8
72 Versicherungen . . . . .	116	176	60	51,7	839	1 025	186	22,2
76 Persönliche Dienstleistungen . . . . .	337	371	34	10,1	1 026	953	- 73	-7,1
85 Heime, Wohlfahrtspflege . . . . .	76	83	7	9,2	554	805	251	45,3
87 Interessenvertretung . . . . .	80	106	26	32,5	318	515	197	61,9
88 Kultur, Sport, Erholung . . . . .	104	121	17	16,3	277	450	173	62,5
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine . . . . .	193	188	-5	-2,6	404	439	35	8,7
73 Immobilien . . . . .	109	138	29	26,6	274	377	103	37,6
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) . . . . .	32	55	23	71,9	118	184	66	55,9
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung . . . . .	7	14	7	100,0	53	170	117	220,8
65 Verkehrsvermittlung, Spedition . . . . .	29	35	6	20,7	107	138	31	29,0
64 Luftfahrt . . . . .	8	10	2	25,0	51	86	35	68,6
54 Handelsvermittlung . . . . .	20	16	-4	-20,0	27	38	11	40,7
74 Vermietung, Leasing . . . . .	6	13	7	116,7	12	30	18	150,0
63 Schifffahrt . . . . .	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn . . . . .	416	422	6	1,4	2 579	3 218	639	24,8
92 Sozialversicherungen . . . . .	3	3	0	0,0	96	110	14	14,6
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>8 042</b>	<b>8 920</b>	<b>878</b>	<b>10,9</b>	<b>47 855</b>	<b>53 757</b>	<b>5 902</b>	<b>12,3</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 . . . . .</b>	<b>10 288</b>	<b>11 374</b>	<b>1 086</b>	<b>10,6</b>	<b>73 362</b>	<b>81 234</b>	<b>7 872</b>	<b>10,7</b>

**1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)**  
**1.2.20 Kanton Aargau: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)**

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	222	305	83	37,4	19 212	14 172	- 5 040	-26,2
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	286	387	101	35,3	9 482	12 266	2 784	29,4
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	532	610	78	14,7	9 418	10 585	1 167	12,4
31 chemische Erzeugnisse .....	78	84	6	7,7	5 918	6 517	599	10,1
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	679	723	44	6,5	5 777	5 186	- 591	-10,2
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	245	312	67	27,3	4 362	4 943	581	13,3
21 Nahrungsmittel .....	175	179	4	2,3	3 740	4 304	564	15,1
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	94	90	- 4	-4,3	3 318	3 542	224	6,8
11 Energie- und Wasserversorgung .....	68	68	0	0,0	2 613	3 038	425	16,3
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	154	165	11	7,1	2 793	2 831	38	1,4
24 Textilien .....	68	62	- 6	-8,8	3 165	2 446	- 719	-22,7
27 Papier und Papierwaren .....	27	27	0	0,0	1 576	1 701	125	7,9
25 Bekleidung und Wäsche .....	125	97	- 28	-22,4	2 236	1 527	- 709	-31,7
22 Getränke .....	32	28	- 4	-12,5	952	1 091	139	14,6
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	199	193	- 6	-3,0	1 035	1 074	39	3,8
29 Lederwaren und Schuhe .....	61	45	- 16	-26,2	1 515	469	- 1 046	-69,0
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	46	76	30	65,2	260	351	91	35,0
23 Tabakwaren .....	15	10	- 5	-33,3	610	285	- 325	-53,3
12 Bergbau .....	1	2	1	100,0	50	238	188	376,0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>3 107</b>	<b>3 463</b>	<b>356</b>	<b>11,5</b>	<b>78 032</b>	<b>76 566</b>	<b>- 1 466</b>	<b>-1,9</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	710	906	196	27,6	12 269	13 183	914	7,4
42 Ausbaugewerbe .....	1 305	1 602	297	22,8	8 327	9 387	1 060	12,7
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>5 122</b>	<b>5 971</b>	<b>849</b>	<b>16,6</b>	<b>98 628</b>	<b>99 136</b>	<b>508</b>	<b>0,5</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	3 475	3 558	83	2,4	16 440	16 695	255	1,6
51-53 Grossehandel .....	853	1 304	451	52,9	8 026	11 542	3 516	43,8
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	1 530	2 675	1 145	74,8	6 777	10 277	3 500	51,6
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	791	987	196	24,8	7 344	8 107	763	10,4
57 Gastgewerbe .....	1 370	1 336	- 34	-2,5	7 600	8 052	452	5,9
58 Reparaturgewerbe .....	1 199	1 233	34	2,8	5 306	5 184	- 122	-2,3
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	1 023	1 074	51	5,0	4 600	5 129	529	11,5
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	258	322	64	24,8	3 185	3 784	599	18,8
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	446	549	103	23,1	2 825	3 759	934	33,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	945	1 047	102	10,8	2 824	2 916	92	3,3
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	214	221	7	3,3	1 668	2 596	928	55,6
66 Nachrichtenübermittlung .....	273	277	4	1,5	2 269	2 514	245	10,8
72 Versicherungen .....	285	342	57	20,0	1 700	2 100	400	23,5
61 Bahnen .....	118	102	- 16	-13,6	1 973	1 931	- 42	-2,1
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	28	33	5	17,9	1 202	1 424	222	18,5
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	84	128	44	52,4	715	1 169	454	63,5
88 Kultur, Sport, Erholung .....	322	402	80	24,8	701	973	272	38,8
87 Interessenvertretung .....	105	99	- 6	-5,7	415	569	154	37,1
73 Immobilien .....	101	201	100	99,0	263	554	291	110,6
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	311	273	- 38	-12,2	539	534	- 5	-0,9
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	68	85	17	25,0	206	378	172	83,5
54 Handelsvermittlung .....	73	75	2	2,7	212	229	17	8,0
74 Vermietung, Leasing .....	22	31	9	40,9	79	130	51	64,6
64 Luftfahrt .....	2	6	4	200,0	4	9	5	125,0
63 Schifffahrt .....	1	2	1	100,0	4	5	1	25,0
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	599	588	- 11	-1,8	4 577	5 146	569	12,4
92 Sozialversicherungen .....	7	6	- 1	-14,3	480	533	53	11,0
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>14 503</b>	<b>16 956</b>	<b>2 453</b>	<b>16,9</b>	<b>81 934</b>	<b>96 239</b>	<b>14 305</b>	<b>17,5</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>19 625</b>	<b>22 927</b>	<b>3 302</b>	<b>16,8</b>	<b>180 562</b>	<b>195 375</b>	<b>14 813</b>	<b>8,2</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.21 Kanton Thurgau: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	164	225	61	37,2	6 849	7 103	254	3,7
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .	268	313	45	16,8	5 608	6 111	503	9,0
21 Nahrungsmittel .....	249	233	-16	-6,4	3 037	2 989	- 48	-1,6
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	76	104	28	36,8	2 846	2 909	63	2,2
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel ....	343	391	48	14,0	2 707	2 759	52	1,9
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .	77	76	-1	-1,3	1 475	1 346	- 129	-8,7
31 chemische Erzeugnisse .....	36	38	2	5,6	617	1 336	719	116,5
32 Kunststoff- und Kautschukwaren ....	46	50	4	8,7	982	1 314	332	33,8
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	79	113	34	43,0	914	1 177	263	28,8
24 Textilien .....	56	41	-15	-26,8	1 726	1 040	- 686	-39,7
25 Bekleidung und Wäsche .....	76	46	-30	-39,5	1 512	868	- 644	-42,6
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	80	78	-2	-2,5	629	858	229	36,4
29 Lederwaren und Schuhe .....	28	25	-3	-10,7	940	729	- 211	-22,4
27 Papier und Papierwaren .....	7	9	2	28,6	494	603	109	22,1
11 Energie- und Wasserversorgung .....	37	36	-1	-2,7	355	388	33	9,3
22 Getränke .....	14	20	6	42,9	321	319	- 2	-0,6
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	15	16	1	6,7	25	29	4	16,0
12 Bergbau .....	0	0	0		0	0	0	
23 Tabakwaren .....	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 651</b>	<b>1 814</b>	<b>163</b>	<b>9,9</b>	<b>31 037</b>	<b>31 878</b>	<b>841</b>	<b>2,7</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ...	352	472	120	34,1	5 818	7 026	1 208	20,8
42 Ausbaugewerbe .....	619	721	102	16,5	3 131	3 679	548	17,5
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .</b>	<b>2 622</b>	<b>3 007</b>	<b>385</b>	<b>14,7</b>	<b>39 986</b>	<b>42 583</b>	<b>2 597</b>	<b>6,5</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	1 417	1 481	64	4,5	5 411	5 231	- 180	-3,3
57 Gastgewerbe .....	1 020	978	-42	-4,1	3 272	3 597	325	9,9
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ...	303	369	66	21,8	3 312	3 523	211	6,4
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .	495	910	415	83,8	1 820	2 872	1 052	57,8
51-53 Grosshandel .....	319	481	162	50,8	1 811	2 641	830	45,8
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	423	463	40	9,5	2 115	2 473	358	16,9
58 Reparaturgewerbe .....	615	629	14	2,3	2 166	2 381	215	9,9
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	98	128	30	30,6	1 084	1 291	207	19,1
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	73	95	22	30,1	619	1 072	453	73,2
76 Persönliche Dienstleistungen .....	373	421	48	12,9	989	1 070	81	8,2
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	188	209	21	11,2	819	1 032	213	26,0
66 Nachrichtenübermittlung .....	165	171	6	3,6	785	927	142	18,1
72 Versicherungen .....	139	156	17	12,2	665	765	100	15,0
61 Bahnen .....	75	60	-15	-20,0	840	763	- 77	-9,2
88 Kultur, Sport, Erholung .....	135	158	23	17,0	314	439	125	39,8
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	38	49	11	28,9	212	307	95	44,8
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .	3	10	7	233,3	106	292	186	175,5
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine ....	159	143	-16	-10,1	280	257	- 23	-8,2
73 Immobilien .....	53	68	15	28,3	93	136	43	46,2
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	21	24	3	14,3	87	108	21	24,1
87 Interessenvertretung .....	17	26	9	52,9	39	94	55	141,0
54 Handelsvermittlung .....	46	35	-11	-23,9	90	86	- 4	-4,4
63 Schifffahrt .....	5	7	2	40,0	53	61	8	15,1
74 Vermietung, Leasing .....	8	15	7	87,5	24	44	20	83,3
64 Luftfahrt .....	1	2	1	100,0	7	5	- 2	-28,6
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	326	331	5	1,5	1 865	2 044	179	9,6
92 Sozialversicherungen .....	4	4	0	0,0	39	44	5	12,8
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>6 519</b>	<b>7 423</b>	<b>904</b>	<b>13,9</b>	<b>28 917</b>	<b>33 555</b>	<b>4 638</b>	<b>16,0</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>9 141</b>	<b>10 430</b>	<b>1 289</b>	<b>14,1</b>	<b>68 903</b>	<b>76 138</b>	<b>7 235</b>	<b>10,5</b>





## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.22 Kanton Tessin: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
25 Bekleidung und Wäsche .....	218	171	- 47	-21,6	6 505	4 820	-1 685	-25,9
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	229	240	11	4,8	4 559	4 587	28	0,6
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	96	129	33	34,4	2 865	4 186	1 321	46,1
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	103	137	34	33,0	3 428	4 150	722	21,1
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	84	76	- 8	-9,5	2 260	2 294	34	1,5
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden...	164	166	2	1,2	2 085	2 074	- 11	-0,5
21 Nahrungsmittel .....	126	121	- 5	-4,0	1 781	1 990	209	11,7
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	291	301	10	3,4	1 864	1 680	- 184	-9,9
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	146	166	20	13,7	1 393	1 389	- 4	-0,3
31 chemische Erzeugnisse .....	35	50	15	42,9	1 055	1 302	247	23,4
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	133	130	- 3	-2,3	965	1 233	268	27,8
24 Textilien .....	30	28	- 2	-6,7	1 040	1 059	19	1,8
11 Energie- und Wasserversorgung .....	46	50	4	8,7	1 091	1 030	- 61	-5,6
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	34	37	3	8,8	880	1 017	137	15,6
29 Lederwaren und Schuhe .....	36	35	- 1	-2,8	903	932	29	3,2
27 Papier und Papierwaren .....	12	14	2	16,7	341	330	- 11	-3,2
22 Getränke .....	23	16	- 7	-30,4	212	200	- 12	-5,7
23 Tabakwaren .....	4	2	- 2	-50,0	188	125	- 63	-33,5
12 Bergbau .....	0	1	1		0	17	17	
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 810</b>	<b>1 870</b>	<b>60</b>	<b>3,3</b>	<b>33 415</b>	<b>34 415</b>	<b>1 000</b>	<b>3,0</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	633	710	77	12,2	14 906	16 190	1 284	8,6
42 Ausbaugewerbe .....	842	958	116	13,8	6 625	7 792	1 167	17,6
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>3 285</b>	<b>3 538</b>	<b>253</b>	<b>7,7</b>	<b>54 946</b>	<b>58 397</b>	<b>3 451</b>	<b>6,3</b>
57 Gastgewerbe .....	2 101	2 061	- 40	-1,9	13 148	13 916	768	5,8
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	2 989	2 858	- 131	-4,4	11 308	11 738	430	3,8
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	286	435	149	52,1	8 330	9 189	859	10,3
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	1 410	1 732	322	22,8	5 927	7 756	1 829	30,9
51-53 Grosshandel .....	949	1 336	387	40,8	5 308	7 333	2 025	38,1
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	638	647	9	1,4	5 783	6 039	256	4,4
58 Reparaturgewerbe .....	827	771	- 56	-6,8	4 177	4 083	- 94	-2,3
61 Bahnen .....	71	64	- 7	-9,9	3 520	3 562	42	1,2
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	532	547	15	2,8	3 429	3 449	20	0,6
66 Nachrichtenübermittlung .....	308	320	12	3,9	2 704	3 022	318	11,8
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	317	336	19	6,0	2 207	2 447	240	10,9
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	102	133	31	30,4	1 113	2 155	1 042	93,6
76 Persönliche Dienstleistungen .....	840	806	- 34	-4,0	2 029	1 918	- 111	-5,5
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	128	158	30	23,4	1 492	1 748	256	17,2
72 Versicherungen .....	172	220	48	27,9	1 428	1 619	191	13,4
88 Kultur, Sport, Erholung .....	182	236	54	29,7	1 317	1 397	80	6,1
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	198	194	- 4	-2,0	346	809	463	133,8
73 Immobilien .....	209	234	25	12,0	509	621	112	22,0
87 Interessenvertretung .....	94	106	12	12,8	323	434	111	34,4
64 Luftfahrt .....	15	18	3	20,0	130	370	240	184,6
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	28	36	8	28,6	178	282	104	58,4
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	16	20	4	25,0	156	207	51	32,7
74 Vermietung, Leasing .....	29	38	9	31,0	101	186	85	84,2
54 Handelsvermittlung .....	97	59	- 38	-39,2	265	163	- 102	-38,5
63 Schifffahrt .....	15	26	11	73,3	92	112	20	21,7
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	564	584	20	3,5	4 816	5 673	857	17,8
92 Sozialversicherungen .....	3	4	1	33,3	160	188	28	17,5
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>13 120</b>	<b>13 979</b>	<b>859</b>	<b>6,5</b>	<b>80 296</b>	<b>90 416</b>	<b>10 120</b>	<b>12,6</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>16 405</b>	<b>17 517</b>	<b>1 112</b>	<b>6,8</b>	<b>135 242</b>	<b>148 813</b>	<b>13 571</b>	<b>10,0</b>

**1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)**  
**1.2.23 Kanton Waadt: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)**

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
35 Maschinen- und Fahrzeugbau . . . . .	193	278	85	44,0	8 131	8 498	367	4,5
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik . . . . .	210	256	46	21,9	7 019	5 949	-1 070	-15,2
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung . . . . .	433	525	92	21,2	4 410	4 822	412	9,3
21 Nahrungsmittel . . . . .	259	243	-16	-6,2	5 479	4 812	-667	-12,2
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	368	429	61	16,6	4 299	4 502	203	4,7
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel . . . . .	691	790	99	14,3	4 287	4 156	-131	-3,1
37 Uhren, Bijouteriewaren . . . . .	108	119	11	10,2	1 965	2 511	546	27,8
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden . . . . .	176	156	-20	-11,4	2 344	2 251	-93	-4,0
11 Energie- und Wasserversorgung . . . . .	73	76	3	4,1	1 977	2 189	212	10,7
31 chemische Erzeugnisse . . . . .	75	91	16	21,3	1 681	2 035	354	21,1
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe . . . . .	282	307	25	8,9	1 719	1 779	60	3,5
32 Kunststoff- und Kautschukwaren . . . . .	44	46	2	4,5	695	828	133	19,1
27 Papier und Papierwaren . . . . .	17	14	-3	-17,6	952	820	-132	-13,9
22 Getränke . . . . .	37	54	17	45,9	616	794	178	28,9
25 Bekleidung und Wäsche . . . . .	110	98	-12	-10,9	930	746	-184	-19,8
23 Tabakwaren . . . . .	11	6	-5	-45,5	658	453	-205	-31,2
24 Textilien . . . . .	7	15	8	114,3	19	104	85	447,4
29 Lederwaren und Schuhe . . . . .	44	35	-9	-20,5	236	97	-139	-58,9
12 Bergbau . . . . .	2	4	2	100,0	33	33	0	0,0
<b>Total Industriebereich . . . . .</b>	<b>3 140</b>	<b>3 542</b>	<b>402</b>	<b>12,8</b>	<b>47 450</b>	<b>47 379</b>	<b>-71</b>	<b>-0,1</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) . . . . .	804	998	194	24,1	15 834	16 612	778	4,9
42 Ausbaugewerbe . . . . .	1 577	1 908	331	21,0	10 932	12 188	1 256	11,5
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) . . . . .</b>	<b>5 521</b>	<b>6 448</b>	<b>927</b>	<b>16,8</b>	<b>74 216</b>	<b>76 179</b>	<b>1 963</b>	<b>2,6</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel . . . . .	5 043	5 292	249	4,9	21 349	21 923	574	2,7
57 Gastgewerbe . . . . .	2 093	2 192	99	4,7	15 040	16 441	1 401	9,3
51-53 Grosshandel . . . . .	1 576	2 087	511	32,4	12 325	16 047	3 722	30,2
83 Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	1 489	1 708	219	14,7	14 910	15 517	607	4,1
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste . . . . .	2 090	3 306	1 216	58,2	9 697	14 080	4 383	45,2
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich) . . . . .	1 042	1 162	120	11,5	8 706	11 361	2 655	30,5
71 Banken, Finanzgesellschaften . . . . .	336	440	104	31,0	6 607	7 632	1 025	15,5
58 Reparaturgewerbe . . . . .	1 613	1 559	-54	-3,3	7 196	7 093	-103	-1,4
66 Nachrichtenübermittlung . . . . .	434	457	23	5,3	4 741	5 560	819	17,3
72 Versicherungen . . . . .	268	367	99	36,9	4 943	4 800	-143	-2,9
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen . . . . .	434	471	37	8,5	3 236	3 960	724	22,4
61 Bahnen . . . . .	153	125	-28	-18,3	4 050	3 810	-240	-5,9
76 Persönliche Dienstleistungen . . . . .	1 391	1 440	49	3,5	3 515	3 474	-41	-1,2
85 Heime, Wohlfahrtspflege . . . . .	246	266	20	8,1	2 551	2 915	364	14,3
88 Kultur, Sport, Erholung . . . . .	453	557	104	23,0	1 593	2 069	476	29,9
73 Immobilien . . . . .	255	434	179	70,2	1 239	1 789	550	44,4
87 Interessenvertretung . . . . .	203	233	30	14,8	1 025	1 530	505	49,3
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung . . . . .	27	36	9	33,3	538	1 329	791	147,0
65 Verkehrsvermittlung, Spedition . . . . .	148	188	40	27,0	783	788	5	0,6
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) . . . . .	99	111	12	12,1	635	752	117	18,4
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine . . . . .	289	295	6	2,1	649	643	-6	-0,9
74 Vermietung, Leasing . . . . .	60	66	6	10,0	323	399	76	23,5
63 Schifffahrt . . . . .	11	26	15	136,4	165	299	134	81,2
54 Handelsvermittlung . . . . .	131	84	-47	-35,9	360	289	-71	-19,7
64 Luftfahrt . . . . .	8	8	0	0,0	47	50	3	6,4
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn . . . . .	770	791	21	2,7	8 080	9 363	1 283	15,9
92 Sozialversicherungen . . . . .	16	12	-4	-25,0	390	352	-38	-9,7
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) . . . . .</b>	<b>20 678</b>	<b>23 713</b>	<b>3 035</b>	<b>14,7</b>	<b>134 693</b>	<b>154 265</b>	<b>19 572</b>	<b>14,5</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 . . . . .</b>	<b>26 199</b>	<b>30 161</b>	<b>3 962</b>	<b>15,1</b>	<b>208 909</b>	<b>230 444</b>	<b>21 535</b>	<b>10,3</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.24 Kanton Wallis: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
31 chemische Erzeugnisse .....	25	24	-1	-4,0	5 657	6 248	591	10,4
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	172	213	41	23,8	4 671	4 668	-3	-0,1
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	450	478	28	6,2	3 098	3 137	39	1,3
11 Energie- und Wasserversorgung .....	68	75	7	10,3	1 546	1 687	141	9,1
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	43	57	14	32,6	1 140	1 363	223	19,6
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	100	104	4	4,0	1 107	1 238	131	11,8
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	31	58	27	87,1	837	969	132	15,8
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	23	21	-2	-8,7	573	881	308	53,8
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	79	95	16	20,3	701	849	148	21,1
22 Getränke .....	39	53	14	35,9	390	396	6	1,5
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	112	111	-1	-0,9	334	387	53	15,9
21 Nahrungsmittel .....	59	50	-9	-15,3	345	302	-43	-12,5
25 Bekleidung und Wäsche .....	46	31	-15	-32,6	230	161	-69	-30,0
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	7	10	3	42,9	102	141	39	38,2
27 Papier und Papierwaren .....	2	3	1	50,0	24	121	97	404,2
29 Lederwaren und Schuhe .....	18	12	-6	-33,3	44	62	18	40,9
24 Textilien .....	6	11	5	83,3	21	47	26	123,8
12 Bergbau .....	0	0	0		0	0	0	
23 Tabakwaren .....	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 280</b>	<b>1 406</b>	<b>126</b>	<b>9,8</b>	<b>20 820</b>	<b>22 657</b>	<b>1 837</b>	<b>8,8</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	545	615	70	12,8	10 684	11 300	616	5,8
42 Ausbaugewerbe .....	918	1 026	108	11,8	5 250	6 584	1 334	25,4
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>2 743</b>	<b>3 047</b>	<b>304</b>	<b>11,1</b>	<b>36 754</b>	<b>40 541</b>	<b>3 787</b>	<b>10,3</b>
57 Gastgewerbe .....	2 234	2 267	33	1,5	12 318	13 226	908	7,4
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	2 483	2 559	76	3,1	9 141	9 513	372	4,1
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ....	463	499	36	7,8	4 822	4 783	-39	-0,8
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	889	1 146	257	28,9	3 318	4 480	1 162	35,0
51-53 Grosshandel .....	387	566	179	46,3	3 127	3 843	716	22,9
61 Bahnen .....	135	140	5	3,7	2 790	3 287	497	17,8
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	413	585	172	41,6	2 821	3 130	309	11,0
58 Reparaturgewerbe .....	620	644	24	3,9	2 793	3 109	316	11,3
66 Nachrichtenübermittlung .....	204	215	11	5,4	1 629	2 054	425	26,1
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	203	240	37	18,2	1 738	2 012	274	15,8
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	315	327	12	3,8	1 298	1 543	245	18,9
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	76	115	39	51,3	778	1 541	763	98,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	511	516	5	1,0	1 312	1 256	-56	-4,3
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	190	191	1	0,5	374	1 219	845	225,9
72 Versicherungen .....	121	172	51	42,1	921	1 132	211	22,9
73 Immobilien .....	189	258	69	36,5	506	748	242	47,8
88 Kultur, Sport, Erholung .....	136	198	62	45,6	341	629	288	84,5
87 Interessenvertretung .....	87	111	24	27,6	327	475	148	45,3
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	45	60	15	33,3	176	274	98	55,7
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	29	30	1	3,4	207	234	27	13,0
64 Luftfahrt .....	6	8	2	33,3	82	186	104	126,8
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	6	17	11	183,3	117	164	47	40,2
74 Vermietung, Leasing .....	11	13	2	18,2	47	73	26	55,3
54 Handelsvermittlung .....	15	12	-3	-20,0	32	23	-9	-28,1
63 Schifffahrt .....	1	4	3	300,0	1	17	16	1600,0
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	362	399	37	10,2	3 132	4 322	1 190	38,0
92 Sozialversicherungen .....	4	4	0	0,0	146	71	-75	-51,4
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>10 135</b>	<b>11 296</b>	<b>1 161</b>	<b>11,5</b>	<b>54 294</b>	<b>63 344</b>	<b>9 050</b>	<b>16,7</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>12 878</b>	<b>14 343</b>	<b>1 465</b>	<b>11,4</b>	<b>91 048</b>	<b>103 885</b>	<b>12 837</b>	<b>14,1</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.25 Kanton Neuenburg: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	333	376	43	12,9	7 195	7 616	421	5,9
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	137	154	17	12,4	4 074	4 117	43	1,1
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	101	125	24	23,8	5 170	3 644	-1 526	-29,5
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .....	197	250	53	26,9	2 115	2 576	461	21,8
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	193	244	51	26,4	1 029	1 143	114	11,1
23 Tabakwaren .....	1	1	0	0,0	779	1 050	271	34,8
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen .....	79	110	31	39,2	830	815	-15	-1,8
21 Nahrungsmittel .....	70	56	-14	-20,0	1 505	677	-828	-55,0
11 Energie- und Wasserversorgung .....	29	25	-4	-13,8	743	671	-72	-9,7
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .....	42	47	5	11,9	477	521	44	9,2
31 chemische Erzeugnisse .....	10	14	4	40,0	260	261	1	0,4
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	16	17	1	6,3	309	261	-48	-15,5
29 Lederwaren und Schuhe .....	12	21	9	75,0	206	249	43	20,9
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	81	81	0	0,0	231	231	0	0,0
25 Bekleidung und Wäsche .....	37	31	-6	-16,2	164	189	25	15,2
27 Papier und Papierwaren .....	7	10	3	42,9	124	163	39	31,5
22 Getränke .....	12	14	2	16,7	83	98	15	18,1
24 Textilien .....	8	10	2	25,0	90	79	-11	-12,2
12 Bergbau .....	1	0	-1	-100,0	24	0	-24	-100,0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 366</b>	<b>1 586</b>	<b>220</b>	<b>16,1</b>	<b>25 408</b>	<b>24 361</b>	<b>-1 047</b>	<b>-4,1</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	198	249	51	25,8	4 046	4 829	783	19,4
42 Ausbaugewerbe .....	457	547	90	19,7	2 405	2 867	462	19,2
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .....</b>	<b>2 021</b>	<b>2 382</b>	<b>361</b>	<b>17,9</b>	<b>31 859</b>	<b>32 057</b>	<b>198</b>	<b>0,6</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	1 493	1 519	26	1,7	6 012	5 972	-40	-0,7
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	394	481	87	22,1	3 502	3 725	223	6,4
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .....	508	864	356	70,1	1 949	3 519	1 570	80,6
57 Gastgewerbe .....	616	655	39	6,3	2 748	3 070	322	11,7
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich) .....	360	423	63	17,5	2 470	2 704	234	9,5
51-53 Grosshandel .....	299	433	134	44,8	1 532	2 454	922	60,2
58 Reparaturgewerbe .....	494	448	-46	-9,3	1 869	1 856	-13	-0,7
66 Nachrichtenübermittlung .....	108	114	6	5,6	1 416	1 587	171	12,1
72 Versicherungen .....	119	133	14	11,8	1 178	1 376	198	16,8
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	88	104	16	18,2	1 021	1 228	207	20,3
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	131	163	32	24,4	943	1 138	195	20,7
76 Persönliche Dienstleistungen .....	401	459	58	14,5	916	968	52	5,7
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	105	111	6	5,7	795	907	112	14,1
61 Bahnen .....	44	41	-3	-6,8	700	703	3	0,4
88 Kultur, Sport, Erholung .....	174	270	96	55,2	413	632	219	53,0
73 Immobilien .....	57	87	30	52,6	156	327	171	109,6
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .....	18	27	9	50,0	162	281	119	73,5
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	33	41	8	24,2	157	254	97	61,8
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) .....	18	26	8	44,4	99	240	141	142,4
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	120	108	-12	-10,0	210	230	20	9,5
87 Interessenvertretung .....	75	66	-9	-12,0	177	201	24	13,6
54 Handelsvermittlung .....	30	24	-6	-20,0	43	41	-2	-4,7
63 Schifffahrt .....	2	4	2	100,0	32	40	8	25,0
74 Vermietung, Leasing .....	9	12	3	33,3	20	40	20	100,0
64 Luftfahrt .....	3	1	-2	-66,7	9	4	-5	-55,6
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn .....	305	323	18	5,9	1 953	2 387	434	22,2
92 Sozialversicherungen .....	12	14	2	16,7	126	132	6	4,8
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .....</b>	<b>6 016</b>	<b>6 951</b>	<b>935</b>	<b>15,5</b>	<b>30 608</b>	<b>36 016</b>	<b>5 408</b>	<b>17,7</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>8 037</b>	<b>9 333</b>	<b>1 296</b>	<b>16,1</b>	<b>62 467</b>	<b>68 073</b>	<b>5 606</b>	<b>9,0</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.26 Kanton Genf: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	229	239	10	4,4	4 149	4 933	784	18,9
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	65	99	34	52,3	3 287	3 078	-209	-6,4
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	158	159	1	0,6	4 301	3 048	-1 253	-29,1
31 chemische Erzeugnisse .....	66	59	-7	-10,6	2 805	2 836	31	1,1
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen .....	281	321	40	14,2	2 790	2 589	-201	-7,2
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .....	223	220	-3	-1,3	2 147	2 140	-7	-0,3
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	351	356	5	1,4	2 190	2 123	-67	-3,1
11 Energië- und Wasserversorgung .....	10	12	2	20,0	1 359	1 459	100	7,4
21 Nahrungsmittel .....	50	48	-2	-4,0	1 437	1 081	-356	-24,8
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	195	193	-2	-1,0	1 166	1 010	-156	-13,4
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .....	74	69	-5	-6,8	942	828	-114	-12,1
29 Lederwaren und Schuhe .....	32	37	5	15,6	296	450	154	52,0
23 Tabakwaren .....	1	1	0	0,0	376	285	-91	-24,2
25 Bekleidung und Wäsche .....	112	87	-25	-22,3	543	284	-259	-47,7
27 Papier und Papierwaren .....	10	9	-1	-10,0	288	225	-63	-21,9
24 Textilien .....	7	14	7	100,0	41	142	101	246,3
22 Getränke .....	6	6	0	0,0	137	77	-60	-43,8
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	20	18	-2	-10,0	111	51	-60	-54,1
12 Bergbau .....	0	1	1		0	6	6	
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 890</b>	<b>1 948</b>	<b>58</b>	<b>3,1</b>	<b>28 365</b>	<b>26 645</b>	<b>-1 720</b>	<b>-6,1</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	284	312	28	9,9	10 738	9 142	-1 596	-14,9
42 Ausbaugewerbe .....	939	978	39	4,2	8 115	8 265	150	1,8
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>3 113</b>	<b>3 238</b>	<b>125</b>	<b>4,0</b>	<b>47 218</b>	<b>44 052</b>	<b>-3 166</b>	<b>-6,7</b>
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	445	646	201	45,2	16 079	19 046	2 967	18,5
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	3 725	3 452	-273	-7,3	17 233	16 010	-1 223	-7,1
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	2 531	3 203	672	26,6	12 919	15 345	2 426	18,8
51-53 Grosshandel .....	1 276	1 595	319	25,0	13 434	14 573	1 139	8,5
57 Gastgewerbe .....	1 359	1 466	107	7,9	13 151	13 625	474	3,6
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	1 226	1 399	173	14,1	10 910	11 803	893	8,2
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	534	561	27	5,1	7 714	7 679	-35	-0,5
66 Nachrichtenübermittlung .....	123	124	1	0,8	3 633	4 152	519	14,3
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	512	445	-67	-13,1	3 490	3 930	440	12,6
64 Luftfahrt .....	79	111	32	40,5	3 331	3 841	510	15,3
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	217	253	36	16,6	2 758	3 645	887	32,2
58 Reparaturgewerbe .....	988	864	-124	-12,6	4 356	3 510	-846	-19,4
72 Versicherungen .....	154	211	57	37,0	2 929	3 342	413	14,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	1 116	1 071	-45	-4,0	3 707	3 317	-390	-10,5
88 Kultur, Sport, Erholung .....	442	474	32	7,2	2 763	2 926	163	5,9
87 Interessenvertretung .....	202	210	8	4,0	2 165	2 181	16	0,7
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	212	283	71	33,5	1 565	2 145	580	37,1
73 Immobilien .....	251	307	56	22,3	1 572	1 769	197	12,5
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	66	61	-5	-7,6	1 304	1 284	-20	-1,5
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	138	168	30	21,7	847	956	109	12,9
61 Bahnen .....	15	12	-3	-20,0	839	700	-139	-16,6
54 Handelsvermittlung .....	314	182	-132	-42,0	1 210	629	-581	-48,0
74 Vermietung, Leasing .....	88	95	7	8,0	715	511	-204	-28,5
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	25	26	1	4,0	773	483	-290	-37,5
63 Schifffahrt .....	16	25	9	56,3	100	228	128	128,0
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	338	348	10	3,0	6 955	7 544	589	8,5
92 Sozialversicherungen .....	7	8	1	14,3	649	649	0	0,0
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>16 399</b>	<b>17 600</b>	<b>1 201</b>	<b>7,3</b>	<b>137 101</b>	<b>145 823</b>	<b>8 722</b>	<b>6,4</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>19 512</b>	<b>20 838</b>	<b>1 326</b>	<b>6,8</b>	<b>184 319</b>	<b>189 875</b>	<b>5 556</b>	<b>3,0</b>

## 1.2 Branchenentwicklung in den Kantonen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 1.2.27 Kanton Jura: Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Beschäftigte (Vollzeit)

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Arbeitsstätten				Beschäftigte (Vollzeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	174	178	4	2,3	3 702	3 994	292	7,9
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .	84	109	25	29,8	1 716	1 910	194	11,3
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	36	40	4	11,1	1 329	1 635	306	23,0
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	25	42	17	68,0	656	799	143	21,8
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	117	111	-6	-5,1	738	749	11	1,5
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .	25	23	-2	-8,0	389	442	53	13,6
24 Textilien .....	3	3	0	0,0	414	402	-12	-2,9
23 Tabakwaren .....	1	1	0	0,0	485	398	-87	-17,9
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	27	32	5	18,5	192	207	15	7,8
11 Energie- und Wasserversorgung .....	8	9	1	12,5	215	187	-28	-13,0
25 Bekleidung und Wäsche .....	13	7	-6	-46,2	299	178	-121	-40,5
29 Lederwaren und Schuhe .....	5	5	0	0,0	203	118	-85	-41,9
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	5	9	4	80,0	170	105	-65	-38,2
21 Nahrungsmittel .....	22	20	-2	-9,1	76	62	-14	-18,4
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	19	21	2	10,5	47	59	12	25,5
22 Getränke .....	3	3	0	0,0	19	41	22	115,8
31 chemische Erzeugnisse .....	3	6	3	100,0	12	35	23	191,7
12 Bergbau .....	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Papier und Papierwaren .....	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>570</b>	<b>619</b>	<b>49</b>	<b>8,6</b>	<b>10 662</b>	<b>11 321</b>	<b>659</b>	<b>6,2</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ...	130	151	21	16,2	1 738	2 375	637	36,7
42 Ausbaugewerbe .....	180	187	7	3,9	758	962	204	26,9
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .</b>	<b>880</b>	<b>957</b>	<b>77</b>	<b>8,8</b>	<b>13 158</b>	<b>14 658</b>	<b>1 500</b>	<b>11,4</b>
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	598	556	-42	-7,0	1 981	1 879	-102	-5,1
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ...	113	114	1	0,9	1 211	1 393	182	15,0
57 Gastgewerbe .....	335	323	-12	-3,6	1 210	1 256	46	3,8
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .	159	208	49	30,8	593	942	349	58,9
58 Reparaturgewerbe .....	188	185	-3	-1,6	763	764	1	0,1
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	152	158	6	3,9	705	726	21	3,0
51-53 Grosshandel .....	90	133	43	47,8	336	493	157	46,7
61 Bahnen .....	23	22	-1	-4,3	456	440	-16	-3,5
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	49	61	12	24,5	331	420	89	26,9
66 Nachrichtenübermittlung .....	89	92	3	3,4	322	405	83	25,8
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	16	23	7	43,8	78	306	228	292,3
72 Versicherungen .....	52	60	8	15,4	234	301	67	28,6
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	48	64	16	33,3	167	245	78	46,7
76 Persönliche Dienstleistungen .....	137	125	-12	-8,8	287	244	-43	-15,0
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine ...	54	44	-10	-18,5	81	113	32	39,5
88 Kultur, Sport, Erholung .....	42	41	-1	-2,4	87	94	7	8,0
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	7	14	7	100,0	23	70	47	204,3
87 Interessenvertretung .....	20	20	0	0,0	51	63	12	23,5
73 Immobilien .....	12	18	6	50,0	34	43	9	26,5
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	9	11	2	22,2	25	42	17	68,0
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .	1	4	3	300,0	12	14	2	16,7
54 Handelsvermittlung .....	4	3	-1	-25,0	5	4	-1	-20,0
64 Luftfahrt .....	0	1	1	0	0	1	1	0
63 Schifffahrt .....	0	0	0	0	0	0	0	0
74 Vermietung, Leasing .....	1	0	-1	-100,0	1		-1	-100,0
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn .	198	185	-13	-6,6	995	1 179	184	18,5
92 Sozialversicherungen .....	6	4	-2	-33,3	51	47	-4	-7,8
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>2 403</b>	<b>2 469</b>	<b>66</b>	<b>2,7</b>	<b>10 039</b>	<b>11 484</b>	<b>1 445</b>	<b>14,4</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>3 283</b>	<b>3 426</b>	<b>143</b>	<b>4,4</b>	<b>23 197</b>	<b>26 142</b>	<b>2 945</b>	<b>12,7</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten nach Betriebsgrößenklassen

Wirtschaftsklassen (W KI)	Total Arbeitsstätten			1-9 Beschäftigte			10-19 Beschäftigte		
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	899	929	3,3	468	471	0,6	170	187	10,0
12 Bergbau .....	11	15	36,4	6	8	33,3	1	2	100,0
21 Nahrungsmittel .....	3 151	3 039	-3,6	2 504	2 420	-3,4	238	228	-4,2
22 Getränke .....	396	392	-1,0	271	265	-2,2	45	42	-6,7
23 Tabakwaren .....	41	29	-29,3	12	9	-25,0	5	3	-40,0
24 Textilien .....	839	758	-9,7	477	455	-4,6	90	73	-18,9
25 Bekleidung und Wäsche .....	2 152	1 641	-23,7	1 647	1 327	-19,4	201	122	-39,3
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	9 142	9 480	3,7	7 538	7 934	5,3	965	956	-0,9
27 Papier und Papierwaren .....	294	279	-5,1	111	125	12,6	56	47	-16,1
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen .....	4 023	4 742	17,9	3 116	3 749	20,3	428	476	11,2
29 Lederwaren und Schuhe .....	762	628	-17,6	651	553	-15,1	41	29	-29,3
31 chemische Erzeugnisse .....	944	1 049	11,1	491	577	17,5	138	138	0,0
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	803	853	6,2	453	482	6,4	113	127	12,4
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .....	2 255	2 282	1,2	1 611	1 614	0,2	301	296	-1,7
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .....	6 065	6 790	12,0	4 487	5 100	13,7	689	754	9,4
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	3 280	4 200	28,0	1 753	2 561	46,1	517	564	9,1
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	2 939	3 518	19,7	1 821	2 292	25,9	388	421	8,5
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	1 887	2 061	9,2	1 383	1 574	13,8	203	177	-12,8
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	2 958	2 927	-1,0	2 654	2 639	-0,6	171	161	-5,8
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>42 841</b>	<b>45 612</b>	<b>6,5</b>	<b>31 454</b>	<b>34 155</b>	<b>8,6</b>	<b>4 760</b>	<b>4 803</b>	<b>0,9</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	10 386	12 179	17,3	5 872	7 356	25,3	1 859	2 021	8,7
42 Ausbaugewerbe .....	18 919	21 361	12,9	15 389	17 440	13,3	2 342	2 571	9,8
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) .....</b>	<b>72 146</b>	<b>79 152</b>	<b>9,7</b>	<b>52 715</b>	<b>58 951</b>	<b>11,8</b>	<b>8 961</b>	<b>9 395</b>	<b>4,8</b>
51-53 Grosshandel .....	15 610	20 785	33,2	12 482	17 090	36,9	1 544	1 826	18,3
54 Handelsvermittlung .....	1 909	1 309	-31,4	1 847	1 249	-32,4	46	40	-13,0
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	54 945	55 080	0,2	51 038	51 051	0,0	2 466	2 464	-0,1
57 Gastgewerbe .....	26 942	26 953	0,0	22 694	22 328	-1,6	2 814	3 022	7,4
58 Reparaturgewerbe .....	17 320	16 655	-3,8	15 793	15 142	-4,1	1 009	1 019	1,0
61 Bahnen .....	1 877	1 705	-9,2	1 149	932	-18,9	276	320	15,9
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	6 386	6 819	6,8	5 561	5 841	5,0	427	499	16,9
63 Schifffahrt .....	193	240	24,4	139	187	34,5	13	17	30,8
64 Luftfahrt .....	312	394	26,3	223	268	20,2	47	78	66,0
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	1 957	2 538	29,7	1 617	2 110	30,5	182	229	25,8
66 Nachrichtenübermittlung .....	4 149	4 347	4,8	3 500	3 569	2,0	204	258	26,5
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	4 465	5 791	29,7	3 106	4 094	31,8	540	663	22,8
72 Versicherungen .....	3 866	4 742	22,7	3 046	3 782	24,2	405	509	25,7
73 Immobilien .....	2 802	3 712	32,5	2 631	3 459	31,5	100	160	60,0
74 Vermietung, Leasing .....	584	666	14,0	503	578	14,9	49	57	16,3
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste .....	28 221	41 369	46,6	25 954	38 102	46,8	1 575	2 185	38,7
76 Persönliche Dienstleistungen .....	15 365	15 787	2,7	14 838	15 338	3,4	403	316	-21,6
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich) .....	13 996	14 515	3,7	11 442	11 942	4,4	1 662	1 604	-3,5
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung .....	337	488	44,8	234	360	53,8	36	43	19,4
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	15 098	17 469	15,7	13 991	16 360	16,9	376	369	-1,9
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) .....	787	992	26,0	655	821	25,3	77	78	1,3
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	3 210	3 681	14,7	2 473	2 634	6,5	446	541	21,3
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	3 975	4 009	0,9	3 838	3 821	-0,4	89	120	34,8
87 Interessenvertretung .....	2 312	2 494	7,9	2 074	2 189	5,5	139	168	20,9
88 Kultur, Sport, Erholung .....	5 603	6 346	13,3	5 347	6 043	13,0	168	181	7,7
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn .....	8 970	9 310	3,8	6 680	6 670	-0,1	1 175	1 370	16,6
92 Sozialversicherung .....	181	171	-5,5	96	87	-9,4	28	25	-10,7
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .....</b>	<b>241 372</b>	<b>268 367</b>	<b>11,2</b>	<b>212 951</b>	<b>236 047</b>	<b>10,8</b>	<b>16 296</b>	<b>18 161</b>	<b>11,4</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>313 518</b>	<b>347 519</b>	<b>10,8</b>	<b>265 666</b>	<b>294 998</b>	<b>11,0</b>	<b>25 257</b>	<b>27 556</b>	<b>9,1</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten nach Betriebsgrößenklassen

20-49 Beschäftigte			50-99 Beschäftigte			100-199 Beschäftigte			über 200 Beschäftigte			W KI
1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	
157	149	-5,1	65	75	15,4	21	27	28,6	18	20	11,1	11
2	3	50,0	1	0	-100,0	1	2	100,0	0	0		12
192	175	-8,9	100	98	-2,0	69	67	-2,9	48	51	6,3	21
45	48	6,7	16	23	43,8	14	6	-57,1	5	8	60,0	22
9	5	-44,4	2	2	0,0	9	5	-44,4	4	5	25,0	23
117	99	-15,4	71	59	-16,9	53	53	0,0	31	19	-38,7	24
175	117	-33,1	85	41	-51,8	35	26	-25,7	9	8	-11,1	25
501	452	-9,8	111	103	-7,2	23	29	26,1	4	6	50,0	26
51	36	-29,4	36	27	-25,0	16	21	31,3	24	23	-4,2	27
279	319	14,3	108	100	-7,4	57	66	15,8	35	32	-8,6	28
42	26	-38,1	11	11	0,0	10	5	-50,0	7	4	-42,9	29
156	157	0,6	71	71	0,0	45	55	22,2	43	51	18,6	31
134	117	-12,7	59	78	32,2	34	31	-8,8	10	18	80,0	32
215	237	10,2	78	89	14,1	41	35	-14,6	9	11	22,2	33
511	551	7,8	206	208	1,0	109	123	12,8	63	54	-14,3	34
502	536	6,8	230	254	10,4	147	148	0,7	131	137	4,6	35
340	370	8,8	171	212	24,0	104	105	1,0	115	118	2,6	36
149	137	-8,1	82	105	28,0	45	43	-4,4	25	25	0,0	37
85	91	7,1	30	17	-43,3	8	9	12,5	10	10	0,0	38
<b>3 662</b>	<b>3 625</b>	<b>-1,0</b>	<b>1 533</b>	<b>1 573</b>	<b>2,6</b>	<b>841</b>	<b>856</b>	<b>1,8</b>	<b>591</b>	<b>600</b>	<b>1,5</b>	<b>To.In.</b>
1 679	1 829	8,9	658	654	-0,6	248	243	-2,0	70	76	8,6	41
957	1 084	13,3	170	202	18,8	53	54	1,9	8	10	25,0	42
<b>6 298</b>	<b>6 538</b>	<b>3,8</b>	<b>2 361</b>	<b>2 429</b>	<b>2,9</b>	<b>1 142</b>	<b>1 153</b>	<b>1,0</b>	<b>669</b>	<b>686</b>	<b>2,5</b>	<b>To.S2</b>
1 082	1 260	16,5	341	407	19,4	127	146	15,0	34	56	64,7	51-53
12	17	41,7	3	2	-33,3	0	1		1	0	-100,0	54
1 030	1 125	9,2	275	294	6,9	93	98	5,4	43	48	11,6	55/56
1 153	1 273	10,4	198	239	20,7	58	71	22,4	25	20	-20,0	57
417	407	-2,4	79	66	-16,5	18	19	5,6	4	2	-50,0	58
244	259	6,1	105	98	-6,7	64	54	-15,6	39	42	7,7	61
287	336	17,1	68	85	25,0	33	41	24,2	10	17	70,0	62
30	22	-26,7	5	10	100,0	5	3	-40,0	1	1	0,0	63
19	23	21,1	5	4	-20,0	9	6	-33,3	9	15	66,7	64
102	138	35,3	36	44	22,2	16	10	-37,5	4	7	75,0	65
232	274	18,1	107	133	24,3	53	58	9,4	53	55	3,8	66
461	610	32,3	195	233	19,5	96	101	5,2	67	90	34,3	71
287	304	5,9	73	89	21,9	27	25	-7,4	28	33	17,9	72
54	69	27,8	14	18	28,6	2	3	50,0	1	3	200,0	73
21	22	4,8	7	8	14,3	4	1	-75,0	0	0		74
522	820	57,1	116	175	50,9	43	62	44,2	11	25	127,3	75
93	103	10,8	22	16	-27,3	7	12	71,4	2	2	0,0	76
701	755	7,7	151	163	7,9	32	40	25,0	8	11	37,5	81
31	37	19,4	18	23	27,8	13	19	46,2	5	6	20,0	82
330	327	-0,9	168	166	-1,2	125	120	-4,0	108	127	17,6	83
41	76	85,4	7	9	28,6	6	6	0,0	1	2	100,0	84
208	372	78,8	55	94	70,9	21	35	66,7	7	5	-28,6	85
40	46	15,0	3	12	300,0	5	7	40,0	0	3		86
70	104	48,6	21	19	-9,5	4	10	150,0	4	4	0,0	87
53	79	49,1	15	20	33,3	13	14	7,7	7	9	28,6	88
789	888	12,5	201	243	20,9	90	101	12,2	35	38	8,6	91
23	26	13,0	22	18	-18,2	9	11	22,2	3	4	33,3	92
<b>8 332</b>	<b>9 772</b>	<b>17,3</b>	<b>2 310</b>	<b>2 688</b>	<b>16,4</b>	<b>973</b>	<b>1 074</b>	<b>10,4</b>	<b>510</b>	<b>625</b>	<b>22,5</b>	<b>To.S3</b>
<b>14 630</b>	<b>16 310</b>	<b>11,5</b>	<b>4 671</b>	<b>5 117</b>	<b>9,5</b>	<b>2 115</b>	<b>2 227</b>	<b>5,3</b>	<b>1 179</b>	<b>1 311</b>	<b>11,2</b>	<b>T.2+3</b>



## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.2 Veränderung der Anzahl Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total Beschäftigte			1-9 Beschäftigte			10-19 Beschäftigte		
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	22 767	24 332	6,9	1 912	2 031	6,2	2 328	2 571	10,4
12 Bergbau .....	257	452	75,9	27	23	-14,8	13	34	161,5
21 Nahrungsmittel .....	52 300	51 802	-1,0	7 224	6 532	-9,6	3 237	3 036	-6,2
22 Getränke .....	7 425	7 495	0,9	765	708	-7,5	641	557	-13,1
23 Tabakwaren .....	3 721	3 268	-12,2	43	38	-11,6	77	43	-44,2
24 Textilien .....	30 784	25 221	-18,1	1 448	1 221	-15,7	1 231	1 016	-17,5
25 Bekleidung und Wäsche .....	26 100	16 961	-35,0	4 088	2 945	-28,0	2 734	1 702	-37,7
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	63 080	62 034	-1,7	23 817	23 451	-1,5	12 736	12 647	-0,7
27 Papier und Papierwaren .....	15 535	15 389	-0,9	480	506	5,4	776	650	-16,2
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	51 941	54 924	5,7	9 575	10 754	12,3	5 815	6 416	10,3
29 Lederwaren und Schuhe .....	8 038	5 552	-30,9	1 330	1 164	-12,5	540	381	-29,4
31 chemische Erzeugnisse .....	63 147	67 946	7,6	1 541	1 734	12,5	1 896	1 848	-2,5
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	19 528	23 437	20,0	1 738	1 702	-2,1	1 533	1 751	14,2
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	30 073	30 600	1,8	4 869	4 760	-2,2	4 149	4 080	-1,7
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	92 315	94 317	2,2	13 639	15 148	11,1	9 382	10 180	8,5
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	148 026	148 561	0,4	6 500	8 411	29,4	7 138	7 771	8,9
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	117 548	114 167	-2,9	6 075	7 005	15,3	5 286	5 776	9,3
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	32 615	33 919	4,0	3 785	3 795	0,3	2 701	2 380	-11,9
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ..	18 015	16 979	-5,8	6 295	6 027	-4,3	2 256	2 087	-7,5
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>803 215</b>	<b>797 356</b>	<b>-0,7</b>	<b>95 151</b>	<b>97 955</b>	<b>2,9</b>	<b>64 469</b>	<b>64 926</b>	<b>0,7</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	199 553	212 743	6,6	22 185	25 972	17,1	25 383	27 645	8,9
42 Ausbaugewerbe .....	129 860	143 993	10,9	51 493	54 407	5,7	30 882	34 067	10,3
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>1 132 628</b>	<b>1 154 092</b>	<b>1,9</b>	<b>168 829</b>	<b>178 334</b>	<b>5,6</b>	<b>120 734</b>	<b>126 638</b>	<b>4,9</b>
51-53 Grosshandel .....	140 539	173 129	23,2	34 913	45 473	30,2	20 840	24 513	17,6
54 Handelsvermittlung .....	5 162	3 728	-27,8	3 628	2 517	-30,6	612	536	-12,4
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	247 215	245 443	-0,7	133 810	124 925	-6,6	31 940	32 166	0,7
57 Gastgewerbe .....	177 591	187 199	5,4	79 918	80 027	0,1	36 908	39 466	6,9
58 Reparaturgewerbe .....	76 777	73 226	-4,6	43 107	40 505	-6,0	13 246	13 457	1,6
61 Bahnen .....	47 970	46 961	-2,1	4 465	3 646	-18,3	3 856	4 359	13,0
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	40 530	48 633	20,0	13 412	14 253	6,3	5 696	6 651	16,8
63 Schifffahrt .....	2 749	2 787	1,4	368	525	42,7	180	219	21,7
64 Luftfahrt .....	18 481	22 376	21,1	869	1 019	17,3	632	991	56,8
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	16 489	20 550	24,6	5 252	6 340	20,7	2 402	3 090	28,6
66 Nachrichtenübermittlung .....	55 282	63 103	14,1	7 233	8 218	13,6	2 837	3 506	23,6
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	98 920	119 000	20,3	9 701	12 819	32,1	7 502	9 050	20,6
72 Versicherungen .....	45 264	53 210	17,6	8 171	10 441	27,8	5 546	6 783	22,3
73 Immobilien .....	10 147	13 816	36,2	5 964	7 453	25,0	1 324	2 124	60,4
74 Vermietung, Leasing .....	3 526	3 705	5,1	1 217	1 552	27,5	641	812	26,7
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	120 537	172 509	43,1	67 119	91 778	36,7	20 622	28 667	39,0
76 Persönliche Dienstleistungen .....	44 267	41 934	-5,3	33 823	31 726	-6,2	5 158	4 058	-21,3
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	91 097	94 904	4,2	29 533	30 526	3,4	22 395	21 508	-4,0
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	6 930	10 260	48,1	616	985	59,9	478	615	28,7
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	139 087	146 943	5,6	33 451	35 549	6,3	5 107	4 992	-2,3
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	5 724	7 650	33,6	1 784	2 264	26,9	1 045	1 104	5,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	28 384	40 011	41,0	7 775	8 886	14,3	5 916	7 342	24,1
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	10 285	13 084	27,2	7 180	7 605	5,9	1 146	1 604	40,0
87 Interessenvertretung .....	11 881	14 440	21,5	5 278	5 629	6,7	1 871	2 186	16,8
88 Kultur, Sport, Erholung .....	20 169	23 407	16,1	10 600	11 710	10,5	2 199	2 397	9,0
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	96 973	109 742	13,2	21 651	23 144	6,9	15 908	18 568	16,7
92 Sozialversicherung .....	5 216	5 512	5,7	303	307	1,3	359	307	-14,5
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>1 567 192</b>	<b>1 757 262</b>	<b>12,1</b>	<b>571 141</b>	<b>609 822</b>	<b>6,8</b>	<b>216 366</b>	<b>241 071</b>	<b>11,4</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>2 699 820</b>	<b>2 911 354</b>	<b>7,8</b>	<b>739 970</b>	<b>788 156</b>	<b>6,5</b>	<b>337 100</b>	<b>367 709</b>	<b>9,1</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.2 Veränderung der Anzahl Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen

20-49 Beschäftigte			50-99 Beschäftigte			100-199 Beschäftigte			über 200 Beschäftigte			W KI
1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	
4 841	4 565	-5,7	4 611	4 944	7,2	2 903	3 686	27,0	6 172	6 535	5,9	11
49	91	85,7	50	0	-100,0	118	304	157,6	0	0		12
6 033	5 557	-7,9	6 831	6 639	-2,8	9 702	9 770	0,7	19 273	20 268	5,2	21
1 467	1 459	-0,5	1 042	1 542	48,0	1 905	808	-57,6	1 605	2 421	50,8	22
321	149	-53,6	154	135	-12,3	1 269	699	-44,9	1 857	2 204	18,7	23
3 744	3 168	-15,4	5 094	4 119	-19,1	7 439	7 406	-0,4	11 828	8 291	-29,9	24
5 527	3 480	-37,0	5 807	2 810	-51,6	4 946	3 435	-30,5	2 998	2 589	-13,6	25
14 750	13 048	-11,5	7 525	6 859	-8,9	3 103	4 111	32,5	1 149	1 918	66,9	26
1 579	1 136	-28,1	2 529	1 933	-23,6	2 132	3 093	45,1	8 039	8 071	0,4	27
8 463	9 763	15,4	7 514	6 519	-13,2	8 144	9 348	14,8	12 430	12 124	-2,5	28
1 308	845	-35,4	705	747	6,0	1 337	704	-47,3	2 818	1 711	-39,3	29
4 862	4 929	1,4	4 972	5 148	3,5	6 399	7 639	19,4	43 477	46 648	7,3	31
4 242	3 870	-8,8	4 198	5 297	26,2	4 514	4 285	-5,1	3 303	6 532	97,8	32
6 515	7 156	9,8	5 428	6 212	14,4	5 524	4 726	-14,4	3 588	3 666	2,2	33
15 292	16 757	9,6	14 297	14 210	-0,6	14 885	16 879	13,4	24 820	21 143	-14,8	34
15 370	16 665	8,4	16 537	17 860	8,0	20 958	21 147	0,9	81 523	76 707	-5,9	35
10 530	11 604	10,2	11 946	14 918	24,9	14 610	14 798	1,3	69 101	60 066	-13,1	36
4 544	4 396	-3,3	5 623	7 437	32,3	6 319	6 102	-3,4	9 643	9 809	1,7	37
2 569	2 864	11,5	1 988	1 131	-43,1	1 092	1 285	17,7	3 815	3 585	-6,0	38
<b>112 006</b>	<b>111 502</b>	<b>-0,4</b>	<b>106 851</b>	<b>108 460</b>	<b>1,5</b>	<b>117 299</b>	<b>120 225</b>	<b>2,5</b>	<b>307 439</b>	<b>294 288</b>	<b>-4,3</b>	<b>To.In.</b>
51 273	56 564	10,3	44 604	44 919	0,7	33 236	32 558	-2,0	22 872	25 085	9,7	41
27 159	31 234	15,0	11 143	13 550	21,6	6 831	7 284	6,6	2 352	3 451	46,7	42
<b>190 438</b>	<b>199 300</b>	<b>4,7</b>	<b>162 598</b>	<b>166 929</b>	<b>2,7</b>	<b>157 366</b>	<b>160 067</b>	<b>1,7</b>	<b>332 663</b>	<b>322 824</b>	<b>-3,0</b>	<b>To.S2</b>
32 334	37 682	16,5	23 392	27 618	18,1	17 087	20 298	18,8	11 973	17 545	46,5	51-53
339	433	27,7	229	134	-41,5	0	108		354	0	-100,0	54
29 848	32 936	10,3	19 259	19 933	3,5	12 732	12 957	1,8	19 626	22 526	14,8	55/56
33 654	36 405	8,2	12 870	16 095	25,1	7 302	9 604	31,5	6 939	5 602	-19,3	57
11 780	11 933	1,3	5 429	4 389	-19,2	2 330	2 386	2,4	885	556	-37,2	58
7 613	8 053	5,8	7 078	6 764	-4,4	8 757	7 556	-13,7	16 201	16 583	2,4	61
8 379	9 974	19,0	4 649	5 659	21,7	4 560	5 631	23,5	3 834	6 465	68,6	62
967	663	-31,4	326	684	109,8	644	366	-43,2	264	330	25,0	63
557	704	26,4	344	247	-28,2	1 290	892	-30,9	14 789	18 523	25,2	64
3 034	4 245	39,9	2 455	3 093	26,0	2 144	1 494	-30,3	1 202	2 288	90,3	65
7 049	8 594	21,9	7 413	9 371	26,4	7 532	7 873	4,5	23 218	25 541	10,0	66
14 317	18 842	31,6	13 173	16 162	22,7	13 345	14 191	6,3	40 882	47 936	17,3	71
8 414	9 044	7,5	4 954	5 806	17,2	3 739	3 486	-6,8	14 440	17 650	22,2	72
1 467	1 926	31,3	909	1 176	29,4	231	362	56,7	252	775	207,5	73
666	683	2,6	429	556	29,6	573	102	-82,2	0	0		74
15 196	23 635	55,5	7 799	11 763	50,8	5 622	8 200	45,9	4 179	8 466	102,6	75
2 579	3 073	19,2	1 354	1 042	-23,0	854	1 528	78,9	499	507	1,6	76
19 932	21 798	9,4	9 867	10 535	6,8	4 441	5 436	22,4	4 929	5 101	3,5	81
923	1 122	21,6	1 218	1 687	38,5	1 744	2 809	61,1	1 951	3 042	55,9	82
10 141	10 133	-0,1	11 637	11 582	-0,5	18 114	17 014	-6,1	60 637	67 673	11,6	83
1 158	2 202	90,2	472	640	35,6	920	894	-2,8	345	546	58,3	84
6 107	10 957	79,4	3 736	6 418	71,8	2 835	4 813	69,8	2 015	1 595	-20,8	85
1 094	1 340	22,5	237	809	241,4	628	1 029	63,9	0	697		86
1 951	3 036	55,6	1 371	1 304	-4,9	461	1 331	188,7	949	954	0,5	87
1 523	2 286	50,1	1 017	1 376	35,3	1 764	1 898	7,6	3 066	3 740	22,0	88
23 628	26 568	12,4	13 571	16 372	20,6	12 228	13 801	12,9	9 987	11 289	13,0	91
710	898	26,5	1 600	1 351	-15,6	1 095	1 373	25,4	1 149	1 276	11,1	92
<b>245 360</b>	<b>289 165</b>	<b>17,9</b>	<b>156 788</b>	<b>182 566</b>	<b>16,4</b>	<b>132 972</b>	<b>147 432</b>	<b>10,9</b>	<b>244 565</b>	<b>287 206</b>	<b>17,4</b>	<b>To.S3</b>
<b>435 798</b>	<b>488 465</b>	<b>12,1</b>	<b>319 386</b>	<b>349 495</b>	<b>9,4</b>	<b>290 338</b>	<b>307 499</b>	<b>5,9</b>	<b>577 228</b>	<b>610 030</b>	<b>5,7</b>	<b>T.2+3</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.3.1 Veränderung des Anteils der Teilzeitbeschäftigten in % der Vollzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total Vollzeitbeschäftigte				Total Teilzeitbeschäftigte (unter 50% und 50-89 % der Betriebsüblichen Arbeitszeit)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	22 767	24 332	1 565	6,9	1 467	2 186	719	49,0
12 Bergbau .....	257	452	195	75,9	33	17	- 16	-48,5
21 Nahrungsmittel .....	52 300	51 802	- 498	-1,0	9 303	11 170	1 867	20,1
22 Getränke .....	7 425	7 495	70	0,9	911	1 309	398	43,7
23 Tabakwaren .....	3 721	3 268	- 453	-12,2	321	333	12	3,7
24 Textilien .....	30 784	25 221	-5 563	-18,1	4 249	3 928	- 321	-7,6
25 Bekleidung und Wäsche .....	26 100	16 961	-9 139	-35,0	4 269	3 529	- 740	-17,3
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	63 080	62 034	-1 046	-1,7	5 534	6 941	1 407	25,4
27 Papier und Papierwaren .....	15 535	15 389	- 146	-0,9	1 355	1 568	213	15,7
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	51 941	54 924	2 983	5,7	13 503	16 416	2 913	21,6
29 Lederwaren und Schuhe .....	8 038	5 552	-2 486	-30,9	1 183	965	- 218	-18,4
31 chemische Erzeugnisse .....	63 147	67 946	4 799	7,6	6 079	6 966	887	14,6
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	19 528	23 437	3 909	20,0	2 314	2 835	521	22,5
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	30 073	30 600	527	1,8	2 055	2 555	500	24,3
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	92 315	94 317	2 002	2,2	7 351	9 784	2 433	33,1
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	148 026	148 561	535	0,4	9 927	12 527	2 600	26,2
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	117 548	114 167	-3 381	-2,9	11 320	14 177	2 857	25,2
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	32 615	33 919	1 304	4,0	3 656	4 095	439	12,0
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	18 015	16 979	-1 036	-5,8	2 774	3 504	730	26,3
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>803 215</b>	<b>797 356</b>	<b>-5 859</b>	<b>-0,7</b>	<b>87 604</b>	<b>104 805</b>	<b>17 201</b>	<b>19,6</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	199 553	212 743	13 190	6,6	8 933	11 555	2 622	29,4
42 Ausbaugewerbe .....	129 860	143 993	14 133	10,9	9 671	13 290	3 619	37,4
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>1 132 628</b>	<b>1 154 092</b>	<b>21 464</b>	<b>1,9</b>	<b>106 208</b>	<b>129 650</b>	<b>23 442</b>	<b>22,1</b>
51-53 Grosshandel .....	140 539	173 129	32 590	23,2	24 268	37 911	13 643	56,2
54 Handelsvermittlung .....	5 162	3 728	-1 434	-27,8	1 097	1 221	124	11,3
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	247 215	245 443	-1 772	-0,7	92 182	135 100	42 918	46,6
57 Gastgewerbe .....	177 591	187 199	9 608	5,4	40 901	59 339	18 438	45,1
58 Reparaturgewerbe .....	76 777	73 226	-3 551	-4,6	7 236	9 295	2 059	28,5
61 Bahnen .....	47 970	46 961	-1 009	-2,1	1 439	2 447	1 008	70,0
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	40 530	48 633	8 103	20,0	7 220	10 526	3 306	45,8
63 Schifffahrt .....	2 749	2 787	38	1,4	246	514	268	108,9
64 Luftfahrt .....	18 481	22 376	3 895	21,1	1 700	4 697	2 997	176,3
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	16 489	20 550	4 061	24,6	2 747	4 417	1 670	60,8
66 Nachrichtenübermittlung .....	55 282	63 103	7 821	14,1	13 202	17 319	4 117	31,2
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	98 920	119 000	20 080	20,3	11 313	18 338	7 025	62,1
72 Versicherungen .....	45 264	53 210	7 946	17,6	7 009	9 127	2 118	30,2
73 Immobilien .....	10 147	13 816	3 669	36,2	5 068	4 962	- 106	-2,1
74 Vermietung, Leasing .....	3 526	3 705	179	5,1	930	1 053	123	13,2
75 Beratung, Planung, kommerz.Dienste ..	120 537	172 509	51 972	43,1	35 282	63 560	28 278	80,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	44 267	41 934	-2 333	-5,3	21 863	33 303	11 440	52,3
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	91 097	94 904	3 807	4,2	74 008	100 550	26 542	35,9
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	6 930	10 260	3 330	48,1	1 208	2 366	1 158	95,9
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ....	139 087	146 943	7 856	5,6	58 437	94 054	35 617	60,9
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	5 724	7 650	1 926	33,6	470	905	435	92,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	28 384	40 011	11 627	41,0	17 115	39 688	22 573	131,9
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	10 285	13 084	2 799	27,2	8 009	12 325	4 316	53,9
87 Interessenvertretung .....	11 881	14 440	2 559	21,5	5 662	10 227	4 565	80,6
88 Kultur, Sport, Erholung .....	20 169	23 407	3 238	16,1	14 750	19 164	4 414	29,9
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	96 973	109 742	12 769	13,2	18 508	27 609	9 101	49,2
92 Sozialversicherung .....	5 216	5 512	296	5,7	692	984	292	42,2
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>1 567 192</b>	<b>1 757 262</b>	<b>190 070</b>	<b>12,1</b>	<b>472 562</b>	<b>721 001</b>	<b>248 439</b>	<b>52,6</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>2 699 820</b>	<b>2 911 354</b>	<b>211 534</b>	<b>7,8</b>	<b>578 770</b>	<b>850 651</b>	<b>271 881</b>	<b>47,0</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.3.1 Veränderung des Anteils der Teilzeitbeschäftigten in % der Vollzeitbeschäftigten

Anteil der Teilzeitbeschäftigten in % der Vollzeitbeschäftigten				Wirtschaftsklassen (W KI)
1985	1991	Veränderung		
		absolut	in %	
6,4	9,0	2,5	39,4	11 Energie- und Wasserversorgung
12,8	3,8	-9,1	-70,7	12 Bergbau
17,8	21,6	3,8	21,2	21 Nahrungsmittel
12,3	17,5	5,2	42,3	22 Getränke
8,6	10,2	1,6	18,1	23 Tabakwaren
13,8	15,6	1,8	12,8	24 Textilien
16,4	20,8	4,5	27,2	25 Bekleidung und Wäsche
8,8	11,2	2,4	27,5	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel
8,7	10,2	1,5	16,8	27 Papier und Papierwaren
26,0	29,9	3,9	15,0	28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen
14,7	17,4	2,7	18,1	29 Lederwaren und Schuhe
9,6	10,3	0,6	6,5	31 chemische Erzeugnisse
11,8	12,1	0,2	2,1	32 Kunststoff- und Kautschukwaren
6,8	8,3	1,5	22,2	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden
8,0	10,4	2,4	30,3	34 Metallbearbeitung und -verarbeitung
6,7	8,4	1,7	25,7	35 Maschinen- und Fahrzeugbau
9,6	12,4	2,8	28,9	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik
11,2	12,1	0,9	7,7	37 Uhren, Bijouteriewaren
15,4	20,6	5,2	34,0	38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>10,9</b>	<b>13,1</b>	<b>2,2</b>	<b>20,5</b>	<b>Total Industriebereich</b>
4,5	5,4	1,0	21,3	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)
7,4	9,2	1,8	23,9	42 Ausbaugewerbe
<b>9,4</b>	<b>11,2</b>	<b>1,9</b>	<b>19,8</b>	<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>
17,3	21,9	4,6	26,8	51-53 Grosshandel
21,3	32,8	11,5	54,1	54 Handelsvermittlung
37,3	55,0	17,8	47,6	55/56 Einzel-, Detailhandel
23,0	31,7	8,7	37,6	57 Gastgewerbe
9,4	12,7	3,3	34,7	58 Reparaturgewerbe
3,0	5,2	2,2	73,7	61 Bahnen
17,8	21,6	3,8	21,5	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen
8,9	18,4	9,5	106,1	63 Schifffahrt
9,2	21,0	11,8	128,2	64 Luftfahrt
16,7	21,5	4,8	29,0	65 Verkehrsvermittlung, Spedition
23,9	27,4	3,6	14,9	66 Nachrichtenübermittlung
11,4	15,4	4,0	34,7	71 Banken, Finanzgesellschaften
15,5	17,2	1,7	10,8	72 Versicherungen
49,9	35,9	-14,0	-28,1	73 Immobilien
26,4	28,4	2,0	7,8	74 Vermietung, Leasing
29,3	36,8	7,6	25,9	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste
49,4	79,4	30,0	60,8	76 Persönliche Dienstleistungen
81,2	105,9	24,7	30,4	81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)
17,4	23,1	5,6	32,3	82 Forschung und Entwicklung, Prüfung
42,0	64,0	22,0	52,3	83 Gesundheits- und Veterinärwesen
8,2	11,8	3,6	44,1	84 Umweltschutz (privat und öffentlich)
60,3	99,2	38,9	64,5	85 Heime, Wohlfahrtspflege
77,9	94,2	16,3	21,0	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine
47,7	70,8	23,2	48,6	87 Interessenvertretung
73,1	81,9	8,7	12,0	88 Kultur, Sport, Erholung
19,1	25,2	6,1	31,8	91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn
13,3	17,9	4,6	34,6	92 Sozialversicherung
<b>30,2</b>	<b>41,0</b>	<b>10,9</b>	<b>36,1</b>	<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>
<b>21,4</b>	<b>29,2</b>	<b>7,8</b>	<b>36,3</b>	<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.3.2 Veränderung des Anteils der Teilzeitbeschäftigten in % der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte				davon Vollzeitbeschäftigte			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	24 234	26 518	2 284	9,4	22 767	24 332	1 565	6,9
12 Bergbau .....	290	469	179	61,7	257	452	195	75,9
21 Nahrungsmittel .....	61 603	62 972	1 369	2,2	52 300	51 802	- 498	-1,0
22 Getränke .....	8 336	8 804	468	5,6	7 425	7 495	70	0,9
23 Tabakwaren .....	4 042	3 601	- 441	-10,9	3 721	3 268	- 453	-12,2
24 Textilien .....	35 033	29 149	-5 884	-16,8	30 784	25 221	-5 563	-18,1
25 Bekleidung und Wäsche .....	30 369	20 490	-9 879	-32,5	26 100	16 961	-9 139	-35,0
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	68 614	68 975	361	0,5	63 080	62 034	-1 046	-1,7
27 Papier und Papierwaren .....	16 890	16 957	67	0,4	15 535	15 389	- 146	-0,9
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	65 444	71 340	5 896	9,0	51 941	54 924	2 983	5,7
29 Lederwaren und Schuhe .....	9 221	6 517	-2 704	-29,3	8 038	5 552	-2 486	-30,9
31 chemische Erzeugnisse .....	69 226	74 912	5 686	8,2	63 147	67 946	4 799	7,6
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	21 842	26 272	4 430	20,3	19 528	23 437	3 909	20,0
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	32 128	33 155	1 027	3,2	30 073	30 600	527	1,8
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	99 666	104 101	4 435	4,4	92 315	94 317	2 002	2,2
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	157 953	161 088	3 135	2,0	148 026	148 561	535	0,4
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	128 868	128 344	- 524	-0,4	117 548	114 167	-3 381	-2,9
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	36 271	38 014	1 743	4,8	32 615	33 919	1 304	4,0
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	20 789	20 483	- 306	-1,5	18 015	16 979	-1 036	-5,8
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>890 819</b>	<b>902 161</b>	<b>11 342</b>	<b>1,3</b>	<b>803 215</b>	<b>797 356</b>	<b>-5 859</b>	<b>-0,7</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	208 486	224 298	15 812	7,6	199 553	212 743	13 190	6,6
42 Ausbaugewerbe .....	139 531	157 283	17 752	12,7	129 860	143 993	14 133	10,9
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>1 238 836</b>	<b>1 283 742</b>	<b>44 906</b>	<b>3,6</b>	<b>1 132 628</b>	<b>1 154 092</b>	<b>21 464</b>	<b>1,9</b>
51-53 Grosshandel .....	164 807	211 040	46 235	28,1	140 539	173 129	32 590	23,2
54 Handelsvermittlung .....	6 259	4 949	-1 310	-20,9	5 162	3 728	-1 434	-27,8
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	339 397	380 543	41 146	12,1	247 215	245 443	-1 772	-0,7
57 Gastgewerbe .....	218 492	246 538	28 044	12,8	177 591	187 199	9 608	5,4
58 Reparaturgewerbe .....	84 013	82 521	-1 492	-1,8	76 777	73 226	-3 551	-4,6
61 Bahnen .....	49 409	49 408	- 1	0,0	47 970	46 961	-1 009	-2,1
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	47 750	59 159	11 409	23,9	40 530	48 633	8 103	20,0
63 Schifffahrt .....	2 995	3 301	306	10,2	2 749	2 787	38	1,4
64 Luftfahrt .....	20 181	27 073	6 892	34,2	18 481	22 376	3 895	21,1
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	19 236	24 967	5 731	29,8	16 489	20 550	4 061	24,6
66 Nachrichtenübermittlung .....	68 484	80 422	11 938	17,4	55 282	63 103	7 821	14,1
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	110 233	137 338	27 105	24,6	98 920	119 000	20 080	20,3
72 Versicherungen .....	52 273	62 337	10 064	19,3	45 264	53 210	7 946	17,6
73 Immobilien .....	15 215	18 778	3 563	23,4	10 147	13 816	3 669	36,2
74 Vermietung, Leasing .....	4 456	4 758	302	6,8	3 526	3 705	179	5,1
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	155 819	236 069	80 250	51,5	120 537	172 509	51 972	43,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	66 130	75 237	9 107	13,8	44 267	41 934	-2 333	-5,3
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	165 105	195 454	30 349	18,4	91 097	94 904	3 807	4,2
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	8 138	12 626	4 488	55,1	6 930	10 260	3 330	48,1
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	197 524	240 997	43 473	22,0	139 087	146 943	7 856	5,6
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	6 194	8 555	2 361	38,1	5 724	7 650	1 926	33,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	45 499	79 699	34 200	75,2	28 384	40 011	11 627	41,0
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	18 294	25 409	7 115	38,9	10 285	13 084	2 799	27,2
87 Interessenvertretung .....	17 543	24 667	7 124	40,6	11 881	14 440	2 559	21,5
88 Kultur, Sport, Erholung .....	34 919	42 571	7 652	21,9	20 169	23 407	3 238	16,1
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	115 481	137 351	21 870	18,9	96 973	109 742	12 769	13,2
92 Sozialversicherung .....	5 908	6 496	588	10,0	5 216	5 512	296	5,7
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>2 039 754</b>	<b>2 478 263</b>	<b>438 509</b>	<b>21,5</b>	<b>1 567 192</b>	<b>1 757 262</b>	<b>190 070</b>	<b>12,1</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>3 278 590</b>	<b>3 762 005</b>	<b>483 415</b>	<b>14,7</b>	<b>2 699 820</b>	<b>2 911 354</b>	<b>211 534</b>	<b>7,8</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.3.2 Veränderung des Anteils der Teilzeitbeschäftigten in % der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten

davon Teilzeitbeschäftigte (unter 50% und 50-89 % der betriebsüblichen Arbeitszeit)				Anteil der Teilzeitbeschäftigten in % der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten				Wirtschaftsklassen (W Kl)
1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung		
		absolut	in %			absolut	in %	
1 467	2 186	719	49,0	6,1	8,2	2,2	36,2	11 Energie- und Wasserversorgung
33	17	- 16	-48,5	11,4	3,6	-7,8	-68,1	12 Bergbau
9 303	11 170	1 867	20,1	15,1	17,7	2,6	17,5	21 Nahrungsmittel
911	1 309	398	43,7	10,9	14,9	3,9	36,1	22 Getränke
321	333	12	3,7	7,9	9,2	1,3	16,4	23 Tabakwaren
4 249	3 928	- 321	-7,6	12,1	13,5	1,3	11,1	24 Textilien
4 269	3 529	- 740	-17,3	14,1	17,2	3,2	22,5	25 Bekleidung und Wäsche
5 534	6 941	1 407	25,4	8,1	10,1	2,0	24,8	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel
1 355	1 568	213	15,7	8,0	9,2	1,2	15,3	27 Papier und Papierwaren
13 503	16 416	2 913	21,6	20,6	23,0	2,4	11,5	28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen
1 183	965	- 218	-18,4	12,8	14,8	2,0	15,4	29 Lederwaren und Schuhe
6 079	6 966	887	14,6	8,8	9,3	0,5	5,9	31 chemische Erzeugnisse
2 314	2 835	521	22,5	10,6	10,8	0,2	1,9	32 Kunststoff- und Kautschukwaren
2 055	2 555	500	24,3	6,4	7,7	1,3	20,5	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden
7 351	9 784	2 433	33,1	7,4	9,4	2,0	27,4	34 Metallbearbeitung und -verarbeitung
9 927	12 527	2 600	26,2	6,3	7,8	1,5	23,7	35 Maschinen- und Fahrzeugbau
11 320	14 177	2 857	25,2	8,8	11,0	2,3	25,7	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik
3 656	4 095	439	12,0	10,1	10,8	0,7	6,9	37 Uhren, Bijouteriewaren
2 774	3 504	730	26,3	13,3	17,1	3,8	28,2	38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>87 604</b>	<b>104 805</b>	<b>17 201</b>	<b>19,6</b>	<b>9,8</b>	<b>11,6</b>	<b>1,8</b>	<b>18,1</b>	<b>Total Industriebereich</b>
8 933	11 555	2 622	29,4	4,3	5,2	0,9	20,2	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)
9 671	13 290	3 619	37,4	6,9	8,4	1,5	21,9	42 Ausbaugewerbe
<b>106 208</b>	<b>129 650</b>	<b>23 442</b>	<b>22,1</b>	<b>8,6</b>	<b>10,1</b>	<b>1,5</b>	<b>17,8</b>	<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>
24 268	37 911	13 643	56,2	14,7	18,0	3,2	22,0	51-53 Grosshandel
1 097	1 221	124	11,3	17,5	24,7	7,1	40,8	54 Handelsvermittlung
92 182	135 100	42 918	46,6	27,2	35,5	8,3	30,7	55/56 Einzel-, Detailhandel
40 901	59 339	18 438	45,1	18,7	24,1	5,3	28,6	57 Gastgewerbe
7 236	9 295	2 059	28,5	8,6	11,3	2,7	30,8	58 Reparaturgewerbe
1 439	2 447	1 008	70,0	2,9	5,0	2,0	70,1	61 Bahnen
7 220	10 526	3 306	45,8	15,1	17,8	2,7	17,7	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen
246	514	268	108,9	8,2	15,6	7,4	89,6	63 Schifffahrt
1 700	4 697	2 997	176,3	8,4	17,3	8,9	106,0	64 Luftfahrt
2 747	4 417	1 670	60,8	14,3	17,7	3,4	23,9	65 Verkehrsvermittlung, Spedition
13 202	17 319	4 117	31,2	19,3	21,5	2,3	11,7	66 Nachrichtenübermittlung
11 313	18 338	7 025	62,1	10,3	13,4	3,1	30,1	71 Banken, Finanzgesellschaften
7 009	9 127	2 118	30,2	13,4	14,6	1,2	9,2	72 Versicherungen
5 068	4 962	- 106	-2,1	33,3	26,4	-6,9	-20,7	73 Immobilien
930	1 053	123	13,2	20,9	22,1	1,3	6,0	74 Vermietung, Leasing
35 282	63 560	28 278	80,1	22,6	26,9	4,3	18,9	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste
21 863	33 303	11 440	52,3	33,1	44,3	11,2	33,9	76 Persönliche Dienstleistungen
74 008	100 550	26 542	35,9	44,8	51,4	6,6	14,8	81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)
1 208	2 366	1 158	95,9	14,8	18,7	3,9	26,2	82 Forschung und Entwicklung, Prüfung
58 437	94 054	35 617	60,9	29,6	39,0	9,4	31,9	83 Gesundheits- und Veterinärwesen
470	905	435	92,6	7,6	10,6	3,0	39,4	84 Umweltschutz (privat und öffentlich)
17 115	39 688	22 573	131,9	37,6	49,8	12,2	32,4	85 Heime, Wohlfahrtspflege
8 009	12 325	4 316	53,9	43,8	48,5	4,7	10,8	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine
5 662	10 227	4 565	80,6	32,3	41,5	9,2	28,5	87 Interessenvertretung
14 750	19 164	4 414	29,9	42,2	45,0	2,8	6,6	88 Kultur, Sport, Erholung
18 508	27 609	9 101	49,2	16,0	20,1	4,1	25,4	91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn
692	984	292	42,2	11,7	15,1	3,4	29,3	92 Sozialversicherung
<b>472 562</b>	<b>721 001</b>	<b>248 439</b>	<b>52,6</b>	<b>23,2</b>	<b>29,1</b>	<b>5,9</b>	<b>25,6</b>	<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>
<b>578 770</b>	<b>850 651</b>	<b>271 881</b>	<b>47,0</b>	<b>17,7</b>	<b>22,6</b>	<b>5,0</b>	<b>28,1</b>	<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.4 Veränderung der Anzahl Beschäftigten nach Geschlecht

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total Beschäftigte (Vollzeit)				davon Männer			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	22 767	24 332	1 565	6,9	21 149	22 552	1 403	6,6
12 Bergbau .....	257	452	195	75,9	231	416	185	80,1
21 Nahrungsmittel .....	52 300	51 802	- 498	-1,0	37 824	37 052	- 772	-2,0
22 Getränke .....	7 425	7 495	70	0,9	6 656	6 591	- 65	-1,0
23 Tabakwaren .....	3 721	3 268	- 453	-12,2	2 290	2 194	- 96	-4,2
24 Textilien .....	30 784	25 221	-5 563	-18,1	18 357	15 639	-2 718	-14,8
25 Bekleidung und Wäsche .....	26 100	16 961	-9 139	-35,0	6 130	4 002	-2 128	-34,7
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	63 080	62 034	-1 046	-1,7	58 678	57 788	- 890	-1,5
27 Papier und Papierwaren .....	15 535	15 389	- 146	-0,9	11 385	11 563	178	1,6
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	51 941	54 924	2 983	5,7	37 777	39 269	1 492	3,9
29 Lederwaren und Schuhe .....	8 038	5 552	-2 486	-30,9	4 360	2 974	-1 386	-31,8
31 chemische Erzeugnisse .....	63 147	67 946	4 799	7,6	48 836	51 501	2 665	5,5
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	19 528	23 437	3 909	20,0	14 331	17 659	3 328	23,2
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	30 073	30 600	527	1,8	27 154	27 683	529	1,9
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	92 315	94 317	2 002	2,2	80 253	82 571	2 318	2,9
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	148 026	148 561	535	0,4	130 546	130 994	448	0,3
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	117 548	114 167	-3 381	-2,9	88 136	84 943	-3 193	-3,6
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	32 615	33 919	1 304	4,0	18 642	18 658	16	0,1
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	18 015	16 979	-1 036	-5,8	12 358	11 552	- 806	-6,5
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>803 215</b>	<b>797 356</b>	<b>-5 859</b>	<b>-0,7</b>	<b>625 093</b>	<b>625 601</b>	<b>508</b>	<b>0,1</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	199 553	212 743	13 190	6,6	194 680	206 967	12 287	6,3
42 Ausbaugewerbe .....	129 860	143 993	14 133	10,9	123 550	136 977	13 427	10,9
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>1 132 628</b>	<b>1 154 092</b>	<b>21 464</b>	<b>1,9</b>	<b>943 323</b>	<b>969 545</b>	<b>26 222</b>	<b>2,8</b>
51-53 Grosshandel .....	140 539	173 129	32 590	23,2	105 677	129 129	23 452	22,2
54 Handelsvermittlung .....	5 162	3 728	-1 434	-27,8	3 467	2 481	- 986	-28,4
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	247 215	245 443	-1 772	-0,7	115 834	123 039	7 205	6,2
57 Gastgewerbe .....	177 591	187 199	9 608	5,4	82 603	92 868	10 265	12,4
58 Reparaturgewerbe .....	76 777	73 226	-3 551	-4,6	70 963	67 545	-3 418	-4,8
61 Bahnen .....	47 970	46 961	-1 009	-2,1	45 076	42 873	-2 203	-4,9
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	40 530	48 633	8 103	20,0	37 042	43 862	6 820	18,4
63 Schifffahrt .....	2 749	2 787	38	1,4	2 368	2 226	- 142	-6,0
64 Luftfahrt .....	18 481	22 376	3 895	21,1	13 673	16 067	2 394	17,5
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	16 489	20 550	4 061	24,6	10 100	11 994	1 894	18,8
66 Nachrichtenübermittlung .....	55 282	63 103	7 821	14,1	41 138	45 315	4 177	10,2
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	98 920	119 000	20 080	20,3	61 571	74 379	12 808	20,8
72 Versicherungen .....	45 264	53 210	7 946	17,6	30 353	34 883	4 530	14,9
73 Immobilien .....	10 147	13 816	3 669	36,2	6 205	8 646	2 441	39,3
74 Vermietung, Leasing .....	3 526	3 705	179	5,1	2 379	2 657	278	11,7
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	120 537	172 509	51 972	43,1	88 730	126 880	38 150	43,0
76 Persönliche Dienstleistungen .....	44 267	41 934	-2 333	-5,3	15 292	15 780	488	3,2
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	91 097	94 904	3 807	4,2	53 307	54 895	1 588	3,0
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	6 930	10 260	3 330	48,1	5 351	7 787	2 436	45,5
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ....	139 087	146 943	7 856	5,6	44 022	50 947	6 925	15,7
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	5 724	7 650	1 926	33,6	5 529	7 277	1 748	31,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	28 384	40 011	11 627	41,0	10 406	16 269	5 863	56,3
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	10 285	13 084	2 799	27,2	7 050	8 323	1 273	18,1
87 Interessenvertretung .....	11 881	14 440	2 559	21,5	6 359	8 382	2 023	31,8
88 Kultur, Sport, Erholung .....	20 169	23 407	3 238	16,1	13 701	15 965	2 264	16,5
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	96 973	109 742	12 769	13,2	77 759	85 244	7 485	9,6
92 Sozialversicherung .....	5 216	5 512	296	5,7	3 227	3 237	10	0,3
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>1 567 192</b>	<b>1 757 262</b>	<b>190 070</b>	<b>12,1</b>	<b>959 182</b>	<b>1 098 950</b>	<b>139 768</b>	<b>14,6</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>2 699 820</b>	<b>2 911 354</b>	<b>211 534</b>	<b>7,8</b>	<b>1 902 505</b>	<b>2 068 495</b>	<b>165 990</b>	<b>8,7</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.4 Veränderung der Anzahl Beschäftigten nach Geschlecht

davon Frauen				Anteil der Frauen in % der Beschäftigten		Wirtschaftsklassen (W Kl)
1985	1991	Veränderung		1985	1991	
		absolut	in %			
1 618	1 780	162	10,0	7,1	7,3	11 Energie- und Wasserversorgung
26	36	10	38,5	10,1	8,0	12 Bergbau
14 476	14 750	274	1,9	27,7	28,5	21 Nahrungsmittel
769	904	135	17,6	10,4	12,1	22 Getränke
1 431	1 074	- 357	-24,9	38,5	32,9	23 Tabakwaren
12 427	9 582	-2 845	-22,9	40,4	38,0	24 Textilien
19 970	12 959	-7 011	-35,1	76,5	76,4	25 Bekleidung und Wäsche
4 402	4 246	- 156	-3,5	7,0	6,8	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel
4 150	3 826	- 324	-7,8	26,7	24,9	27 Papier und Papierwaren
14 164	15 655	1 491	10,5	27,3	28,5	28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen
3 678	2 578	-1 100	-29,9	45,8	46,4	29 Lederwaren und Schuhe
14 311	16 445	2 134	14,9	22,7	24,2	31 chemische Erzeugnisse
5 197	5 778	581	11,2	26,6	24,7	32 Kunststoff- und Kautschukwaren
2 919	2 917	- 2	-0,1	9,7	9,5	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden
12 062	11 746	- 316	-2,6	13,1	12,5	34 Metallbearbeitung und -verarbeitung
17 480	17 567	87	0,5	11,8	11,8	35 Maschinen- und Fahrzeugbau
29 412	29 224	- 188	-0,6	25,0	25,6	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik
13 973	15 261	1 288	9,2	42,8	45,0	37 Uhren, Bijouteriewaren
5 657	5 427	- 230	-4,1	31,4	32,0	38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>178 122</b>	<b>171 755</b>	<b>-6 367</b>	<b>-3,6</b>	<b>22,2</b>	<b>21,5</b>	<b>Total Industriebereich</b>
4 873	5 776	903	18,5	2,4	2,7	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)
6 310	7 016	706	11,2	4,9	4,9	42 Ausbaugewerbe
<b>189 305</b>	<b>184 547</b>	<b>-4 758</b>	<b>-2,5</b>	<b>16,7</b>	<b>16,0</b>	<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>
34 862	44 000	9 138	26,2	24,8	25,4	51-53 Grosshandel
1 695	1 247	- 448	-26,4	32,8	33,4	54 Handelsvermittlung
131 381	122 404	-8 977	-6,8	53,1	49,9	55/56 Einzel-, Detailhandel
94 988	94 331	- 657	-0,7	53,5	50,4	57 Gastgewerbe
5 814	5 681	- 133	-2,3	7,6	7,8	58 Reparaturgewerbe
2 894	4 088	1 194	41,3	6,0	8,7	61 Bahnen
3 488	4 771	1 283	36,8	8,6	9,8	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen
381	561	180	47,2	13,9	20,1	63 Schifffahrt
4 808	6 309	1 501	31,2	26,0	28,2	64 Luftfahrt
6 389	8 556	2 167	33,9	38,7	41,6	65 Verkehrsvermittlung, Spedition
14 144	17 788	3 644	25,8	25,6	28,2	66 Nachrichtenübermittlung
37 349	44 621	7 272	19,5	37,8	37,5	71 Banken, Finanzgesellschaften
14 911	18 327	3 416	22,9	32,9	34,4	72 Versicherungen
3 942	5 170	1 228	31,2	38,8	37,4	73 Immobilien
1 147	1 048	- 99	-8,6	32,5	28,3	74 Vermietung, Leasing
31 807	45 629	13 822	43,5	26,4	26,5	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste
28 975	26 154	-2 821	-9,7	65,5	62,4	76 Persönliche Dienstleistungen
37 790	40 009	2 219	5,9	41,5	42,2	81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)
1 579	2 473	894	56,6	22,8	24,1	82 Forschung und Entwicklung, Prüfung
95 065	95 996	931	1,0	68,3	65,3	83 Gesundheits- und Veterinärwesen
195	373	178	91,3	3,4	4,9	84 Umweltschutz (privat und öffentlich)
17 978	23 742	5 764	32,1	63,3	59,3	85 Heime, Wohlfahrtspflege
3 235	4 761	1 526	47,2	31,5	36,4	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine
5 522	6 058	536	9,7	46,5	42,0	87 Interessenvertretung
6 468	7 442	974	15,1	32,1	31,8	88 Kultur, Sport, Erholung
19 214	24 498	5 284	27,5	19,8	22,3	91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn
1 989	2 275	286	14,4	38,1	41,3	92 Sozialversicherung
<b>608 010</b>	<b>658 312</b>	<b>50 302</b>	<b>8,3</b>	<b>38,8</b>	<b>37,5</b>	<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>
<b>797 315</b>	<b>842 859</b>	<b>45 544</b>	<b>5,7</b>	<b>29,5</b>	<b>29,0</b>	<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>





## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.5.1 Veränderung der Anzahl Teilzeitbeschäftigten (unter 50% der betriebsüblichen Arbeitszeit) nach Geschlecht

Wirtschaftsklassen (W KI)	Teilzeitbeschäftigte (<50%)				davon Männer (<50%)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11. Energie- und Wasserversorgung . . . . .	903	1 186	283	31,3	294	462	168	57,1
12. Bergbau . . . . .	13	5	- 8	-61,5	5	4	- 1	-20,0
21. Nahrungsmittel . . . . .	3 920	4 885	965	24,6	1 079	1 464	385	35,7
22. Getränke . . . . .	447	671	224	50,1	151	194	43	28,5
23. Tabakwaren . . . . .	93	138	45	48,4	6	6	0	0,0
24. Textilien . . . . .	1 351	1 239	- 112	-8,3	193	172	- 21	-10,9
25. Bekleidung und Wäsche . . . . .	1 416	1 237	- 179	-12,6	172	151	- 21	-12,2
26. Holzbe- und -verarbeitung, Möbel . . . . .	2 801	3 478	677	24,2	1 023	1 178	155	15,2
27. Papier und Papierwaren . . . . .	419	512	93	22,2	71	92	21	29,6
28. graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	7 541	8 335	794	10,5	2 246	2 396	150	6,7
29. Lederwaren und Schuhe . . . . .	320	375	55	17,2	55	77	22	40,0
31. chemische Erzeugnisse . . . . .	2 224	2 016	- 208	-9,4	572	344	- 228	-39,9
32. Kunststoff- und Kautschukwaren . . . . .	798	941	143	17,9	175	216	41	23,4
33. Abbau und Verarb. Steine und Erden . . . . .	925	1 132	207	22,4	329	319	- 10	-3,0
34. Metallbearbeitung und -verarbeitung . . . . .	2 972	4 006	1 034	34,8	834	1 178	344	41,2
35. Maschinen- und Fahrzeugbau . . . . .	3 441	4 330	889	25,8	820	1 092	272	33,2
36. Elektrotechnik, Elektronik, Optik . . . . .	3 659	4 416	757	20,7	756	1 147	391	51,7
37. Uhren, Bijouteriewaren . . . . .	912	1 281	369	40,5	134	231	97	72,4
38. sonstiges verarbeitendes Gewerbe . . . . .	1 234	1 426	192	15,6	272	320	48	17,6
<b>Total Industriebereich . . . . .</b>	<b>35 389</b>	<b>41 609</b>	<b>6 220</b>	<b>17,6</b>	<b>9 187</b>	<b>11 043</b>	<b>1 856</b>	<b>20,2</b>
41. Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) . . . . .	4 880	6 196	1 316	27,0	1 855	2 298	443	23,9
42. Ausbaugewerbe . . . . .	5 350	7 239	1 889	35,3	1 499	2 009	510	34,0
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) . . . . .</b>	<b>45 619</b>	<b>55 044</b>	<b>9 425</b>	<b>20,7</b>	<b>12 541</b>	<b>15 350</b>	<b>2 809</b>	<b>22,4</b>
51-53. Grosshandel . . . . .	10 600	17 118	6 518	61,5	3 110	5 106	1 996	64,2
54. Handelsvermittlung . . . . .	603	596	- 7	-1,2	181	165	- 16	-8,8
55/56. Einzel-, Detailhandel . . . . .	49 479	75 141	25 662	51,9	8 607	13 413	4 806	55,8
57. Gastgewerbe . . . . .	26 332	38 728	12 396	47,1	3 774	6 765	2 991	79,3
58. Reparaturgewerbe . . . . .	3 893	4 935	1 042	26,8	988	1 363	375	38,0
61. Bahnen . . . . .	953	1 024	71	7,5	615	571	- 44	-7,2
62. Strassenverkehr, Rohrleitungen . . . . .	4 878	6 858	1 980	40,6	3 629	4 986	1 357	37,4
63. Schifffahrt . . . . .	163	286	123	75,5	87	136	49	56,3
64. Luftfahrt . . . . .	296	2 238	1 942	656,1	185	1 004	819	442,7
65. Verkehrsvermittlung, Spedition . . . . .	1 271	1 893	622	48,9	315	573	258	81,9
66. Nachrichtenübermittlung . . . . .	10 655	8 315	- 2 340	-22,0	6 086	1 390	- 4 696	-77,2
71. Banken, Finanzgesellschaften . . . . .	5 052	7 053	2 001	39,6	1 021	1 427	406	39,8
72. Versicherungen . . . . .	2 490	2 833	343	13,8	954	826	- 128	-13,4
73. Immobilien . . . . .	3 393	2 566	- 827	-24,4	1 486	971	- 515	-34,7
74. Vermietung, Leasing . . . . .	578	579	1	0,2	367	308	- 59	-16,1
75. Beratung, Planung, kommerz. Dienste . . . . .	21 805	38 725	16 920	77,6	8 272	15 435	7 163	86,6
76. Persönliche Dienstleistungen . . . . .	17 269	25 931	8 662	50,2	7 265	10 625	3 360	46,2
81. Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	45 937	58 920	12 983	28,3	20 320	24 474	4 154	20,4
82. Forschung und Entwicklung, Prüfung . . . . .	477	858	381	79,9	136	255	119	87,5
83. Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	27 267	43 835	16 568	60,8	2 312	3 894	1 582	68,4
84. Umweltschutz (privat und öffentlich) . . . . .	287	492	205	71,4	189	311	122	64,6
85. Heime, Wohlfahrtspflege . . . . .	8 775	18 857	10 082	114,9	1 194	2 050	856	71,7
86. Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine . . . . .	5 923	7 665	1 742	29,4	2 299	2 652	353	15,4
87. Interessenvertretung . . . . .	2 730	5 108	2 378	87,1	787	1 814	1 027	130,5
88. Kultur, Sport, Erholung . . . . .	7 985	12 702	4 717	59,1	3 314	4 847	1 533	46,3
91. Öffentlicher Sektor im eng. Sinn . . . . .	9 444	12 586	3 142	33,3	3 197	4 930	1 733	54,2
92. Sozialversicherung . . . . .	209	247	38	18,2	40	40	0	0,0
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) . . . . .</b>	<b>268 744</b>	<b>396 089</b>	<b>127 345</b>	<b>47,4</b>	<b>80 730</b>	<b>110 331</b>	<b>29 601</b>	<b>36,7</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 . . . . .</b>	<b>314 363</b>	<b>451 133</b>	<b>136 770</b>	<b>43,5</b>	<b>93 271</b>	<b>125 681</b>	<b>32 410</b>	<b>34,7</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.5.1 Veränderung der Anzahl Teilzeitbeschäftigten (unter 50% der betriebsüblichen Arbeitszeit) nach Geschlecht

davon Frauen (<50%)				Anteil der Frauen in % der Teilzeitbeschäftigten (<50%)		Wirtschaftsklassen (W Kl)
1985	1991	Veränderung		1985	1991	
		absolut	in %			
609	724	115	18,9	67,4	61,0	11 Energie- und Wasserversorgung
8	1	-7	-87,5	61,5	20,0	12 Bergbau
2 841	3 421	580	20,4	72,5	70,0	21 Nahrungsmittel
296	477	181	61,1	66,2	71,1	22 Getränke
87	132	45	51,7	93,5	95,7	23 Tabakwaren
1 158	1 067	-91	-7,9	85,7	86,1	24 Textilien
1 244	1 086	-158	-12,7	87,9	87,8	25 Bekleidung und Wäsche
1 778	2 300	522	29,4	63,5	66,1	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel
348	420	72	20,7	83,1	82,0	27 Papier und Papierwaren
5 295	5 939	644	12,2	70,2	71,3	28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen
265	298	33	12,5	82,8	79,5	29 Lederwaren und Schuhe
1 652	1 672	20	1,2	74,3	82,9	31 chemische Erzeugnisse
623	725	102	16,4	78,1	77,0	32 Kunststoff- und Kautschukwaren
596	813	217	36,4	64,4	71,8	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden
2 138	2 828	690	32,3	71,9	70,6	34 Metallbearbeitung und -verarbeitung
2 621	3 238	617	23,5	76,2	74,8	35 Maschinen- und Fahrzeugbau
2 903	3 269	366	12,6	79,3	74,0	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik
778	1 050	272	35,0	85,3	82,0	37 Uhren, Bijouteriewaren
962	1 106	144	15,0	78,0	77,6	38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>26 202</b>	<b>30 566</b>	<b>4 364</b>	<b>16,7</b>	<b>74,0</b>	<b>73,5</b>	<b>Total Industriebereich</b>
3 025	3 898	873	28,9	62,0	62,9	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)
3 851	5 230	1 379	35,8	72,0	72,2	42 Ausbaugewerbe
<b>33 078</b>	<b>39 694</b>	<b>6 616</b>	<b>20,0</b>	<b>72,5</b>	<b>72,1</b>	<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>
7 490	12 012	4 522	60,4	70,7	70,2	51-53 Grosshandel
422	431	9	2,1	70,0	72,3	54 Handelsvermittlung
40 872	61 728	20 856	51,0	82,6	82,1	55/56 Einzel-, Detailhandel
22 558	31 963	9 405	41,7	85,7	82,5	57 Gastgewerbe
2 905	3 572	667	23,0	74,6	72,4	58 Reparaturgewerbe
338	453	115	34,0	35,5	44,2	61 Bahnen
1 249	1 872	623	49,9	25,6	27,3	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen
76	150	74	97,4	46,6	52,4	63 Schifffahrt
111	1 234	1 123	1011,7	37,5	55,1	64 Luftfahrt
956	1 320	364	38,1	75,2	69,7	65 Verkehrsvermittlung, Spedition
4 569	6 925	2 356	51,6	42,9	83,3	66 Nachrichtenübermittlung
4 031	5 626	1 595	39,6	79,8	79,8	71 Banken, Finanzgesellschaften
1 536	2 007	471	30,7	61,7	70,8	72 Versicherungen
1 907	1 595	-312	-16,4	56,2	62,2	73 Immobilien
211	271	60	28,4	36,5	46,8	74 Vermietung, Leasing
13 533	23 290	9 757	72,1	62,1	60,1	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste
10 004	15 306	5 302	53,0	57,9	59,0	76 Persönliche Dienstleistungen
25 617	34 446	8 829	34,5	55,8	58,5	81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)
341	603	262	76,8	71,5	70,3	82 Forschung und Entwicklung, Prüfung
24 955	39 941	14 986	60,1	91,5	91,1	83 Gesundheits- und Veterinärwesen
98	181	83	84,7	34,1	36,8	84 Umweltschutz (privat und öffentlich)
7 581	16 807	9 226	121,7	86,4	89,1	85 Heime, Wohlfahrtspflege
3 624	5 013	1 389	38,3	61,2	65,4	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine
1 943	3 294	1 351	69,5	71,2	64,5	87 Interessenvertretung
4 671	7 855	3 184	68,2	58,5	61,8	88 Kultur, Sport, Erholung
6 247	7 656	1 409	22,6	66,1	60,8	91 Öffentlicher Sektor im eng. Sinn.
169	207	38	22,5	80,9	83,8	92 Sozialversicherung
<b>188 014</b>	<b>285 758</b>	<b>97 744</b>	<b>52,0</b>	<b>70,0</b>	<b>72,1</b>	<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>
<b>221 092</b>	<b>325 452</b>	<b>104 360</b>	<b>47,2</b>	<b>70,3</b>	<b>72,1</b>	<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.5.2 Veränderung der Anzahl Teilzeitbeschäftigten (50% - 89% der betriebsüblichen Arbeitszeit) nach Geschlecht

Wirtschaftsklassen (W Ki)	Teilzeitbeschäftigte (50-89%)				davon Männer (50-89%)			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	564	1 000	436	77,3	203	278	75	36,9
12 Bergbau .....	20	12	- 8	-40,0	15	4	- 11	-73,3
21 Nahrungsmittel .....	5 383	6 285	902	16,8	1 037	1 239	202	19,5
22 Getränke .....	464	638	174	37,5	125	163	38	30,4
23 Tabakwaren .....	228	195	- 33	-14,5	22	17	- 5	-22,7
24 Textilien .....	2 898	2 689	- 209	-7,2	296	283	- 13	-4,4
25 Bekleidung und Wäsche .....	2 853	2 292	- 561	-19,7	164	121	- 43	-26,2
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	2 733	3 463	730	26,7	1 279	1 548	269	21,0
27 Papier und Papierwaren .....	936	1 056	120	12,8	112	158	46	41,1
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	5 962	8 081	2 119	35,5	1 279	1 750	471	36,8
29 Lederwaren und Schuhe .....	863	590	- 273	-31,6	103	92	- 11	-10,7
31 chemische Erzeugnisse .....	3 855	4 950	1 095	28,4	550	676	126	22,9
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	1 516	1 894	378	24,9	239	310	71	29,7
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	1 130	1 423	293	25,9	458	428	- 30	-6,6
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	4 379	5 778	1 399	31,9	1 291	1 562	271	21,0
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	6 486	8 197	1 711	26,4	1 557	2 138	581	37,3
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	7 661	9 761	2 100	27,4	1 264	1 943	679	53,7
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	2 744	2 814	70	2,6	270	332	62	23,0
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	1 540	2 078	538	34,9	316	393	77	24,4
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>52 215</b>	<b>63 196</b>	<b>10 981</b>	<b>21,0</b>	<b>10 580</b>	<b>13 435</b>	<b>2 855</b>	<b>27,0</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	4 053	5 359	1 306	32,2	2 418	2 612	194	8,0
42 Ausbaugewerbe .....	4 321	6 051	1 730	40,0	1 793	2 222	429	23,9
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>60 589</b>	<b>74 606</b>	<b>14 017</b>	<b>23,1</b>	<b>14 791</b>	<b>18 269</b>	<b>3 478</b>	<b>23,5</b>
51-53 Grosshandel .....	13 668	20 793	7 125	52,1	2 740	4 382	1 642	59,9
54 Handelsvermittlung .....	494	625	131	26,5	104	122	18	17,3
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	42 703	59 959	17 256	40,4	5 006	6 999	1 993	39,8
57 Gastgewerbe .....	14 569	20 611	6 042	41,5	2 629	3 602	973	37,0
58 Reparaturgewerbe .....	3 343	4 360	1 017	30,4	1 184	1 380	196	16,6
61 Bahnen .....	486	1 423	937	192,8	336	693	357	106,3
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	2 342	3 668	1 326	56,6	1 353	2 052	699	51,7
63 Schifffahrt .....	83	228	145	174,7	28	90	62	221,4
64 Luftfahrt .....	1 404	2 459	1 055	75,1	306	593	287	93,8
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	1 476	2 524	1 048	71,0	282	406	124	44,0
66 Nachrichtenübermittlung .....	2 547	9 004	6 457	253,5	1 143	1 581	438	38,3
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	6 261	11 285	5 024	80,2	809	1 507	698	86,3
72 Versicherungen .....	4 519	6 294	1 775	39,3	685	716	31	4,5
73 Immobilien .....	1 675	2 396	721	43,0	493	625	132	26,8
74 Vermietung, Leasing .....	352	474	122	34,7	90	170	80	88,9
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	13 477	24 835	11 358	84,3	4 001	7 737	3 736	93,4
76 Persönliche Dienstleistungen .....	4 594	7 372	2 778	60,5	764	1 307	543	71,1
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	28 071	41 630	13 559	48,3	10 924	14 604	3 680	33,7
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	731	1 508	777	106,3	175	401	226	129,1
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	31 170	50 219	19 049	61,1	2 794	3 580	786	28,1
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	183	413	230	125,7	117	226	109	93,2
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	8 340	20 831	12 491	149,8	1 795	4 198	2 403	133,9
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	2 086	4 660	2 574	123,4	785	1 287	502	63,9
87 Interessenvertretung .....	2 932	5 119	2 187	74,6	618	1 527	909	147,1
88 Kultur, Sport, Erholung .....	6 765	6 462	- 303	-4,5	2 813	2 238	- 575	-20,4
91 Oeffentlicher Sektor im eng. Sinn. ....	9 064	15 023	5 959	65,7	2 409	3 448	1 039	43,1
92 Sozialversicherung .....	483	737	254	52,6	59	108	49	83,1
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>203 818</b>	<b>324 912</b>	<b>121 094</b>	<b>59,4</b>	<b>44 442</b>	<b>65 579</b>	<b>21 137</b>	<b>47,6</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>264 407</b>	<b>399 518</b>	<b>135 111</b>	<b>51,1</b>	<b>59 233</b>	<b>83 848</b>	<b>24 615</b>	<b>41,6</b>

## 2.4 Strukturverschiebungen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 2.4.5.2 Veränderung der Anzahl Teilzeitbeschäftigten (50% - 89% der betriebsüblichen Arbeitszeit) nach Geschlecht

davon Frauen (50-89%)				Anteil der Frauen in % der Teilzeitbeschäftigten (50% - 89%)		Wirtschaftsklassen (W KI)
1985	1991	Veränderung		1985	1991	
		absolut	in %			
361	722	361	100,0	64,0	72,2	11 Energie- und Wasserversorgung
5	8	3	60,0	25,0	66,7	12 Bergbau
4 346	5 046	700	16,1	80,7	80,3	21 Nahrungsmittel
339	475	136	40,1	73,1	74,5	22 Getränke
206	178	- 28	-13,6	90,4	91,3	23 Tabakwaren
2 602	2 406	- 196	-7,5	89,8	89,5	24 Textilien
2 689	2 171	- 518	-19,3	94,3	94,7	25 Bekleidung und Wäsche
1 454	1 915	461	31,7	53,2	55,3	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel
824	898	74	9,0	88,0	85,0	27 Papier und Papierwaren
4 683	6 331	1 648	35,2	78,5	78,3	28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen
760	498	- 262	-34,5	88,1	84,4	29 Lederwaren und Schuhe
3 305	4 274	969	29,3	85,7	86,3	31 chemische Erzeugnisse
1 277	1 584	307	24,0	84,2	83,6	32 Kunststoff- und Kautschukwaren
672	995	323	48,1	59,5	69,9	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden
3 088	4 216	1 128	36,5	70,5	73,0	34 Metallbearbeitung und -verarbeitung
4 929	6 059	1 130	22,9	76,0	73,9	35 Maschinen- und Fahrzeugbau
6 397	7 818	1 421	22,2	83,5	80,1	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik
2 474	2 482	8	0,3	90,2	88,2	37 Uhren, Bijouteriewaren
1 224	1 685	461	37,7	79,5	81,1	38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>41 635</b>	<b>49 761</b>	<b>8 126</b>	<b>19,5</b>	<b>79,7</b>	<b>78,7</b>	<b>Total Industriebereich</b>
1 635	2 747	1 112	68,0	40,3	51,3	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)
2 528	3 829	1 301	51,5	58,5	63,3	42 Ausbaugewerbe
<b>45 798</b>	<b>56 337</b>	<b>10 539</b>	<b>23,0</b>	<b>75,6</b>	<b>75,5</b>	<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>
10 928	16 411	5 483	50,2	80,0	78,9	51-53 Grosshandel
390	503	113	29,0	78,9	80,5	54 Handelsvermittlung
37 697	52 960	15 263	40,5	88,3	88,3	55/56 Einzel-, Detailhandel
11 940	17 009	5 069	42,5	82,0	82,5	57 Gastgewerbe
2 159	2 980	821	38,0	64,6	68,3	58 Reparaturgewerbe
150	730	580	386,7	30,9	51,3	61 Bahnen
989	1 616	627	63,4	42,2	44,1	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen
55	138	83	150,9	66,3	60,5	63 Schifffahrt
1 098	1 866	768	69,9	78,2	75,9	64 Luftfahrt
1 194	2 118	924	77,4	80,9	83,9	65 Verkehrsvermittlung, Spedition
1 404	7 423	6 019	428,7	55,1	82,4	66 Nachrichtenübermittlung
5 452	9 778	4 326	79,3	87,1	86,6	71 Banken, Finanzgesellschaften
3 834	5 578	1 744	45,5	84,8	88,6	72 Versicherungen
1 182	1 771	589	49,8	70,6	73,9	73 Immobilien
262	304	42	16,0	74,4	64,1	74 Vermietung, Leasing
9 476	17 098	7 622	80,4	70,3	68,8	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste
3 830	6 065	2 235	58,4	83,4	82,3	76 Persönliche Dienstleistungen
17 147	27 026	9 879	57,6	61,1	64,9	81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)
556	1 107	551	99,1	76,1	73,4	82 Forschung und Entwicklung, Prüfung
28 376	46 639	18 263	64,4	91,0	92,9	83 Gesundheits- und Veterinärwesen
66	187	121	183,3	36,1	45,3	84 Umweltschutz (privat und öffentlich)
6 545	16 633	10 088	154,1	78,5	79,8	85 Heime, Wohlfahrtspflege
1 301	3 373	2 072	159,3	62,4	72,4	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine
2 314	3 592	1 278	55,2	78,9	70,2	87 Interessenvertretung
3 952	4 224	272	6,9	58,4	65,4	88 Kultur, Sport, Erholung
6 655	11 575	4 920	73,9	73,4	77,0	91 Oeffentlicher Sektor im eng. Sinn.
424	629	205	48,3	87,8	85,3	92 Sozialversicherung
<b>159 376</b>	<b>259 333</b>	<b>99 957</b>	<b>62,7</b>	<b>78,2</b>	<b>79,8</b>	<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>
<b>205 174</b>	<b>315 670</b>	<b>110 496</b>	<b>53,9</b>	<b>77,6</b>	<b>79,0</b>	<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.3 Agglomeration Zürich

##### 3.3.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total Agglomeration Zürich								
	Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	89	87	-2,2	2 243	2 211	-1,4	90	195	116,7
12 Bergbau .....	1	2	100,0	13	46	253,8	0	1	
21 Nahrungsmittel .....	168	172	2,4	6 527	6 610	1,3	1 422	1 682	18,3
22 Getränke .....	15	11	-26,7	853	622	-27,1	58	54	-6,9
23 Tabakwaren .....	2	2	0,0	10	52	420,0	4	0	-100,0
24 Textilien .....	46	53	15,2	1 443	1 111	-23,0	205	272	32,7
25 Bekleidung und Wäsche .....	372	288	-22,6	2 150	1 270	-40,9	484	346	-28,5
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	698	691	-1,0	4 449	4 327	-2,7	545	725	33,0
27 Papier und Papierwaren .....	48	37	-22,9	1 781	1 697	-4,7	250	256	2,4
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	932	1 044	12,0	11 803	11 860	0,5	3 186	4 326	35,8
29 Lederwaren und Schuhe .....	78	68	-12,8	250	179	-28,4	87	71	-18,4
31 chemische Erzeugnisse .....	139	144	3,6	4 336	3 666	-15,5	683	616	-9,8
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	109	109	0,0	1 679	1 412	-15,9	280	285	1,8
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	211	188	-10,9	2 407	2 229	-7,4	247	287	16,2
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	675	691	2,4	6 891	6 330	-8,1	688	964	40,1
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	474	549	15,8	20 161	18 263	-9,4	1 580	1 790	13,3
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	541	585	8,1	22 557	20 543	-8,9	2 511	2 818	12,2
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	178	201	12,9	619	599	-3,2	114	80	-29,8
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	419	412	-1,7	3 945	2 688	-31,9	558	677	21,3
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>5 195</b>	<b>5 334</b>	<b>2,7</b>	<b>94 117</b>	<b>85 715</b>	<b>-8,9</b>	<b>12 992</b>	<b>15 445</b>	<b>18,9</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	1 024	1 051	2,6	23 317	23 347	0,1	1 355	1 447	6,8
42 Ausbaugewerbe .....	2 144	2 418	12,8	18 164	19 589	7,8	1 341	1 813	35,2
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>8 363</b>	<b>8 803</b>	<b>5,3</b>	<b>135 598</b>	<b>128 651</b>	<b>-5,1</b>	<b>15 688</b>	<b>18 705</b>	<b>19,2</b>
51-53 Grosshandel .....	3 547	4 195	18,3	40 706	44 688	9,8	6 914	9 411	36,1
54 Handelsvermittlung .....	508	342	-32,7	1 340	874	-34,8	348	353	1,4
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	6 674	6 746	1,1	37 085	36 221	-2,3	17 374	23 975	38,0
57 Gastgewerbe .....	2 160	2 252	4,3	22 247	23 825	7,1	5 815	8 593	47,8
58 Reparaturgewerbe .....	2 097	1 919	-8,5	10 260	8 614	-16,0	1 224	1 311	7,1
61 Bahnen .....	108	102	-5,6	5 263	4 985	-5,3	49	235	379,6
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	907	968	6,7	6 290	7 810	24,2	1 638	2 424	48,0
63 Schifffahrt .....	10	21	110,0	138	214	55,1	53	67	26,4
64 Luftfahrt .....	135	153	13,3	13 588	15 634	15,1	1 176	3 308	181,3
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	415	518	24,8	4 109	5 208	26,7	820	1 446	76,3
66 Nachrichtenübermittlung .....	230	255	10,9	8 337	8 915	6,9	4 973	2 768	-44,3
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	688	959	39,4	30 834	38 910	26,2	3 761	5 283	40,5
72 Versicherungen .....	515	606	17,7	10 566	12 877	21,9	1 142	1 707	49,5
73 Immobilien .....	522	597	14,4	2 615	2 945	12,6	2 345	1 164	-50,4
74 Vermietung, Leasing .....	132	120	-9,1	1 231	1 083	-12,0	366	347	-5,2
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	6 366	8 940	40,4	28 555	38 655	35,4	8 760	19 241	119,6
76 Persönliche Dienstleistungen .....	2 319	2 474	6,7	7 630	7 125	-6,6	5 759	8 226	42,8
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	1 784	1 700	-4,7	14 308	13 276	-7,2	11 480	20 102	75,1
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	73	106	45,2	2 025	2 755	36,0	332	717	116,0
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ....	2 344	2 874	22,6	19 073	20 576	7,9	8 538	13 463	57,7
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	85	97	14,1	855	1 141	33,5	61	153	150,8
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	533	533	0,0	3 881	4 347	12,0	2 670	5 291	98,2
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	346	369	6,6	1 181	1 424	20,6	1 113	1 517	36,3
87 Interessenvertretung .....	416	445	7,0	2 615	2 875	9,9	1 203	2 219	84,5
88 Kultur, Sport, Erholung .....	1 131	1 218	7,7	4 547	4 983	9,6	3 485	4 074	16,9
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	864	899	4,1	12 958	13 939	7,6	2 208	3 906	76,9
92 Sozialversicherung .....	21	25	19,0	479	574	19,8	103	126	22,3
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>34 930</b>	<b>39 433</b>	<b>12,9</b>	<b>292 716</b>	<b>324 473</b>	<b>10,8</b>	<b>93 710</b>	<b>141 427</b>	<b>50,9</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>43 293</b>	<b>48 236</b>	<b>11,4</b>	<b>428 314</b>	<b>453 124</b>	<b>5,8</b>	<b>109 398</b>	<b>160 132</b>	<b>46,4</b>

### 3. Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.3 Agglomeration Zürich

##### 3.3.2 Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigte auf Kernstadt und Ring

Zürich-Kernstadt						Zürich-Ring						W KI
Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			
1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	
23	28	21,7	1 445	1 457	0,8	66	59	-10,6	798	754	-5,5	11
1	2	100,0	13	46	253,8	0	0		0	0		12
70	58	-17,1	2 274	1 853	-18,5	98	114	16,3	4 253	4 757	11,9	21
4	3	-25,0	511	388	-24,1	11	8	-27,3	342	234	-31,6	22
1	1	0,0	3	4	33,3	1	1	0,0	7	48	585,7	23
20	23	15,0	399	276	-30,8	26	30	15,4	1 044	835	-20,0	24
257	172	-33,1	1 590	835	-47,5	115	116	0,9	560	435	-22,3	25
250	227	-9,2	1 515	1 426	-5,9	448	464	3,6	2 934	2 901	-1,1	26
18	11	-38,9	870	707	-18,7	30	26	-13,3	911	990	8,7	27
609	619	1,6	8 708	7 841	-10,0	323	425	31,6	3 095	4 019	29,9	28
42	36	-14,3	113	112	-0,9	36	32	-11,1	137	67	-51,1	29
60	53	-11,7	1 400	1 063	-24,1	79	91	15,2	2 936	2 603	-11,3	31
23	16	-30,4	235	130	-44,7	86	93	8,1	1 444	1 282	-11,2	32
85	72	-15,3	817	649	-20,6	126	116	-7,9	1 590	1 580	-0,6	33
209	176	-15,8	1 787	1 329	-25,6	466	515	10,5	5 104	5 001	-2,0	34
141	150	6,4	10 899	9 015	-17,3	333	399	19,8	9 262	9 248	-0,2	35
210	182	-13,3	10 010	7 490	-25,2	331	403	21,8	12 547	13 053	4,0	36
130	128	-1,5	517	455	-12,0	48	73	52,1	102	144	41,2	37
208	199	-4,3	1 133	886	-21,8	211	213	0,9	2 812	1 802	-35,9	38
<b>2 361</b>	<b>2 156</b>	<b>-8,7</b>	<b>44 239</b>	<b>35 962</b>	<b>-18,7</b>	<b>2 834</b>	<b>3 178</b>	<b>12,1</b>	<b>49 878</b>	<b>49 753</b>	<b>-0,3</b>	<b>To.In.</b>
424	357	-15,8	12 921	12 237	-5,3	600	694	15,7	10 396	11 110	6,9	41
900	917	1,9	10 258	10 835	5,6	1 244	1 501	20,7	7 906	8 754	10,7	42
<b>3 685</b>	<b>3 430</b>	<b>-6,9</b>	<b>67 418</b>	<b>59 034</b>	<b>-12,4</b>	<b>4 678</b>	<b>5 373</b>	<b>14,9</b>	<b>68 180</b>	<b>69 617</b>	<b>2,1</b>	<b>To.S2</b>
1 829	1 829	0,0	20 903	17 443	-16,6	1 718	2 366	37,7	19 803	27 245	37,6	51-53
297	176	-40,7	961	519	-46,0	211	166	-21,3	379	355	-6,3	54
3 945	3 726	-5,6	24 834	21 807	-12,2	2 729	3 020	10,7	12 251	14 414	17,7	55/56
1 292	1 315	1,8	15 343	15 672	2,1	868	937	7,9	6 904	8 153	18,1	57
823	665	-19,2	4 273	3 015	-29,4	1 274	1 254	-1,6	5 987	5 599	-6,5	58
41	37	-9,8	3 959	3 703	-6,5	67	65	-3,0	1 304	1 282	-1,7	61
404	433	7,2	3 816	4 677	22,6	503	535	6,4	2 474	3 133	26,6	62
7	11	57,1	115	110	-4,3	3	10	233,3	23	104	352,2	63
62	65	4,8	1 082	893	-17,5	73	88	20,5	12 506	14 741	17,9	64
265	322	21,5	2 675	3 307	23,6	150	196	30,7	1 434	1 901	32,6	65
86	95	10,5	6 595	5 859	-11,2	144	160	11,1	1 742	3 056	75,4	66
517	707	36,8	28 466	35 331	24,1	171	252	47,4	2 368	3 579	51,1	71
271	309	14,0	9 760	10 228	4,8	244	297	21,7	806	2 649	228,7	72
358	371	3,6	1 888	2 046	8,4	164	226	37,8	727	899	23,7	73
78	64	-17,9	859	553	-35,6	54	56	3,7	372	530	42,5	74
4 189	5 079	21,2	22 344	25 893	15,9	2 177	3 861	77,4	6 211	12 762	105,5	75
1 413	1 419	0,4	5 003	4 372	-12,6	906	1 055	16,4	2 627	2 753	4,8	76
902	777	-13,9	9 842	8 392	-14,7	882	923	4,6	4 466	4 884	9,4	81
37	54	45,9	665	917	37,9	36	52	44,4	1 360	1 838	35,1	82
1 566	1 808	15,5	13 658	14 545	6,5	778	1 066	37,0	5 415	6 031	11,4	83
24	17	-29,2	563	709	25,9	61	80	31,1	292	432	47,9	84
362	357	-1,4	2 452	2 745	11,9	171	176	2,9	1 429	1 602	12,1	85
172	193	12,2	738	878	19,0	174	176	1,1	443	546	23,3	86
375	363	-3,2	2 521	2 565	1,7	41	82	100,0	94	310	229,8	87
679	713	5,0	3 586	3 813	6,3	452	505	11,7	961	1 170	21,7	88
502	512	2,0	8 621	9 206	6,8	362	387	6,9	4 337	4 733	9,1	91
21	24	14,3	479	563	17,5	0	1		0	11		92
<b>20 517</b>	<b>21 441</b>	<b>4,5</b>	<b>196 001</b>	<b>199 761</b>	<b>1,9</b>	<b>14 413</b>	<b>17 992</b>	<b>24,8</b>	<b>96 715</b>	<b>124 712</b>	<b>28,9</b>	<b>To.S3</b>
<b>24 202</b>	<b>24 871</b>	<b>2,8</b>	<b>263 419</b>	<b>258 795</b>	<b>-1,8</b>	<b>19 091</b>	<b>23 365</b>	<b>22,4</b>	<b>164 895</b>	<b>194 329</b>	<b>17,9</b>	<b>T.2+3</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.4 Agglomeration Bern

##### 3.4.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total Agglomeration Bern								
	Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	16	16	0,0	1 160	1 192	2,8	72	77	6,9
12 Bergbau .....	0	0		0	0		0	0	
21 Nahrungsmittel .....	84	76	-9,5	2 626	3 233	23,1	283	509	79,9
22 Getränke .....	6	7	16,7	302	372	23,2	32	39	21,9
23 Tabakwaren .....	0	0		0	0		0	0	
24 Textilien .....	9	10	11,1	100	82	-18,0	30	28	-6,7
25 Bekleidung und Wäsche .....	99	89	-10,1	720	418	-41,9	158	149	-5,7
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	233	241	3,4	1 818	1 642	-9,7	180	183	1,7
27 Papier und Papierwaren .....	17	12	-29,4	917	623	-32,1	55	46	-16,4
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	257	284	10,5	4 886	4 810	-1,6	1 388	1 116	-19,6
29 Lederwaren und Schuhe .....	29	23	-20,7	101	51	-49,5	20	20	0,0
31 chemische Erzeugnisse .....	43	40	-7,0	1 693	1 146	-32,3	279	181	-35,1
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	27	25	-7,4	386	463	19,9	54	64	18,5
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	56	71	26,8	846	841	-0,6	87	97	11,5
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	159	175	10,1	1 716	1 678	-2,2	155	220	41,9
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	114	127	11,4	4 299	3 894	-9,4	262	294	12,2
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	127	125	-1,6	6 569	6 759	2,9	528	682	29,2
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	38	46	21,1	169	158	-6,5	28	57	103,6
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ..	127	131	3,1	789	627	-20,5	178	168	-5,6
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 441</b>	<b>1 498</b>	<b>4,0</b>	<b>29 097</b>	<b>27 989</b>	<b>-3,8</b>	<b>3 789</b>	<b>3 930</b>	<b>3,7</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	295	347	17,6	7 758	7 696	-0,8	299	396	32,4
42 Ausbaugewerbe .....	723	802	10,9	6 921	6 568	-5,1	512	631	23,2
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>2 459</b>	<b>2 647</b>	<b>7,6</b>	<b>43 776</b>	<b>42 253</b>	<b>-3,5</b>	<b>4 600</b>	<b>4 957</b>	<b>7,8</b>
51-53 Grosshandel .....	562	670	19,2	6 735	7 698	14,3	1 069	1 601	49,8
54 Handelsvermittlung .....	55	41	-25,5	212	96	-54,7	46	31	-32,6
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	2 284	2 219	-2,8	13 375	12 867	-3,8	6 105	8 902	45,8
57 Gastgewerbe .....	600	645	7,5	6 124	6 680	9,1	1 898	2 836	49,4
58 Reparaturgewerbe .....	630	533	-15,4	3 439	2 898	-15,7	274	329	20,1
61 Bahnen .....	71	61	-14,1	3 754	3 915	4,3	134	215	60,4
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	162	155	-4,3	1 718	1 820	5,9	678	605	-10,8
63 Schifffahrt .....	2	2	0,0	5	3	-40,0	2	1	-50,0
64 Luftfahrt .....	9	11	22,2	283	379	33,9	81	107	32,1
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	87	113	29,9	610	684	12,1	90	165	83,3
66 Nachrichtenübermittlung .....	138	174	26,1	7 125	8 486	19,1	916	1 765	92,7
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	127	181	42,5	3 487	4 342	24,5	461	1 011	119,3
72 Versicherungen .....	158	185	17,1	3 430	4 172	21,6	494	1 375	178,3
73 Immobilien .....	136	177	30,1	587	702	19,6	212	247	16,5
74 Vermietung, Leasing .....	22	34	54,5	64	164	156,3	26	67	157,7
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	1 515	2 086	37,7	7 478	10 538	40,9	2 308	3 975	72,2
76 Persönliche Dienstleistungen .....	780	755	-3,2	2 511	2 290	-8,8	3 168	2 953	-6,8
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	667	719	7,8	5 454	5 461	0,1	5 946	7 885	32,6
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	17	33	94,1	375	784	109,1	119	291	144,5
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	999	1 125	12,6	10 167	10 483	3,1	4 764	7 706	61,8
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	19	25	31,6	184	270	46,7	21	32	52,4
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	166	221	33,1	1 504	2 266	50,7	1 407	2 568	82,5
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	122	140	14,8	542	562	3,7	483	530	9,7
87 Interessenvertretung .....	284	253	-10,9	1 938	2 012	3,8	806	1 275	58,2
88 Kultur, Sport, Erholung .....	298	307	3,0	1 526	1 548	1,4	1 223	1 377	12,6
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	501	562	12,2	14 591	16 104	10,4	1 586	3 271	106,2
92 Sozialversicherung .....	30	25	-16,7	693	712	2,7	109	152	39,4
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>10 441</b>	<b>11 452</b>	<b>9,7</b>	<b>97 911</b>	<b>107 936</b>	<b>10,2</b>	<b>34 426</b>	<b>51 272</b>	<b>48,9</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>12 900</b>	<b>14 099</b>	<b>9,3</b>	<b>141 687</b>	<b>150 189</b>	<b>6,0</b>	<b>39 026</b>	<b>56 229</b>	<b>44,1</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.4 Agglomeration Bern

##### 3.4.2 Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigte auf Kernstadt und Ring

Bern-Kernstadt						Bern-Ring						W KI
Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			
1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	
13	12	-7,7	980	941	-4,0	3	4	33,3	180	251	39,4	11
0	0		0	0		0	0		0	0		12
27	26	-3,7	1 008	1 589	57,6	57	50	-12,3	1 618	1 644	1,6	21
1	1	0,0	24	23	-4,2	5	6	20,0	278	349	25,5	22
0	0		0	0		0	0		0	0		23
6	6	0,0	20	11	-45,0	3	4	33,3	80	71	-11,3	24
72	63	-12,5	482	243	-49,6	27	26	-3,7	238	175	-26,5	25
94	96	2,1	699	628	-10,2	139	145	4,3	1 119	1 014	-9,4	26
9	6	-33,3	293	125	-57,3	8	6	-25,0	624	498	-20,2	27
178	185	3,9	3 285	3 127	-4,8	79	99	25,3	1 601	1 683	5,1	28
15	14	-6,7	49	22	-55,1	14	9	-35,7	52	29	-44,2	29
21	17	-19,0	958	356	-62,8	22	23	4,5	735	790	7,5	31
9	6	-33,3	39	39	0,0	18	19	5,6	347	424	22,2	32
28	36	28,6	632	594	-6,0	28	35	25,0	214	247	15,4	33
81	77	-4,9	808	684	-15,3	78	98	25,6	908	994	9,5	34
59	60	1,7	3 245	2 878	-11,3	55	67	21,8	1 054	1 016	-3,6	35
66	60	-9,1	4 499	4 183	-7,0	61	65	6,6	2 070	2 576	24,4	36
28	32	14,3	157	133	-15,3	10	14	40,0	12	25	108,3	37
80	80	0,0	503	377	-25,0	47	51	8,5	286	250	-12,6	38
<b>787</b>	<b>777</b>	<b>-1,3</b>	<b>17 681</b>	<b>15 953</b>	<b>-9,8</b>	<b>654</b>	<b>721</b>	<b>10,2</b>	<b>11 416</b>	<b>12 036</b>	<b>5,4</b>	<b>To.In.</b>
137	141	2,9	5 432	4 893	-9,9	158	206	30,4	2 326	2 803	20,5	41
369	368	-0,3	4 679	4 122	-11,9	354	434	22,6	2 242	2 446	9,1	42
<b>1 293</b>	<b>1 286</b>	<b>-0,5</b>	<b>27 792</b>	<b>24 968</b>	<b>-10,2</b>	<b>1 166</b>	<b>1 361</b>	<b>16,7</b>	<b>15 984</b>	<b>17 285</b>	<b>8,1</b>	<b>To.S2</b>
326	332	1,8	3 722	3 986	7,1	236	338	43,2	3 013	3 712	23,2	51-53
28	21	-25,0	153	63	-58,8	27	20	-25,9	59	33	-44,1	54
1 524	1 388	-8,9	9 333	8 323	-10,8	760	831	9,3	4 042	4 544	12,4	55/56
409	426	4,2	4 694	4 971	5,9	191	219	14,7	1 430	1 709	19,5	57
323	249	-22,9	2 077	1 650	-20,6	307	284	-7,5	1 362	1 248	-8,4	58
44	32	-27,3	3 365	3 305	-1,8	27	29	7,4	389	610	56,8	61
86	78	-9,3	1 210	1 302	7,6	76	77	1,3	508	518	2,0	62
1	1	0,0	3	2	-33,3	1	1	0,0	2	1	-50,0	63
4	5	25,0	196	255	30,1	5	6	20,0	87	124	42,5	64
67	83	23,9	457	536	17,3	20	30	50,0	153	148	-3,3	65
81	108	33,3	6 610	7 671	16,1	57	66	15,8	515	815	58,3	66
78	101	29,5	3 248	3 767	16,0	49	80	63,3	239	575	140,6	71
110	127	15,5	3 172	3 773	18,9	48	58	20,8	258	399	54,7	72
104	120	15,4	499	543	8,8	32	57	78,1	88	159	80,7	73
17	23	35,3	43	61	41,9	5	11	120,0	21	103	390,5	74
1 037	1 313	26,6	5 883	7 682	30,6	478	773	61,7	1 595	2 856	79,1	75
551	514	-6,7	1 957	1 673	-14,5	229	241	5,2	554	617	11,4	76
388	417	7,5	3 729	3 735	0,2	279	302	8,2	1 725	1 726	0,1	81
12	24	100,0	185	544	194,1	5	9	80,0	190	240	26,3	82
752	821	9,2	8 851	9 154	3,4	247	304	23,1	1 316	1 329	1,0	83
6	10	66,7	100	149	49,0	13	15	15,4	84	121	44,0	84
125	152	21,6	1 103	1 568	42,2	41	69	68,3	401	698	74,1	85
89	90	1,1	439	423	-3,6	33	50	51,5	103	139	35,0	86
251	214	-14,7	1 684	1 638	-2,7	33	39	18,2	254	374	47,2	87
220	215	-2,3	1 383	1 376	-0,5	78	92	17,9	143	172	20,3	88
407	445	9,3	13 374	14 392	7,6	94	117	24,5	1 217	1 712	40,7	91
26	23	-11,5	685	706	3,1	4	2	-50,0	8	6	-25,0	92
<b>7 066</b>	<b>7 332</b>	<b>3,8</b>	<b>78 155</b>	<b>83 248</b>	<b>6,5</b>	<b>3 375</b>	<b>4 120</b>	<b>22,1</b>	<b>19 756</b>	<b>24 688</b>	<b>25,0</b>	<b>To.S3</b>
<b>8 359</b>	<b>8 618</b>	<b>3,1</b>	<b>105 947</b>	<b>108 216</b>	<b>2,1</b>	<b>4 541</b>	<b>5 481</b>	<b>20,7</b>	<b>35 740</b>	<b>41 973</b>	<b>17,4</b>	<b>T.2+3</b>



### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.5 Agglomeration Basel

##### 3.5.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W KI)	Total Agglomeration Basel								
	Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	28	26	-7,1	1 137	1 073	-5,6	82	90	9,8
12 Bergbau .....	1	1	0,0	118	108	-8,5	8	5	-37,5
21 Nahrungsmittel .....	71	64	-9,9	3 020	2 931	-2,9	417	531	27,3
22 Getränke .....	8	6	-25,0	346	214	-38,2	31	39	25,8
23 Tabakwaren .....	0	0		0	0		0	0	
24 Textilien .....	12	18	50,0	246	284	15,4	40	62	55,0
25 Bekleidung und Wäsche .....	118	82	-30,5	544	447	-17,8	112	152	35,7
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	311	295	-5,1	2 426	3 115	28,4	226	271	19,9
27 Papier und Papierwaren .....	15	18	20,0	576	673	16,8	34	115	238,2
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	280	299	6,8	4 081	4 010	-1,7	1 096	1 170	6,8
29 Lederwaren und Schuhe .....	24	16	-33,3	100	45	-55,0	15	11	-26,7
31 chemische Erzeugnisse .....	97	115	18,6	29 981	32 356	7,9	2 548	2 692	5,7
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	38	41	7,9	724	942	30,1	82	107	30,5
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	84	85	1,2	782	891	13,9	61	83	36,1
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	233	228	-2,1	4 664	4 506	-3,4	293	350	19,5
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	122	153	25,4	4 855	5 182	6,7	351	364	3,7
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	140	158	12,9	4 430	5 022	13,4	472	546	15,7
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	58	64	10,3	193	165	-14,5	33	51	54,5
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	183	168	-8,2	710	600	-15,5	115	155	34,8
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 823</b>	<b>1 837</b>	<b>0,8</b>	<b>58 933</b>	<b>62 564</b>	<b>6,2</b>	<b>6 016</b>	<b>6 794</b>	<b>12,9</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	328	385	17,4	8 744	9 575	9,5	335	393	17,3
42 Ausbaugewerbe .....	948	972	2,5	9 483	10 768	13,6	701	811	15,7
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>3 099</b>	<b>3 194</b>	<b>3,1</b>	<b>77 160</b>	<b>82 907</b>	<b>7,4</b>	<b>7 052</b>	<b>7 998</b>	<b>13,4</b>
51-53 Grosshandel .....	958	1 161	21,2	10 436	11 650	11,6	1 864	2 630	41,1
54 Handelsvermittlung .....	135	86	-36,3	340	220	-35,3	92	105	14,1
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	2 836	2 680	-5,5	16 088	15 012	-6,7	7 212	9 276	28,6
57 Gastgewerbe .....	855	846	-1,1	7 770	7 929	2,0	2 483	3 578	44,1
58 Reparaturgewerbe .....	694	569	-18,0	3 414	3 010	-11,8	331	339	2,4
61 Bahnen .....	42	27	-35,7	3 055	2 245	-26,5	14	37	164,3
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	430	417	-3,0	4 162	5 061	21,6	542	917	69,2
63 Schifffahrt .....	79	67	-15,2	1 737	1 386	-20,2	77	148	92,2
64 Luftfahrt .....	20	29	45,0	820	1 571	91,6	63	264	319,0
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	280	301	7,5	3 768	4 135	9,7	482	531	10,2
66 Nachrichtenübermittlung .....	95	97	2,1	3 685	4 004	8,7	1 037	1 018	-1,8
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	217	254	17,1	7 457	8 374	12,3	874	1 475	68,8
72 Versicherungen .....	181	196	8,3	4 695	5 155	9,8	538	786	46,1
73 Immobilien .....	177	178	0,6	539	567	5,2	265	294	10,9
74 Vermietung, Leasing .....	48	52	8,3	353	315	-10,8	53	73	37,7
75 Beratung, Planung; kommerz. Dienste ..	1 590	2 359	48,4	7 654	11 924	55,8	4 130	4 341	5,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	997	944	-5,3	3 653	3 363	-7,9	2 074	3 362	62,1
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	711	669	-5,9	5 033	4 288	-14,8	5 030	6 349	26,2
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	28	37	32,1	340	392	15,3	76	113	48,7
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	976	1 066	9,2	10 675	10 839	1,5	4 820	7 403	53,6
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	20	26	30,0	407	499	22,6	9	32	255,6
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	204	217	6,4	1 476	2 413	63,5	1 462	2 432	66,3
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	185	148	-20,0	619	647	4,5	646	626	-3,1
87 Interessenvertretung .....	139	137	-1,4	578	689	19,2	419	869	107,4
88 Kultur, Sport, Erholung .....	407	431	5,9	1 703	1 937	13,7	912	1 539	68,8
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	255	246	-3,5	4 842	4 984	2,9	716	1 240	73,2
92 Sozialversicherung .....	9	10	11,1	288	294	2,1	72	84	16,7
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) ..</b>	<b>12 568</b>	<b>13 250</b>	<b>5,4</b>	<b>105 587</b>	<b>112 903</b>	<b>6,9</b>	<b>36 293</b>	<b>49 861</b>	<b>37,4</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>15 667</b>	<b>16 444</b>	<b>5,0</b>	<b>182 747</b>	<b>195 810</b>	<b>7,1</b>	<b>43 345</b>	<b>57 859</b>	<b>33,5</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.5 Agglomeration Basel

##### 3.5.2 Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigte auf Kernstadt und Ring

Basel-Kernstadt						Basel-Ring						W KI
Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			
1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	
10	10	0,0	692	643	-7,1	18	16	-11,1	445	430	-3,4	11
0	0		0	0		1	1	0,0	118	108	-8,5	12
42	35	-16,7	2 182	1 942	-11,0	29	29	0,0	838	989	18,0	21
4	4	0,0	247	132	-46,6	4	2	-50,0	99	82	-17,2	22
0	0		0	0		0	0		0	0		23
5	7	40,0	88	76	-13,6	7	11	57,1	158	208	31,6	24
86	54	-37,2	363	190	-47,7	32	28	-12,5	181	257	42,0	25
150	141	-6,0	954	796	-16,6	161	154	-4,3	1 472	2 319	57,5	26
3	3	0,0	48	14	-70,8	12	15	25,0	528	659	24,8	27
194	208	7,2	2 768	2 546	-8,0	86	91	5,8	1 313	1 464	11,5	28
10	8	-20,0	78	32	-59,0	14	8	-42,9	22	13	-40,9	29
36	42	16,7	23 534	24 287	3,2	61	73	19,7	6 447	8 069	25,2	31
18	17	-5,6	107	94	-12,1	20	24	20,0	617	848	37,4	32
34	35	2,9	226	253	11,9	50	50	0,0	556	638	14,7	33
87	76	-12,6	611	609	-0,3	146	152	4,1	4 053	3 897	-3,8	34
53	58	9,4	1 205	946	-21,5	69	95	37,7	3 650	4 236	16,1	35
74	73	-1,4	2 321	2 446	5,4	66	85	28,8	2 109	2 576	22,1	36
46	47	2,2	159	118	-25,8	12	17	41,7	34	47	38,2	37
115	103	-10,4	422	377	-10,7	68	65	-4,4	288	223	-22,6	38
<b>967</b>	<b>921</b>	<b>-4,8</b>	<b>36 005</b>	<b>35 501</b>	<b>-1,4</b>	<b>856</b>	<b>916</b>	<b>-7,0</b>	<b>22 928</b>	<b>27 063</b>	<b>18,0</b>	<b>To.In.</b>
146	177	21,2	4 882	5 704	16,8	182	208	14,3	3 862	3 871	0,2	41
489	462	-5,5	6 542	7 379	12,8	459	510	11,1	2 941	3 389	15,2	42
<b>1 602</b>	<b>1 560</b>	<b>-2,6</b>	<b>47 429</b>	<b>48 584</b>	<b>2,4</b>	<b>1 497</b>	<b>1 634</b>	<b>9,2</b>	<b>29 731</b>	<b>34 323</b>	<b>15,4</b>	<b>To.S2</b>
596	622	4,4	6 526	6 066	-7,0	362	539	48,9	3 910	5 584	42,8	51-53
98	56	-42,9	272	158	-41,9	37	30	-18,9	68	62	-8,8	54
1 940	1 776	-8,5	11 114	9 669	-13,0	896	904	0,9	4 974	5 343	7,4	55/56
519	515	-0,8	5 829	5 737	-1,6	336	331	-1,5	1 941	2 192	12,9	57
369	264	-28,5	2 050	1 637	-20,1	325	305	-6,2	1 364	1 373	0,7	58
29	15	-48,3	2 345	1 608	-31,4	13	12	-7,7	710	637	-10,3	61
205	184	-10,2	2 540	2 751	8,3	225	233	3,6	1 622	2 310	42,4	62
74	59	-20,3	1 570	1 278	-18,6	5	8	60,0	167	108	-35,3	63
20	29	45,0	820	1 571	91,6	0	0		0	0		64
207	208	0,5	2 927	3 079	5,2	73	93	27,4	841	1 056	25,6	65
47	48	2,1	2 858	3 093	8,2	48	49	2,1	827	911	10,2	66
145	159	9,7	6 865	7 682	11,9	72	95	31,9	592	692	16,9	71
102	104	2,0	4 395	4 772	8,6	79	92	16,5	300	383	27,7	72
134	122	-9,0	460	435	-5,4	43	56	30,2	79	132	67,1	73
33	33	0,0	279	212	-24,0	15	19	26,7	74	103	39,2	74
1 095	1 514	38,3	6 218	8 632	38,8	495	845	70,7	1 436	3 292	129,2	75
671	640	-4,6	2 692	2 407	-10,6	326	304	-6,7	961	956	-0,5	76
379	351	-7,4	3 140	2 460	-21,7	332	318	-4,2	1 893	1 828	-3,4	81
11	18	63,6	221	261	18,1	17	19	11,8	119	131	10,1	82
638	666	4,4	8 162	8 317	1,9	338	400	18,3	2 513	2 522	0,4	83
7	10	42,9	262	288	9,9	13	16	23,1	145	211	45,5	84
148	148	0,0	1 066	1 548	45,2	56	69	23,2	410	865	111,0	85
122	91	-25,4	294	331	12,6	63	57	-9,5	325	316	-2,8	86
119	113	-5,0	529	625	18,1	20	24	20,0	49	64	30,6	87
279	292	4,7	1 419	1 619	14,1	128	139	8,6	284	318	12,0	88
155	148	-4,5	3 813	3 875	1,6	100	98	-2,0	1 029	1 109	7,8	91
7	8	14,3	222	226	1,8	2	2	0,0	66	68	3,0	92
<b>8 149</b>	<b>8 193</b>	<b>0,5</b>	<b>78 888</b>	<b>80 337</b>	<b>1,8</b>	<b>4 419</b>	<b>5 057</b>	<b>14,4</b>	<b>26 699</b>	<b>32 566</b>	<b>22,0</b>	<b>To.S3</b>
<b>9 751</b>	<b>9 753</b>	<b>0,0</b>	<b>126 317</b>	<b>128 921</b>	<b>2,1</b>	<b>5 916</b>	<b>6 691</b>	<b>13,1</b>	<b>56 430</b>	<b>66 889</b>	<b>18,5</b>	<b>T.2+3</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.6 Agglomeration Genf

##### 3.6.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total Agglomeration Genf								
	Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	12	15	25,0	1 365	1 457	6,7	26	33	26,9
12 Bergbau .....	0	1		0	6		0	2	
21 Nahrungsmittel .....	53	47	-11,3	1 297	746	-42,5	117	102	-12,8
22 Getränke .....	7	6	-14,3	138	77	-44,2	9	9	0,0
23 Tabakwaren .....	1	1	0,0	376	285	-24,2	3	14	366,7
24 Textilien .....	6	13	116,7	40	141	252,5	4	21	425,0
25 Bekleidung und Wäsche .....	119	92	-22,7	558	289	-48,2	37	63	70,3
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	352	353	0,3	2 279	2 159	-5,3	113	143	26,5
27 Papier und Papierwaren .....	11	10	-9,1	289	229	-20,8	28	7	-75,0
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	302	340	12,6	2 920	2 714	-7,1	548	706	28,8
29 Lederwaren und Schuhe .....	33	37	12,1	297	450	51,5	34	34	0,0
31 chemische Erzeugnisse .....	66	62	-6,1	2 877	2 691	-6,5	240	312	30,0
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	23	21	-8,7	220	188	-14,5	18	19	5,6
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	69	64	-7,2	714	676	-5,3	39	39	0,0
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	224	220	-1,8	2 201	2 189	-0,5	131	152	16,0
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	76	107	40,8	3 647	2 329	-36,1	168	148	-11,9
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	162	159	-1,9	4 329	3 039	-29,8	324	251	-22,5
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	231	241	4,3	4 070	4 843	19,0	153	322	110,5
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	199	204	2,5	1 175	1 022	-13,0	102	123	20,6
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 946</b>	<b>1 993</b>	<b>2,4</b>	<b>28 792</b>	<b>25 530</b>	<b>-11,3</b>	<b>2 094</b>	<b>2 500</b>	<b>19,4</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	301	325	8,0	10 957	9 410	-14,1	213	214	0,5
42 Ausbaugewerbe .....	981	1 029	4,9	8 375	8 610	2,8	414	445	7,5
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>3 228</b>	<b>3 347</b>	<b>3,7</b>	<b>48 124</b>	<b>43 550</b>	<b>-9,5</b>	<b>2 721</b>	<b>3 159</b>	<b>16,1</b>
51-53 Grosshandel .....	1 296	1 668	28,7	13 398	14 661	9,4	1 573	1 991	26,6
54 Handelsvermittlung .....	324	185	-42,9	1 248	632	-49,4	146	98	-32,9
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	3 914	3 661	-6,5	17 735	16 433	-7,3	5 738	6 464	12,7
57 Gastgewerbe .....	1 385	1 501	8,4	13 507	13 933	3,2	1 601	2 353	47,0
58 Reparaturgewerbe .....	1 010	887	-12,2	4 530	3 717	-17,9	302	394	30,5
61 Bahnen .....	16	13	-18,8	935	782	-16,4	8	32	300,0
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	509	443	-13,0	3 491	3 908	11,9	268	363	35,4
63 Schifffahrt .....	18	28	55,6	115	234	103,5	6	39	550,0
64 Luftfahrt .....	80	111	38,8	3 335	3 838	15,1	304	833	174,0
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	222	294	32,4	1 588	2 170	36,6	177	364	105,6
66 Nachrichtenübermittlung .....	120	123	2,5	3 740	4 318	15,5	746	915	22,7
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	457	669	46,4	16 367	19 376	18,4	1 337	1 840	37,6
72 Versicherungen .....	169	238	40,8	3 114	3 648	17,1	401	541	34,9
73 Immobilien .....	268	332	23,9	1 624	1 851	14,0	391	488	24,8
74 Vermietung, Leasing .....	88	96	9,1	717	522	-27,2	210	128	-39,0
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	2 627	3 397	29,3	13 327	16 124	21,0	2 732	3 800	39,1
76 Persönliche Dienstleistungen .....	1 174	1 127	-4,0	3 818	3 460	-9,4	2 895	4 482	54,8
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	555	590	6,3	7 933	7 946	0,2	5 868	7 310	24,6
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	27	28	3,7	965	670	-30,6	151	98	-35,1
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	1 307	1 471	12,5	11 483	12 315	7,2	3 539	5 139	45,2
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ..	65	60	-7,7	1 291	1 259	-2,5	27	34	25,9
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	226	258	14,2	2 777	3 646	31,3	1 284	2 709	111,0
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	137	172	25,5	829	984	18,7	548	476	-13,1
87 Interessenvertretung .....	207	216	4,3	2 176	2 174	-0,1	725	968	33,5
88 Kultur, Sport, Erholung .....	453	490	8,2	2 792	2 953	5,8	1 846	1 529	-17,2
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	355	363	2,3	7 086	7 713	8,8	2 043	1 840	-9,9
92 Sozialversicherung .....	8	9	12,5	651	652	0,2	58	107	84,5
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>17 017</b>	<b>18 430</b>	<b>8,3</b>	<b>140 572</b>	<b>149 919</b>	<b>6,6</b>	<b>34 924</b>	<b>45 335</b>	<b>29,8</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>20 245</b>	<b>21 777</b>	<b>7,6</b>	<b>188 696</b>	<b>193 469</b>	<b>2,5</b>	<b>37 645</b>	<b>48 494</b>	<b>28,8</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.6 Agglomeration Genf

##### 3.6.2 Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigte auf Kernstadt und Ring

Genf-Kernstadt						Genf-Ring						W KI
Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			
1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	
5	7	40,0	1 167	1 239	6,2	7	8	14,3	198	218	10,1	11
0	1		0	6		0	0		0	0		12
13	19	46,2	296	59	-80,1	40	28	-30,0	1 001	687	-31,4	21
2	1	-50,0	50	8	-84,0	5	5	0,0	88	69	-21,6	22
1	1	0,0	376	285	-24,2	0	0		0	0		23
4	7	75,0	38	39	2,6	2	6	200,0	2	102	5 000,0	24
89	67	-24,7	479	199	-58,5	30	25	-16,7	79	90	13,9	25
114	108	-5,3	508	541	6,5	238	245	2,9	1 771	1 618	-8,6	26
0	1		0	9		11	9	-18,2	289	220	-23,9	27
168	177	5,4	1 914	1 587	-17,1	134	163	21,6	1 006	1 127	12,0	28
20	19	-5,0	95	164	72,6	13	18	38,5	202	286	41,6	29
27	23	-14,8	577	574	-0,5	39	39	0,0	2 300	2 117	-8,0	31
5	6	20,0	19	12	-36,8	18	15	-16,7	201	176	-12,4	32
10	11	10,0	85	129	51,8	59	53	-10,2	629	547	-13,0	33
76	66	-13,2	574	544	-5,2	148	154	4,1	1 627	1 645	1,1	34
23	30	30,4	2 192	1 115	-49,1	53	77	45,3	1 455	1 214	-16,6	35
72	53	-26,4	2 611	1 678	-35,7	90	106	17,8	1 718	1 361	-20,8	36
169	154	-8,9	2 537	2 620	3,3	62	87	40,3	1 533	2 223	45,0	37
120	109	-9,2	549	320	-41,7	79	95	20,3	626	702	12,1	38
<b>918</b>	<b>860</b>	<b>-6,3</b>	<b>14 067</b>	<b>11 128</b>	<b>-20,9</b>	<b>1 028</b>	<b>1 133</b>	<b>10,2</b>	<b>14 725</b>	<b>14 402</b>	<b>-2,2</b>	<b>To.In.</b>
100	106	6,0	4 482	3 276	-26,9	201	219	9,0	6 475	6 134	-5,3	41
421	403	-4,3	4 680	4 322	-7,6	560	626	11,8	3 695	4 288	16,0	42
<b>1 439</b>	<b>1 369</b>	<b>-4,9</b>	<b>23 229</b>	<b>18 726</b>	<b>-19,4</b>	<b>1 789</b>	<b>1 978</b>	<b>10,6</b>	<b>24 895</b>	<b>24 824</b>	<b>-0,3</b>	<b>To.S2</b>
801	922	15,1	6 972	6 779	-2,8	495	746	50,7	6 426	7 882	22,7	51-53
263	141	-46,4	1 109	498	-55,1	61	44	-27,9	139	134	-3,6	54
2 728	2 358	-13,6	11 284	9 671	-14,3	1 186	1 303	9,9	6 451	6 762	4,8	55/56
901	959	6,4	9 801	9 424	-3,8	484	542	12,0	3 706	4 509	21,7	57
451	334	-25,9	2 100	1 427	-32,0	559	553	-1,1	2 430	2 290	-5,8	58
7	5	-28,6	798	511	-36,0	9	8	-11,1	137	271	97,8	61
215	167	-22,3	2 333	1 711	-26,7	294	276	-6,1	1 158	2 197	89,7	62
13	19	46,2	96	210	118,8	5	9	80,0	19	24	26,3	63
44	46	4,5	407	257	-36,9	36	65	80,6	2 928	3 581	22,3	64
137	180	31,4	915	1 119	22,3	85	114	34,1	673	1 051	56,2	65
51	52	2,0	3 026	3 309	9,4	69	71	2,9	714	1 009	41,3	66
383	512	33,7	14 461	16 436	13,7	74	157	112,2	1 906	2 940	54,2	71
124	146	17,7	2 708	2 994	10,6	45	92	104,4	406	654	61,1	72
211	225	6,6	1 435	1 532	6,8	57	107	87,7	189	319	68,8	73
56	64	14,3	462	289	-37,4	32	32	0,0	255	233	-8,6	74
1 937	2 104	8,6	10 170	10 624	4,5	690	1 293	87,4	3 157	5 500	74,2	75
788	705	-10,5	2 729	2 237	-18,0	386	422	9,3	1 089	1 223	12,3	76
306	291	-4,9	4 772	4 637	-2,8	249	299	20,1	3 161	3 309	4,7	81
10	6	-40,0	118	28	-76,3	17	22	29,4	847	642	-24,2	82
925	1 008	9,0	7 273	8 012	10,2	382	463	21,2	4 210	4 303	2,2	83
22	18	-18,2	615	615	0,0	43	42	-2,3	676	644	-4,7	84
115	133	15,7	1 699	2 284	34,4	111	125	12,6	1 078	1 362	26,3	85
64	83	29,7	448	467	4,2	73	89	21,9	381	517	35,7	86
168	161	-4,2	1 358	1 493	9,9	39	55	41,0	818	681	-16,7	87
253	267	5,5	2 207	2 280	3,3	200	223	11,5	585	673	15,0	88
204	210	2,9	4 971	5 601	12,7	151	153	1,3	2 115	2 112	-0,1	91
7	8	14,3	649	649	0,0	1	1	0,0	2	3	50,0	92
<b>11 184</b>	<b>11 124</b>	<b>-0,5</b>	<b>94 916</b>	<b>95 094</b>	<b>0,2</b>	<b>5 833</b>	<b>7 306</b>	<b>25,3</b>	<b>45 656</b>	<b>54 825</b>	<b>20,1</b>	<b>To.S3</b>
<b>12 623</b>	<b>12 493</b>	<b>-1,0</b>	<b>118 145</b>	<b>113 820</b>	<b>-3,7</b>	<b>7 622</b>	<b>9 284</b>	<b>21,8</b>	<b>70 551</b>	<b>79 649</b>	<b>12,9</b>	<b>T.2+3</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.7 Agglomeration Lausanne

##### 3.7.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W KI)	Total Agglomeration Lausanne								
	Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	29	26	-10,3	910	1 003	10,2	67	75	11,9
12 Bergbau .....	0	1		0	3		0	1	
21 Nahrungsmittel .....	50	51	2	1 116	1 084	-2,9	205	248	21
22 Getränke .....	5	9	80	139	193	38,8	7	21	???
23 Tabakwaren .....	2	1	-50	41	26	-36,6	1	7	600
24 Textilien .....	2	6	200	14	88	528,6	0	18	
25 Bekleidung und Wäsche .....	69	63	-8,7	829	669	-19,3	88	51	-42
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	204	225	10,3	1 503	1 422	-5,4	83	149	79,5
27 Papier und Papierwaren .....	9	8	-11,1	639	467	-26,9	36	40	11,1
28 Graphische Erzeugnisse, Verlagswesen .....	226	257	13,7	3 209	3 296	2,7	693	792	14,3
29 Lederwaren und Schuhe .....	13	14	7,7	50	20	-60	8	3	-62,5
31 Chemische Erzeugnisse .....	37	47	27	772	771	-0,1	83	132	59
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	18	20	11,1	200	208	4	29	45	55,2
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden .....	51	50	-2	592	574	-3	29	42	44,8
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung .....	172	187	8,7	1 419	1 523	7,3	88	122	38,6
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	80	104	30	4 809	5 644	17,4	293	238	-18,8
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	121	141	16,5	3 845	2 978	-22,5	266	252	-5,3
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	43	37	-14	292	289	-1	37	42	13,5
38 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	146	160	9,6	999	955	-4,4	150	200	33,3
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>1 277</b>	<b>1 407</b>	<b>10,2</b>	<b>21 378</b>	<b>21 213</b>	<b>-0,8</b>	<b>2 163</b>	<b>2 478</b>	<b>14,6</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	272	330	21,3	6 968	7 234	3,8	257	416	61,9
42 Ausbaugewerbe .....	646	764	18,3	6 033	6 492	7,6	320	518	61,9
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>2 195</b>	<b>2 501</b>	<b>13,9</b>	<b>34 379</b>	<b>34 939</b>	<b>1,6</b>	<b>2 740</b>	<b>3 412</b>	<b>24,5</b>
51-53. Grosshandel .....	968	1 128	16,5	8 592	10 157	18,2	1 186	1 585	33,6
54 Handelsvermittlung .....	91	56	-38,5	259	186	-28,2	45	38	-15,6
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	2 382	2 519	5,8	11 747	12 485	6,3	4 169	5 509	32,1
57 Gastgewerbe .....	738	812	10	6 595	7 471	13,3	1 109	1 304	17,6
58 Reparaturgewerbe .....	670	620	-7,5	3 632	3 467	-4,5	282	339	20,2
61 Bahnen .....	34	30	-11,8	2 051	2 045	-0,3	64	106	65,6
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	176	178	1,1	1 839	2 169	17,9	419	422	0,7
63 Schifffahrt .....	5	10	100	134	169	26,1	7	8	14,3
64 Luftfahrt .....	7	7	0	43	43	0	12	9	-25
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	78	102	30,8	448	507	13,2	78	96	23,1
66 Nachrichtenübermittlung .....	90	105	16,7	3 366	3 878	15,2	785	1 018	29,7
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	147	198	34,7	4 924	5 758	16,9	420	724	72,4
72 Versicherungen .....	149	193	29,5	4 276	3 848	-10	523	477	-8,8
73 Immobilien .....	153	243	58,8	855	1 113	30,2	268	242	-9,7
74 Vermietung, Leasing .....	43	45	4,7	179	283	58,1	35	36	2,9
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	1 315	1 894	44	6 923	9 431	36,2	2 095	3 727	77,9
76 Persönliche Dienstleistungen .....	750	748	-0,3	2 065	1 857	-10,1	1 241	1 870	50,7
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	452	529	17	5 000	7 332	46,6	4 362	6 830	56,6
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	17	22	29,4	267	802	200,4	49	121	146,9
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	846	990	17	9 303	8 832	-5,1	3 397	4 807	41,5
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	32	28	-12,5	290	320	10,3	26	30	15,4
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	145	138	-4,8	1 528	1 698	11,1	1 196	2 123	77,5
86 Kirchl., relig., weltansch. Vereinigungen	101	109	7,9	358	338	-5,6	118	289	144,9
87 Interessenvertretung .....	147	150	2	742	1 008	35,8	365	817	123,8
88 Kultur, Sport, Erholung .....	248	289	16,5	1 135	1 387	22,2	1 186	954	-19,6
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ...	293	328	11,9	4 923	5 528	12,3	1 047	1 419	35,5
92 Sozialversicherung .....	10	8	-20	203	211	3,9	18	17	-5,6
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>10 087</b>	<b>11 479</b>	<b>13,8</b>	<b>81 677</b>	<b>92 323</b>	<b>13</b>	<b>24 502</b>	<b>34 917</b>	<b>42,5</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>12 282</b>	<b>13 980</b>	<b>13,8</b>	<b>116 056</b>	<b>127 262</b>	<b>9,7</b>	<b>27 242</b>	<b>38 329</b>	<b>40,7</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991).

#### 3.7 Agglomeration Lausanne

##### 3.7.2 Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigte auf Kernstadt und Ring

Lausanne-Kernstadt						Lausanne-Ring						W KI
Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			
1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	
17	15	-11,8	646	615	-4,8	12	11	-8,3	264	388	47	11
0	1		0	3		0	0		0	0		12
16	16	0	234	126	-46,2	34	35	2,9	882	958	8,6	21
0	0		0	0		5	9	80	139	193	38,8	22
2	1	-50	41	26	-36,6	0	0		0	0		23
1	1	0	2	5	150	1	5	400	12	83	591,7	24
49	39	-20,4	218	111	-49,1	20	24	20	611	558	-8,7	25
78	77	-1,3	495	433	-12,5	126	148	17,5	1 008	989	-1,9	26
5	4	-20	207	80	-61,4	4	4	0	432	387	-10,4	27
151	147	-2,6	2 112	1 868	-11,6	75	110	46,7	1 097	1 428	30,2	28
7	11	57,1	12	16	33,3	6	3	-50	38	4	-89,5	29
18	15	-16,7	90	85	-5,6	19	32	68,4	682	686	0,6	31
5	8	60	29	38	31	13	12	-7,7	171	170	-0,6	32
19	23	21,1	193	170	-11,9	32	27	-15,6	399	404	1,3	33
56	47	-16,1	358	238	-33,5	116	140	20,7	1 061	1 285	21,1	34
22	28	27,3	759	687	-9,5	58	76	31	4 050	4 957	22,4	35
47	41	-12,8	807	362	-55,1	74	100	35,1	3 038	2 616	-13,9	36
26	21	-19,2	211	179	-15,2	17	16	-5,9	81	110	35,8	37
81	78	-3,7	268	219	-18,3	65	82	26,2	731	736	0,7	38
<b>600</b>	<b>573</b>	<b>-4,5</b>	<b>6 682</b>	<b>5 261</b>	<b>-21,3</b>	<b>677</b>	<b>834</b>	<b>23,2</b>	<b>14 696</b>	<b>15 952</b>	<b>8,5</b>	<b>To.In.</b>
94	103	9,6	3 765	3 523	-6,4	178	227	27,5	3 203	3 711	15,9	41
273	303	11	3 511	3 521	0,3	373	461	23,6	2 522	2 971	17,8	42
<b>967</b>	<b>979</b>	<b>1,2</b>	<b>13 958</b>	<b>12 305</b>	<b>-11,8</b>	<b>1 228</b>	<b>1 522</b>	<b>23,9</b>	<b>20 421</b>	<b>22 634</b>	<b>10,8</b>	<b>To.S2</b>
485	465	-4,1	4 267	4 347	1,9	483	663	37,3	4 325	5 810	34,3	51-53
57	33	-42,1	204	145	-28,9	34	23	-32,4	55	41	-25,5	54
1 598	1 525	-4,6	7 022	6 299	-10,3	784	994	26,8	4 725	6 186	30,9	55/56
470	490	4,3	4 566	4 872	6,7	268	322	20,1	2 029	2 599	28,1	57
318	267	-16	1 629	1 367	-16,1	352	353	0,3	2 003	2 100	4,8	58
16	13	-18,8	1 692	1 743	3	18	17	-5,6	359	302	-15,9	61
97	83	-14,4	1 258	1 314	4,5	79	95	20,3	581	855	47,2	62
3	7	133,3	132	159	20,5	2	3	50	2	10	400	63
4	7	75	33	43	30,3	3	0	-100	10	0	-100	64
59	74	25,4	382	409	7,1	19	28	47,4	66	98	48,5	65
46	56	21,7	2 945	3 394	15,2	44	49	11,4	421	484	15	66
101	119	17,8	4 471	4 765	6,6	46	79	71,7	453	993	119,2	71
99	121	22,2	3 895	3 305	-15,1	50	72	44	381	543	42,5	72
118	160	35,6	713	856	20,1	35	83	137,1	142	257	81	73
29	30	3,4	105	199	89,5	14	15	7,1	74	84	13,5	74
885	1 113	25,8	5 278	6 597	25	430	781	81,6	1 645	2 834	72,3	75
531	492	-7,3	1 509	1 198	-20,6	219	256	16,9	556	659	18,5	76
258	262	1,6	2 846	3 339	17,3	194	267	37,6	2 154	3 993	85,4	81
8	8	0	25	530	2020	9	14	55,6	242	272	12,4	82
623	702	12,7	7 524	6 871	-8,7	223	288	29,1	1 779	1 961	10,2	83
10	9	-10	191	218	14,1	22	19	-13,6	99	102	3	84
99	93	-6,1	1 080	1 170	8,3	46	45	-2,2	448	528	17,9	85
62	74	19,4	287	278	-3,1	39	35	-10,3	71	60	-15,5	86
127	116	-8,7	643	770	19,8	20	34	70	99	238	140,4	87
170	199	17,1	912	1 098	20,4	78	90	15,4	223	289	29,6	88
168	197	17,3	3 774	3 957	4,8	125	131	4,8	1 149	1 571	36,7	91
9	7	-22,2	202	209	3,5	1	1	0	1	2	100	92
<b>6 450</b>	<b>6 722</b>	<b>4,2</b>	<b>57 585</b>	<b>59 452</b>	<b>3,2</b>	<b>3 637</b>	<b>4 757</b>	<b>30,8</b>	<b>24 092</b>	<b>32 871</b>	<b>36,4</b>	<b>To.S3</b>
<b>7 417</b>	<b>7 701</b>	<b>3,8</b>	<b>71 543</b>	<b>71 757</b>	<b>0,3</b>	<b>4 865</b>	<b>6 279</b>	<b>29,1</b>	<b>44 513</b>	<b>55 505</b>	<b>24,7</b>	<b>T.2+3</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.8 Agglomeration Luzern

##### 3.8.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total Agglomeration Luzern								
	Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	7	11	57,1	666	776	16,5	68	89	30,9
12 Bergbau .....	1	1	0	2	1	-50	0	0	
21 Nahrungsmittel .....	31	33	6,5	1 023	1 026	0,3	80	198	147,5
22 Getränke .....	6	4	-33,3	321	315	-1,9	36	91	152,8
23 Tabakwaren .....	0	0		0	0		0	0	
24 Textilien .....	10	9	-10	1 883	1 765	-6,3	120	106	-11,7
25 Bekleidung und Wäsche .....	58	47	-19	655	545	-16,8	77	73	-5,2
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel ....	162	157	-3,1	1 111	1 080	-2,8	95	117	23,2
27 Papier und Papierwaren .....	7	7	0	70	60	-14,3	8	26	225
28 Graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	109	132	21,1	1 988	2 086	4,9	951	812	-14,6
29 Lederwaren und Schuhe .....	11	9	-18,2	33	30	-9,1	3	3	0
31 Chemische Erzeugnisse .....	20	24	20	316	298	-5,7	59	65	10,2
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	6	10	66,7	55	47	-14,5	8	17	112,5
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	34	36	5,9	342	395	15,5	21	31	47,6
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	117	108	-7,7	2 564	2 448	-4,5	195	141	-27,7
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	59	70	18,6	4 119	4 622	12,2	171	240	40,4
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	69	78	13	1 935	1 935	0	142	253	78,2
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	51	46	-9,8	415	372	-10,4	85	97	14,1
38 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	99	88	-11,1	378	362	-4,2	48	70	45,8
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>857</b>	<b>870</b>	<b>1,5</b>	<b>17 876</b>	<b>18 163</b>	<b>1,6</b>	<b>2 167</b>	<b>2 429</b>	<b>12,1</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) ....	161	196	21,7	4 809	4 861	1,1	139	246	77
42 Ausbaugewerbe .....	467	498	6. Jun	3 701	4 014	8,5	236	322	36,4
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>1 485</b>	<b>1 564</b>	<b>5,3</b>	<b>26 386</b>	<b>27 038</b>	<b>2,5</b>	<b>2 542</b>	<b>2 997</b>	<b>17,9</b>
51-53 Grosshandel .....	388	484	24,7	3 324	4 162	25,2	540	959	77,6
54 Handelsvermittlung .....	32	22	-31,3	68	44	-35,3	17	16	-5,9
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	1 371	1 364	-0,5	8 568	9 054	5,7	3 103	4 737	52,7
57 Gastgewerbe .....	394	404	2,5	5 042	5 175	2,6	1 082	1 418	31,1
58 Reparaturgewerbe .....	391	343	-12,3	2 025	1 829	-9,7	149	215	44,3
61 Bahnen .....	26	23	-11,5	1 848	1 888	2,2	42	93	121,4
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	99	115	16,2	901	1 152	27,9	197	227	15,2
63 Schifffahrt .....	6	8	33,3	161	150	-6,8	3	56	1 766,7
64 Luftfahrt .....	0	0		0	0		0	0	
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	45	56	24,4	384	262	-31,8	120	62	-48,3
66 Nachrichtenübermittlung .....	52	56	7,7	2 166	2 477	14,4	746	694	-7
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	76	97	27,6	1 811	2 136	17,9	197	388	97
72 Versicherungen .....	127	149	17,3	1 546	1 846	19,4	243	275	13,2
73 Immobilien .....	76	103	35,5	197	361	83,2	55	114	107,3
74 Vermietung, Leasing .....	19	25	31,6	89	135	51,7	10	25	150
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	889	1 165	31	3 898	5 254	34,8	1 734	2 368	36,6
76 Persönliche Dienstleistungen .....	416	389	-6,5	1 400	1 187	-15,2	446	784	75,8
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	359	343	-4,5	1 955	1 990	1,8	2 398	3 101	29,3
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	3	6	100	32	81	153,1	10	19	90
83 Gesundheits- und Veterinärwesen ....	429	478	11,4	3 851	4 066	5,6	1 296	2 437	88
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	5	9	80	60	74	23,3	3	5	66,7
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	93	99	6,5	1 078	965	-10,5	485	1 056	117,7
86 Kirchl., relig., weltansch. Vereinigungen	69	77	11,6	243	361	48,6	236	313	32,6
87 Interessenvertretung .....	66	67	1,5	285	563	97,5	151	220	45,7
88 Kultur, Sport, Erholung .....	186	173	-7	625	717	14,7	581	642	10,5
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn ...	210	218	3,8	3 107	3 545	14,1	500	884	76,8
92 Sozialversicherung .....	5	5	0	785	946	20,5	59	148	150,8
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>5 832</b>	<b>6 278</b>	<b>7,6</b>	<b>45 449</b>	<b>50 420</b>	<b>10,9</b>	<b>14 403</b>	<b>21 256</b>	<b>47,6</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>7 317</b>	<b>7 842</b>	<b>7,2</b>	<b>71 835</b>	<b>77 458</b>	<b>7,8</b>	<b>16 945</b>	<b>24 253</b>	<b>43,1</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.8 Agglomeration Luzern

##### 3.8.2 Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigte auf Kernstadt und Ring

Luzern-Kernstadt						Luzern-Ring						W KI
Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			
1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	
4	6	50	549	539	-1,8	3	5	66,7	117	237	102,6	11
1	1	0	2	1	-50	0	0		0	0		12
10	8	-20	380	374	-1,6	21	25	19	643	652	1,4	21
2	2	0	314	310	-1,3	4	2	-50	7	5	-28,6	22
0	0		0	0		0	0		0	0		23
2	2	0	11	7	-36,4	8	7	-12,5	1 872	1 758	-6,1	24
39	29	-25,6	501	376	-25	19	18	-5,3	154	169	9,7	25
56	42	-25	400	298	-25,5	106	115	8,5	711	782	10	26
3	2	-33,3	24	6	-75	4	5	25	46	54	17,4	27
66	81	22,7	1 148	1 153	0,4	43	51	18,6	840	933	11,1	28
4	3	-25	7	5	-28,6	7	6	-14,3	26	25	-3,8	29
5	7	40	41	17	-58,5	15	17	13,3	275	281	2,2	31
1	2	100	1	4	300	5	8	60	54	43	-20,4	32
11	8	-27,3	29	28	-3,4	23	28	21,7	313	367	17,3	33
29	20	-31	261	53	-79,7	88	88	0	2 303	2 395	4	34
13	16	23,1	469	452	-3,6	46	54	17,4	3 650	4 170	14,2	35
27	30	11,1	705	679	-3,7	42	48	14,3	1 230	1 256	2,1	36
32	24	-25	366	312	-14,8	19	22	15,8	49	60	22,4	37
50	39	-22	203	188	-7,4	49	49	0	175	174	-0,6	38
<b>355</b>	<b>322</b>	<b>-9,3</b>	<b>5 411</b>	<b>4 802</b>	<b>-11,3</b>	<b>502</b>	<b>548</b>	<b>9,2</b>	<b>12 465</b>	<b>13 361</b>	<b>7,2</b>	<b>To.In.</b>
65	72	10,8	2 411	2 182	-9,5	96	124	29,2	2 398	2 679	11,7	41
179	179	0	1 714	1 839	7,3	288	319	10,8	1 987	2 175	9,5	42
<b>599</b>	<b>573</b>	<b>-4,3</b>	<b>9 536</b>	<b>8 823</b>	<b>-7,5</b>	<b>886</b>	<b>991</b>	<b>11,9</b>	<b>16 850</b>	<b>18 215</b>	<b>8,1</b>	<b>To.S2</b>
207	231	11,6	1 595	1 472	-7,7	181	253	39,8	1 729	2 690	55,6	51-53
23	10	-56,5	54	26	-51,9	9	12	33,3	14	18	28,6	54
891	843	-5,4	5 364	5 232	-2,5	480	521	8,5	3 204	3 822	19,3	55/56
245	246	0,4	3 979	3 959	-0,5	149	158	6	1 063	1 216	14,4	57
131	98	-25,2	736	443	-39,8	260	245	-5,8	1 289	1 386	7,5	58
16	15	-6,3	1 750	1 798	2,7	10	8	-20	98	90	-8,2	61
42	36	-14,3	566	633	11,8	57	79	38,6	335	519	54,9	62
6	8	33,3	161	150	-6,8	0	0		0	0		63
0	0		0	0		0	0		0	0		64
33	37	12,1	350	197	-43,7	12	19	58,3	34	65	91,2	65
28	31	10,7	1 829	1 673	-8,5	24	25	4,2	337	804	138,6	66
42	51	21,4	1 417	1 617	14,1	34	46	35,3	394	519	31,7	71
73	75	2,7	1 441	1 676	16,3	54	74	37	105	170	61,9	72
53	67	26,4	141	250	77,3	23	36	56,5	56	111	98,2	73
9	15	66,7	21	110	423,8	10	10	0	68	25	-63,2	74
576	694	20,5	2 569	3 224	25,5	313	471	50,5	1 329	2 030	52,7	75
276	246	-10,9	906	728	-19,6	140	143	2,1	494	459	-7,1	76
182	160	-12,1	963	1 109	15,2	177	183	3,4	992	881	-11,2	81
2	3	50	19	31	63,2	1	3	200	13	50	284,6	82
303	330	8,9	3 280	3 448	5,1	126	148	17,5	571	618	8,2	83
0	2		0	38		5	7	40	60	36	-40	84
57	59	3,5	532	500	-6	36	40	11,1	546	465	-14,8	85
41	45	9,8	166	240	44,6	28	32	14,3	77	121	57,1	86
59	58	-1,7	225	297	32	7	9	28,6	60	266	343,3	87
122	123	0,8	492	623	26,6	64	50	-21,9	133	94	-29,3	88
143	148	3,5	1 543	1 890	22,5	67	70	4,5	1 564	1 655	5,8	91
5	5	0	785	946	20,5	0	0		0	0		92
<b>3 565</b>	<b>3 636</b>	<b>2</b>	<b>30 884</b>	<b>32 310</b>	<b>4,6</b>	<b>2 267</b>	<b>2 642</b>	<b>16,5</b>	<b>14 565</b>	<b>18 110</b>	<b>24,3</b>	<b>To.S3</b>
<b>4 164</b>	<b>4 209</b>	<b>1,1</b>	<b>40 420</b>	<b>41 133</b>	<b>1,8</b>	<b>3 153</b>	<b>3 633</b>	<b>15,2</b>	<b>31 415</b>	<b>36 325</b>	<b>15,6</b>	<b>T.2+3</b>



### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.9 Agglomeration St. Gallen

##### 3.9.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W KI)	Total Agglomeration St. Gallen								
	Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %
11 Energie- und Wasserversorgung .....	19	19	0,0	464	452	-2,6	22	26	18,2
12 Bergbau .....	0	0		0	0		0	0	
21 Nahrungsmittel .....	48	44	-8,3	1 327	1 397	5,3	215	281	30,7
22 Getränke .....	6	4	-33,3	167	162	-3,0	17	15	-11,8
23 Tabakwaren .....	0	0		0	0		0	0	
24 Textilien .....	50	42	-16,0	1 944	1 688	-13,2	365	267	-26,8
25 Bekleidung und Wäsche .....	86	73	-15,1	1 272	716	-43,7	256	147	-42,6
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel .....	148	157	6,1	1 078	1 171	8,6	107	115	7,5
27 Papier und Papierwaren .....	13	9	-30,8	264	133	-49,6	36	26	-27,8
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	89	116	30,3	1 338	1 475	10,2	573	392	-31,6
29 Lederwaren und Schuhe .....	17	13	-23,5	70	59	-15,7	35	18	-48,6
31 chemische Erzeugnisse .....	24	22	-8,3	675	845	25,2	69	105	52,2
32 Kunststoff- und Kautschukwaren .....	17	10	-41,2	167	174	4,2	20	20	0,0
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden ..	36	32	-11,1	578	534	-7,6	25	22	-12,0
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung ..	79	82	3,8	1 351	1 526	13,0	117	150	28,2
35 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	61	78	27,9	2 373	2 784	17,3	118	178	50,8
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik .....	54	69	27,8	1 742	2 590	48,7	136	267	96,3
37 Uhren, Bijouteriewaren .....	21	25	19,0	72	74	2,8	12	20	66,7
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...	68	58	-14,7	355	304	-14,4	37	51	37,8
<b>Total Industriebereich .....</b>	<b>836</b>	<b>853</b>	<b>2,0</b>	<b>15 237</b>	<b>16 084</b>	<b>5,6</b>	<b>2 160</b>	<b>2 100</b>	<b>-2,8</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau) .....	166	193	16,3	3 809	3 981	4,5	212	205	-3,3
42 Ausbaugewerbe .....	355	361	1,7	2 970	3 032	2,1	205	275	34,1
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor) ..</b>	<b>1 357</b>	<b>1 407</b>	<b>3,7</b>	<b>22 016</b>	<b>23 097</b>	<b>4,9</b>	<b>2 577</b>	<b>2 580</b>	<b>0,1</b>
51-53 Grosshandel .....	356	422	18,5	3 343	3 951	18,2	563	806	43,2
54 Handelsvermittlung .....	54	28	-48,1	94	50	-46,8	29	29	0,0
55/56 Einzel-, Detailhandel .....	1 217	1 181	-3,0	6 754	6 751	0,0	2 141	3 060	42,9
57 Gastgewerbe .....	550	528	-4,0	2 576	2 583	0,3	697	1 031	47,9
58 Reparaturgewerbe .....	290	257	-11,4	1 616	1 526	-5,6	103	190	84,5
61 Bahnen .....	28	26	-7,1	885	916	3,5	14	48	242,9
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen .....	96	94	-2,1	1 024	972	-5,1	205	276	34,6
63 Schifffahrt .....	0	0		0	0		0	0	
64 Luftfahrt .....	3	2	-33,3	12	16	33,3	0	2	
65 Verkehrsvermittlung, Spedition .....	49	50	2,0	240	262	9,2	25	55	120,0
66 Nachrichtenübermittlung .....	45	45	0,0	1 790	2 026	13,2	414	470	13,5
71 Banken, Finanzgesellschaften .....	64	95	48,4	2 088	2 646	26,7	302	590	95,4
72 Versicherungen .....	100	121	21,0	1 596	1 951	22,2	170	288	69,4
73 Immobilien .....	86	77	-10,5	180	145	-19,4	90	100	11,1
74 Vermietung, Leasing .....	19	19	0,0	63	46	-27,0	11	25	127,3
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste ..	719	992	38,0	3 204	4 376	36,6	951	2 313	143,2
76 Persönliche Dienstleistungen .....	312	290	-7,1	1 010	874	-13,5	209	485	132,1
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	267	307	15,0	2 006	2 258	12,6	2 667	2 104	-21,1
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung ..	13	10	-23,1	293	309	5,5	34	91	167,6
83 Gesundheits- und Veterinärwesen .....	395	428	8,4	3 707	4 037	8,9	1 456	2 358	62,0
84 Umweltschutz (privat und öffentlich) ...	10	20	100,0	53	105	98,1	2	13	550,0
85 Heime, Wohlfahrtspflege .....	81	86	6,2	739	990	34,0	419	834	99,0
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine .....	71	84	18,3	231	314	35,9	115	296	157,4
87 Interessenvertretung .....	46	63	37,0	127	200	57,5	57	153	168,4
88 Kultur, Sport, Erholung .....	126	142	12,7	542	585	7,9	358	426	19,0
91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn ..	183	222	21,3	1 974	2 497	26,5	348	507	45,7
92 Sozialversicherung .....	8	8	0,0	264	278	5,3	31	53	71,0
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor) .</b>	<b>5 188</b>	<b>5 597</b>	<b>7,9</b>	<b>36 411</b>	<b>40 664</b>	<b>11,7</b>	<b>11 411</b>	<b>16 603</b>	<b>45,5</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3 .....</b>	<b>6 545</b>	<b>7 004</b>	<b>7,0</b>	<b>58 427</b>	<b>63 761</b>	<b>9,1</b>	<b>13 988</b>	<b>19 183</b>	<b>37,1</b>

### 3 Agglomerationen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 3.9 Agglomeration St. Gallen

##### 3.9.2 Aufteilung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigte auf Kernstadt und Ring

St. Gallen-Kernstadt						St. Gallen-Ring						W'KI
Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			Arbeitsstätten			Vollzeitbeschäftigte			
1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	
11	11	0,0	407	398	-2,2	8	8	0,0	57	54	-5,3	11
0	0		0	0		0	0		0	0		12
23	14	-39,1	582	439	-24,6	25	30	20,0	745	958	28,6	21
3	1	-66,7	117	112	-4,3	3	3	0,0	50	50	0,0	22
0	0		0	0		0	0		0	0		23
27	21	-22,2	1 300	1 104	-15,1	23	21	-8,7	644	584	-9,3	24
67	55	-17,9	946	548	-42,1	19	18	-5,3	326	168	-48,5	25
74	72	-2,7	539	585	8,5	74	85	14,9	539	586	8,7	26
8	6	-25,0	141	72	-48,9	5	3	-40,0	123	61	-50,4	27
66	82	24,2	1 054	1 166	10,6	23	34	47,8	284	309	8,8	28
11	7	-36,4	42	30	-28,6	6	6	0,0	28	29	3,6	29
15	11	-26,7	525	648	23,4	9	11	22,2	150	197	31,3	31
9	2	-77,8	49	24	-51,0	8	8	0,0	118	150	27,1	32
25	18	-28,0	527	486	-7,8	11	14	27,3	51	48	-5,9	33
48	47	-2,1	875	896	2,4	31	35	12,9	476	630	32,4	34
39	42	7,7	1 701	1 888	11,0	22	36	63,6	672	896	33,3	35
33	42	27,3	646	922	42,7	21	27	28,6	1 096	1 668	52,2	36
17	19	11,8	63	55	-12,7	4	6	50,0	9	19	111,1	37
39	34	-12,8	157	171	8,9	29	24	-17,2	198	133	-32,8	38
<b>515</b>	<b>484</b>	<b>-6,0</b>	<b>9 671</b>	<b>9 544</b>	<b>-1,3</b>	<b>321</b>	<b>369</b>	<b>15,0</b>	<b>5 566</b>	<b>6 540</b>	<b>17,5</b>	<b>To.In.</b>
91	97	6,6	2 602	2 614	0,5	75	96	28,0	1 207	1 367	13,3	41
197	189	-4,1	2 120	2 142	1,0	158	172	8,9	850	890	4,7	42
<b>803</b>	<b>770</b>	<b>-4,1</b>	<b>14 393</b>	<b>14 300</b>	<b>-0,6</b>	<b>554</b>	<b>637</b>	<b>15,0</b>	<b>7 623</b>	<b>8 797</b>	<b>15,4</b>	<b>To.S2</b>
273	275	0,7	2 745	2 721	-0,9	83	147	77,1	598	1 230	105,7	51-53
36	18	-50,0	66	38	-42,4	18	10	-44,4	28	12	-57,1	54
870	816	-6,2	4 482	4 019	-10,3	347	365	5,2	2 272	2 732	20,2	55/56
345	327	-5,2	1 820	1 774	-2,5	205	201	-2,0	756	809	7,0	57
177	152	-14,1	1 102	1 012	-8,2	113	105	-7,1	514	514	0,0	58
15	14	-6,7	616	589	-4,4	13	12	-7,7	269	327	21,6	61
54	50	-7,4	794	693	-12,7	42	44	4,8	230	279	21,3	62
0	0		0	0		0	0		0	0		63
3	2	-33,3	12	16	33,3	0	0		0	0		64
42	38	-9,5	221	231	4,5	7	12	71,4	19	31	63,2	65
30	29	-3,3	1 626	1 888	16,1	15	16	6,7	164	138	-15,9	66
44	69	56,8	1 776	2 225	25,3	20	26	30,0	312	421	34,9	71
67	80	19,4	1 504	1 806	20,1	33	41	24,2	92	145	57,6	72
72	61	-15,3	156	123	-21,2	14	16	14,3	24	22	-8,3	73
15	16	6,7	44	43	-2,3	4	3	-25,0	19	3	-84,2	74
550	741	34,7	2 718	3 573	31,5	169	251	48,5	486	803	65,2	75
227	195	-14,1	790	597	-24,4	85	95	11,8	220	277	25,9	76
166	206	24,1	1 462	1 711	17,0	101	101	0,0	544	547	0,6	81
9	6	-33,3	271	299	10,3	4	4	0,0	22	10	-54,5	82
237	261	10,1	2 848	3 144	10,4	158	167	5,7	859	893	4,0	83
2	7	250,0	18	56	211,1	8	13	62,5	35	49	40,0	84
52	48	-7,7	553	653	18,1	29	38	31,0	186	337	81,2	85
44	59	34,1	160	252	57,5	27	25	-7,4	71	62	-12,7	86
44	48	9,1	124	173	39,5	2	15	650,0	3	27	800,0	87
89	100	12,4	445	468	5,2	37	42	13,5	97	117	20,6	88
128	158	23,4	1 657	2 109	27,3	55	64	16,4	317	388	22,4	91
7	7	0,0	250	264	5,6	1	1	0,0	14	14	0,0	92
<b>3 598</b>	<b>3 783</b>	<b>5,1</b>	<b>28 260</b>	<b>30 477</b>	<b>7,8</b>	<b>1 590</b>	<b>1 814</b>	<b>14,1</b>	<b>8 151</b>	<b>10 187</b>	<b>25,0</b>	<b>To.S3</b>
<b>4 401</b>	<b>4 553</b>	<b>3,5</b>	<b>42 653</b>	<b>44 777</b>	<b>5,0</b>	<b>2 144</b>	<b>2 451</b>	<b>14,3</b>	<b>15 774</b>	<b>18 984</b>	<b>20,3</b>	<b>T.2+3</b>

Tab 3.10 Agglomerations-Gemeinden der Städte Zürich, Bern, Basel, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen

Ge Nr.	Gemeinde	Ge Nr.	Gemeinde
Zürich			
3	BONSTETTEN	151	ERLENBACH (ZH)
13	STALLIKON	152	HERRLIBERG
14	WETTSWIL AM ALBIS	154	KUESNACHT (ZH)
51	BACHENBUELACH	155	MAENNEDORF
52	BASSERSDORF	156	MEILEN
53	BUELACH	158	STAEFA
54	DIETLIKON	159	UETIKON AM SEE
56	EMBRACH	160	ZUMIKON
59	HOCHFELDEN	161	ZOLLIKON <sup>2)</sup>
60	HOERI	174	ILLNAU-EFFRETIKON
62	KLOTEN	191	DUEBENDORF
63	LUFINGEN	192	EGG
64	NUERENSDORF	193	FAELLANDEN
66	OPFIKON	194	GREIFENSEE
69	WALLISELLEN	195	MAUR
72	WINKEL	197	SCHWERZENBACH
82	BÖPPELSEN	199	VOLKETSWIL
83	BUCHS (ZH)	241	AESCH B. BIRMENSDORF
84	DAELLIKON	242	BIRMENSDORF (ZH)
85	DAENIKON	243	DIETIKON
86	DIELSDORF	244	GEROLDSWIL
88	NEERACH	245	OBERENGSTRINGEN
89	NIEDERGLATT	246	OETWIL AN DER LIMMAT
90	NIEDERHASLI	247	SCHLIEREN
92	OBERGLATT	248	UITIKON
93	OBERWENINGEN	249	UNTERENGSTRINGEN
95	REGENSBURG	250	URDORF
96	REGENSDORF	251	WEININGEN (ZH)
97	RUEMLANG	261	ZUERICH <sup>1)2)</sup>
99	SCHOEFFLISDORF	1323	WOLLERAU
101	STEINMAUR	4023	BERGDIETIKON
131	ADLISWIL	4030	KILLWANGEN
133	HORGEN	4040	SPREITENBACH
136	LANGNAU AM ALBIS	4061	ARNI (AG)
137	OBERRIEDEN	4062	BERIKON
138	RICHTERSWIL	4074	OBERWIL-LIELI
139	RUESCHLIKON	4075	RUDOLFSTETTEN-F'BERG
141	THALWIL	4081	WIDEN
142	WAEDENSWIL	4083	ZUFIKON
Bern			
307	MEIKIRCH	363	OSTERMUNDIGEN
351	BERN <sup>1)</sup>	403	BAERISWIL
352	BOLLIGEN	540	JEGENSTORF
353	BREMGGARTEN BEI BERN	543	MATTSTETTEN
354	KIRCHLINDACH	544	MOOSSEEDORF
355	KOENIZ	546	MUENCHENBUCHSEE
356	MURI BEI BERN	551	URTENEN
358	STETTLEN	627	WORB
359	VECHIGEN	663	FRAUENKAPPELEN
360	WOHLEN BEI BERN	861	BELP
361	ZOLLIKOFEN	870	KEHRSATZ
362	ITTIGEN	884	TOFFEN

<sup>1)</sup> Kernstadt; alle anderen Gemeinden bilden den RING

<sup>2)</sup> Aenderung der Gemeinde-Nummern: Zollikon 1985: 252/1991: 161 Zürich 1985: 253/ 1991: 261

Tab 3.10 Agglomerations-Gemeinden der Städte Zürich, Bern, Basel, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen

Ge Nr.	Gemeinde	Ge Nr.	Gemeinde
Basel			
2471	BAETTWIL	2808	BOTTMINGEN
2472	BUEREN (SO)	2809	ETTINGEN
2473	DORNACH	2810	MUENCHENSTEIN
2476	HOFSTETTEN-FLUEH	2811	MUTTENZ
2481	WITTERSWIL	2812	OBERWIL (BL)
2701	<b>BASEL<sup>1)</sup></b>	2813	PFEFFINGEN
2702	BETTINGEN	2814	REINACH (BL)
2703	RIEHEN	2815	SCHOENENBUCH
2802	ALLSCHWIL	2816	THERWIL
2803	ARLESHEIM	2822	AUGST
2805	BIEL-BENKEN	2826	GIEBENACH
2806	BINNINGEN	2831	PRATTELN
2807	BIRSFELDEN	4252	KAISERAUGST
Luzern			
1024	EMMEN	1054	EBIKON
1040	ROTHENBURG	1058	HORW
1051	ADLIGENSWIL	1059	KRIENS
1052	BUCHRAIN	1060	LITTAU
1053	DIERIKON	1061	<b>LUZERN<sup>1)</sup></b>
		1063	MEGGEN
St. Gallen			
3001	HERISAU	3204	WITTENBACH
3024	TEUFEN (AR)	3214	MOERSCHWIL
3203	<b>ST.GALLEN<sup>1)</sup></b>	3442	GAISERWALD
		3443	GOSSAU (SG)
Genf			
5705	BOGIS-BOSSEY	6614	CHOULEX
5707	CHAVANNES-DE-BOGIS	6616	COLLONGE-BELLERIVE
5708	CHAVANNES-DES-BOIS	6617	COLOGNY
5711	COMMUGNY	6618	CONFIGNON
5712	COPPET	6619	CORSIER (GE)
5713	CRANS-PRES-CELIGNY	6621	<b>GENEVE<sup>1)</sup></b>
5716	EYSINS	6622	GENTHOD
5717	FOUNEX	6623	LE GRAND-SACONNEX
5723	MIES	6625	HERMANCE
5724	NYON	6628	LANCY
5725	PRANGINS	6629	MEINIER
5728	SIGNY-AVENEX	6630	MEYRIN
5729	TANNAY	6631	ONEX
6601	AIRE-LA-VILLE	6632	PERLY-CERTOUX
6602	ANIERES	6633	PLAN-LES-OUATES
6605	BARDONNEX	6634	PREGNY-CHAMBESY
6606	BELLEVUE	6636	PUPLINGE
6607	BERNEX	6640	THONEX
6608	CAROUGE (GE)	6641	TROINEX
6610	CELIGNY	6642	VANDOEUVRES
6612	CHENE-BOUGERIES	6643	VERNIER
6613	CHENE-BOURG	6644	VERSOIX
		6645	VEYRIER

<sup>1)</sup> Kernstadt; alle anderen Gemeinden bilden den RING

Tab 3.10 Agglomerations-Gemeinden der Städte Zürich, Bern, Basel, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen

Ge Nr.	Gemeinde	Ge Nr.	Gemeinde
Basel			
5489	MEX (VD)	5602	CULLY
5496	PENTHAZ	5605	GRANDVAUX
5501	SULLENS	5606	LUTRY
5503	VUFFLENS-LA-VILLE	5611	SAVIGNY
5515	BRETIGNY-SUR-MORRENS	5612	VILLETTE (LAVAUXX)
5516	CUGY (VD)	5624	BUSSIGNY-PRES-L.
5523	FROIDEVILLE	5627	CHAVANNES-PRES-R.
5527	MORRENS (VD)	5628	CHIGNY
5538	VILLARS-TIERCELIN	5632	DENGES
5581	BELMONT-SUR-LAUSANNE	5633	ECHANDENS
5582	CHESEAUX-SUR-L.	5634	ECHICHENS
5583	CRISSIER	5635	ECUBLENS (VD)
5584	EPALINGES	5638	LONAY
5585	JOUXTENS-MEZERY	5642	MORGES
5586	<b>LAUSANNE<sup>1)</sup></b>	5643	PREVERENGES
5587	LE MONT-SUR-LAUSANNE	5648	SAINT-SULPICE (VD)
5588	PAUDEX	5649	TOLOCHENAZ
5589	PRILLY	5651	VILLARS-SAINTE-CROIX
5590	PULLY	5653	VUFFLENS-LE-CHATEAU
5591	RENENS (VD)	5786	LES CULLAYES
5592	ROMANEL-SUR-LAUSANNE	5792	MONTPREVEYRES

<sup>1)</sup> Kernstadt; alle anderen Gemeinden bilden den RING

## 4.2 Unternehmen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 4.2.1 Veränderung der Anzahl Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen (Privatwirtschaft)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Unternehmen				Unternehmensgrößenklassen			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			1-49 Beschäftigte	
							absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung	165	179	14	8,5	127	138	11	8,7
12 Bergbau	7	10	3	42,9	6	8	2	33,3
21 Nahrungsmittel	2 680	2 637	-43	-1,6	2 496	2 463	-33	-0,2
22 Getränke	317	335	18	5,7	282	299	17	9,9
23 Tabakwaren	25	21	-4	-16,0	15	12	-3	-20,0
24 Textilien	742	664	-78	-10,5	598	543	-55	-8,9
25 Bekleidung und Wäsche	2 040	1 548	-492	-24,1	1 925	1 484	-441	-22,9
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	8 820	9 174	354	4,0	8 685	9 036	351	4,3
27 Papier und Papierwaren	260	256	-4	-1,5	194	193	-1	-0,5
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	3 678	4 366	688	18,7	3 486	4 182	696	20,0
29 Lederwaren und Schuhe	730	608	-122	-16,7	712	594	-118	-16,5
31 chemische Erzeugnisse	789	876	87	11,0	650	724	74	11,4
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	727	768	41	5,6	632	644	12	1,9
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden	1 843	1 885	42	2,3	1 715	1 740	25	1,6
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung	5 752	6 477	725	12,6	5 410	6 113	703	13,1
35 Maschinen- und Fahrzeugbau	2 936	3 733	797	27,1	2 495	3 258	763	30,6
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	2 517	3 060	543	21,6	2 191	2 705	514	23,5
37 Uhren, Bijouteriewaren	1 759	1 923	164	9,3	1 624	1 778	154	9,6
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe	2 747	2 694	-53	-1,9	2 699	2 656	-43	-1,5
<b>Total Industriebereich</b>	<b>38 534</b>	<b>41 214</b>	<b>2 680</b>	<b>7,0</b>	<b>35 942</b>	<b>38 570</b>	<b>2 628</b>	<b>7,3</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	8 523	10 261	1 738	20,4	7 612	9 345	1 733	22,9
42 Ausbaugewerbe	17 646	20 102	2 456	13,9	17 401	19 819	2 418	13,9
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>	<b>64 703</b>	<b>71 577</b>	<b>6 874</b>	<b>10,6</b>	<b>60 955</b>	<b>67 734</b>	<b>6 779</b>	<b>11,1</b>
51-53 Grosshandel	13 267	18 459	5 192	39,1	12 783	17 881	5 098	40,8
54 Handelsvermittlung	1 847	1 269	-578	-31,3	1 843	1 266	-577	-31,2
55/56 Einzel-, Detailhandel	40 576	41 933	1 357	3,3	40 240	41 588	1 348	3,6
57 Gastgewerbe	24 380	24 056	-324	-1,3	24 091	23 731	-360	-0,5
58 Reparaturgewerbe	16 074	15 685	-389	-2,4	15 967	15 593	-374	-2,3
61 Bahnen	345	322	-23	-6,7	297	272	-25	-8,1
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	5 882	6 350	468	8,0	5 786	6 227	441	8,2
63 Schifffahrt	152	207	55	36,2	139	192	53	38,1
64 Luftfahrt	152	206	54	35,5	134	183	49	37,6
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	1 049	1 569	520	49,6	1 001	1 508	507	50,6
66 Nachrichtenübermittlung	27	68	41	151,9	27	64	37	133,3
71 Banken, Finanzgesellschaften	2 073	2 946	873	42,1	1 897	2 756	859	45,3
72 Versicherungen	547	870	323	59,0	480	792	312	65,0
73 Immobilien	2 580	3 464	884	34,3	2 562	3 437	875	34,2
74 Vermietung, Leasing	443	492	49	11,1	427	475	48	11,5
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste	25 984	38 569	12 585	48,4	25 820	38 320	12 500	48,4
76 Persönliche Dienstleistungen	14 161	14 747	586	4,1	14 115	14 706	591	4,2
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	3 245	3 349	104	3,2	3 203	3 298	95	3,0
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	209	339	130	62,2	190	316	126	66,3
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	14 131	16 499	2 368	16,8	13 926	16 283	2 357	17,0
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	246	404	158	64,2	245	400	155	63,3
85 Heime, Wohlfahrtspflege	1 585	2 027	442	27,9	1 497	1 894	397	26,8
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine	471	235	-236	-50,1	456	222	-234	-50,4
87 Interessenvertretung	1 727	1 940	213	12,3	1 697	1 902	205	12,1
88 Kultur, Sport, Erholung	4 288	5 099	811	18,9	4 271	5 069	798	18,9
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn	0	18	18		0	18	18	
92 Sozialversicherung	1	15	14	1 400,0	0	15	15	
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>175 442</b>	<b>201 137</b>	<b>25 695</b>	<b>14,6</b>	<b>173 094</b>	<b>198 408</b>	<b>25 314</b>	<b>14,6</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>	<b>240 145</b>	<b>272 714</b>	<b>32 569</b>	<b>13,6</b>	<b>234 049</b>	<b>266 142</b>	<b>32 093</b>	<b>13,7</b>

## 4.2 Unternehmen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 4.2.1 Veränderung der Anzahl Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen (Privatwirtschaft)

Unternehmensgrößenklassen							Wirtschaftsklassen (W Kl)	
50-499 Beschäftigte				über 500 Beschäftigte				
1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung		
		absolut	in %			absolut	in %	
35	37	2	5,7	3	4	1	33,3	11 Energie- und Wasserversorgung
1	2	1	100,0	0	0	0		12 Bergbau
167	154	-13	-7,8	17	20	3	17,6	21 Nahrungsmittel
34	35	1	2,9	1	1	0	0,0	22 Getränke
8	8	0	0,0	2	1	-1	-50,0	23 Tabakwaren
139	118	-21	-15,1	5	3	-2	-40,0	24 Textilien
113	62	-51	-45,1	2	2	0	0,0	25 Bekleidung und Wäsche
134	137	3	2,2	1	1	0	0,0	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel
61	58	-3	-4,9	5	5	0	0,0	27 Papier und Papierwaren
185	175	-10	-5,4	7	9	2	28,6	28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen
17	13	-4	-23,5	1	1	0	0,0	29 Lederwaren und Schuhe
125	140	15	12,0	14	12	-2	-14,3	31 chemische Erzeugnisse
93	119	26	28,0	2	5	3	150,0	32 Kunststoff- und Kautschukwaren
125	141	16	12,8	3	4	1	33,3	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden
325	351	26	8,0	17	13	-4	-23,5	34 Metallbearbeitung und -verarbeitung
394	429	35	8,9	47	46	-1	-2,1	35 Maschinen- und Fahrzeugbau
290	305	15	5,2	36	50	14	38,9	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik
131	140	9	6,9	4	5	1	25,0	37 Uhren, Bijouteriewaren
45	36	-9	-20,0	3	2	-1	-33,3	38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>2 422</b>	<b>2 460</b>	<b>38</b>	<b>1,6</b>	<b>170</b>	<b>184</b>	<b>14</b>	<b>8,2</b>	<b>Total Industriesektor</b>
896	898	2	0,2	15	18	3	20,0	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)
245	278	33	13,5	0	5	5		42 Ausbaugewerbe
<b>3 563</b>	<b>3 636</b>	<b>73</b>	<b>2,0</b>	<b>185</b>	<b>207</b>	<b>22</b>	<b>11,9</b>	<b>Total Sektor 2</b>
465	557	92	19,8	19	21	2	10,5	51-53 Grosshandel
4	3	-1	-25,0	0	0	0		54 Handelsvermittlung
278	286	8	2,9	58	59	1	1,7	55/56 Einzel-, Detailhandel
284	318	34	12,0	5	7	2	40,0	57 Gastgewerbe
106	89	-17	-16,0	1	3	2	200,0	58 Reparaturgewerbe
46	48	2	4,3	2	2	0	0,0	61 Bahnen
95	122	27	28,4	1	1	0	0,0	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen
13	15	2	15,4	0	0	0		63 Schifffahrt
16	20	4	25,0	2	3	1	50,0	64 Luftfahrt
45	57	12	26,7	3	4	1	33,3	65 Verkehrsvermittlung, Spedition
0	4	4		0	0	0		66 Nachrichtenübermittlung
161	169	8	5,0	15	21	6	40,0	71 Banken, Finanzgesellschaften
45	53	8	17,8	22	25	3	13,6	72 Versicherungen
18	27	9	50,0	0	0	0		73 Immobilien
16	17	1	6,3	0	0	0		74 Vermietung, Leasing
157	238	81	51,6	7	11	4	57,1	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste
46	41	-5	-10,9	0	0	0		76 Persönliche Dienstleistungen
42	51	9	21,4	0	0	0		81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)
19	22	3	15,8	0	1	1		82 Forschung und Entwicklung, Prüfung
200	210	10	5,0	5	6	1	20,0	83 Gesundheits- und Veterinärwesen
1	4	3	300,0	0	0	0		84 Umweltschutz (privat und öffentlich)
86	130	44	51,2	2	3	1	50,0	85 Heime, Wohlfahrtspflege
14	13	-1	-7,1	1	0	-1	-100,0	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine
29	36	7	24,1	1	2	1	100,0	87 Interessenvertretung
16	29	13	81,3	1	1	0	0,0	88 Kultur, Sport, Erholung
0	0	0		0	0	0		91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn
1	0	-1	-100,0	0	0	0		92 Sozialversicherung
<b>2 203</b>	<b>2 559</b>	<b>356</b>	<b>16,2</b>	<b>145</b>	<b>170</b>	<b>25</b>	<b>17,2</b>	<b>Total Sektor 3</b>
<b>5 766</b>	<b>6 195</b>	<b>429</b>	<b>7,4</b>	<b>330</b>	<b>377</b>	<b>47</b>	<b>14,2</b>	<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>

## 4.2 Unternehmen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 4.2.2 Veränderung der Anzahl Beschäftigten nach Unternehmensgrößenklassen (Privatwirtschaft)

Wirtschaftsklassen (W KI)	Beschäftigte				Unternehmensgrößenklassen			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			1-49 Beschäftigte				absolut	in %
			absolut	in %				
11 Energie- und Wasserversorgung	10 631	11 771	1 140	10,7	1 537	1 530	-7	-0,5
12 Bergbau	245	460	215	87,8	77	85	8	10,4
21 Nahrungsmittel	52 409	52 027	-382	-0,6	12 819	11 848	-971	-7,6
22 Getränke	7 648	7 913	265	3,6	1 884	2 064	180	9,6
23 Tabakwaren	3 988	3 550	-438	-11,0	272	102	-170	-62,5
24 Textilien	31 095	25 665	-5 430	-16,8	5 381	4 499	-882	-16,4
25 Bekleidung und Wäsche	25 573	16 520	-9 053	-35,4	11 380	7 587	-3 793	-33,3
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	61 890	61 251	-639	-1,0	49 731	47 394	-2 337	-4,7
27 Papier und Papierwaren	15 020	15 290	270	4,0	2 476	2 146	-330	-13,3
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	51 641	54 959	3 318	6,4	22 245	25 313	3 068	13,8
29 Lederwaren und Schuhe	7 975	5 543	-2 432	-30,5	2 961	2 269	-692	-23,4
31 chemische Erzeugnisse	64 413	68 486	4 073	6,3	6 823	6 863	40	0,6
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	18 680	23 137	4 457	23,9	6 850	6 561	-289	-4,2
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden	29 609	30 364	755	2,6	12 796	13 018	222	1,7
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung	94 336	95 277	941	1,0	36 155	39 786	3 631	10,0
35 Maschinen- und Fahrzeugbau	144 159	143 177	-982	-0,7	25 833	29 205	3 372	13,1
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	120 147	117 819	-2 328	-1,9	17 764	20 044	2 280	12,8
37 Uhren, Bijouteriewaren	32 418	34 092	1 674	5,2	9 474	9 097	-377	-4,0
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe	18 338	16 810	-1 528	-8,3	10 227	9 888	-339	-3,3
<b>Total Industriebereich</b>	<b>790 215</b>	<b>784 111</b>	<b>-6 104</b>	<b>-0,8</b>	<b>236 685</b>	<b>239 299</b>	<b>2 614</b>	<b>1,1</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	189 149	202 746	13 597	7,2	80 559	90 748	10 189	12,6
42 Ausbaugewerbe	126 247	143 197	16 950	13,4	101 425	111 139	9 714	9,6
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>	<b>1 105 611</b>	<b>1 130 054</b>	<b>24 443</b>	<b>2,2</b>	<b>418 669</b>	<b>441 186</b>	<b>22 517</b>	<b>5,4</b>
51-53 Grosshandel	139 506	172 727	33 221	24,2	71 920	90 565	18 645	25,9
54 Handelsvermittlung	5 072	3 697	-1 375	-26,9	4 461	3 380	-1 081	-24,2
55/56 Einzel-, Detailhandel	252 116	251 207	-909	-0,2	144 829	139 175	-5 654	-3,9
57 Gastgewerbe	171 925	180 803	8 878	5,5	135 638	136 349	711	0,5
58 Reparaturgewerbe	75 641	71 565	-4 076	-5,4	62 351	60 136	-2 215	-3,6
61 Bahnen	11 626	12 270	644	5,7	2 958	2 736	-222	-7,5
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	34 959	42 018	7 059	20,6	24 568	27 714	3 146	12,8
63 Schifffahrt	2 690	2 722	32	1,2	1 188	1 149	-39	-3,3
64 Luftfahrt	17 644	21 438	3 794	21,5	1 238	1 633	395	31,9
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	15 956	19 193	3 237	20,3	5 867	7 569	1 702	29,0
66 Nachrichtenübermittlung	186	599	413	221,5	186	346	160	86,0
71 Banken, Finanzgesellschaften	86 705	104 401	17 696	20,4	10 728	14 688	3 960	36,9
72 Versicherungen	44 286	52 157	7 871	17,8	3 202	3 688	486	15,2
73 Immobilien	9 868	13 356	3 488	35,3	8 266	10 669	2 403	29,1
74 Vermietung, Leasing	3 356	3 782	426	12,7	1 604	1 861	257	16,0
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste	117 364	170 106	52 742	45,0	95 123	132 925	37 802	39,7
76 Persönliche Dienstleistungen	43 773	40 723	-3 050	-7,0	39 296	36 384	-2 912	-7,4
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	15 384	15 529	145	1,1	11 687	10 996	-691	-5,9
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	2 962	4 364	1 402	47,3	880	1 599	719	81,7
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	71 334	78 927	7 593	12,4	41 540	43 777	2 237	5,4
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	1 758	2 880	1 122	63,8	1 687	2 638	951	56,4
85 Heime, Wohlfahrtspflege	22 937	31 901	8 964	41,0	11 806	15 988	4 182	35,4
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine	4 692	2 739	-1 953	-40,8	2 298	1 230	-1 068	-46,5
87 Interessenvertretung	12 042	14 891	2 849	23,7	7 538	9 317	1 779	23,6
88 Kultur, Sport, Erholung	16 285	19 921	3 636	22,5	10 835	12 690	1 855	17,1
91 Öffentliche Verwaltung im eng. Sinn	0	108	108		0	108	108	
92 Sozialversicherung	55	146	91	161,8	0	146	146	
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>1 180 122</b>	<b>1 334 170</b>	<b>154 048</b>	<b>13,1</b>	<b>701 694</b>	<b>769 456</b>	<b>67 762</b>	<b>9,7</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>	<b>2 285 733</b>	<b>2 464 224</b>	<b>178 491</b>	<b>7,8</b>	<b>1 120 363</b>	<b>1 210 642</b>	<b>90 279</b>	<b>8,1</b>



## 4.2 Unternehmen (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 4.2.2 Veränderung der Anzahl Beschäftigten nach Unternehmensgrößenklassen (Privatwirtschaft)

Unternehmensgrößenklassen							Wirtschaftsklassen (W Kl)	
50-499 Beschäftigte				über 500 Beschäftigte				
1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung		
		absolut	in %			absolut	in %	
5 813	6 020	207	3,6	3 281	4 221	940	28,6	11 Energie- und Wasserversorgung
168	375	207	123,2	0	0	0		12 Bergbau
22 151	20 516	-1 635	-7,4	17 439	19 663	2 224	12,8	21 Nahrungsmittel
4 989	4 969	-20	-0,4	775	880	105	13,5	22 Getränke
2 087	2 046	-41	-2,0	1 629	1 402	-227	-13,9	23 Tabakwaren
20 236	16 827	-3 409	-16,8	5 478	4 339	-1 139	-20,8	24 Textilien
12 670	7 158	-5 512	-43,5	1 523	1 775	252	16,5	25 Bekleidung und Wäsche
11 600	13 087	1 487	12,8	559	770	211	37,7	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel
9 337	9 885	548	5,9	3 207	3 259	52	1,6	27 Papier und Papierwaren
23 595	22 152	-1 443	-6,1	5 801	7 494	1 693	29,2	28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen
2 314	1 757	-557	-24,1	2 700	1 517	-1 183	-43,8	29 Lederwaren und Schuhe
17 531	20 860	3 329	19,0	40 059	40 763	704	1,8	31 chemische Erzeugnisse
10 448	12 892	2 444	23,4	1 382	3 684	2 302	166,6	32 Kunststoff- und Kautschukwaren
14 802	14 854	52	0,4	2 011	2 492	481	23,9	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden
38 936	41 486	2 550	6,5	19 245	14 005	-5 240	-27,2	34 Metallbearbeitung und -yerarbeitung
54 771	58 338	3 567	6,5	63 555	55 634	-7 921	-12,5	35 Maschinen- und Fahrzeugbau
41 775	42 584	809	1,9	60 608	55 191	-5 417	-8,9	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik
17 198	17 852	654	3,8	5 746	7 143	1 397	24,3	37 Uhren, Bijouteriewaren
5 759	5 417	-342	-5,9	2 352	1 505	-847	-36,0	38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>316 180</b>	<b>319 075</b>	<b>2 895</b>	<b>0,9</b>	<b>237 350</b>	<b>225 737</b>	<b>-11 613</b>	<b>-4,9</b>	<b>Total Industriesektor</b>
95 634	96 268	634	0,7	12 956	15 730	2 774	21,4	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)
24 822	27 827	3 005	12,1	0	4 231	4 231		42 Ausbaugewerbe
<b>436 636</b>	<b>443 170</b>	<b>6 534</b>	<b>1,5</b>	<b>250 306</b>	<b>245 698</b>	<b>-4 608</b>	<b>-1,8</b>	<b>Total Sektor 2</b>
51 130	62 063	10 933	21,4	16 456	20 099	3 643	22,1	51-53 Grosshandel
611	317	-294	-48,1	0	0	0		54 Handelsvermittlung
31 738	34 228	2 490	7,8	75 549	77 804	2 255	3,0	55/56 Einzel-, Detailhandel
30 869	36 546	5 677	18,4	5 418	7 908	2 490	46,0	57 Gastgewerbe
11 425	8 726	-2 699	-23,6	1 865	2 703	838	44,9	58 Reparaturgewerbe
5 928	6 482	554	9,3	2 740	3 052	312	11,4	61 Bahnen
9 682	13 528	3 846	39,7	709	776	67	9,4	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen
1 502	1 573	71	4,7	0	0	0		63 Schifffahrt
2 217	2 653	436	19,7	14 189	17 152	2 963	20,9	64 Luftfahrt
6 679	7 554	875	13,1	3 410	4 070	660	19,4	65 Verkehrsvermittlung, Spedition
0	253	253		0	0	0		66 Nachrichtenübermittlung
22 052	24 058	2 006	9,1	53 925	65 655	11 730	21,8	71 Banken, Finanzgesellschaften
8 571	8 369	-202	-2,4	32 513	40 100	7 587	23,3	72 Versicherungen
1 602	2 687	1 085	67,7	0	0	0		73 Immobilien
1 752	1 921	169	9,6	0	0	0		74 Vermietung, Leasing
15 741	25 954	10 213	64,9	6 500	11 227	4 727	72,7	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste
4 477	4 339	-138	-3,1	0	0	0		76 Persönliche Dienstleistungen
3 697	4 533	836	22,6	0	0	0		81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)
2 082	2 227	145	7,0	0	538	538		82 Forschung und Entwicklung, Prüfung
26 824	28 604	1 780	6,6	2 970	6 546	3 576	120,4	83 Gesundheits- und Veterinärwesen
71	242	171	240,8	0	0	0		84 Umweltschutz (privat und öffentlich)
9 797	13 676	3 879	39,6	1 334	2 237	903	67,7	85 Heime, Wohlfahrtspflege
1 835	1 509	-326	-17,8	559	0	-559	-100,0	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine
3 699	3 867	168	4,5	805	1 707	902	112,0	87 Interessenvertretung
2 334	3 829	1 495	64,1	3 116	3 402	286	9,2	88 Kultur, Sport, Erholung
0	0	0		0	0	0		91 Oeffentliche Verwaltung im eng. Sinn
55	0	-55	-100,0	0	0	0		92 Sozialversicherung
<b>256 370</b>	<b>299 738</b>	<b>43 368</b>	<b>16,9</b>	<b>222 058</b>	<b>264 976</b>	<b>42 918</b>	<b>19,3</b>	<b>Total Sektor 3</b>
<b>693 006</b>	<b>742 908</b>	<b>49 902</b>	<b>7,2</b>	<b>472 364</b>	<b>510 674</b>	<b>38 310</b>	<b>8,1</b>	<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>

### 5.3 Öffentlicher Sektor (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 5.3.1 Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten im öffentlichen Sektor

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total öffentlicher Sektor							
	Arbeitsstätten				Vollzeitbeschäftigte			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung	515	534	19	3,7	12 372	13 051	679	5,5
12 Bergbau	2	0	-2	-100,0	15	0	-15	-100,0
21 Nahrungsmittel	56	36	-20	-35,7	269	207	-62	-23,0
22 Getränke	4	2	-2	-50,0	13	11	-2	-15,4
23 Tabakwaren	0	0	0		0	0	0	
24 Textilien	0	2	2		0	2	2	
25 Bekleidung und Wäsche	9	5	-4	-44,4	357	234	-123	-34,5
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	16	22	6	37,5	118	104	-14	-11,9
27 Papier und Papierwaren	0	0	0		0	0	0	
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	7	8	1	14,3	55	48	-7	-12,7
29 Lederwaren und Schuhe	0	0	0		0	0	0	
31 chemische Erzeugnisse	2	3	1	50,0	9	304	295	3277,8
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	0	0	0		0	0	0	
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden	14	12	-2	-14,3	118	92	-26	-22,0
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung	0	3	3		0	24	24	
35 Maschinen- und Fahrzeugbau	10	8	-2	-20,0	5 714	4 437	-1 277	-22,3
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	10	3	-7	-70,0	388	398	10	2,6
37 Uhren, Bijouteriewaren	2	1	-1	-50,0	148	18	-130	-87,8
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe	3	1	-2	-66,7	55	10	-45	-81,8
<b>Total Industriebereich</b>	<b>650</b>	<b>640</b>	<b>-10</b>	<b>-1,5</b>	<b>19 631</b>	<b>18 940</b>	<b>-691</b>	<b>-3,5</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	935	854	-81	-8,7	12 023	11 333	-690	-5,7
42 Ausbaugewerbe	20	5	-15	-75,0	272	121	-151	-55,5
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>	<b>1 605</b>	<b>1 499</b>	<b>-106</b>	<b>-6,6</b>	<b>31 926</b>	<b>30 394</b>	<b>-1 532</b>	<b>-4,8</b>
51-53 Grosshandel	10	3	-7	-70,0	94	12	-82	-87,2
54 Handelsvermittlung	0	0	0		0	0	0	
55/56 Einzel-, Detailhandel	33	15	-18	-54,5	96	64	-32	-33,3
57 Gastgewerbe	133	108	-25	-18,8	745	874	129	17,3
58 Reparaturgewerbe	7	8	1	14,3	23	112	89	387,0
61 Bahnen	1 005	884	-121	-12,0	36 567	34 952	-1 615	-4,4
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	88	88	0	0,0	5 852	7 231	1 379	23,6
63 Schifffahrt	7	7	0	0,0	61	62	1	1,6
64 Luftfahrt	12	9	-3	-25,0	1 033	983	-50	-4,8
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	19	21	2	10,5	78	276	198	253,8
66 Nachrichtenübermittlung	4 120	4 265	145	3,5	55 103	62 325	7 222	13,1
71 Banken, Finanzgesellschaften	678	724	46	6,8	12 522	14 870	2 348	18,8
72 Versicherungen	65	73	8	12,3	1 022	1 119	97	9,5
73 Immobilien	4	13	9	225,0	25	265	240	960,0
74 Vermietung, Leasing	0	0	0		0	0	0	
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste	37	14	-23	-62,2	370	50	-320	-86,5
76 Persönliche Dienstleistungen	39	130	91	233,3	417	999	582	139,6
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	10 398	10 883	485	4,7	74 805	78 106	3 301	4,4
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	94	92	-2	-2,1	3 882	4 266	384	9,9
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	747	723	-24	-3,2	68 163	68 389	226	0,3
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	526	558	32	6,1	3 926	4 704	778	19,8
85 Heime, Wohlfahrtspflege	729	851	122	16,7	5 308	8 200	2 892	54,5
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine	2 947	3 214	267	9,1	6 044	10 262	4 218	69,8
87 Interessenvertretung	34	24	-10	-29,4	256	105	-151	-59,0
88 Kultur, Sport, Erholung	835	804	-31	-3,7	3 599	3 515	-84	-2,3
91 öffentliche Verwaltung	8 970	9 289	319	3,6	96 973	109 629	12 656	13,1
92 Sozialversicherungen	179	156	-23	-12,8	5 197	5 366	169	3,3
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>31 716</b>	<b>32 956</b>	<b>1 240</b>	<b>3,9</b>	<b>382 161</b>	<b>416 736</b>	<b>34 575</b>	<b>9,0</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>	<b>33 321</b>	<b>34 455</b>	<b>1 134</b>	<b>3,4</b>	<b>414 087</b>	<b>447 130</b>	<b>33 043</b>	<b>8,0</b>

### 5.3 Öffentlicher Sektor (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 5.3.2 Veränderung der Anzahl Beschäftigten in Bund, Kantonen, Gemeinden und übrigen öffentlichen Institutionen

Bund		Kantone		Gemeinden		übrige öffentl. Institutionen		Wirtschaftsklassen (W Kl)
Vollzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte		
1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991	
0	44	2 775	4 789	7 569	8 215	2 028	3	11 Energie- und Wasserversorgung
0	0	15	0	0	0	0	0	12 Bergbau
0	0	28	29	224	178	17	0	21 Nahrungsmittel
0	0	9	9	0	0	4	2	22 Getränke
0	0	0	0	0	0	0	0	23 Tabakwaren
0	0	0	1	0	0	0	1	24 Textilien
0	0	93	46	85	188	179	0	25 Bekleidung und Wäsche
0	0	55	1	63	79	0	24	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel
0	0	0	0	0	0	0	0	27 Papier und Papierwaren
0	0	40	43	0	1	15	4	28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen
0	0	0	0	0	0	0	0	29 Lederwaren und Schuhe
9	304	0	0	0	0	0	0	31 chemische Erzeugnisse
0	0	0	0	0	0	0	0	32 Kunststoff- und Kautschukwaren
0	0	0	0	67	92	51	0	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden
0	0	0	0	0	19	0	5	34 Metallbearbeitung und -verarbeitung
5 096	4 437	91	0	527	0	0	0	35 Maschinen- und Fahrzeugbau
0	157	208	13	180	228	0	0	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik
29	18	119	0	0	0	0	0	37 Uhren, Bijouteriewaren
0	0	41	0	6	0	8	10	38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>5 134</b>	<b>4 960</b>	<b>3 474</b>	<b>4 931</b>	<b>8 721</b>	<b>9 000</b>	<b>2 302</b>	<b>49</b>	<b>Total Industriebereich</b>
42	12	4 948	4 516	6 978	6 803	55	2	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)
0	0	272	21	0	97	0	3	42 Ausbaugewerbe
<b>5 176</b>	<b>4 972</b>	<b>8 694</b>	<b>9 468</b>	<b>15 699</b>	<b>15 900</b>	<b>2 357</b>	<b>54</b>	<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>
1	0	87	8	3	4	3	0	51-53 Grosshandel
0	0	0	0	0	0	0	0	54 Handelsvermittlung
0	0	21	10	34	44	41	10	55/56 Einzel-, Detailhandel
1	0	20	28	344	503	380	343	57 Gastgewerbe
0	0	0	60	22	52	1	0	58 Reparaturgewerbe
35 542	34 823	34	41	59	88	932	0	61 Bahnen
0	0	2 120	2 511	3 612	4 720	120	0	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen
48	48	8	9	5	5	0	0	63 Schifffahrt
19	15	821	897	39	71	154	0	64 Luftfahrt
46	11	2	33	0	232	30	0	65 Verkehrsvermittlung, Spedition
55 025	62 325	0	0	0	0	78	0	66 Nachrichtenübermittlung
0	0	12 082	14 514	86	282	354	74	71 Banken, Finanzgesellschaften
0	0	885	972	69	147	68	0	72 Versicherungen
0	0	0	16	18	249	7	0	73 Immobilien
0	0	0	0	0	0	0	0	74 Vermietung, Leasing
0	0	19	1	67	49	284	0	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste
0	0	216	305	189	678	12	16	76 Persönliche Dienstleistungen
3 884	3 062	28 043	32 587	30 886	41 018	11 992	1 439	81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)
2 977	3 304	715	743	79	219	111	0	82 Forschung und Entwicklung, Prüfung
80	74	41 558	45 884	10 133	21 068	16 392	1 363	83 Gesundheits- und Veterinärwesen
0	0	560	821	2 545	3 834	821	49	84 Umweltschutz (privat und öffentlich)
6	0	561	1 548	3 175	5 815	1 566	837	85 Heime, Wohlfahrtspflege
0	0	254	0	1	11	5 789	10 251	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine
0	0	13	14	7	83	236	8	87 Interessenvertretung
157	144	637	648	2 444	2 712	361	11	88 Kultur, Sport, Erholung
25 447	27 445	40 890	49 426	29 819	32 695	817	63	91 öffentliche Verwaltung
2 357	2 695	1 712	1 654	177	1 017	951	0	92 Sozialversicherungen
<b>125 590</b>	<b>133 946</b>	<b>131 258</b>	<b>152 730</b>	<b>83 813</b>	<b>115 596</b>	<b>41 500</b>	<b>14 464</b>	<b>Total Sektor 3</b>
<b>130 766</b>	<b>138 918</b>	<b>139 952</b>	<b>162 198</b>	<b>99 512</b>	<b>131 496</b>	<b>43 857</b>	<b>14 518</b>	<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>

## 5.3 Öffentlicher Sektor (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

### 5.3.3 Veränderung der Relation-Voll-/Teilzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W/KI)	Total öffentlicher Sektor							
	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	1985	1991	Veränderung		1985	1991	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
11 Energie- und Wasserversorgung	12 372	13 051	679	5,5	660	1 144	484	73,3
35 Maschinen- und Fahrzeugbau	5 714	4 437	-1 277	-22,3	259	200	-59	-22,8
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	388	398	10	2,6	61	12	-49	-80,3
31 chemische Erzeugnisse	9	304	295	3277,8	0	31	31	
25 Bekleidung und Wäsche	357	234	-123	-34,5	53	24	-29	-54,7
21 Nahrungsmittel	269	207	-62	-23,0	58	53	-5	-8,6
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	118	104	-14	-11,9	12	22	10	83,3
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden	118	92	-26	-22,0	31	3	-28	-90,3
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	55	48	-7	-12,7	20	21	1	5,0
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung	0	24	24		0	10	10	
37 Uhren, Bijouteriewaren	148	18	-130	-87,8	3	1	-2	-66,7
22 Getränke	13	11	-2	-15,4	2	3	1	50,0
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe	55	10	-45	-81,8	6	2	-4	-66,7
24 Textilien	0	2	2		0	12	12	
12 Bergbau	15	0	-15	-100,0	1	0	-1	-100,0
23 Tabakwaren	0	0	0		0	0	0	
27 Papier und Papierwaren	0	0	0		0	0	0	
29 Lederwaren und Schuhe	0	0	0		0	0	0	
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Industriebereich</b>	<b>19 631</b>	<b>18 940</b>	<b>-691</b>	<b>-3,5</b>	<b>1 166</b>	<b>1 538</b>	<b>372</b>	<b>31,9</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	12 023	11 333	-690	-5,7	1 035	919	-116	-11,2
42 Ausbaugewerbe	272	121	-151	-55,5	5	4	-1	-20,0
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>	<b>31 926</b>	<b>30 394</b>	<b>-1 532</b>	<b>-4,8</b>	<b>2 206</b>	<b>2 461</b>	<b>255</b>	<b>11,6</b>
91 öffentliche Verwaltung	96 973	109 629	12 656	13,1	18 508	27 512	9 004	48,6
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	74 805	78 106	3 301	4,4	50 459	75 167	24 708	49,0
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	68 163	68 389	226	0,3	24 362	39 607	15 245	62,6
66 Nachrichtenübermittlung	55 103	62 325	7 222	13,1	13 122	17 118	3 996	30,5
61 Bahnen	36 567	34 952	-1 615	-4,4	360	1 034	674	187,2
71 Banken, Finanzgesellschaften	12 522	14 870	2 348	18,8	1 175	2 359	1 184	100,8
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine	6 044	10 262	4 218	69,8	5 999	10 769	4 770	79,5
85 Heime, Wohlfahrtspflege	5 308	8 200	2 892	54,5	2 999	8 841	5 842	194,8
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	5 852	7 231	1 379	23,6	198	456	258	130,3
92 Sozialversicherungen	5 197	5 366	169	3,3	684	924	240	35,1
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	3 926	4 704	778	19,8	249	403	154	61,8
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	3 882	4 266	384	9,9	599	949	350	58,4
88 Kultur, Sport, Erholung	3 599	3 515	-84	-2,3	3 021	4 169	1 148	38,0
72 Versicherungen	1 022	1 119	97	9,5	370	287	-83	-22,4
76 Persönliche Dienstleistungen	417	999	582	139,6	272	575	303	111,4
64 Luftfahrt	1 033	983	-50	-4,8	78	161	83	106,4
57 Gastgewerbe	745	874	129	17,3	302	403	101	33,4
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	78	276	198	253,8	12	42	30	250,0
73 Immobilien	25	265	240	960,0	21	125	104	495,2
58 Reparaturgewerbe	23	112	89	387,0	0	14	14	
87 Interessenvertretung	256	105	-151	-59,0	110	73	-37	-33,6
55/56 Einzel-, Detailhandel	96	64	-32	-33,3	58	13	-45	-77,6
63 Schifffahrt	61	62	1	1,6	9	5	-4	-44,4
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste	370	50	-320	-86,5	89	39	-50	-56,2
51-53 Grosshandel	94	12	-82	-87,2	32	2	-30	-93,8
54 Handelsvermittlung	0	0	0		0	0	0	
74 Vermietung, Leasing	0	0	0		0	0	0	
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>382 161</b>	<b>416 736</b>	<b>34 575</b>	<b>9,0</b>	<b>123 088</b>	<b>191 047</b>	<b>67 959</b>	<b>55,2</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>	<b>414 087</b>	<b>447 130</b>	<b>33 043</b>	<b>8,0</b>	<b>125 294</b>	<b>193 508</b>	<b>68 214</b>	<b>54,4</b>

**5.3 Öffentlicher Sektor (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)**  
**5.3.3 Veränderung der Relation Voll-/Teilzeitbeschäftigten**

Total öffentlicher Sektor					Wirtschaftsklassen (W KI)	
Total Voll- und Teilzeitbeschäftigte				davon Anteil Teilzeitbeschäftigte in %		
1985	1991	Veränderung		1985	1991	
		absolut	in %			
13 032	14 195	1 163	8,9	5,1	8,1	11 Energie- und Wasserversorgung
5 973	4 637	-1 336	-22,4	4,3	4,3	35 Maschinen- und Fahrzeugbau
449	410	-39	-8,7	13,6	2,9	36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik
9	335	326	3622,2	0,0	9,3	31 chemische Erzeugnisse
410	258	-152	-37,1	12,9	9,3	25 Bekleidung und Wäsche
327	260	-67	-20,5	17,7	20,4	21 Nahrungsmittel
130	126	-4	-3,1	9,2	17,5	26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel
149	95	-54	-36,2	20,8	3,2	33 Abbau und Verarb. Steine und Erden
75	69	-6	-8,0	26,7	30,4	28. graphische Erzeugnisse, Verlagswesen
0	34	34			29,4	34 Metallbearbeitung und -verarbeitung
151	19	-132	-87,4	2,0	5,3	37 Uhren, Bijouteriewaren
15	14	-1	-6,7	13,3	21,4	22 Getränke
61	12	-49	-80,3	9,8	16,7	38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe
0	14	14			85,7	24 Textilien
16	0	-16	-100,0	6,3		12 Bergbau
0	0	0				23 Tabakwaren
0	0	0				27 Papier und Papierwaren
0	0	0				29 Lederwaren und Schuhe
0	0	0				32 Kunststoff- und Kautschukwaren
<b>20 797</b>	<b>20 478</b>	<b>-319</b>	<b>-1,5</b>	<b>5,6</b>	<b>7,5</b>	<b>Total Industriebereich</b>
13 058	12 252	-806	-6,2	7,9	7,5	41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)
277	125	-152	-54,9	1,8	3,2	42 Ausbaugewerbe
<b>34 132</b>	<b>32 855</b>	<b>-1 277</b>	<b>-3,7</b>	<b>6,5</b>	<b>7,5</b>	<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>
115 481	137 141	21 660	18,8	16,0	20,1	91 öffentliche Verwaltung
125 264	153 273	28 009	22,4	40,3	49,0	81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)
92 525	107 996	15 471	16,7	26,3	36,7	83 Gesundheits- und Veterinärwesen
68 225	79 443	11 218	16,4	19,2	21,5	66 Nachrichtenübermittlung
36 927	35 986	-941	-2,5	1,0	2,9	61 Bahnen
13 697	17 229	3 532	25,8	8,6	13,7	71 Banken, Finanzgesellschaften
12 043	21 031	8 988	74,6	49,8	51,2	86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine
8 307	17 041	8 734	105,1	36,1	51,9	85 Heime, Wohlfahrtspflege
6 050	7 687	1 637	27,1	3,3	5,9	62 Strassenverkehr, Rohrleitungen
5 881	6 290	409	7,0	11,6	14,7	92 Sozialversicherungen
4 175	5 107	932	22,3	6,0	7,9	84 Umweltschutz (privat und öffentlich)
4 481	5 215	734	16,4	13,4	18,2	82 Forschung und Entwicklung, Prüfung
6 620	7 684	1 064	16,1	45,6	54,3	88 Kultur, Sport, Erholung
1 392	1 406	14	1,0	26,6	20,4	72 Versicherungen
689	1 574	885	128,4	39,5	36,5	76 Persönliche Dienstleistungen
1 111	1 144	33	3,0	7,0	14,1	64 Luftfahrt
1 047	1 277	230	22,0	28,8	31,6	57 Gastgewerbe
90	318	228	253,3	13,3	13,2	65 Verkehrsvermittlung, Spedition
46	390	344	747,8	45,7	32,1	73 Immobilien
23	126	103	447,8	0,0	11,1	58 Reparaturgewerbe
366	178	-188	-51,4	30,1	41,0	87 Interessenvertretung
154	77	-77	-50,0	37,7	16,9	55/56 Einzel-, Detailhandel
70	67	-3	-4,3	12,9	7,5	63 Schifffahrt
459	89	-370	-80,6	19,4	43,8	75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste
126	14	-112	-88,9	25,4	14,3	51-53 Grosshandel
0	0	0				54 Handelsvermittlung
0	0	0				74 Vermietung, Leasing
<b>505 249</b>	<b>607 783</b>	<b>102 534</b>	<b>20,3</b>	<b>24,4</b>	<b>31,4</b>	<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>
<b>539 381</b>	<b>640 638</b>	<b>101 257</b>	<b>18,8</b>	<b>23,2</b>	<b>30,2</b>	<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>

### 5.3 Öffentlicher Sektor (Vergleich der Betriebszählungen 1985/1991)

#### 5.3.4 Veränderung des Anteils der Frauen an den Vollzeitbeschäftigten

Wirtschaftsklassen (W Kl)	Total öffentlicher Sektor							
	Vollzeitbeschäftigte			davon Frauen			Anteil der Frauen in % der Vollzeitbeschäftigten	
	1985	1991	Diff. in %	1985	1991	Diff. in %	1985	1991
11 Energie- und Wasserversorgung	12 372	13 051	5,5	828	896	8,2	6,7	6,9
35 Maschinen- und Fahrzeugbau	5 714	4 437	-22,3	647	493	-23,8	11,3	11,1
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	388	398	2,6	28	13	-53,6	7,2	3,3
31 chemische Erzeugnisse	9	304	3277,8	0	18		0,0	5,9
25 Bekleidung und Wäsche	357	234	-34,5	353	230	-34,8	98,9	98,3
21 Nahrungsmittel	269	207	-23,0	9	5	-44,4	3,3	2,4
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	118	104	-11,9	9	3	-66,7	7,6	2,9
33 Abbau und Verarb. Steine und Erden	118	92	-22,0	5	5	0,0	4,2	5,4
28 graphische Erzeugnisse, Verlagswesen	55	48	-12,7	15	11	-26,7	27,3	22,9
34 Metallbearbeitung und -verarbeitung	0	24		0	1			4,2
37 Uhren, Bijouteriewaren	148	18	-87,8	11	3	-72,7	7,4	16,7
22 Getränke	13	11	-15,4	0	0		0,0	0,0
38 sonstiges verarbeitendes Gewerbe	55	10	-81,8	22	10	-54,5	40,0	100,0
24 Textilien	0	2		0	2			100,0
12 Bergbau	15	0	-100,0	0	0		0,0	
23 Tabakwaren	0	0		0	0			
27 Papier und Papierwaren	0	0		0	0			
29 Lederwaren und Schuhe	0	0		0	0			
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	0	0		0	0			
<b>Total Industriebereich</b>	<b>19 631</b>	<b>18 940</b>	<b>-3,5</b>	<b>1 927</b>	<b>1 690</b>	<b>-12,3</b>	<b>9,8</b>	<b>8,9</b>
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	12 023	11 333	-5,7	186	169	-9,1	1,5	1,5
42 Ausbaugewerbe	272	121	-55,5	2	6	200,0	0,7	5,0
<b>Total Sektor 2 (Produktionssektor)</b>	<b>31 926</b>	<b>30 394</b>	<b>-4,8</b>	<b>2 115</b>	<b>1 865</b>	<b>-11,8</b>	<b>6,6</b>	<b>6,1</b>
91 öffentliche Verwaltung	96 973	109 629	13,1	19 214	24 442	27,2	19,8	22,3
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	74 805	78 106	4,4	30 044	31 887	6,1	40,2	40,8
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	68 163	68 389	0,3	47 488	45 298	-4,6	69,7	66,2
66 Nachrichtenübermittlung	55 103	62 325	13,1	14 072	17 632	25,3	25,5	28,3
61 Bahnen	36 567	34 952	-4,4	2 305	3 290	42,7	6,3	9,4
71 Banken, Finanzgesellschaften	12 522	14 870	18,8	4 719	5 846	23,9	37,7	39,3
86 Kirchl., Relig., Weltansch. Vereine	6 044	10 262	69,8	1 250	3 701	196,1	20,7	36,1
85 Heime, Wohlfahrtspflege	5 308	8 200	54,5	3 872	5 569	43,8	72,9	67,9
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	5 852	7 231	23,6	232	421	81,5	4,0	5,8
92 Sozialversicherungen	5 197	5 366	3,3	1 978	2 205	11,5	38,1	41,1
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	3 926	4 704	19,8	78	138	76,9	2,0	2,9
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	3 882	4 266	9,9	772	796	3,1	19,9	18,7
88 Kultur, Sport, Erholung	3 599	3 515	-2,3	952	793	-16,7	26,5	22,6
72 Versicherungen	1 022	1 119	9,5	416	475	14,2	40,7	42,4
76 Persönliche Dienstleistungen	417	999	139,6	170	219	28,8	40,8	21,9
64 Luftfahrt	1 033	983	-4,8	123	108	-12,2	11,9	11,0
57 Gastgewerbe	745	874	17,3	347	527	51,9	46,6	60,3
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	78	276	253,8	17	1	-94,1	21,8	0,4
73 Immobilien	25	265	960,0	4	60	1400,0	16,0	22,6
58 Reparaturgewerbe	23	112	387,0	0	2		0,0	1,8
87 Interessenvertretung	256	105	-59,0	124	48	-61,3	48,4	45,7
55/56 Einzel-, Detailhandel	96	64	-33,3	54	22	-59,3	56,3	34,4
63 Schifffahrt	61	62	1,6	0	2		0,0	3,2
75 Beratung, Planung, kommerz. Dienste	370	50	-86,5	91	9	-90,1	24,6	18,0
51-53 Grosshandel	94	12	-87,2	34	1	-97,1	36,2	8,3
54 Handelsvermittlung	0	0		0	0			
74 Vermietung, Leasing	0	0		0	0			
<b>Total Sektor 3 (Dienstleistungssektor)</b>	<b>382 161</b>	<b>416 736</b>	<b>9,0</b>	<b>128 356</b>	<b>143 492</b>	<b>11,8</b>	<b>33,6</b>	<b>34,4</b>
<b>Total Sektor 2 und Sektor 3</b>	<b>414 087</b>	<b>447 130</b>	<b>8,0</b>	<b>130 471</b>	<b>145 357</b>	<b>11,4</b>	<b>31,5</b>	<b>32,5</b>

## Literaturverzeichnis

Arbeitsgruppe Perspektivstudien: Branchenmässige Entwicklungsperspektiven. St. Gallen 1972.

H. G. Graf / D. Mettler: Branchenmässige Simulationsrechnungen für Europaszenarien, St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung, April 1991.

H. G. Graf / P. Eisenhut / H. J. Eidenbenz: Branchenmässige Entwicklungsaussichten der schweizerischen Volkswirtschaft, St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung, Januar 1993.

H. G. Graf / F. Kneschaurek: Konjunktur und Perspektiven 92/93, St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung, Juni 1992.

H. G. Graf / D. Mettler / J. Marti: Industrieanalysen - Auswirkungen des EG-Binnenmarktprogramms auf die Schweizer Industrie, St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung, 1991.

F. Kneschaurek: Die Zukunft unserer Wirtschaftsbranchen, Banca della Svizzera Italiana, November 1987.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften: Europas Zukunft - Binnenmarkt 1992, Eine Bewertung der

möglichen wirtschaftlichen Auswirkungen der Vollendung des Binnenmarkts der Europäischen Gemeinschaft («Cechini-Bericht»), Europäische Wirtschaft Nr. 35, Brüssel / Luxembourg 1988.

G. Nerb: Die Vollendung des Binnenmarktes: Wie schätzt die europäische Industrie die wahrscheinlichen Auswirkungen ein?, Untersuchung über die «Kosten der Nichtverwirklichung Europas», Forschungsergebnisse Band 3, Brüssel / Luxembourg 1989.

M. E. Porter: The competitive advantage of nations, London / Basingstoke 1990.

L. Scholz / G. Mensch / G. Nerb: Anpassungserfordernisse in Unternehmen durch den europäischen Binnenmarkt, ifo-Studien zur Strukturforchung Nr. 15, München 1990.

Schweizerischer Handels- und Industrie-Verein: Für eine wettbewerbsfähige Schweiz von morgen, Zürich 1991.

Statistisches Jahrbuch der Schweiz, Zürich 1985.

Statistisches Jahrbuch der Schweiz, Zürich 1991.

**Teil 2** Veränderung der  
Wettbewerbsstellung  
der schweizerischen  
Industriebranchen 1985/1991



## Inhaltsverzeichnis Teil 2: Veränderung der Wettbewerbsstellung der schweizerischen Industriebranchen 1985 bis 1991

<b>1</b>	<b>Beschreibung des Vorgehens</b> .....	117	3.2	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	126
1.1	Zielsetzung der Untersuchungen	117	3.3	Textil- und Bekleidungsindustrie	126
1.2	Abgrenzung dieser Studie zu anderen Publikationen des BFS und des SGZZ	117	3.4	Papierindustrie, Druck und graphisches Gewerbe	126
1.3	Gliederung und Auswahl der zu untersuchenden Industriebranchen	118	3.5	Lederwaren, Kunststoffe, Kautschuk	128
1.4	Zuordnung der Import- und Exportwerte	118	3.6	Chemie	128
1.5	Bedeutung der Veränderung der Warenartenklassifikation nach dem 1. 1. 1988	118	3.7	Steine und Erden	129
<b>2</b>	<b>Bestimmungsgrößen für die Veränderung der Beschäftigtenzahlen</b> .....	118	3.8	Metallindustrie	129
2.1	Beschreibung des Ansatzes	118	3.9	Maschinenbau	130
2.2	Allgemeine Wirtschaftslage zwischen 1985 und 1991	120	3.10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	130
2.3	Inland- und/oder Ausland als Träger der Nachfrage	120	3.11	Uhrenindustrie, Bijouterie	130
2.4	Bedeutung der internationalen Wettbewerbsposition	121	3.12	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	130
2.5	Wertschöpfung und Produktivität	122	3.13	Zusammenfassung	131
<b>3</b>	<b>Die Veränderung der Wettbewerbsstellung der schweizerischen Industriebranchen 1985-1991</b> .....	125	<b>4</b>	<b>Wachstum der schweizerischen Industrie im Ausland</b> .....	132
3.1	Industriebereich insgesamt	125		Anhang 1: Das St. Galler Branchenmodell	137
				Anhang 2: Branchenklassifikation	141
				Anhang 3: Begriffe, Definitionen, Abkürzungen	144

# 1 Beschreibung des Vorgehens

## 1.1 Zielsetzung der Untersuchungen

Ein Vergleich der Ergebnisse der Betriebszählungen 1985 und 1991 erlaubt das Aufzeigen der Branchenentwicklung in diesem Zeitraum anhand der Veränderung der Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigten. Mithin zeigt dieser Vergleich zwar die Auswirkungen, nicht aber die Ursachen der Branchenentwicklung 1985-1991 auf. Im vorliegenden Teil unserer Untersuchungen sollen deshalb einige wichtige *Ursachen für die Veränderung der Beschäftigtenzahlen in den Industriebranchen* aufgezeigt werden:

- allgemeine Wirtschaftslage zwischen 1985 und 1991
- Inland und/oder Ausland als Träger der Nachfrage bzw. die Bedeutung der Veränderung der internationalen Wettbewerbsposition
- Veränderung von realer Wertschöpfung und Produktivität

## 1.2 Abgrenzung dieser Studie zu anderen Publikationen des BFS und des SGZZ

Um die Veränderungen der Beschäftigtenzahlen der Betriebszählung<sup>1)</sup> in Beziehung zu den wertmässigen Datenreihen des SGZZ-Branchenmodells (Produktionswert, Vorleistungen, Wertschöpfung, Importe, Exporte etc.) analysieren zu können, mussten die beiden Datenquellen einander strukturell angeglichen werden:

- *Zusammenfassen der Wirtschaftsklassen des BFS* gemäss der Branchengliederung des SGZZ und Beschränkung auf den Industriebereich (vgl. Abschnitt 1.3).
- *Ausklammern der Wirtschaftsklasse 11* (Energie- und Wasserversorgung); deren Zurechnung zum Industriebereich umstritten ist:

Beschäftigte Industriebereich	797'356
(gemäss Betriebszählung 1991)	
Beschäftigte Energie- und Wasserversorgung	-24'332
Beschäftigte Industriebereich	773'024
(für die vorliegende Studie)	

Zudem musste zwecks Berechnung der Arbeitsproduktivitäten für diese Studie ein eigenständiges Vorgehen gewählt werden.

- In der vorliegenden Studie werden die Arbeitsproduktivitäten durch Division der Branchen-Wertschöpfungen gemäss SGZZ-Branchenmodell durch die Branchen-Vollbeschäftigtenzahlen gemäss den

Betriebszählungen 1985 und 1991 berechnet. In den übrigen Publikationen des SGZZ<sup>2)</sup> werden stattdessen hierzu die Erwerbstätigenzahlen verwendet. Diese Zahlen werden mittels des Beschäftigungsindex berechnet. Darin sind nebst den Vollzeitbeschäftigten auch die Teilzeitbeschäftigten enthalten, die 50-89% der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten sowie weitere Erwerbstätigenkategorien (Heimarbeit etc.). Arbeitsproduktivitäten aufgrund von Vollzeitbeschäftigtenzahlen sind deshalb höher als solche, die aufgrund der Erwerbstätigenzahlen berechnet werden.

- Um Missverständnisse beim Vergleich verschiedener Publikationen auszuschalten, werden absolute Wertangaben vermieden und zur Analyse stattdessen deren Veränderungsrate (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate, ZWR) verwendet.
- Arbeitsproduktivitäten, die aufgrund von Vollzeitbeschäftigtenzahlen berechnet werden, berücksichtigen weder die nach Wirtschaftsklassen unterschiedlichen Anteile der Teilzeitbeschäftigten noch deren unterschiedlich starke Zunahme zwischen 1985 und 1991. Die dadurch entstehenden Verzerrungen sind im Industriebereich jedoch geringfügig, weil dessen Teilzeitbeschäftigtenanteil insgesamt zwischen 1985 und 1991 nur von 10,9% auf 13,1% anstieg. Die grössten Teilzeitbeschäftigtenanteile finden sich in den Wirtschaftsklassen graphische Erzeugnisse (29,9%), Nahrungsmittel (21,6%), Bekleidung und Wäsche (20,8%).<sup>3)</sup>
- Arbeitsproduktivitäten, die aufgrund der Beschäftigtenzahlen der Betriebszählung (Vollerhebung) ermittelt werden, sind naturgemäss genauer als solche, die aufgrund von Erwerbstätigenzahlen (Beschäftigungsstatistik, Stichprobenerhebungen) berechnet werden. Eine interne Studie des SGZZ ergab, dass das Total der Beschäftigtenzahlen der Betriebszählung 1991 um 6% höher liegt, als die anhand des Beschäftigungsindex hochgerechneten Beschäftigtenzahlen für 1991. Jedoch werden Vollerhebungen nur in zeitlich grossen Abständen durchgeführt, sodass die jährlich publizierten Datenreihen des SGZZ zwingend auf den Erwerbstätigenzahlen basieren müssen.
- Wirklichkeitsnahe Arbeitsproduktivitäten liessen sich nur durch Umrechnen der Teilzeitarbeitskräfte in Vollzeitäquivalente anhand der effektiven durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Teilzeitbeschäftigten (bzw. mittels eines Umrechnungsfaktors pro Teilzeitkategorie und Wirtschaftsklasse)

<sup>1)</sup> Vgl. Teil 1 dieses Bandes: Entwicklung der Arbeitsstätten und Beschäftigten.

<sup>2)</sup> Vgl. u. a. Graf / Mettler: Branchenmässige Simulationsrechnungen für Europaszenarien; Mettler / Graf / Marti: Industrieanalysen; Auswirkungen des EG-Binnenmarktprogramms auf die Schweizer Industrie; Graf / Eisenhut / Eidenbenz: Branchenmässige Entwicklungsaussichten der schweizerischen Volkswirtschaft.

<sup>3)</sup> Vgl. Teil 1 dieses Bandes: Entwicklung der Arbeitsstätten und Beschäftigten.

ermitteln. Für beide Verfahren wären Schätzungen nötig. Auf ein solches Vorgehen wurde bewusst verzichtet, weil es angesichts der geringfügigen Veränderungen der Teilzeitbeschäftigten im Industriebereich vertretbar erscheint, die effektiv vorliegenden Vollzeitbeschäftigtenzahlen einer künstlich erzeugten Datenreihe vorzuziehen.

Anzufügen ist, dass dank der im Jahre 1991 erfolgten Betriebszählung neue Daten über die Beschäftigten in den Industriebranchen verfügbar sind. Anders ist es bezüglich der wertmässigen Datenreihen des SGZZ. Weil seit 1985 kein Produktionskonto mehr publiziert wurde, stellen die Datenreihen des SGZZ die einzigen derzeit verfügbaren branchenmässigen Angaben zu Wertschöpfung, Inlandnachfrage, Aussenhandel etc. dar. Diese SGZZ-Datenreihen stellen Hochrechnungen des Produktionskontos 1985 dar, welche mit dem St. Galler Branchenmodell berechnet und - soweit möglich - auf die verfügbaren Globaldaten abgestimmt wurden (vgl. Anhang 1).

### 1.3 Gliederung und Auswahl der zu untersuchenden Industriebranchen

Die *Branchengliederung* entspricht derjenigen des St. Galler Branchenmodells. Demzufolge werden im Industriesektor 13 Hauptbranchen (exkl. EGW<sup>4)</sup>) unterschieden, für welche der SGZZ-Datensatz vollumfänglich als Grundlage für die Untersuchungen zur Verfügung steht (vgl. Anhang 1). Zudem wurden 8 dieser Hauptbranchen in jeweils 2-4 Subbranchen unterteilt (vgl. Anhang 2). Für die Subbranchen stehen zwar die Veränderung der Arbeitsstätten und Beschäftigten sowie die Aussenhandelszahlen zur Verfügung; weitere Daten, z.B. Wertschöpfung sowie Bruttoproduktionswert und Inlandnachfrage (letztere als Bezugsgrösse für die Berechnung der Export- bzw. Importquoten) müssen dagegen geschätzt werden. Die Beschränkung der Untersuchung auf den Industriebereich ergibt sich, weil

- die Betriebszählung 1991 den Landwirtschaftssektor ausklammert,
- für die Dienstleistungsbranchen nur in beschränktem Umfang Aussenhandelszahlen zur Verfügung stehen.

### 1.4 Zuordnung der Import- und Exportwerte

Die Statistiken der Oberzolldirektion weisen zwar die Importe und Exporte nach Warenarten aus, es ist jedoch oft nicht möglich, diese schlüssig den Branchen zuzuteilen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn eine Warenart (z.B. Warenart 6.1.3 ungeformte Kunst-

stoffe) von mehreren Branchen verwendet, d.h. importiert/exportiert wird (z.B. Chemische Industrie, Kunststoffindustrie, Uhrenindustrie, Maschinenbau etc.). Bei der Erarbeitung der für die vorliegende Untersuchung wichtigen *Aussenhandelszahlen* musste deshalb folgendermassen vorgegangen werden.

Eine Warenart wird grundsätzlich derjenigen Branche zugeordnet, welche diese Warenart im Inland herstellt bzw. herstellen könnte - also nicht den Verwendern (die Warenart 6.1.3 ungeformte Kunststoffe wird deshalb der chemischen Industrie und nicht den möglichen Verwendern zugeordnet). Warenarten, die nicht in der Schweiz hergestellt werden können, werden derjenigen Branche zugeordnet, welche als Hauptimporteur zu betrachten ist. Dabei wird für die Exporte wie für die Importe stets dieselbe Zuordnung verwendet. Dieses Vorgehen erlaubt es am ehesten, aus den Veränderungen der Aussenhandelszahlen Rückschlüsse auf die Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Herstellerbranchen zu ziehen. Andererseits gilt es, bei der Beurteilung der Aussenhandelszahlen zu berücksichtigen, dass diese Art der Zuordnung nicht die effektiven Exporteur- bzw. Importeurbranchen aufzeigt und deshalb z.B. die vom Handel getätigten Importe und Exporte ebenfalls den Herstellerbranchen der jeweiligen Warenart zugerechnet werden. Aus diesem Grund weist das SGZZ-Branchenmodell für die Handelsstufe keine Aussenhandelsströme aus.

### 1.5 Bedeutung der Veränderung der Warenartenklassifikation nach dem 1.1.1988

Bei der Interpretation der Veränderungen der Importe und Exporte gilt es ferner zu beachten, dass die Oberzolldirektion auf den 1. 1. 1988 eine Neuklassifikation der Warenarten vornahm. Für das SGZZ-Branchenmodell musste deswegen ein neuer Umsteigeschlüssel entwickelt werden. Es ist davon auszugehen, dass der Vergleich der Aussenhandelszahlen für 1985 und 1991 deshalb in einzelnen Branchen auch die Auswirkungen dieser Klassifikationsänderung umfasst, deren Ausmass sich jedoch in engen Grenzen halten dürfte und die Aussagen nicht verfälscht.

## 2 Bestimmungsgrössen für die Veränderung der Beschäftigtenzahlen

### 2.1 Beschreibung des Ansatzes

Zur Erklärung der Veränderungen der Beschäftigtenzahlen in den Industriebranchen wird der nachfolgend beschriebene Ansatz verwendet, der das komplexe

<sup>4)</sup> Abkürzungsverzeichnis siehe Anhang 3.

Zusammenspiel der vielfältigen Einflussfaktoren - auf die wichtigsten Bestimmungsgrößen reduziert - darstellt.

1. Eine Zunahme der Beschäftigtenzahlen setzt in der Regel eine *Zunahme der Nachfrage* nach den Produkten einer Branche voraus.

Eine solche Nachfragesteigerung kann die Folge eines

- allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwungs sein.

Dabei kann man zwei *nachfrageseitige Ursachen* unterscheiden

- Zunahme der Inlandnachfrage und/oder
- Zunahme der Auslandnachfrage

nach den Produkten einer inländischen Branche.

Eine Zunahme der Inland- und/oder Auslandnachfrage ist meistens mit einer *Verbesserung der internationalen Wettbewerbsposition* verbunden.

Eine erhöhte Nachfrage hat eine erhöhte Produktion zur Folge, was sich normalerweise in einer *Zunahme der Wertschöpfung* äussert.

2. Eine Zunahme der Wertschöpfung kann auch angebotseitig verursacht werden. Dies ist dann der Fall, wenn der *Anteil der Vorleistungen am Brutto-*

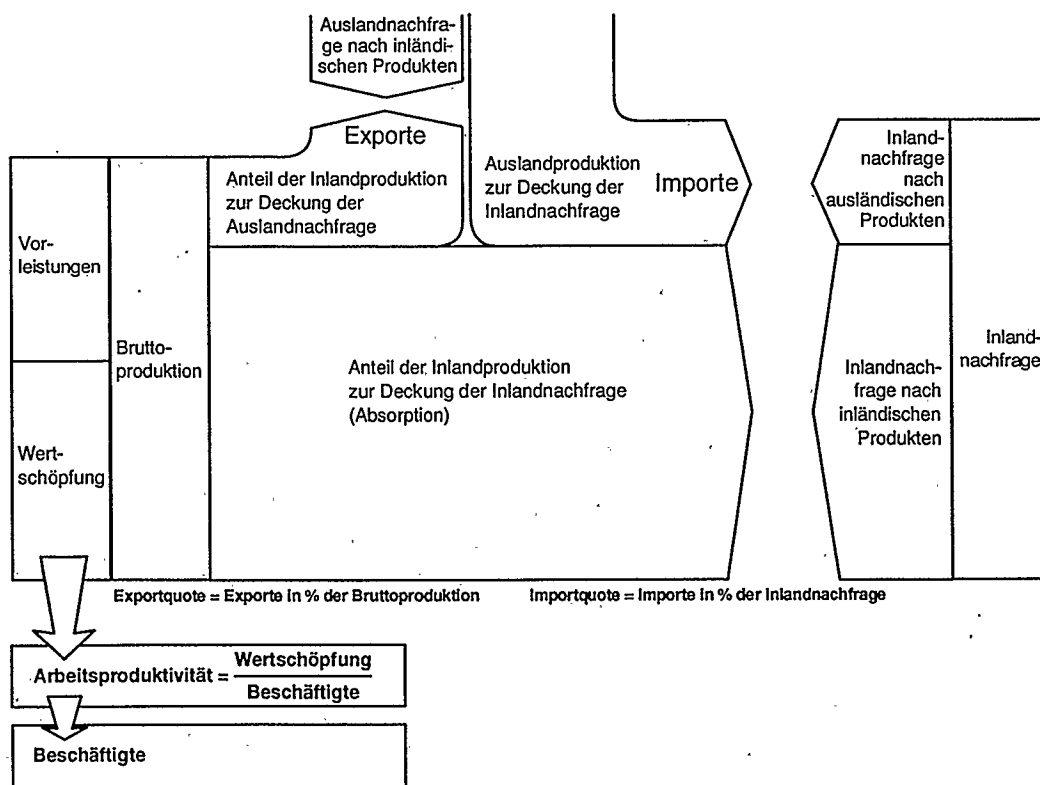
*Produktionswert* sinkt. Dies tritt ein, wenn die Unternehmen einer Branche weniger Vorleistungen von ausserhalb der Branche zukaufen, was jedoch nur in wenigen Branchen der Fall war.

3. Eine *Zunahme der Wertschöpfung* führt jedoch nur dann zu einer Zunahme der Beschäftigtenzahlen, wenn die Produktivitätszunahme nicht grösser ist als die Wertschöpfungszunahme. Diese Bedingung ist für Industriebranchen besonders bedeutungsvoll, weil deren *Produktivitätssteigerungsmöglichkeiten* häufig grösser sind als diejenigen des Dienstleistungssektors.

Im weiteren wirken eine Fülle von *Rahmenbedingungen* auf das Wirtschaftsgeschehen ein, wie z.B. Bedarfsänderungen, Wechselkursveränderungen, protektionistische Eingriffe des Staates. Es würde den Rahmen dieser Untersuchung sprengen, diesen Ursachen eingehend nachzugehen. Deshalb beschränkt sich die nachfolgende Untersuchung auf die wichtigsten Bestimmungsgrößen für die Veränderung der Beschäftigtenzahlen:

- allgemeine Wirtschaftslage zwischen 1985 und 1991
- Inland und/oder Ausland als Träger der Nachfrage bzw. die Bedeutung der Veränderung der internationalen Wettbewerbsposition

Abb. II/1 Die Zusammenhänge zwischen Produktion, Aussenhandel, Nachfrage und Beschäftigten



© St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung

- Veränderung von realer Wertschöpfung und Produktivität

Die für die nachfolgende Untersuchung wichtigen Zusammenhänge zwischen Bruttoproduktionswert, Vorleistungen, Wertschöpfung, Auslandsnachfrage und Inlandsnachfrage, d.h. zwischen der Angebots- und Nachfrageseite einerseits, Produktivität und Beschäftigtenzahlen einer Branche andererseits, wird in Abb. II/1 schematisch dargestellt.

## 2.2 Allgemeine Wirtschaftslage zwischen 1985 und 1991

Der für die Untersuchung massgebliche Zeitraum zwischen den beiden Betriebszählungen 1985 und 1991 umfasst zunächst eine fünfjährige Phase wirtschaftlichen Aufschwungs (1985-1990) und schliesslich das Jahr 1991, welches bereits deutliche Spuren der im Gefolge des Golfkrieges eingetretenen Wirtschaftsschwäche aufwies.

Der Einbezug des Jahres 1991 hat sich deshalb dämpfend auf das Gesamtergebnis der Untersuchung ausgewirkt. Insgesamt darf jedoch festgehalten werden, dass sich der Beobachtungszeitraum durch eine generell prosperierende Wirtschaft (vgl. Abb. II/2) und einen eher ausgetrockneten Arbeitsmarkt auszeichnete.

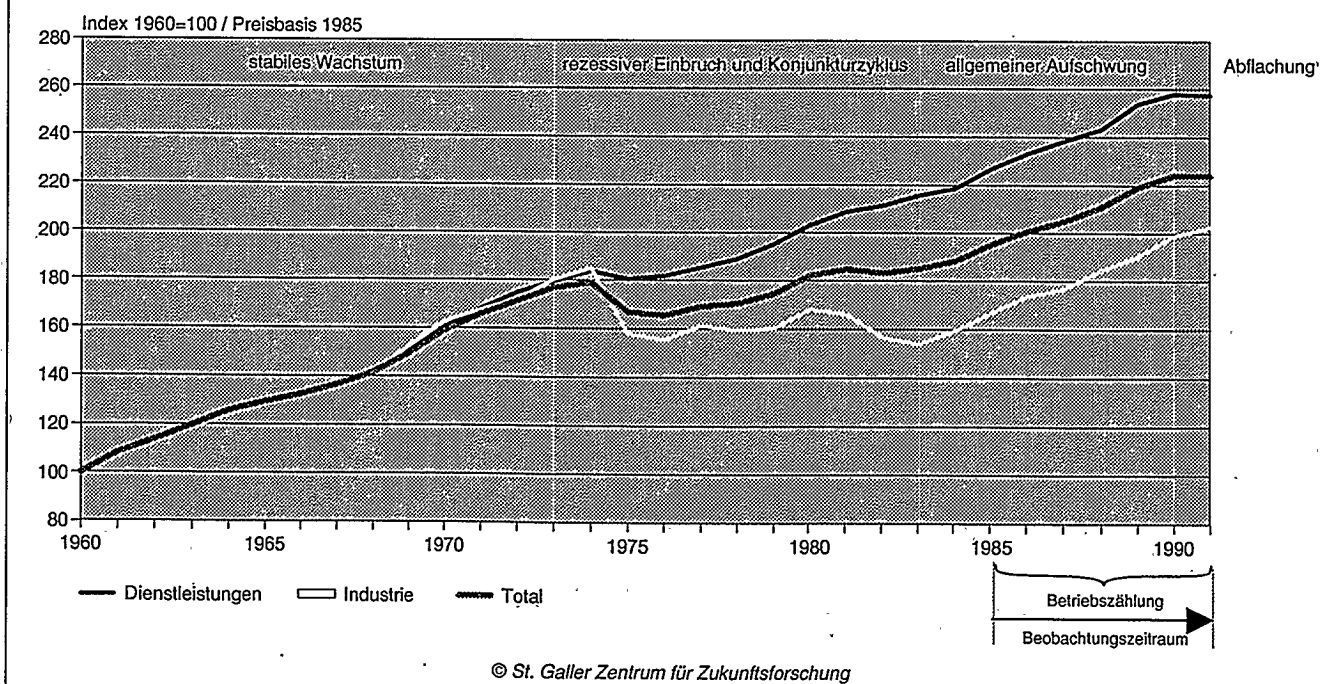
## 2.3 Inland- und/oder Ausland als Träger der Nachfrage

Ob eine Branche stärker vom Inlandmarkt oder von den Auslandsmärkten abhängt, wird vom *Ausmass der Aussenhandelsverflechtung* der betreffenden Branche bestimmt. Aufgrund ihrer Aussenhandelsverflechtung kann man die schweizerischen Industriezweige wie folgt einteilen (vgl. Abb. II/3):<sup>5)</sup>

- internationalisierte Industriezweige:  
Export- und Importquoten liegen über dem Industriedurchschnitt
- exportorientierte Industriezweige:  
Exportquoten überdurchschnittlich / Importquoten unterdurchschnittlich
- inlandorientierte Industriezweige:  
Export- und Importquoten liegen unter dem Industriedurchschnitt
- importabhängige Industriezweige:  
Importquoten überdurchschnittlich / Exportquoten unterdurchschnittlich

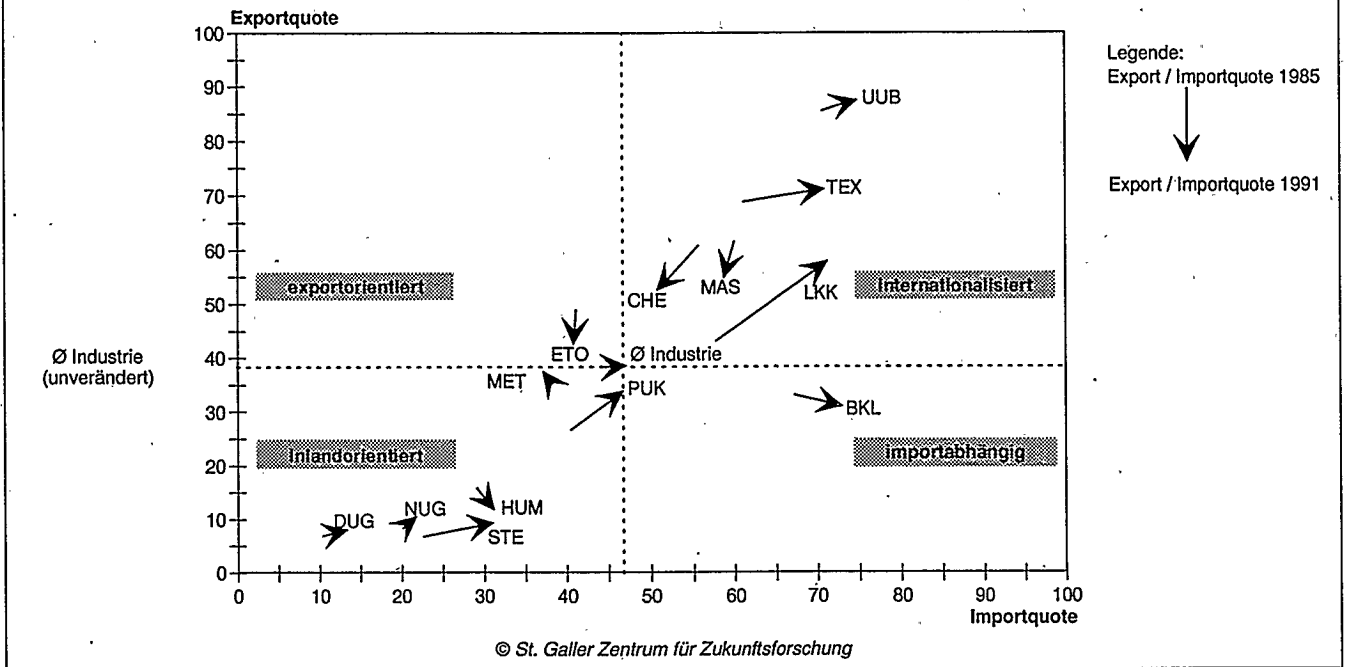
Abb. II/3 zeigt, dass fünf Industriebranchen einen hohen *Internationalisierungsgrad* aufweisen. Dies bedeutet, dass sie in den internationalen Spezialisierungs- und Arbeitsteilungsprozess einbezogen sind und intensiv am internationalen Warenaustausch teilhaben.

Abb.II/2 Sektorale Entwicklung der realen Wertschöpfung 1960 bis 1991



<sup>5)</sup> Vgl. dazu auch Mettler / Graf / Marti: Industrieanalysen; Auswirkungen des EG-Binnenmarktprogramms auf die Schweizer Industrie.

Abb. II/3 Gliederung der Industriebranchen nach ihren Aussenhandelsverflechtungen 1985-1991



Als schwergewichtig *exportorientiert* präsentiert sich die Branche ETO (Elektrotechnik, Elektronik, Optik) während umgekehrt die inländische Bekleidungsindustrie einen schweren Stand hat und das ins Gewicht fallende Massengeschäft mit preisgünstiger Bekleidung offenbar in zunehmendem Masse den ausländischen Billiganbietern überlassen musste. Drei Viertel der Inlandnachfrage nach Bekleidung wurden nämlich durch Importe abgedeckt, weshalb hier von einer *importabhängigen* Branche gesprochen werden muss.

Sechs Industriebranchen weisen sich als *inlandorientiert* aus, d.h. ihre Export- und Importquoten liegen unter dem Industriedurchschnitt.

Für internationalisierte, exportabhängige und importabhängige Branchen kommt der Entwicklung der Aussenhandelsströme und damit der internationalen Wettbewerbsposition eine grosse Bedeutung zu.

Aber auch die inlandorientierten Branchen müssen ihre internationale Wettbewerbsposition behaupten, wollen sie nicht Marktanteile zugunsten der Importkonkurrenz verlieren.

#### 2.4 Bedeutung der internationalen Wettbewerbsposition

Das Ausmass der Aussenhandelsverflechtung und deren Veränderung, d.h. die *internationale Wettbewerbsposition*, hängt ab von

- den Rahmenbedingungen,
- den unternehmerischen Leistungen.

*Natürliche und staatlich geschaffene Rahmenbedingungen* sind z.B. Verfügbarkeit bzw. Preis und Qualität der Produktionsfaktoren, Rohstoffbasis, Lohnstückkosten, Wechselkurs, Wettbewerbssituation, staatliche Eingriffe wie Wettbewerbsregulierungen, Steuerpolitik, Handelshemmnisse.

Deshalb handelt es sich bei den inlandorientierten Branchen nicht einfach um wettbewerbsschwache Industriezweige. Die Inlandorientierung ergibt sich weitgehend aus bestimmten Rahmenbedingungen, wozu nachfolgend einige Beispiele gegeben werden:

- Die Druckindustrie ist inlandorientiert aufgrund eines natürlichen Distanzschutzes (geographische Kundennähe bedeutsam etc.)
- Der Wirtschaftszweig der Steine und Erden (Baustoffindustrie, Glas etc.) ist inlandorientiert, weil eine starke Abhängigkeit von der inlandorientierten Bauindustrie gegeben ist und hohe Transportkosten in manchen Fällen den Exportanstrengungen Grenzen setzen.
- Die Nahrungs- und Genussmittelherstellung ist vor allem wegen strengen Vorschriften der Lebensmittelgesetzgebung sowie ihrer Nähe zur Landwirtschaft und den geltenden Vorschriften zur Sicherstellung der Landesversorgung in Krisenzeiten weitgehend auf den Inlandmarkt beschränkt.

Neben diesen Rahmenbedingungen kommt der *Gestaltungskraft unternehmerischer Leistung* eine entscheidende Bedeutung zu. So konnte z.B. die Uhrenindustrie - nach dem Einbruch ihrer Wettbewerbsstärke und dem damit einhergehenden Verlust an Marktanteilen und

Arbeitsplätzen - dank einem erfolgreichen Marketingkonzept, verbunden mit neuartigen, kostengünstigeren Produktionsmethoden - ihre internationale Marktführerschaft weitgehend zurückerobern.

Somit bestimmen

- Rahmenbedingungen und
- unternehmerische Leistung

die internationale Wettbewerbsposition einer Branche.

Ein häufig verwendeter Ansatz zur Messung der internationalen Wettbewerbsposition ist der *Revealed-Comparative-Advantage- (RCA-)Index*:

$$RCA = \frac{\text{Exporte}}{\text{Exporte} + \text{Importe}} \times 100$$

Der RCA-Index setzt die Exporte in Beziehung zu den Importen. Die Indexzahl liegt zwischen 0 (es werden nur Importe getätigt) und 100 (es werden nur Exporte getätigt).

Aufgrund der mittels des RCA-Werts für den gesamten Aussenhandel (RCA-Welt) einer Branche berechneten Wettbewerbsposition können die Branchen nach der Stärke ihrer Wettbewerbsposition gegenüber der Auslandskonkurrenz rangiert werden (vgl. Tab. II/1). Dabei wird angenommen, dass ein Industriezweig, der mehr exportiert, als von seinen Produkten importiert wird, eine starke Wettbewerbsposition innehat und umgekehrt. Nur gerade vier Hauptbranchen befinden sich in dieser Lage, d.h. weisen einen RCA-Index von über 50 auf. Gegenüber der EG, unserem wichtigsten Handelspartner befinden sich gar nur zwei Hauptbranchen in einer überlegenen Wettbewerbsposition.

Eine Erhöhung des RCA-Indexes 1991 gegenüber dem RCA-Indexwert für 1985 bedeutet eine Verbesserung der internationalen Wettbewerbsposition der betreffenden Branche, während mit einer Reduktion des RCA-Indexes eine Verschlechterung der Wettbewerbsposition einhergeht.

## 2.5 Wertschöpfung und Produktivität

Eine gute allgemeine Wirtschaftsentwicklung, wachsende Inland- und/oder Auslandnachfrage, verbunden mit einer starken internationalen Wettbewerbsposition bewirken eine Zunahme der Produktion.

Als *Masstab für die Bemessung der Produktionsleistung* einer Branche verwenden wir in diesem Zusammenhang die *reale Wertschöpfung* (Bruttoproduktionswert - Vorleistungen = Wertschöpfung), die zwischen 1985

und 1991 mit einer durchschnittlichen jährlichen Zuwachsrate (ZWR) von 3,1% wuchs (nur Industriebereich).

Es gehört zu den wichtigsten Merkmalen marktwirtschaftlich orientierter Wirtschaftssysteme, dass die darin tätigen Unternehmen fortwährend bestrebt sind, ihre Wirtschaftlichkeit zu verbessern. Konkurrenzdruck in Kombination mit dem Zwang zur Gewinnerzielung als wirtschaftliche Überlebensnotwendigkeit sind der Anstoss für diese Rationalisierungsbestrebungen. Eine Zunahme der realen Wertschöpfung führt deshalb nur dann zu einer Zunahme der Beschäftigtenzahl, wenn die Rationalisierungsbestrebungen der Unternehmen den Wachstumseffekt nicht übertreffen.

Als *Masstab für die Bestimmung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung* dient die Produktivität, d.h. die *reale Wertschöpfung pro Beschäftigtem* (Arbeitsproduktivität<sup>6)</sup>. Die Produktivität ist zudem ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Zwischen 1985 und 1991 erzielte der Industriesektor eine durchschnittliche *reale Produktivitätssteigerung* von 3,2% pro Jahr. Somit wäre die Industrie in der Lage gewesen, im Jahre 1991 dieselbe reale Wertschöpfung wie 1985 mit einem um etwa 20% tieferen Personalbestand hervorzubringen. Dieses für den schweizerischen Arbeitsmarkt ungünstige Szenario ist jedoch deshalb nicht eingetreten, weil die Industrie im gleichen Zeitraum nicht nur rationalisierte, sondern auch ihre *Wertschöpfung* zu steigern vermochte (+3,1% pro Jahr).

Tabelle II/2 zeigt die Zusammenhänge zwischen der Veränderung der Beschäftigtenzahlen, der Veränderung der Wertschöpfung (Veränderung der Produktion bzw. Nachfrage) und der Veränderung der Produktivität (Rationalisierung). Nur eine wachsende Wirtschaft ist demnach in der Lage, trotz *Rationalisierungsbestrebungen* das Arbeitsplatzangebot zu halten.

Somit lässt sich erklären, weshalb der Industriebereich im Beobachtungszeitraum eine leichte Abnahme der Beschäftigtenzahlen (ZWR -0,1%) aufwies. Die Zuwachsrate der Wertschöpfung war im Beobachtungszeitraum nämlich tiefer als die Zuwachsrate der Arbeitsproduktivität. Die Rationalisierungsbestrebungen haben also mehr Arbeitsplätze im Industriebereich beseitigt, als die Nachfragesteigerungen schufen.

Dasselbe gilt für sechs der insgesamt dreizehn Industriebranchen, wobei die Bekleidungs- und Textilindustrie besonders ausgeprägte Einbrüche bei den

<sup>6)</sup> Zu beachten ist, dass hier zur Berechnung der Produktivität die Beschäftigtenzahlen (Vollzeitbeschäftigte) der Betriebszählung verwendet wurden. Das St. Galler Branchenmodell rechnet dagegen mit den Erwerbstätigenzahlen, d.h. inkl. einem Anteil der Teilzeitbeschäftigten und weist somit tiefere Produktivitäten aus (vgl. dazu Abschnitt 1. 2).

**II/1 Einteilung der Industriebranchen nach ihrer internationalen Wettbewerbsposition 1985-1991**

Industriebranchen	Beschäftigte (Vollzeit)			RCA-Welt			RCA-EG		
	1985	1991	Diff.	1985	1991 <sup>1)</sup>	Diff.	1985	1991	Diff.
<b>UUB Uhrenindustrie, Bijouterie ..</b>	<b>32 615</b>	<b>33 919</b>	<b>1 304</b>	<b>72,1</b>	<b>71,4</b>	<b>-0,7</b>	<b>57,5</b>	<b>58,6</b>	<b>1,1</b>
ETO1 Mess- und elektronische Geräte .....	55 859	62 102	6 243	60,1	51,4	-8,7	57,4	51,3	-6,1
ETO2 übrige Elektrotechnik .....	61 689	52 065	-9 624	54,3	53,6	-0,7	46,7	47,2	0,5
<b>ETO Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....</b>	<b>117 548</b>	<b>114 167</b>	<b>-3 381</b>	<b>57,1</b>	<b>52,4</b>	<b>-4,7</b>	<b>51,4</b>	<b>49,2</b>	<b>-2,2</b>
CHE1 Chemische Grundstoffe .....	3 603	3 249	-354	42,9	28,9	-14,0	32,1	27,2	-4,9
CHE2 Pharmazeutika .....	14 826	22 523	7 697	69,6	70,3	0,7	58,1	59,9	1,8
CHE3 Chemische Endprodukte ohne Pharma .....	44 718	42 174	-2 544	53,6	56,1	2,5	39,7	44,6	4,9
<b>CHE Chemie .....</b>	<b>63 147</b>	<b>67 946</b>	<b>4 799</b>	<b>54,8</b>	<b>51,9</b>	<b>-2,9</b>	<b>42,1</b>	<b>43,6</b>	<b>1,5</b>
<b>TEX Textilindustrie .....</b>	<b>30 784</b>	<b>25 221</b>	<b>-5 563</b>	<b>57,4</b>	<b>51,5</b>	<b>-5,9</b>	<b>58,2</b>	<b>50,4</b>	<b>-7,8</b>
MET1 Eisen, Stahl, NE-Metalle .....	59 174	57 756	-1 418	37,2	41,0	3,8	35,7	41,1	5,4
MET2 Metallwaren .....	20 595	22 037	1 442	56,7	55,2	-1,5	48,7	50,0	1,3
MET3 Gewerbliche Metallbearbeitung	12 546	14 524	1 978	41,5	54,8	13,3	40,3	46,2	5,9
<b>MET Metallindustrie .....</b>	<b>92 315</b>	<b>94 317</b>	<b>2 002</b>	<b>46,6</b>	<b>49,3</b>	<b>2,7</b>	<b>41,9</b>	<b>45,9</b>	<b>4,0</b>
MAS1 Maschinen- und Fahrzeugbau	145 687	144 819	-868	54,8	50,0	-4,8	41,5	43,7	2,2
MAS2 Bürogeräte, Datenverarbeitung	2 339	3 742	1 403	20,8	20,6	-0,2	21,9	25,5	3,6
<b>MAS Maschinenbau .....</b>	<b>148 026</b>	<b>148 561</b>	<b>535</b>	<b>51,1</b>	<b>46,7</b>	<b>-4,4</b>	<b>39,3</b>	<b>42,0</b>	<b>2,7</b>
<b>PUK Papierindustrie .....</b>	<b>15 535</b>	<b>15 389</b>	<b>-146</b>	<b>36,4</b>	<b>37,3</b>	<b>0,9</b>	<b>45,3</b>	<b>35,8</b>	<b>-9,5</b>
LKK1 Lederwaren und Schuhe .....	8 038	5 552	-2 486	28,6	24,2	-4,4	24,8	20,1	-4,7
LKK2 Kunststoffe und Gummiwaren	19 528	23 437	3 909	38,4	41,7	3,3	33,4	39,7	6,3
<b>LKK Lederwaren, Kunststoffe, Kautschuk .....</b>	<b>27 566</b>	<b>28 989</b>	<b>1 423</b>	<b>34,8</b>	<b>36,6</b>	<b>1,8</b>	<b>30,4</b>	<b>34,3</b>	<b>3,9</b>
<b>DUG Druck und graphisches Gewerbe .....</b>	<b>51 941</b>	<b>54 924</b>	<b>2 983</b>	<b>37,5</b>	<b>36,3</b>	<b>-1,2</b>	<b>31,7</b>	<b>31,1</b>	<b>-0,6</b>
NUG1 Nahrungsmittelindustrie .....	52 300	51 802	-498	28,9	28,4	-0,5	28,4	30,8	2,4
NUG2 Getränke und Genussmittel ..	11 146	10 763	-383	24,5	28,1	3,6	13,8	16,1	2,3
<b>NUG Nahrungs- und Genussmittelindustrie .....</b>	<b>63 446</b>	<b>62 565</b>	<b>-881</b>	<b>28,1</b>	<b>28,4</b>	<b>0,3</b>	<b>25,3</b>	<b>27,3</b>	<b>2,0</b>
HUM1 Holzbearbeitung .....	10 809	9 141	-1 668	20,3	19,4	-0,9	26,2	23,4	-2,8
HUM2 Möbelfabrikation .....	9 721	10 851	1 130	22,3	20,4	-1,9	17,9	18,0	0,1
HUM3 Musikinstrumente und Spielwaren .....	2 293	2 452	159	38,2	27,1	-11,1	27,5	32,0	4,5
HUM4 übriges verarbeitendes Gewerbe .....	58 272	56 569	-1 703	61,0	40,1	-20,9	58,9	35,0	-23,9
<b>HUM Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>81 095</b>	<b>79 013</b>	<b>-2 082</b>	<b>32,0</b>	<b>23,5</b>	<b>-8,5</b>	<b>27,3</b>	<b>22,6</b>	<b>-4,7</b>
STE1 Baumaterialien und Bergbau ..	21 847	22 891	1 044	15,7	12,7	-3,0	13,7	11,4	-2,3
STE2 Keramik und Glas .....	8 483	8 161	-322	25,5	24,4	-1,1	19,6	19,3	-0,3
<b>STE Steine und Erden .....</b>	<b>30 330</b>	<b>31 052</b>	<b>722</b>	<b>21,6</b>	<b>20,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>17,1</b>	<b>16,0</b>	<b>-1,1</b>
<b>BKL Bekleidungsindustrie .....</b>	<b>26 100</b>	<b>16 961</b>	<b>-9 139</b>	<b>19,0</b>	<b>14,5</b>	<b>-4,5</b>	<b>18,1</b>	<b>15,5</b>	<b>-2,6</b>
<b>Total .....</b>	<b>780 448</b>	<b>773 024</b>	<b>-7 424</b>						

<sup>1)</sup> Reihenfolge der Hauptbranchen nach RCA-Index Welt 1991 (vgl. Anhang 3: Begriffe, Definitionen)



## II/2 Zusammenhang zwischen den Veränderungen der Beschäftigtenzahlen, der Wertschöpfung und der Produktivität

Industriebranchen	Beschäftigte (Vollzeit)			ZWR <sup>1)</sup> Besch. <sup>2)</sup>	ZWR WS <sup>3)</sup>	ZWR-Prod. <sup>4)</sup>
	1985	1991	Diff.	85/91 <sup>5)</sup>	85/91	85/91
CHE1 Chemische Grundstoffe .....	3 603	3 249	-354			
CHE2 Pharmazeutika .....	14 826	22 523	7 697			
CHE3 Chemische Endprodukte ohne Pharma ..	44 718	42 174	-2 544			
<b>CHE Chemie .....</b>	<b>63 147</b>	<b>67 946</b>	<b>4 799</b>	<b>1,2</b>	<b>2,9</b>	<b>1,7</b>
<b>DUG Druck und graphisches Gewerbe.....</b>	<b>51 941</b>	<b>54 924</b>	<b>2 983</b>	<b>1,0</b>	<b>2,3</b>	<b>1,3</b>
LKK1 Lederwaren und Schuhe .....	8 038	5 552	-2 486			
LKK2 Kunststoffe und Gummiwaren .....	19 528	23 437	3 909			
<b>LKK Lederwaren, Kunststoffe, Kautschuk .</b>	<b>27 566</b>	<b>28 989</b>	<b>1 423</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>
<b>UUB Uhrenindustrie, Bijouterie .....</b>	<b>32 615</b>	<b>33 919</b>	<b>-1 304</b>	<b>0,7</b>	<b>3,0</b>	<b>2,3</b>
STE1 Baumaterialien und Bergbau .....	21 847	22 891	1 044			
STE2 Keramik und Glas .....	8 483	8 161	-322			
<b>STE Steine und Erden .....</b>	<b>30 330</b>	<b>31 052</b>	<b>722</b>	<b>0,4</b>	<b>-1,7</b>	<b>-2,1</b>
MET1 Eisen, Stahl, NE-Metalle .....	59 174	57 756	-1 418			
MET2 Metallwaren .....	20 595	22 037	1 442			
MET3 Gewerbliche Metallbearbeitung .....	12 546	14 524	1 978			
<b>MET Metallindustrie .....</b>	<b>92 315</b>	<b>94 317</b>	<b>2 002</b>	<b>0,4</b>	<b>5,2</b>	<b>4,8</b>
MAS1 Maschinen- und Fahrzeugbau .....	145 687	144 819	-868			
MAS2 Bürogeräte, Datenverarbeitung .....	2 339	3 742	1 403			
<b>MAS Maschinenbau.....</b>	<b>148 026</b>	<b>148 561</b>	<b>535</b>	<b>0,1</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>
<b>PUK Papierindustrie .....</b>	<b>15 535</b>	<b>15 389</b>	<b>-146</b>	<b>-0,2</b>	<b>3,6</b>	<b>3,8</b>
NUG1 Nahrungsmittelindustrie.....	52 300	51 802	-498			
NUG2 Getränke und Genussmittel .....	11 146	10 763	-383			
<b>NUG Nahrungs- und Genussmittelindustrie .</b>	<b>63 446</b>	<b>62 565</b>	<b>-881</b>	<b>-0,2</b>	<b>1,3</b>	<b>1,5</b>
HUM1 Holzbearbeitung .....	10 809	9 141	-1 668			
HUM2 Möbelfabrikation .....	9 721	10 851	1 130			
HUM3 Musikinstrumente und Spielwaren.....	2 293	2 452	159			
HUM4 übriges verarbeitendes Gewerbe.....	58 272	56 569	-1 703			
<b>HUM Sonstiges verarbeitendes Gewerbe ...</b>	<b>81 095</b>	<b>79 013</b>	<b>-2 082</b>	<b>-0,4</b>	<b>3,4</b>	<b>3,8</b>
ETO1 Mess- und elektronische Geräte.....	55 859	62 102	6 243			
ETO2 übrige Elektrotechnik .....	61 689	52 065	-9 624			
<b>ETO Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik ..</b>	<b>117 548</b>	<b>114 167</b>	<b>-3 381</b>	<b>-0,5</b>	<b>5,8</b>	<b>6,3</b>
<b>TEX Textilindustrie .....</b>	<b>30 784</b>	<b>25 221</b>	<b>-5 563</b>	<b>-3,3</b>	<b>0,2</b>	<b>3,5</b>
<b>BKL Bekleidungsindustrie .....</b>	<b>26 100</b>	<b>16 961</b>	<b>-9 139</b>	<b>-6,9</b>	<b>-1,9</b>	<b>5,0</b>
<b>Total Industriesektor.....</b>	<b>780 448</b>	<b>773 024</b>	<b>-7 424</b>	<b>-0,1</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>

<sup>1)</sup> ZWR: durchschnittliche jährliche Zuwachsrate 1985 - 1991 in %

<sup>2)</sup> Besch.: Beschäftigte (Vollzeit)

<sup>3)</sup> WS: Wertschöpfung

<sup>4)</sup> Prod.: Arbeitsproduktivität

<sup>5)</sup> Reihenfolge der Hauptbranchen nach der Zuwachsrate der Beschäftigten

Quellen: 2) Betriebszählung 85/91 / 3)+4) SGZZ, Branchenmodell

## II/3 Veränderung von Inlandnachfrage und Wertschöpfung der Industriebranchen 1985 - 1991 (real, zu Preisen von 1985 in Mio SFR.)

Industriebranchen	Inlandnachfrage in Mio sFr.			Wertschöpfung in Mio sFr.		
	1985	1991	ZWR	1985	1991	ZWR
			85/91			85/91
NUG Nahrungs- und Genussmittelindustrie . . . . .	26 435	30 260	2,3	5 970	6 431	1,3
TEX Textilindustrie . . . . .	4 314	4 585	1,0	1 877	1 893	0,2
BKL Bekleidungsindustrie . . . . .	5 746	7 510	4,6	1 297	1 158	-1,9
PUK Papierindustrie . . . . .	4 271	5 261	3,5	1 202	1 490	3,6
DUG Druck und graphisches Gewerbe . . . . .	8 496	10 136	3,0	3 942	4 522	2,3
LKK Lederwaren, Kunststoffe, Kautschuk . . . . .	5 805	6 069	0,8	1 694	1 794	1,0
CHE Chemie . . . . .	20 766	26 261	4,0	7 741	9 195	2,9
STE Steine und Erden . . . . .	6 588	6 812	0,6	2 500	2 253	-1,7
MET Metallindustrie . . . . .	17 625	20 026	2,2	5 548	7 504	5,2
MAS Maschinenbau . . . . .	22 619	32 627	6,3	10 069	12 107	3,1
ETO Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik . . . . .	17 098	26 729	7,7	8 514	11 966	5,8
UUB Uhrenindustrie, Bijouterie . . . . .	3 185	3 991	3,8	2 398	2 873	3,0
HUM Sonstiges verarbeitendes Gewerbe . . . . .	12 281	15 666	4,1	4 201	5 121	3,4
<b>Total . . . . .</b>	<b>155 230</b>	<b>195 933</b>	<b>4,0</b>	<b>56 953</b>	<b>68 306</b>	<b>3,1</b>

Quelle: SGZZ Branchenmodell

Beschäftigtenzahlen aufweisen (vgl. Tab. II/2). Bei den übrigen sieben Industriebranchen überstieg umgekehrt die Zuwachsrate der Wertschöpfung (Produktionszunahme) die Zuwachsrate der Produktivität (Rationalisierungseffekt), sodass nur mit mehr Personal die gestiegene Produktion bewältigt werden konnte.

### 3 Die Veränderung der Wettbewerbsstellung der schweizerischen Industriebranchen 1985-1991

Für die nachfolgende Suche nach den Gründen für die Veränderungen der Beschäftigtenzahlen der Industriebranchen wurden die Daten der Betriebszählungen 1985 und 1991 durch Daten aus dem SGZZ-Branchenmodell ergänzt. Weil diese Daten nur für die

Hauptbranchen vorliegen, muss sich die Untersuchung auf diese beschränken, teilweise erweitert durch Schätzungen bezüglich der Subbranchen.

#### 3.1 Industriebereich insgesamt

Gesamthaft baute die schweizerische Industrie zwischen den Betriebszählungen 1985-1991 7424 Arbeitsplätze ab (ZWR -0,1% pro Jahr) und zählte schliesslich 773'024 Beschäftigte.

Dieser leichte *Beschäftigungsrückgang* hat folgende Ursachen:

- Das Wachstum erfolgte inlandgeführt; die Zuwachsrate der Inlandnachfrage betrug +4,0% pro Jahr.
- Die reale Wertschöpfung wuchs dagegen lediglich um 3,1% pro Jahr.

Tab. 3.1: Industriebereich Schweiz<sup>1)</sup>

	1985	1985 / 1991	1991	Differenz
Beschäftigte <sup>2)</sup> . . . . .	780 448		773 024	-7 424
ZWR Beschäftigte . . . . .		-0,1%		
ZWR Inlandnachfrage . . . . .		4,0%		
ZWR Wertschöpfung . . . . .		3,1%		
ZWR Produktivität . . . . .		3,2%		
Exportquote . . . . .	40,5%		39,3%	
Importquote . . . . .	41,6%		43,5%	

<sup>1)</sup> ZWR, Export-, Importquote etc. vgl. Anhang 3: Begriffe, Definitionen

<sup>2)</sup> ohne Energie- und Wasserversorgung, vgl. Abschnitt 1.2

- Somit konnte nur ein Teil der wachsenden Inlandnachfrage durch die Inlandproduktion gedeckt werden. Die Importquote, d.h. der aus Importen gedeckte Anteil der Inlandnachfrage, nahm in diesen sechs Jahren demzufolge von 41,6% auf 43,5% zu, hingegen reduzierte sich die Exportquote, d.h. der Anteil des Bruttoproduktionswerts, der exportiert werden konnte, von 40,5% auf 39,3%. Dieses Resultat weist auf eine leichte *Abnahme der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Industrie* hin.
- Weil im Beobachtungszeitraum die Arbeitsproduktivität um 3,2% pro Jahr gesteigert werden konnte, also etwas stärker als die Wertschöpfung (+3,1%) zunahm, resultierte ein minimaler Beschäftigungsrückgang von 0,1% pro Jahr.

### 3.2 Nahrungs- und Genussmittelindustrie

In dieser Branche hat sich nicht viel verändert. Die Beschäftigtenzahlen stagnierten, die Zuwachsraten von Wertschöpfung und Produktivität sind tief. Mit 2,3% erstaunt die ZWR der Inlandnachfrage, wenn man bedenkt, dass die Gesamtbevölkerung in dieser Zeit nur unbedeutend zunahm (ZWR 0,8%<sup>7)</sup>). Der Bereich Getränke und Genussmittel konnte seine Wett-

bestimmte Handelshemmnisse (z.B. die Diskriminierung des passiven Textilveredelungsverkehrs durch EG-Bestimmungen).

Obwohl die Inlandnachfrage nach den Produkten der *Bekleidungsindustrie* kräftig um 4,6% pro Jahr zunahm, sank die Wertschöpfung mit jährlichen Raten von durchschnittlich 1,9%, denn die zusätzliche Inlandnachfrage wurde grösstenteils durch zusätzliche Importe abgedeckt, was in der gestiegenen Importquote zum Ausdruck kommt. Die Abnahme der Wertschöpfung und damit der Beschäftigtenzahlen ist somit auf eine Abnahme der internationalen Wettbewerbsstärke zurückzuführen (RCA-Wert Welt -4,5; vgl. Tab. 11/1).

Bedeutend gemässiger verlief die Entwicklung in der *Textilindustrie*, wobei der Verlust an Wettbewerbsfähigkeit (RCA-Wert Welt -5,9) von einem hohen Niveau ausging (RCA 57,4 im Jahr 1985). Die Importe wuchsen wesentlich stärker als die Exporte, sodass die geringe Zunahme der Wertschöpfung und die damit zusammenhängende Abnahme der Beschäftigungszahl von einem verstärkten ausländischen Konkurrenzdruck verursacht wurde. Dieser zwang in beiden Branchen zu überdurchschnittlichen Rationalisierungsanstrengungen, was sich in einer hohen Zuwachsrate der Produktivität niederschlug.

Tab. 3.2: Nahrungs- und Genussmittelindustrie

	1985	1985/1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	63 446		62 565	-881
ZWR Beschäftigte .....		-0.2%		
ZWR Inlandnachfrage .....		2,3%		
ZWR Wertschöpfung .....		1,3%		
ZWR Produktivität .....		1,5%		
Exportquote .....	8,9%		9,7%	
Importquote .....	20,0%		21,4%	

bewerbsposition leicht verbessern, verbleibt jedoch auf einem tiefen Niveau (vgl. Tab. II/1). Zu beachten ist, dass in dieser Branche den Handelshemmnissen eine mittlere Bedeutung zukommt (Lebensmittelgesetzgebung), was die geringe Aussenhandelsverflechtung erklärt. Die Zunahme der Wertschöpfung ist vor allem auf die Zunahme der Inlandnachfrage zurückzuführen.

### 3.3 Textil- und Bekleidungsindustrie

Bekanntlich leiden die Bekleidungs- und Textilindustrie in besonderem Masse unter der Konkurrenz aus Billiglohnländern sowie der Benachteiligung durch

### 3.4 Papierindustrie, Druck und graphisches Gewerbe

Die *Papierindustrie* konnte ihre Position insgesamt halten. Eine ZWR der Wertschöpfung von 3,6% wurde von den Anstrengungen zur Produktivitätsverbesserung (ZWR Produktivität 3,8%) leicht übertroffen, weshalb die Beschäftigtenzahlen stagnierten. Import- und Exportquoten wuchsen beide um ca 6,5 Prozentpunkte, wobei allerdings die Importquote mit 46,6% (1991) bedeutend höher liegt als die Exportquote mit 34,2%. Jedenfalls sind die Anstrengungen der schweizerischen Papierindustrie unverkennbar, durch Sortenstraffung und rationellere Produktionsmethoden preisgünstiger zu produzieren und in zuneh-

<sup>7)</sup> Die Angaben entstammen dem Statistischen Jahrbuch der Schweiz, 1985 bzw. 1991. 1985: 6'455'900, 1991: 6'750'700

**Tab. 3.3-1: Bekleidungsindustrie**

	1985	1985 / 1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	26 100		16 961	-9 139
ZWR Beschäftigte .....		-6,9%		
ZWR Inlandnachfrage .....		4,6%		
ZWR Wertschöpfung .....		-1,9%		
ZWR Produktivität .....		5,0%		
Exportquote .....	33,4%		31,2%	
Importquote .....	68,2%		72,8%	

**Tab. 3.3-2: Textilindustrie**

	1985	1985 / 1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	30 784		25 221	-5 563
ZWR Beschäftigte .....		-3,3%		
ZWR Inlandnachfrage .....		1,0%		
ZWR Wertschöpfung .....		0,2%		
ZWR Produktivität .....		3,5%		
Exportquote .....	68,2%		71,5%	
Importquote .....	61,5%		70,3%	

**Tab. 3.4-1: Papierindustrie**

	1985	1985 / 1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	15 535		15 389	-146
ZWR Beschäftigte .....		-0,2%		
ZWR Inlandnachfrage .....		3,5%		
ZWR Wertschöpfung .....		3,6%		
ZWR Produktivität .....		3,8%		
Exportquote .....	27,7%		34,2%	
Importquote .....	40,1%		46,6%	

**Tab. 3.4-2: Druckindustrie**

	1985	1985 / 1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	51 941		54 924	+2 983
ZWR Beschäftigte .....		1,0%		
ZWR Inlandnachfrage .....		3,0%		
ZWR Wertschöpfung .....		2,3%		
ZWR Produktivität .....		1,3%		
Exportquote .....	7,0%		7,7%	
Importquote .....	11,1%		12,7%	

mendem Masse Auslandsmärkte zu erschliessen, während andererseits auch die Importe weiter zunehmen. Dieser Industriezweig entwickelte sich im Beobachtungszeitraum von einer inlanderorientierten in Richtung internationalisierte Branche (vgl. Abb. II/3). Es dürfte schwierig werden, diese Strategie, angesichts der knappen heimischen Rohstoffbasis und der inzwischen stark gestiegenen Zinsen, erfolgreich durchhalten zu können.

Die *Druckindustrie* mit nahezu unverändert tief gebliebenen Import-/Exportquoten von 12,7% bzw. 7,7% gehört zu den inlanderorientierten Industriezweigen. Die ausgewiesene Beschäftigtenzunahme um ca 1% ist denn auch zur Hauptsache auf die Zunahme der Inlandnachfrage (+3,0%) zurückzuführen. Es erstaunt, dass die ZWR der Produktivität mit 1,3% noch bedeutend tiefer als die ZWR der Wertschöpfung

ausgefallen ist. In der Vorperiode 1980-85 beliefen sich die Produktivitätssteigerungen nämlich noch auf über 5%. Möglich ist, dass sich hier der für die Druckbranche besonders schmerzliche Einbruch des Jahres 1991 negativ auf den Durchschnittswert auswirkte.

### 3.5 Lederwaren, Kunststoffe, Kautschuk

Diese Brancheneinteilung erweist sich als wenig zweckmässig, weshalb hier die Subbranchen zu analysieren sind. Allerdings müssen dabei Schätzungen erfolgen, weil die Datenlage nur gerade bezüglich der Beschäftigtenzahlen und der Importe/Exporte vollständig ist.

Die arbeitsintensive *Lederwaren- und Schuhproduktion* teilt das Schicksal der Bekleidungsindustrie. Die Beschäftigtenzahl ist massiv um 2486 auf 5552 Beschäftigte eingebrochen, die Wettbewerbsposition hat sich auf tiefem Niveau weiter verschlechtert (RCA-Wert Welt -4,4).

Anders präsentiert sich die Lage im *Kunststoff- und Kautschukbereich*. Hier schlägt sich eine Zunahme der Wettbewerbsfähigkeit (RCA-Wert Welt +3,3) in einer markanten Erhöhung der Beschäftigtenzahl (+3909 auf 23'437 Beschäftigte) nieder.

Die gegenläufige Entwicklung der beiden Subbranchen bezüglich Beschäftigungszahlen und RCA-Wert spiegelt sich in der Entwicklung des Aussenhandels. So ist die markante Verbesserung der Exportquote dem Kunststoffbereich, die Zunahme der Importquote dem Lederwarenbereich zuzurechnen.

### 3.6 Chemie

Auch in diesem Wirtschaftszweig haben sich die Subbranchen stark unterschiedlich entwickelt, weshalb auf eine Analyse der Beziehungen zwischen der Veränderung von Beschäftigten, Wertschöpfung und Produktivität auf Branchenebene verzichtet wird. Während bei der *Herstellung chemischer Grundstoffe und Endprodukte* (exkl. Pharmazeutika), angesichts der abnehmenden Beschäftigtenzahlen, offenbar Rationalisierungsbestrebungen im Vordergrund standen, besteht der *Pharmabereich* durch eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit auf sehr hohem Niveau (RCA-Wert Welt 1991: 70,3) und einer kräftigen Zunahme der Beschäftigtenzahl um 7697 auf 22'523 Beschäftigte. Für die Gesamtbranche lässt sich den Zahlen entnehmen, dass die kräftig gewachsene Inlandnachfrage nicht durch Importe, sondern durch eine Abnahme der Exporte (d.h. Umleitung von Wertschöpfung vom Export zur Inlandnachfrage) befriedigt wurde. Nur so ist erklärbar, wie mit tieferer Zuwachsrate der Wert-

Tab. 3.5: Lederwaren, Kunststoffe, Kautschuk<sup>1)</sup>

	1985	1985/1991	1991	Differenz
Beschäftigte total . . . . .	27 566		28 989	+1 423
- Lederwaren, Schuhe . . . . .	8 038		5 552	-2 486
- Kunststoffe, Gummiw. . . . .	19 528		23 437	+3 909
ZWR Inlandnachfrage . . . . .		0,8%		
ZWR Wertschöpfung . . . . .		1,0%		
Exportquote . . . . .	43%		58,7%	
Importquote . . . . .	58,6%		71,2%	

<sup>1)</sup> Wegen der unterschiedlichen Entwicklung der Subbranchen und weil für diese keine separaten Wertschöpfungszahlen existieren, wird auf einen Vergleich der Zuwachsraten von Wertschöpfung, Beschäftigten und Produktivität verzichtet.

Tab. 3.6: Chemische Industrie

	1985	1985/1991	1991	Differenz
Beschäftigte total . . . . .	63 147		67 946	+4 799
- Chem. Grundstoffe . . . . .	3 603		3 249	-354
- Pharmazeutika . . . . .	14 826		22 523	+7 697
- Chem. Endprodukte . . . . .	44 718		42 174	-2 544
ZWR Inlandnachfrage . . . . .		4,0%		
ZWR Wertschöpfung . . . . .		2,9%		
Exportquote . . . . .	60,9%		53,7%	
Importquote . . . . .	56,2%		51,8%	



schöpfung ein höheres Wachstum der Inlandnachfrage (trotz leichter Abnahme der Importe) abgedeckt werden konnte. Anzunehmen ist ferner, dass die abnehmenden Exporte aus der Schweiz auf zunehmende Produktionsverlagerungen ins Ausland zurückzuführen sind (vgl. Abschnitt 4).

### 3.7 Steine und Erden

Die Daten für diesen baunahen Wirtschaftszweig zeigen eine ungewöhnliche Entwicklung auf. Die Wertschöpfung sank kräftig (ZWR -1,7%). Weil sich gleichzeitig die Produktivität noch stärker verschlechterte (-2,1%), könnte die Zahl der Beschäftigten weitgehend konstant gehalten werden. Die stagnierende Inlandnachfrage wurde vermehrt durch Importe gedeckt, was durch die um 7,7 Prozentpunkte gestiegene Importquote bestätigt wird. Aber auch die Exportquote stieg - von einem tiefen Ausgangsniveau - leicht an. Gleichzeitig sank jedoch der Anteil der Wertschöpfung am Bruttoproduktionswert um 2,6 Prozentpunkte, sodass die Schrumpfung der Wertschöpfung hinreichend begründet ist. Zu vermuten ist, dass die Unternehmen den fehlenden Inlandabsatz durch forcierte Exporte zu kompensieren suchten - zu tieferen Preisen.

### 3.8 Metallindustrie

Im Bereich Eisen- und Stahlbearbeitung ging die Beschäftigtenzahl leicht zurück, während der RCA-Wert um 3,8 auf den beachtlichen Wert von 41,0 anstieg (vgl. Tab. II/1 und II/2). Die Metallwarenherstellung verzeichnete im Beobachtungszeitraum ein leichtes, die gewerbliche Metallbearbeitung ein kräftiges Wachstum der Beschäftigtenzahlen. Zwar wuchs die Inlandnachfrage insgesamt um 2,2%, die Wertschöpfung dagegen um 5,2%, weshalb es erstaunt, dass die Exportquote nur um 1,8 Prozentpunkte zunahm. Der RCA-Index der Branche konnte sich nämlich von einem bereits hohen Ausgangsniveau von 46,6 auf 49,3 verbessern. Auch die Abnahme der Importquote um 0,6 Prozentpunkte vermag die starke Steigerung der Wertschöpfung noch nicht befriedigend zu begründen. Die Metallindustrie weist jedoch als eine der wenigen Branchen einen aussergewöhnlich kräftigen Anstieg des Anteils der Wertschöpfung am Bruttoproduktionswert auf (5 Prozentpunkte). Dies bedeutet, dass die gestiegene Wertschöpfung auf sinkende Vorleistungsanteile zurückzuführen ist, d.h. es wurden weniger Vorleistungen von ausserhalb der Branche bezogen; die Eigenproduktion innerhalb der Branche nahm demgegenüber zu.

Tab. 3.7: Steine und Erden

	1985	1985 / 1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	30 330		31 052	+722
ZWR Beschäftigte .....		+0,4%		
ZWR Inlandnachfrage .....		+0,6%		
ZWR Wertschöpfung .....		-1,7%		
ZWR Produktivität .....		-2,1%		
Exportquote .....	7,5%		9,8%	
Importquote .....	22,7%		30,4%	
Anteil WS am BPW .....	54,4%		42,8%	

WS = Wertschöpfung, BPW = Bruttoproduktionswert, (Vgl. Anhang 3, Begriffe, Definitionen)

Tab. 3.8: Metallindustrie

	1985	1985 / 1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	92 315		94 317	+2 002
ZWR Beschäftigte .....		0,4%		
ZWR Inlandnachfrage .....		2,2%		
ZWR Wertschöpfung .....		5,2%		
ZWR Produktivität .....		4,8%		
Exportquote .....	35,9%		37,7%	
Importquote .....	39,0%		38,4%	
Anteil WS am BPW .....	33,0%		38,0%	

### 3.9 Maschinenbau

Die Beschäftigtenzahl blieb konstant. Dank einem kräftigen Wachstum der Inlandnachfrage (ZWR 6,3%) wuchs auch die Wertschöpfung - allerdings nur mit 3,1%. Dieses schwächere Wachstum ist auf eine Abnahme der Exportquote um 5 Prozentpunkte auf 56,1% zurückzuführen. Somit wurde die inländische Produktion vermehrt zur Befriedigung der Inlandnachfrage umgeleitet - und weniger exportiert. So erklärt sich der auf den ersten Blick sonderbare Umstand, dass eine höhere Inlandnachfrage mit schwächer wachsender Wertschöpfung abgedeckt werden kann. Die geringe Wertschöpfung ist zusätzlich auf eine Abnahme des Anteils der Wertschöpfung am Bruttoproduktwert zurückzuführen. Anzunehmen ist, dass auch in diesem Wirtschaftszweig die Auslandnachfrage weniger durch Exporte, sondern zunehmend durch Produktionsverlagerungen ins Ausland abgedeckt wurde (vgl. dazu Abschnitt 4).

### 3.10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik

Die Beschäftigtenzahl konnte insgesamt nahezu gehalten werden, wobei der Bereich *Mess- und elektronische Geräte* eine kräftige Zunahme verzeichnete, während die *übrige Elektrotechnik* eine ebenso deutliche Abnahme ausweist. Die Branche erfreute sich insgesamt eines sehr starken Wachstums der Inlandnachfrage (+7,7%), während die Wertschöpfung nur mit 5,8%

wuchs. Dieser Unterschied lässt sich durch eine Abnahme der Exportquote um 6 Prozentpunkte (Exportrückgang) erklären. Auch in dieser Branche hat demnach - einmal mehr - die starke Inlandnachfrage die Exporteinbussen (bzw. Produktionsverlagerungen ins Ausland) mehr als wettgemacht.

### 3.11 Uhrenindustrie, Bijouterie

Hervorstechendes Merkmal dieser Branche ist ihre Spitzenposition bezüglich der Exportquote, die im Beobachtungszeitraum sogar noch leicht gesteigert werden konnte. Etwas überraschend ist, dass diese Branche auch eine hohe Importquote aufweist (73,5%). Im Beobachtungszeitraum lag das Wachstum der Inlandnachfrage über demjenigen der Wertschöpfung, was bewirkte, dass die Importe stärker zunahmen als die Exporte.

### 3.12 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe

Die Sparte *Holzbearbeitung* hat bei tiefer internationaler Wettbewerbsfähigkeit Arbeitsplätze eingebüsst, während die *Möbelfabrikation* sowie die *Herstellung von Musikinstrumenten und Spielwaren* trotz ebenfalls tiefem RCA-Wert ihre Beschäftigtenzahlen steigern konnte. Im beschäftigungsmässig bedeutenden «Sammelbecken» des *übrigen verarbeitenden Gewerbes* gingen die Beschäftigtenzahlen leicht zurück (vgl. Tab. II/1

Tab. 3.9: Maschinenbau

	1985	1985/1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	148 026		148 561	+535
ZWR Beschäftigte .....		0,1%		
ZWR Inlandnachfrage .....		6,3%		
ZWR Wertschöpfung .....		3,1%		
ZWR Produktivität .....		3,0%		
Exportquote .....	61,2%		56,1%	
Importquote .....	60,1%		59,3%	
Anteil WS am BPW .....	43,3%		40,0%	

Tab. 3.10: Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik

	1985	1985/1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	117 548		114 167	-3 381
ZWR Beschäftigte .....		-0,5%		
ZWR Inlandnachfrage .....		7,7%		
ZWR Wertschöpfung .....		5,8%		
ZWR Produktivität .....		6,3%		
Exportquote .....	48,7%		43,3%	
Importquote .....	41,6%		40,9%	

**Tab. 3.11: Uhrenindustrie, Bijouterie**

	1985	1985 / 1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	32 615		33 919	+1 304
ZWR Beschäftigte .....		0,7%		
ZWR Inlandnachfrage .....		3,8%		
ZWR Wertschöpfung .....		3,0%		
ZWR Produktivität .....		2,3%		
Exportquote .....	86,2%		87,3%	
Importquote .....	70,7%		73,5%	

**Tab. 3.12: Sonstiges verarbeitendes Gewerbe**

	1985	1985 / 1991	1991	Differenz
Beschäftigte .....	81 095		79 013	-2 082
ZWR Inlandnachfrage .....		4,1%		
ZWR Wertschöpfung .....		3,4%		
Exportquote .....	16,2%		12,5%	
Importquote .....	29,0%		31,8%	

und II/2). Für die Gesamtbranche ergibt sich ein dem Industrietotal vergleichbares Bild - die Inlandnachfrage wuchs kräftiger als die Wertschöpfung, was sich in einer Zunahme der Importquote widerspiegelt.

### 3.13 Zusammenfassung

1. Die Untersuchung der Entwicklung in den einzelnen Industriebranchen zeigte, dass im Zeitraum 85/91 dem *Wachstum der Inlandnachfrage* eine vorrangige Bedeutung für die Entwicklung der Wertschöpfung und damit der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen zukommt.
2. Liegt die Zuwachsrate der Inlandnachfrage über der Zuwachsrate der Produktivität einer Branche, dann bestehen gute Aussichten, dass auch die *Zuwachsrate der Wertschöpfung* über das Produktivitätswachstum angehoben wird, sodass neue Arbeitsplätze geschaffen werden.
3. Wächst die Inlandnachfrage so stark, dass die Wertschöpfung nicht zu folgen vermag, (vollausgelastete Kapazitäten, Personalmangel) so wird sogar auf Exporte verzichtet (Abnahme der Exporte bei gleichbleibender Importquote), um die gestiegene Inlandnachfrage zu bedienen (Chemische Industrie, Maschinenbau). Es darf angenommen werden, dass in solchen Fällen die möglicherweise ebenfalls *zunehmende Auslandnachfrage* von ausländischen Tochtergesellschaften bedient wird bzw. Produktionskapazitäten im Ausland aufgebaut wurden (vgl. Abschnitt 4).

4. Am Beispiel der Bekleidungsindustrie lässt sich andererseits zeigen, dass eine stark gestiegene Inlandnachfrage dann keine neuen Arbeitsplätze schafft, wenn die *internationale Wettbewerbsposition* tief ist, bzw. noch abnimmt (Zunahme der Importquote bei gleichgebliebener Exportquote).
5. Übertrifft die Zuwachsrate der Wertschöpfung die Zuwachsrate der Inlandnachfrage, so steigt in der Regel die Exportquote der betreffenden Branche. Dies ist mit einer *Verbesserung der internationalen Wettbewerbsposition* verbunden. Zwischen 1985 und 1991 traf dies überraschenderweise nur gerade für zwei Branchen (Papierindustrie, Kunststoffindustrie) zu und dies erst noch in bescheidenem Umfang.
6. Übersteigt das Wachstum der Wertschöpfung dasjenige der Inlandnachfrage (bei gleichbleibenden Import- / Exportquoten), so kann dies andererseits auch auf einen *Anstieg des Anteils der Wertschöpfung am Bruttoproduktionswert* (bzw. einen Rückgang des Vorleistungsanteils) zurückzuführen sein (Beispiel Metallindustrie).

Somit kommen wir zum Schluss, dass zwischen 1985 und 1991 die schweizerische Industrie vor allem *dank einer kräftig gestiegenen Inlandnachfrage* (ZWR +4,0%) *gewachsen* ist. In einzelnen Branchen stieg indessen auch der Wertschöpfungsanteil am Bruttoproduktionswert.

Die *gestiegene Importquote bei stagnierender Exportquote* weist darauf hin, dass die inländische Industrie gegenüber der Auslandskonkurrenz leicht an Wettbewerbsfähigkeit einbüsste.



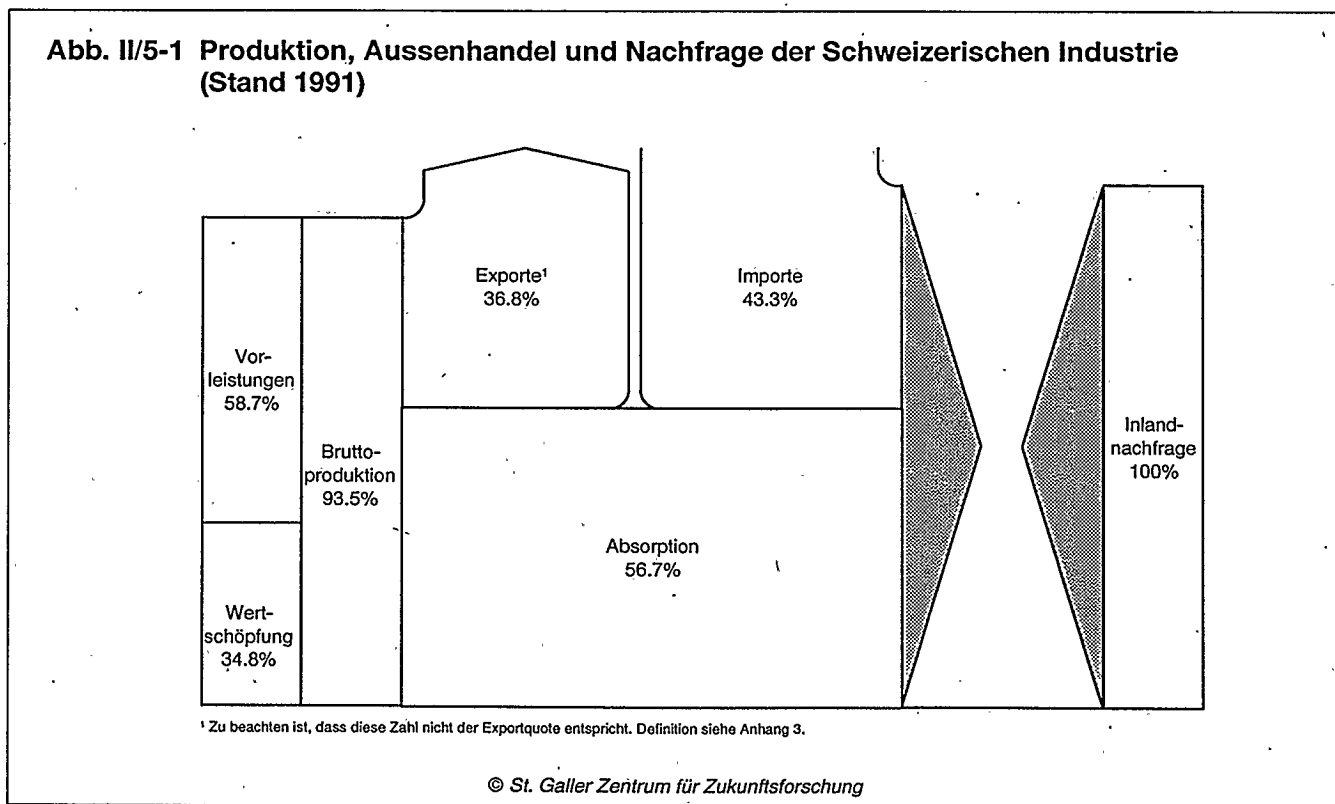
Das Wachstum der Wertschöpfung (+3,1%) blieb deshalb leicht unter demjenigen der Produktivität (+3,2%) sodass ein geringfügiger Abbau der Arbeitsplätze in der Industrie eintrat (-0,1%).

Betrachtet man die Export-/Importanteile des Industriebereichs (Abb II/5-1), so weist die Schweiz nach wie vor eine hohe Aussenhandelsverflechtung aus. Sie ist gut in den internationalen Warenaustausch einbezogen und nimmt am Prozess der internationalen Arbeitsteilung und Spezialisierung teil.

#### 4 Wachstum der schweizerischen Industrie im Ausland

Die Tatsache, dass die schweizerische Industrie zwischen 1985 und 1991 nur dank kräftigem Nachfragewachstum im Inland die Anzahl der Arbeitskräfte knapp halten konnte, mag erstaunen. Auch die Tatsache, dass in diesem Zeitraum die Exportquote stagnierte, während die Importquote leicht zunahm, kontrastiert mit der landläufigen Meinung, wonach die Schweizer Industrie ausgeprägt exportorientiert sei.

Andererseits hat sich, wie eingangs erwähnt, der Importanteil leicht zu Ungunsten der Schweizer Industrie verändert, während der Exportanteil konstant blieb. Das hohe Niveau der Aussenhandelsverflechtung konnte zwar gehalten, nicht aber verbessert werden. Dies deutet auf eine leichte Verschlechterung der internationalen Wettbewerbsposition der schweizerischen Industrie hin. Diese hat zwischen 1985 und 1991 ihre Wettbewerbsfähigkeit zwar ebenfalls verbessert - das Ausland hat sich diesbezüglich jedoch verhältnismässig stärker verbessert.



**Tab. II/5-2 Schweizer Unternehmen wachsen im Ausland**

	Beschäftigte 1985	Beschäftigte 1986	Beschäftigte 1991	Veränderung	
				absolut	in%
Industrie Inland <sup>1)</sup> .....	780 448		773 024	-7 424	-1
Industrie Ausland <sup>2)</sup> .....		578 931	805 700	226 769	39,2
Dienstleistungen Inland .....	1 465 003		1 642 008	177 005	12,1
Dienstleistungen Ausland .....		146 572	242 414	95 842	65,4

Quellen: <sup>1)</sup> BFS, Betriebszählung (Vollzeitbeschäftigte exkl. Energie- und Wasserversorgung) 1991. <sup>2)</sup> SNB Monatsbericht 1/1993

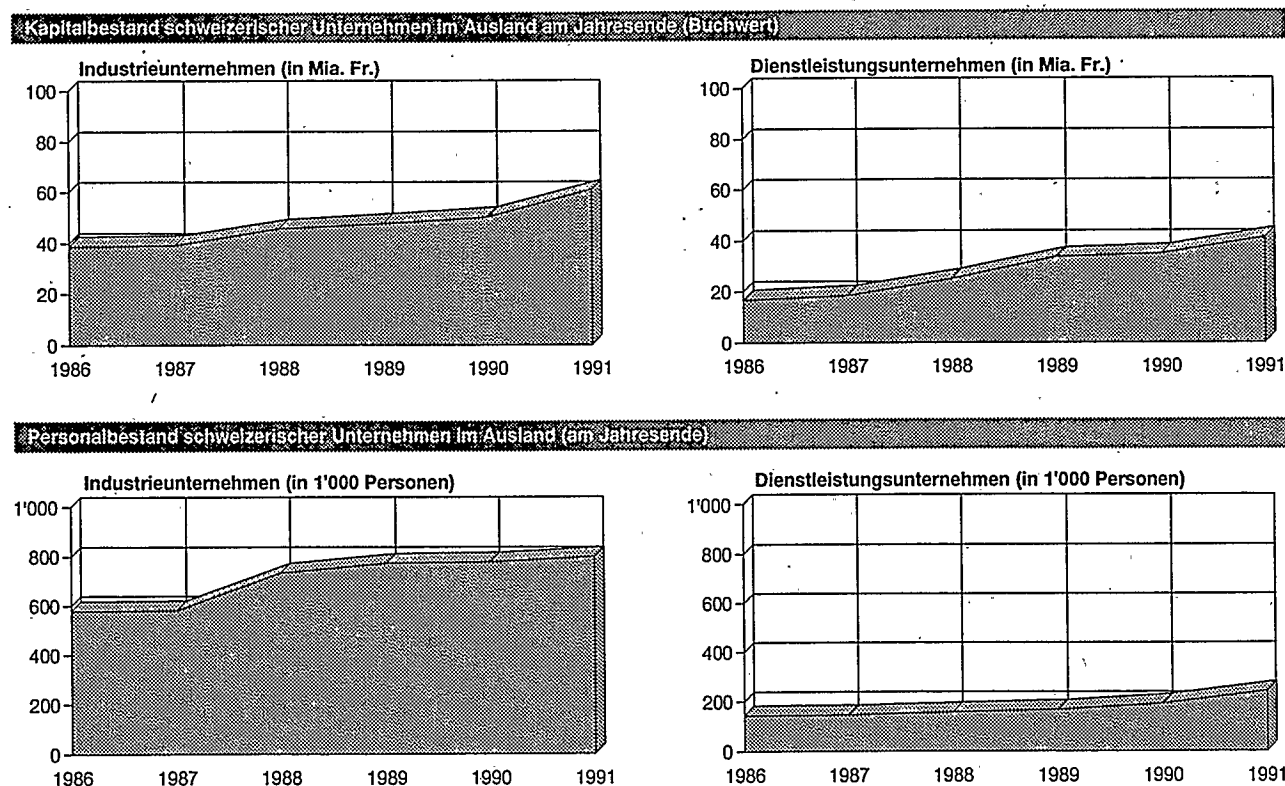
Betrachtet man die Entwicklung der schweizerischen Industrie im Ausland, so ergibt sich ein völlig anderes Bild. Zwischen 1986 und 1991 wurden im Ausland 226'769 neue Arbeitsplätze geschaffen (+39,2%) (vgl. Tabelle II/5-2). Somit beschäftigen die schweizerischen Industrieunternehmen im Jahr 1991 *im Ausland erstmals mehr Personal als Vollzeitbeschäftigte im Inland*. Zwar wurden die Beschäftigtenzahlen im Inland bzw. Ausland von verschiedenen Stellen nach unterschiedlicher Kriterien erhoben, jedoch ändert dies, angesichts der eindeutigen Tendenz, nichts an der Aussage, dass die schweizerische Industrie in den letzten Jahren beschäftigungsmässig nur noch im Ausland gewachsen ist.

Die Erhebungen der schweizerischen Nationalbank betreffend des Personalbestands im Ausland umfasst nebst schweizerischen Firmenneugründungen bzw. -vergrößerungen im Ausland auch die Auswirkungen von Firmenübernahmen im Ausland durch Schweizer Unternehmen. Auch die Auswirkungen von Sitzverlegungen ausländischer Gesellschaften (Holdinggesellschaften) in die Schweiz (und umgekehrt) sind enthalten. Diese ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass vorab *industrielle Arbeitsplätze von Schweizer Unternehmen offenbar nicht mehr in der Schweiz, sondern im Ausland entstehen* (bzw. übernommen werden).

Vergleicht man die Entwicklung des Personalbestands im Ausland mit der Entwicklung des Kapitalbestandes der schweizerischen Unternehmen im Ausland, so ergibt sich logischerweise ein gleicher Verlauf. Auffällig ist der starke Investitionsschub der Jahre 1988/89, welcher gleichzeitig auch den Personalbestand im Ausland auf ein deutlich höheres Niveau an hob (vgl. Abb. II/5-3). Demgegenüber bewegen sich die ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz auf eindeutig tieferem Niveau (vgl. Abb. II/5-4).

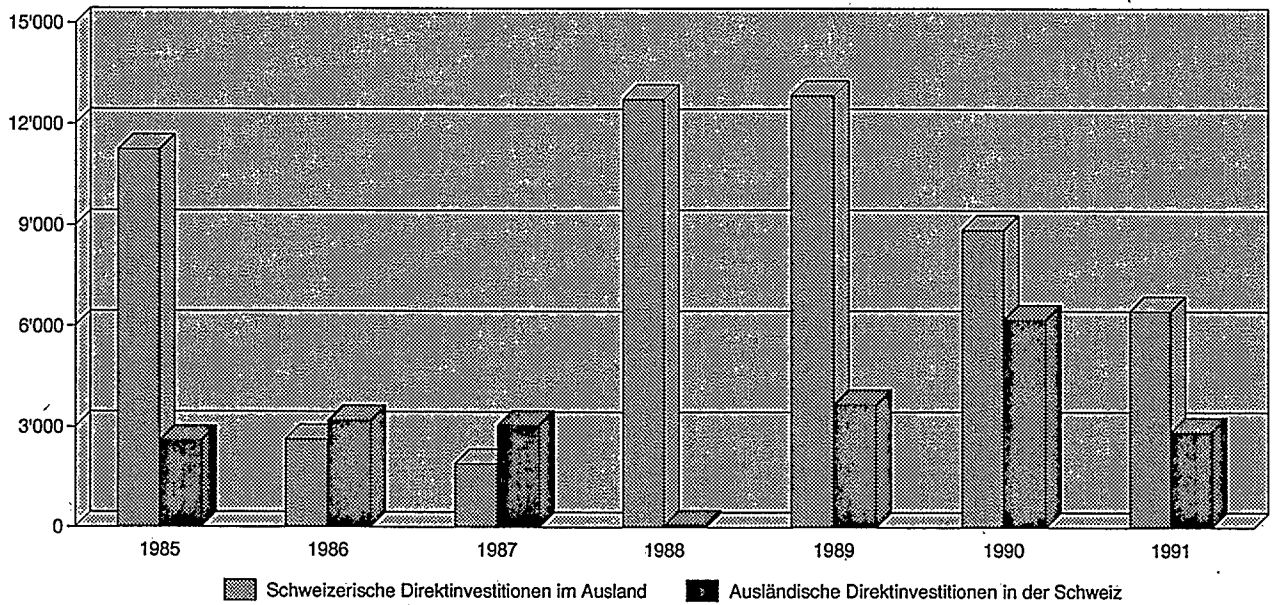
Das Resultat unserer Untersuchung lässt die Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Industrie in einem anderen Licht erscheinen. Wenn es nämlich den Schweizer Unternehmen gelingt, im Ausland derart viele Arbeitsplätze zu schaffen, bzw. zu kontrollieren, dann sind es nicht die unternehmerischen Leistungen im Industriebereich, welche den Verlust an Wettbewerbsfähigkeit bewirken, sondern es ist der *Standort Schweiz* - vorab der Werkplatz Schweiz - , *der an relativer Standortattraktivität einbüsste*. Es sind offenbar die für Industriebetriebe in der Schweiz schlechter gewordenen Rahmenbedingungen, welche bewirken, dass die offensichtlich weltweit gefragten Güter unserer Industrieunternehmen zunehmend im Ausland produziert werden.

Abb. II/5-3 Kapital- und Personalbestand schweizerischer Unternehmen im Ausland



© Schweizerische Nationalbank

Abb. II/5-4 Direktinvestitionen 1985-1991



© Schweizerische Nationalbank

Tab. II/5-5 Entwicklung des Personalbestands der Industrie- und Dienstleistungsunternehmen im Ausland, nach Wirtschaftsräumen

	1985	1986	Veränderung	
			absolut	in%
<b>Industrieunternehmen .....</b>	<b>578 931</b>	<b>805 700</b>	<b>226 769</b>	<b>39,2</b>
<b>Dienstleistungsunternehmen .....</b>	<b>146 572</b>	<b>242 414</b>	<b>95 842</b>	<b>65,4</b>
<b>Total Personalbestand im Ausland</b>	<b>725 503</b>	<b>1 048 114</b>	<b>322 611</b>	<b>44,5</b>
davon EG .....	371 192	481 744	110 552	29,8
Nordamerika .....	108 611	210 041	101 430	93,4
übr. Westeuropa .....	60 715	104 511	43 796	72,1
Lateinamerika .....	102 743	94 820	-7 923	-7,7
Asien .....	37 425	78 876	41 451	110,8
Diverse Gebiete .....	44 817	78 122	33 305	74,3

Quelle: SNB Monatsbericht 1/1993

Es würde den Rahmen dieser Studie sprengen, die Verschlechterung der Rahmenbedingungen zu analysieren und nach Verbesserungsvorschlägen zu suchen. Diesbezüglich soll auf eine von zahlreichen Publikationen verwiesen werden.<sup>8)</sup>

Man kann dem Aufbau neuer industrieller Arbeitsplätze im Ausland jedoch auch positive Aspekte zugestehen. Angesichts des hohen Anteils der ausländischen Wohnbevölkerung in der Schweiz wird es vielerorts begrüsst, wenn neue Arbeitsplätze dort geschaffen werden, wo zusätzliche Arbeitskräfte verfügbar sind, anstatt diese in die Schweiz zu holen. Auch der Wunsch nach Kundennähe fördert den Aufbau neuer Arbeitsplätze in weit entfernten Märkten - vorab in den USA und Asien (vgl. Tabelle 11/5-5).

Trotz alledem ist zu befürchten, dass bei einer *weiteren Verschlechterung der Rahmenbedingungen* in der Schweiz - wie z.B. dem negativen Volksentscheid vom

6. Dezember 1992 zum EWR-Vertrag - die inländischen Arbeitsplätze im Industriebereich nicht nur wie bisher stagnieren, sondern anzahlmässig abnehmen werden, sofern nicht ausserordentliche Anstrengungen unternommen werden, dies zu verhindern.

Denn die verschlechterten Rahmenbedingungen

- schmälern die Exportchancen,
- dämpfen die Zuwachsraten der Inlandnachfrage,
- zwingen die Unternehmen zu verstärkten Rationalisierungsmassnahmen und Produktionsverlagerungen ins Ausland.

Falls sich an die konjunkturelle Aufschwungphase 1985-91 eine längerdauernde wirtschaftliche Schwächeperiode anschliesst, dürften die Zuwachsraten der Produktivität über diejenigen der Wertschöpfung ansteigen, was, wie die vorliegende Analyse zeigt, negative Veränderungsdaten der Beschäftigtenzahlen zur Folge haben wird.

<sup>8)</sup> Schweiz. Handels- und Industrieverein: Für eine wettbewerbsfähige Schweiz von morgen.

## Anhang 1:

### Das St. Galler Branchenmodell

#### 1 Zweck des St. Galler Branchenmodells

Das St. Galler Branchenmodell wurde anfangs der siebziger Jahre als Grundlage für die damals zuhanden der Bundesbehörden erarbeiteten Branchenperspektiven<sup>1)</sup> entwickelt und seither immer wieder aktualisiert, mehrfach erweitert und laufend verbessert. Neben der Nutzung durch die eidg. Bundesverwaltung wurde das Modell auch im Auftrag des Nationalfonds überarbeitet. Ausgangspunkt bildete das Fehlen von Zeitreihen zur Entstehungsseite der Nationalen Buchhaltung in der offiziellen Statistik der Schweiz. Von seiten des Bundesamtes für Statistik (BFS) wurden bereits verschiedentlich Arbeiten in diesem Bereich durchgeführt. Jeweils auf der Basis der Betriebszählungen 1975 und 1985 wurden Produktionskonti erstellt; im Rahmen der zur Zeit laufenden Revisionsarbeiten in verschiedenen Bereichen der offiziellen Statistik soll zukünftig auch eine Produktions- und Wertschöpfungsstatistik in jährlichem Rhythmus erstellt werden. Der Aufbau von Zeitreihen für die Vergangenheit, welche erst Analysen und damit Prognosen ermöglichen, ist jedoch nicht vorgesehen.

Die unumgängliche Analyse des branchenmässigen Strukturwandels im Rahmen langfristiger gesamtwirtschaftlicher Perspektiven zwang das SGZZ bereits 1973 zum Aufbau entsprechender Datensätze. Anfang der achtziger Jahre wurde in einem dritten Anlauf mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds und in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Ökonometrie an der HSG sowohl das - inzwischen *St. Galler Branchenmodell* benannte - Datensystem aktualisiert und erweitert, als auch darauf aufbauend ein ökonometrisches Branchenmodell entwickelt, das neben der Analyse struktureller Veränderungen auf Branchenebene auch Simulationsrechnungen (zur Ermittlung des Einflusses alternativ gewählter weltwirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen auf die einzelnen Branchen) erlaubt.

Das St. Galler Branchenmodell besteht also aus zwei Teilen:

- dem Datensatz für die Vergangenheit. Es handelt sich dabei um Schätzungen der jährlichen Produktionskonti (Entstehungsseite der Nationalen Buchhaltung) für den Zeitraum 1960 bis (derzeit) 1991, wobei die offiziellen Produktionskonti des BFS für 1975 und 1985 auf der Basis einer Vielzahl von Hilfsvariablen vor- und rückgerechnet werden;

- dem Simulationsmodell, welches für die Projektion des branchenmässigen Strukturwandels im Rahmen verschiedener Szenarien der Entwicklung unserer Volkswirtschaft bereits mehrfach eingesetzt wurde.<sup>2)</sup>

Das Datensystem umfasste zunächst 23 Branchen (Landwirtschaft, 15 Branchen des sekundären und 7 Branchen des tertiären Sektors) und enthielt ab 1960 konsistente Zahlenreihen über Bruttoproduktion, Vorleistungen, Nettoproduktion (Wertschöpfung), Inlandnachfrage, Absorption, Importe, Exporte, Wertschöpfung je Erwerbstätigem sowie Anzahl Erwerbstätige. Die Konsistenz dieser Datenreihen wurde mit den Angaben anderer Konten der Nationalen Buchhaltung geprüft. Im Rahmen der Revision zu Beginn der achtziger Jahre wurde der Dienstleistungssektor weiter desaggregiert (16 Branchen), so dass insgesamt 32 Branchen analysiert werden konnten.

Im Projektions-Modell wurden allerdings die ursprünglichen 23 Branchen beibehalten, da in einigen der neu geschlüsselten Branchen der Datensatz nicht vollständig vorlag. Mit diesem Modell wurden verschiedene Szenarien der weltwirtschaftlichen Entwicklung simuliert, um Aussagen über die Wettbewerbsfähigkeit einzelner Branchen bzw. über den Strukturwandel und die Rückwirkungen auf den Arbeitsmarkt unter verschiedenartigen weltweiten Rahmenbedingungen machen zu können.

#### 2 Revisionsarbeiten am Branchenmodell

Wie bereits erwähnt, wurde auf der Basis der Betriebszählung 1985 vom BFS ein neues Produktionskonto sowie ein hierzu vergleichbares (revidiertes) Produktionskonto 1975 erarbeitet, dessen Zahlen nicht mehr mit dem ursprünglichen Produktionskonto übereinstimmten. In diesen Produktionskonti wird von einer neuen Branchengliederung ausgegangen. Im übrigen wurde die bis dahin geltende Erwerbstatigenstatistik aufgegeben und zum Beschäftigtenkonzept übergegangen. Damit wurde eine vollständige Revision sämtlicher Branchendaten unumgänglich. Hinzu kam, dass die Vorleistungen - welche im Rahmen unseres Branchenmodelles eine wesentliche Rolle spielen - im ursprünglichen Datensystem von den im Produktionskonto 1975 ausgewiesenen Zahlen aufgrund bestimmter Annahmen fortgeschrieben worden waren. Es zeigte sich nun an Hand des Produktionskontos 1985, dass die effektive Entwicklung der Vorleistungen in verschiede-

<sup>1)</sup> Arbeitsgruppe Perspektivstudien: Branchenmässige Entwicklungsperspektiven.

<sup>2)</sup> Vgl. z. B. Graf / Mettler: Branchenmässige Simulationsrechnungen für Europaszenarien.

nen Branchen nicht mit der im erwähnten Fortschreibungsverfahren geschätzten übereinstimmte. Schliesslich erwies sich eine Revision sämtlicher Zahlenreihen auch mit Bezug auf das Basisjahr für die Deflationierung der nominellen Zahlenreihen sowie für die Fort- und Rückschreibung der Jahreswerte mittels geeigneter Indikatoren als wünschbar. Das zunächst verwendete Basisjahr war - wie in der Nationalen Buchhaltung - das Jahr 1970. Im überarbeiteten Datensystem wurde das Jahr 1985 als neues Basisjahr gewählt, weil die für dieses Jahr verfügbaren offiziellen Daten wesentlich zuverlässiger und auch breiter angelegt erscheinen als die aus dem Jahr 1970 bekannten. Dazu kommt, dass das Bundesamt für Statistik im Produktionskonto 1985 von Klassifikationskriterien und definitorischen Abgrenzungen ausging, die sich (neu) auf die Definitionen der Betriebszählung im Jahr 1985 bezogen. Das gilt z.B. für die branchenmässigen Beschäftigungsreihen, die allesamt auf die neue Basis und Definitionen des Jahres 1985 umgerechnet wurden. Mit dieser Revision des St. Galler Branchenmodells wurde also erreicht, dass sich die Klassifikation im neuen Datensystem vollständig an der im Produktionskonto 1985 enthaltenen Systematik ausrichtet und lediglich gewisse, dort separat aufgeführte Branchen, zusammenfasst. Das vom BFS 1988 revidierte Produktionskonto 1975 ist nach der gleichen Branchensystematik wie das Produktionskonto 1985 aufgebaut und kann, im Gegensatz zum ursprünglichen Produktionskonto 1975, zu Vergleichszwecken verwendet werden. Auf der Basis dieser beiden Eckwerte konnte so ein zuverlässigeres System erarbeitet werden.

Die erneute Überarbeitung und Aktualisierung des Datensatzes im Jahr 1992 konnte bereits auf erste Resultate der auf einer Repräsentativbefragung aufbauenden neuen Produktions- und Wertschöpfungsstatistik des BFS zurückgreifen. Insbesondere konnten dort auch Hinweise zur Entwicklung der Vorleistungsanteile abgeleitet werden, welche eine entsprechende Korrektur des gesamten Datensatzes im Zeitraum 1986 bis 1990 ermöglichten. Ebenfalls wurde erneut von der Beschäftigten- auf die Erwerbstätigenstatistik umgestellt (Arbeitsplatz-/Pro-Kopf-Prinzip). Damit wird eine fundiertere Beurteilung der Produktivitätsentwicklung möglich. Für die Jahre 1986 bis 1991 konnten die branchenmässigen Erwerbstätigenzahlen vom BFS übernommen werden; die retrospektiven Zahlenreihen beruhen auf Berechnungen und Schätzungen des SGZZ. Aufgrund der Resultate der Betriebszählung 1991 wird die Erwerbstätigenstatistik allerdings noch eine rückwirkende Überarbeitung erfahren.

## 2.1 Die Datenbasis

Die Revisionsarbeiten am Datensystem des St. Galler Branchenmodells sind vorerst abgeschlossen; es liegen Zeitreihen für den Zeitraum 1960 bis 1991 für die in

Tabelle 1 aufgeführten 23 Branchen vor und zwar sowohl zu laufenden wie zu konstanten Preisen (von 1985). Dieses Datensystem wurde vom BFS kursorisch geprüft, einige Anpassungen werden wahrscheinlich mit der Erstellung des Produktions- und Wertschöpfungskontos 1990 durch das BFS erforderlich sein. Als verbleibende Mängel im derzeitigen SGZZ-Datensatz sind die fehlenden Aussenhandelsströme bei den Branchen Bau, Handel, Banken und Gesundheitswesen zu nennen. Auch ist die Behandlung der Mineralölimporte noch nicht voll befriedigend. Mangels einer Korrekturmöglichkeit für den unterstellten Produktionswert bei den Banken gilt es sodann auf die Verzerrung (nach oben) bei Wertschöpfung und Produktivität dieser Branche hinzuweisen. Schliesslich sind die nicht berücksichtigten Importabgaben zu erwähnen, welche im Sinne einer Summenkorrektur auf alle Branchen umgelegt werden mussten.

**Tabelle 1: Definition der Branchenklassifikation**

SGZZ Branchenklassifikation	Wirtschaftsgruppen*)
LWT Landwirtschaft, Gartenbau Forstwirtschaft	0
NUG Nahrungs- und Genussmittel- industrie	21,22,23
EGW Elektrizität, Gas-, Wasser- versorgung, Umweltschutz	11,84
TEX Textilindustrie	24
BKL Bekleidungsindustrie	25
PUK Papierindustrie	27
DUG Graphik, Druck	28
LKK Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Leder- u. Schuhindustrie	29,32
CHE Chemie	31
STE Steine und Erde, Bergbau	12,33
MET Metallindustrie	34
MAS Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	35
ETO Elektrotechnik, Elektronik, Feinmechanik und Optik	36
UUB Uhrenindustrie, Bijouterie	37
HUM Holzverarbeitung, Möbel- industrie, sonstige verarbeitendes Gewerbe	26,38
BAU Bauwirtschaft	41,42
HAT Handel	51,52,53,54,55,56
BNK Banken	71
VES Versicherungen	72
TVT Verkehr, Kommunikation	61,62,63,64,65,66
GAS Gastgewerbe	57
GES Gesundheitswesen	83
UDL übrige Dienstleistungen	58,73,74,75,76
	81,82,85,87,88,89,91,92

\*) Vgl. , BFS, Bern 1985.

## Verfügbare Daten

Die Branchendatenbank beinhaltet für jede der 23 Branchen die folgenden nominellen und realen (Basisjahr: 1985) Zeitreihen von 1960 bis 1991:

- Inlandnachfrage
- Importe (ausgenommen BAU, HAT, BNK, GES, UDL)
- Exporte (ausgenommen BAU, HAT, BNK, GES, UDL)
- Bruttoproduktion
- Wertschöpfung
- Beschäftigte

## 2.2 Das Simulationsmodell

Die weiteren Arbeiten bezogen sich auf den Neuaufbau des ökonometrischen Simulationsmodells, welches in seinen Grundzügen mit den beiden nachstehenden Graphiken beschrieben werden kann. Abb. 1 verdeutlicht die Definitionsgleichungen auf Branchenebene, Abb. 2 veranschaulicht die Verhaltensgleichungen für die Inlandnachfrage-, Import- und Exportfunktionen. Auf der Basis der neuen Definitionen sowie der angepassten Datensätze mussten erneut sämtliche Verhaltensgleichungen geschätzt und überprüft werden,

wobei neben der Frage nach der Verwendung von exogenen Preisvariablen zusätzlich zu den Einkommensgrößen auch die Variation der Parameter im Zeichen unterschiedlicher gesamtwirtschaftlicher Dynamik mit Hilfe gleitender Regressionsrechnungen zu prüfen war. Die Spezifikation der Gleichungen war in der Regel doppellogarithmisch, um den interpretativ und prognostisch einfacher handhabbaren Elastizitätsansatz verwenden zu können.

Erst auf der Grundlage dieser Vorarbeiten konnte sodann das Projektionsmodell vollständig neu programmiert werden. Es umfasst derzeit über 450 Verhaltens- und Definitionsgleichungen, mit welchen, ausgehend von Schätzungen der Inlandnachfrage und des Aussenhandels, alle Komponenten der Entstehungsseite der Nationalen Buchhaltung sowie auch die Nachfrage nach Erwerbstätigen für die 23 Branchen ermittelt werden können. Durch Variation der exogenen Variablen (Einkommen, relative Preise) sowie auch der Parameter (auf der Basis der gleitenden Parameterschätzungen) im Rahmen verschiedener in sich konsistenter Szenarioannahmen ergibt sich ein weites Spektrum von Simulationsmöglichkeiten. Bei den 1992 durchgeführten Projektionen wurde speziell auf den Integrationsprozess in Europa abgestellt, dem auch für unser Land beträchtliches Gewicht zukommt.

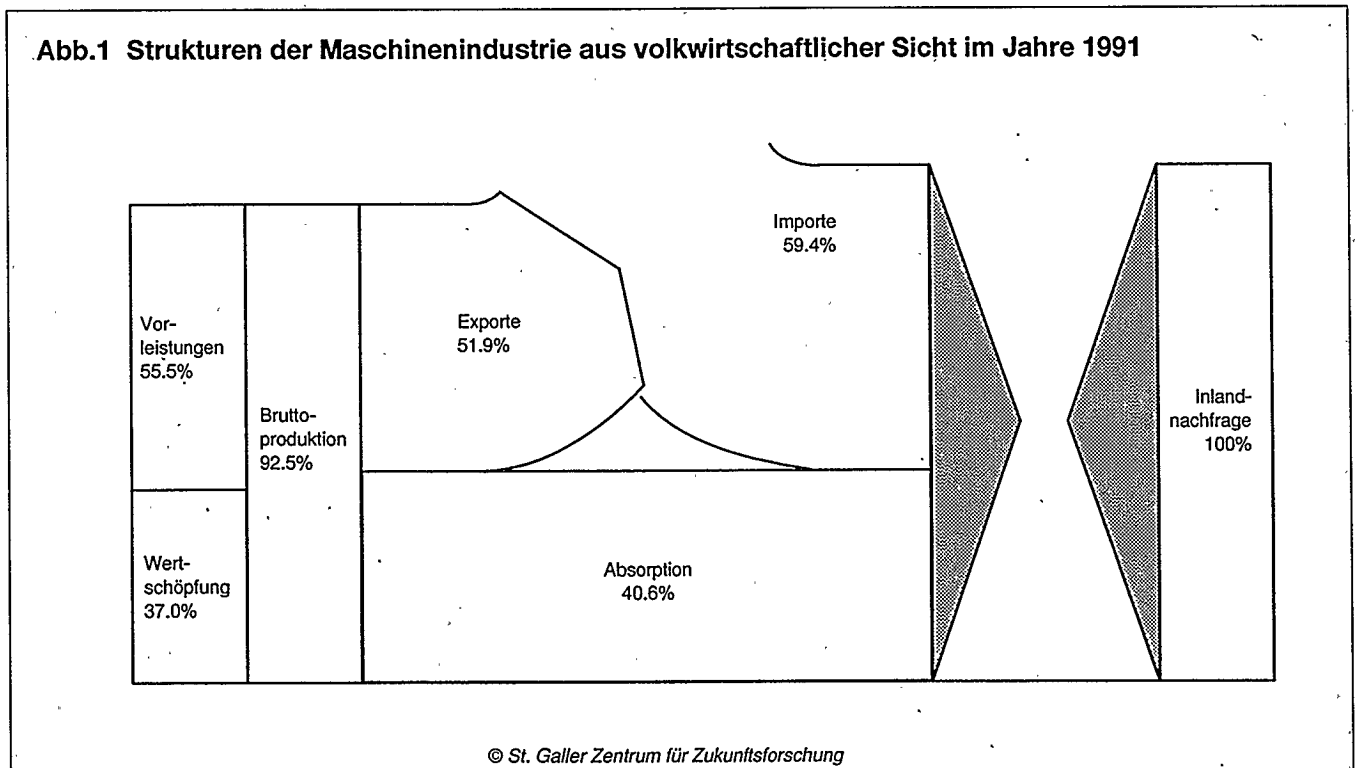
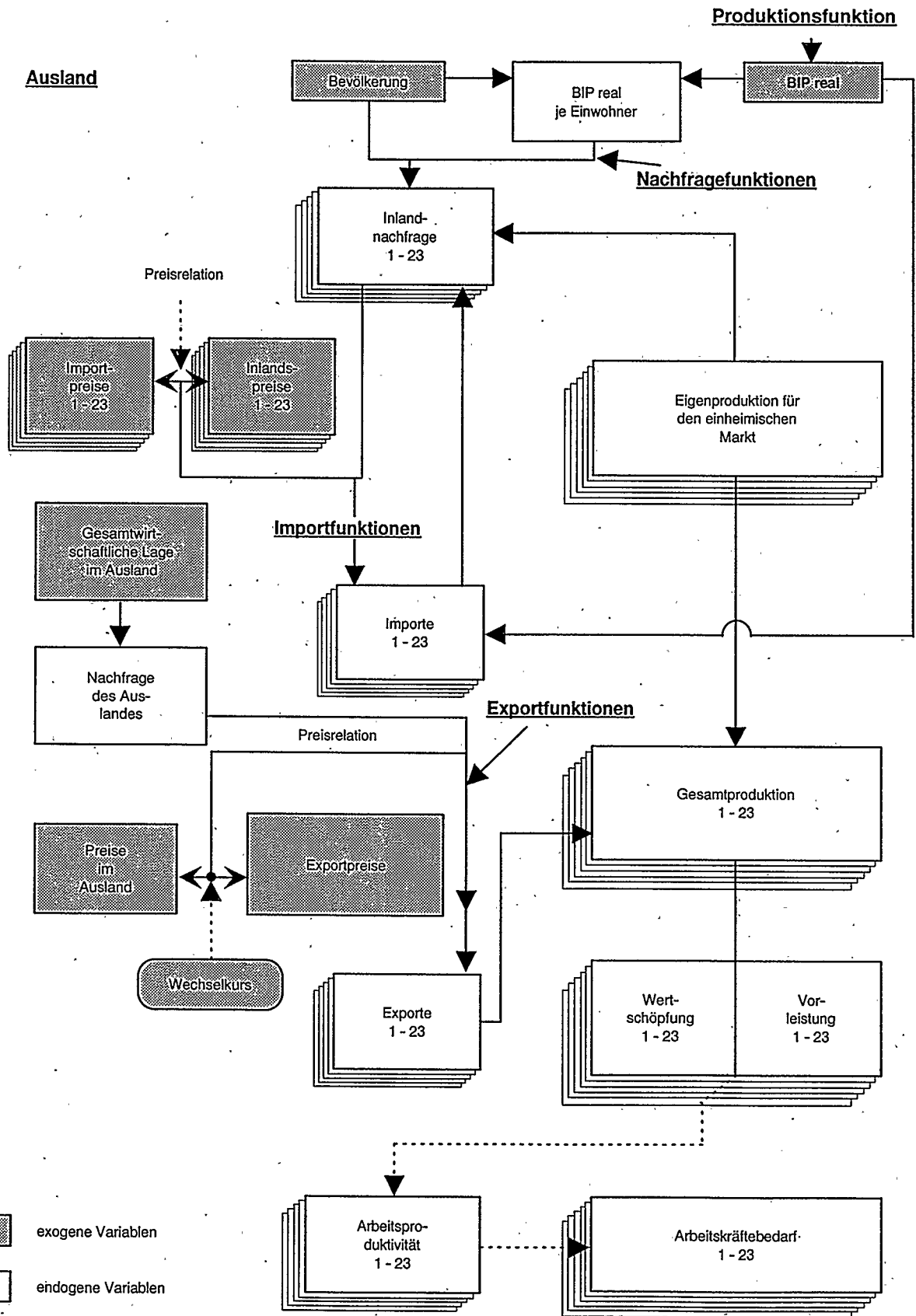


Abb. 2 Das St. Galler Branchenmodell



© St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung



## Anhang 2:

### Branchenklassifikation (Aufgliederung der Hauptbranchen in Subbranchen)

SGZZ-Klassifikation

Klassifikation gemäss «Allgemeiner Systematik der Wirtschaftszweige», BFS, Bern 1985

#### **NUG Nahrungs- und Genussmittelindustrie**

NUG1 Nahrungsmittelindustrie	211	Herstellung von Fleischwaren
	212	Milchverwertung (Käse, Frisch- und Dauermilchprodukte usw.)
	213	Mühlen, Herstellung von Futtermitteln
	214	Obst- und Gemüseverarbeitung
	215	Herstellung von Zucker- und Schokoladewaren
	216	Herstellung von Backwaren
	217	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln (wie Kaffee, Tee, Fertigmahlzeiten, Konserven, Teigwaren usw.)
	218	Herstellung von Nahrungsmitteln
NUG2 Getränke und Genussmittel	221	Herstellung von Spirituosen
	222	Herstellung von Trauben- und Obstweinen
	223	Brauereien
	224	Mineralwasserverwertung und Herstellung von Süssgetränken
	23	Herstellung von Tabakwaren

#### **TEX Textilindustrie**

TEX1 Stickerei	245	Stickerei
TEX2 Textilveredelung	246	Textilveredelung
TEX3 übrige Textilindustrie	241	Herstellung von Garnen und Zwirnen
	242/3	Weberei, Wirkerei, Spinnerei
	244, 247	Leinen-, Hanf- und Juteindustrie, sonstige Textilindustrie (Teppiche, Linoleum, Seilerwaren, Bänder usw.)

#### **BKL Bekleidungsindustrie**

251/2/3	Herstellung von Bekleidung und Wäsche
254	Herstellung von sonstigen konfektionierten textilen Artikeln (z. B. Bettwäsche und -waren, Tischwäsche)

#### **PUK Papierindustrie**

271	Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier und Karton
272	Verarbeitung von Papier und Karton (Tapeten, Schreibwaren, Verpackungsmaterial usw.)

#### **DUG Druck und graphisches Gewerbe**

281/2	Satz- und Reproduktionsbetriebe, Druckereibetriebe
283	Buchbindereien
284	Verlagsbetriebe

#### **LKK Lederwaren, Kunststoffe, Kautschuk**

LKK1 Lederwaren und Schuhe	29	Herstellung von Lederwaren und Schuhen
LKK2 Kunststoffe und Gummiwaren	32	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren

#### **CHE Chemie**

CHE1 Chemische Grundstoffe	311	Herstellung von chemischen Grundstoffen und Zwischenprodukten
	3111	organische Erzeugnisse
	3112	anorganische Erzeugnisse
	3113	ungeformte Kunststoffe
	314	Mineralölindustrie
CHE2 Pharmazeutika	3121	Herstellung von Pharmazeutika

## Anhang 2:

### Branchenklassifikation (Aufgliederung der Hauptbranchen in Subbranchen)

SGZZ-Klassifikation		Klassifikation gemäss «Allgemeiner Systematik der Wirtschaftszweige», BFS, Bern 1985
CHE3	Chemische Endprodukte ohne Pharma	312/3 Herstellung von chemischen Endprodukten (ohne 3121 Herstellung von Pharmazeutika) z. B. Farbstoffe, Pigmente, Anstrichmittel, Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel, Parfüms und Aromen, kosmetische Mittel, Düngemittel, Kunststoff-Additive, sonstige Chemikalien und chemische Erzeugnisse
<b>STE Steine und Erden</b>		
STE1	Baumaterialien und Bergbau	333 Herstellung von Zement, Kalk und Gips, Zement- und Betonwaren 331/2/4 Abbau und Bearbeitung von Natursteinen, Kiesgruben, sonstige Verarbeitung von Steinen und Erden 12 Bergbau (insbes. Salzgewinnung)
STE2	Keramik, Glas	335 Herstellung von keramischen Erzeugnissen 336 Herstellung und Verarbeitung von Glas
<b>MET Metallindustrie</b>		
MET1	Eisen, Stahl, NE-;Metalle	341 Eisen- und Stahlwerke, Walzwerke 342 NE-Metallerzeugung und -verarbeitung 343 Giessereien und Umschmelzwerke 344 Metallverformung, -veredelung, -härtung 345 Stahl- und Leichtmetallbau
MET2	Metallwaren	346 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (Handwerkzeuge, Schneidwaren und Bestecke, Schlösser und Beschläge usw.)
MET3	Gewerbliche Metallbearbeitung	347 Gewerbliche Metallbearbeitung (Schlossereien; sanitäre Installationen, Schmieden usw.)
<b>MAS Maschinenbau</b>		
MAS1	Maschinen- und Fahrzeugbau	351/2 Maschinenbau 354 Fahrzeugbau 355 Maschinen und Fahrzeugbau verschiedener Art
MAS2	Bürogeräte, Datenverarbeitung	353 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
<b>ETO Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik</b>		
ETO1	Mess- und elektronische Geräte	3616 Herstellung von Mess-, Regel- und elektromedizinischen Geräten 3617 Herstellung von Geräten der Nachrichtentechnik 3619 Herstellung von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten 3622 Herstellung von elektronischen Bauelementen 363 Feinmechanik, Optik
ETO2	übrige Elektrotechnik	3611 Elektromotoren, -generatoren, -transformatoren 3612 Schalt- und Installationsgeräte 3613 Elektro-Kabel, Leitungen, Drähte 3614 Gewerbliche Elektrogeräte 3615 Batterien und Akkumulatoren 3618 Elektro-Haushaltgeräte 3621 Elektrische Beleuchtungskörper 3623 Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen 3624 Montage von elektrotechnischen Erzeugnissen

## Anhang 2:

### Branchenklassifikation (Aufgliederung der Hauptbranchen in Subbranchen)

SGZZ-Klassifikation

Klassifikation gemäss «Allgemeiner Systematik der Wirtschaftszweige», BFS, Bern 1985

<b>UUB Uhrenindustrie, Bijouterie</b>	<b>371</b>	<b>Uhrenindustrie</b>
	<b>372</b>	<b>Bijouterie, Gravier- und Prägeanstalten</b>
<b>HUM Sonstiges verarbeitendes Gewerbe</b>		
<b>HUM1 Holzbearbeitung</b>	<b>261</b>	<b>Holzbearbeitung (Sägereien, Holzfasernplattenwerke usw.)</b>
	<b>262</b>	<b>Holzwarenfabrikation (Kisten, Paletten, Wagnerei, Drechslerei, Kuferei usw.)</b>
	<b>266</b>	<b>Herstellung von Kork-, Korb- und Flechtwaren</b>
<b>HUM2 Möbelfabrikation</b>	<b>263</b>	<b>Möbelfabrikation</b>
<b>HUM3 Musikinstrumente und Spielwaren</b>	<b>381</b>	<b>Herstellung von Musikinstrumenten</b>
	<b>382</b>	<b>Herstellung von Spielwaren und Sportgeräten</b>
<b>HUM4 übriges verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>264/5</b>	<b>Bauschreinerei, Innenausbau, Schreinerei</b>
	<b>383</b>	<b>Foto- und Filmlabors</b>
	<b>384</b>	<b>sonstige Verarbeitung von Werkstoffen verschiedener Art (Bürsten, Innendekoration, Sonnen- und Wetterschutz usw.)</b>

## Anhang 3:

### Begriffe, Definitionen, Abkürzungen

#### Bruttoproduktionswert (BPW)

Nettoumsatz (Industrie- und Energiebereich)  
(Handel: Bruttomarge, d.h. Umsatz ./.. Warenaufwand)

- + selbsterstellte Anlagen zum Eigengebrauch
- + Lagerveränderungen selbsterstellter Halb- und Fertigfabrikate
- + übrige betriebliche Erträge
- = Bruttoproduktionswert

Beim *Bruttoproduktionswert* handelt es sich somit um eine Stromgrösse, die sich als Summe aller Verkäufe (Umsätze einschliesslich Eigenverbrauch), Bestandesänderungen an Eigenprodukten und dem Zufluss selbsterstellter Anlagen definieren lässt. Die Verkäufe werden zu Marktpreisen, der Eigenverbrauch zu Herstellungskosten bewertet.

#### Vorleistungen (VL)

Von anderen in- und ausländischen Unternehmungen sowie der öffentlichen Hand hergestellte und gelieferte nicht dauerhafte Produktionsgüter sowie beanspruchte Dienstleistungen, die im gleichen Zeitraum im Produktionsprozess eingesetzt werden.

#### Wertschöpfung (WS)

- Bruttoproduktionswert
- Vorleistungen
- indirekte Steuern
- + Subventionen
- = Brutto-Wertschöpfung
- Abschreibungen
- = Netto-Wertschöpfung

In dieser Studie wird nur die Brutto-Wertschöpfung verwendet. Sie entspricht dem während eines Jahres in einer Unternehmung entstandenen Erwerbseinkommen und enthält:

- \* Löhne und Gehälter
- \* Sozialbeiträge der Arbeitgeber
- \* Abschreibungen, Zinsen
- \* Betriebsgewinn vor Steuern

Sie sagt aus, welcher Wert den Vorleistungen durch die Produktions- und Verkaufstätigkeit der Erzeugnisse hinzugefügt wurde. Die Summe der Wertschöpfungen aller produzierenden Wirtschaftssubjekte ergibt das Brutto-Inlandprodukt zu Faktorkosten.

#### Inlandnachfrage

Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen durch Inländer und inländische Unternehmen sowie durch die öffentlichen Hand.

#### Absorption (Absorptionsquote)

Anteil der Inlandnachfrage, der aus inländischer Produktion gedeckt wird.

#### Importquote

Anteil der Inlandnachfrage, der durch Importe gedeckt wird (Kehrwert der Absorptionsquote).

#### Exportquote

Anteil des Bruttoproduktionswerts, der exportiert wird.

#### Revealed-Comparative-Advantage (RCA) Index

$$\text{RCA-Index} = \frac{\text{Exporte}}{\text{Exporte} + \text{Importe}} \times 100$$

Dieser Index dient dazu, die internationale Wettbewerbsfähigkeit einer Branche bzw. eines Landes zu beschreiben, indem die Exporte in Beziehung zu den Importen gesetzt werden. Die Indexwerte liegen zwischen 0 (es werden nur Importe getätigt) und 100 (es werden nur Exporte getätigt). Ein Wert über 50 weist auf eine hohe internationale Wettbewerbsfähigkeit hin (es werden mehr Exporte als Importe getätigt).

#### Beschäftigte (Besch)

In dieser Studie umfasst der Begriff die Vollzeitbeschäftigten, welche 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten (Definition gemäss Betriebszählung 1991 des BFS).

#### Produktivität, Arbeitsproduktivität (Prod)

$$\text{Arbeitsproduktivität} = \frac{\text{reale Wertschöpfung (zu Preisen von 1985)}}{\text{Beschäftigte (Vollzeit)}}$$

#### Zuwachsraten (ZWR)

durchschnittliche jährliche Zuwachsraten.

## Publikationsprogramm BFS

## Programme des publications de l'OFS

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat – als zentrale Statistikstelle des Bundes – die Aufgabe, statistische Informationen breiten Benutzerkreisen zur Verfügung zu stellen.

Die Verbreitung der statistischen Information geschieht gegliedert nach Fachbereichen (vgl. Umschlagseite 2) und mit verschiedenen Mitteln:

En sa qualité de service central de statistique de la Confédération, l'Office fédéral de la statistique (OFS) a pour tâche de rendre les informations statistiques accessibles à un large public.

L'information statistique est diffusée par domaine (cf. verso de la première page de couverture); elle emprunte diverses voies:

<i>Diffusionsmittel</i>	<i>Kontakt N° à composer</i>	<i>Moyen de diffusion</i>
Medienmitteilungen zur raschen Information der Öffentlichkeit über die neusten Ergebnisse	031 323 60 50	Communiqués de presse: information rapide concernant les résultats les plus récents
Publikationen zur vertieften Information (zum Teil auch als Diskette)	031 323 60 60	Publications: information approfondie (certaines sont disponibles sur disquette)
Online-Datenbank	031 323 60 86	Banque de données (accessible en ligne)
Individuelle Auskünfte	031 323 60 11	Service de renseignements individuels

Nähere Angaben zu den verschiedenen Diffusionsmitteln liefert das jährlich nachgeführte **Publikationsverzeichnis**. Es kann gratis bezogen werden über 031 323 60 60.

La **Liste des publications**, qui est mise à jour chaque année, donne davantage de détails sur les divers moyens de diffusion. Pour la recevoir, il suffit de la demander au n° 031 323 60 60.

## Betriebszählung 1991

## Recensement des entreprises de 1991

Die Ergebnisse der Betriebszählung 1991 und die Vergleichsdaten der eidgenössischen Betriebszählung von 1985 werden in den folgenden Bänden veröffentlicht:

### Dokumentation

- Erhebungsgrundlagen. (Bestellnummer 042-9101)

### Tabellenbände

- Gesamtdarstellung Schweiz 1985/1991. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsarten. (Bestellnummer 042-9102)
- Die Kantone im Überblick. Arbeitsstätten und Vollzeitbeschäftigte nach Wirtschaftsarten und Grössenklassen. (Bestellnummer 042-9103)
- Die Kantone im Vergleich 1985/1991. Arbeitsstätten und Vollzeitbeschäftigte nach Wirtschaftsarten. (Bestellnummer 042-9104)
- Die Gemeinden im Vergleich. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Sektionen und ausgewählten Wirtschaftsklassen. (Bestellnummer 042-9105)

### Thematische Analyse und Tabellen

- Der öffentliche Sektor. Arbeitsstätten und Beschäftigte. (Bestellnummer 042-9106)

### Vergleichende Studie

- Die wirtschaftliche Entwicklung in Spiegel der Betriebszählung 1985 und 1991. Eine vergleichende Auswertung. (Bestellnummer 042-9107)

Nicht publizierte Auswertungen können auf Papier oder Diskette bezogen werden.

Auskunft: Sektion Unternehmen und Beschäftigung,  
Heinz Althaus, Tel. 031 322 98 06;  
STATINF, Hansueli Locher, Tel. 031 323 60 49

Les résultats du recensement des entreprises de 1991 et les données comparables du recensement fédéral des entreprises de 1985 seront publiés dans les volumes suivants:

### Documentation

- Bases du recensement. (N° de commande 042-9101)

### Volumes de tableaux

- Vue d'ensemble en Suisse 1985/1991. Etablissements et emplois selon le genre d'activité économique. (N° de commande 042-9102)
- Vue générale des cantons. Etablissements et emplois à plein temps selon le genre d'activité économique et la taille des établissements. (N° de commande 042-9103)
- Les cantons comparés 1985/1991. Etablissements et emplois à plein temps selon le genre d'activité économique. (N° de commande 042-9104)
- Les communes comparés 1985/1991. Etablissements et emplois selon le secteur et un choix de classes économiques. (N° de commande 042-9105)

### Analyse thématique et tableaux

- Le secteur public. Etablissements et emplois. (N° de commande 042-9106)

### Etude comparative

- L'évolution économique traduite par les recensements des entreprises de 1985 et de 1991. Interprétation comparative. (N° de commande 042-9108)

Les résultats non publiés sont disponibles sur papier ou sur disquette.

Informations: Section des entreprises et de l'emploi,  
Heinz Althaus, Tel. 031 322 98 06;  
STATINF, Hansueli Locher, Tel. 031 323 60 49

---

Diese Studie wurde vom «St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung» im Auftrag des Bundesamtes für Statistik erstellt. Sie analysiert in zwei Teilen die Daten der Betriebszählungen von 1985 und 1991.

Im ersten Teil wird die Entwicklung der Arbeitsstätten und Beschäftigten aufgezeigt. Neben der Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftsklassen nach Arbeitszeitkategorien und Betriebsgrößenklassen werden auch die Entwicklungen in den Kantonen, in den grossen Agglomerationen sowie im öffentlichen Sektor beschrieben und mögliche Gründe für diese Entwicklungen erläutert.

Der zweite Teil befasst sich mit den Veränderungen der Wettbewerbsstellung der schweizerischen Industriebranchen im genannten Zeitraum. Dabei werden die Veränderungen der Beschäftigtenzahlen in Beziehung gesetzt zur Veränderung der Inlandnachfrage, des Aussenhandels, der Wertschöpfung und der Arbeitsproduktivität.